

Abfrage von 2018-12-17T15:01:05+00:00

Suche: Messer -

Suchdatum: start: 2017-12-31T23:00:00.000Z - ende: 2018-12-17T15:00:52.605Z

- wien: 133
 - oberoesterreich: 62
 - steiermark: 38
 - tirol: 41
 - niederoesterreich: 13
 - salzburg: 47
 - vorarlberg: 5
 - kaernten: 28
 - burgenland: 1
 - count_all: 368
-

1. Festnahme

2018-12-17 12:16:34 - wien

Festnahme Bedrohung mit Messer nach Familienstreit Datum: 16.12.2018 Uhrzeit: 22.30 Uhr Adresse: Wien, Favoriten Eine 41-Jährige verständigte am 16. Dezember 2018 um 22.30 Uhr die Polizei, da ihr 38-jähriger Ehemann (italienischer Staatsangehöriger) sie nach einem Beziehungsstreit in deren Wohnung mit einem Messer bedrohte. Der alkoholisierte Mann (2,48 Promille Alkohol im Blut) wurde noch vor Ort festgenommen, das Messer wurde sichergestellt. Die Frau wurde nicht verletzt. Presseaussendung vom 17.12.2018, 10:17 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

2. Schwere Körperverletzung

2018-12-13 12:16:12 - wien

Schwere Körperverletzung Verletzungen mit Messer Datum: 12.12.2018 Uhrzeit: 09:00 Uhr Adresse: Schule in Wien-Neubau Beamte des Stadtpolizeikommandos Josefstadt wurden wegen eines verletzten Schülers alarmiert. Ein 14-Jähriger erlitt zwei Stichverletzungen durch ein Messer. Anschließend begab sich der Schüler in die Klasse. Während des Unterrichts fühlte sich der 14-Jährige zunehmend schlechter und musste schließlich im Krankenzimmer der Schule erstversorgt werden. Die Beamten konnten im Zuge der ersten Ermittlungen einen 16-jährigen Syrer als Tatverdächtigen ausforschen. Mehrere Beteiligte gaben an, dass die Stichverletzungen im Zuge eines Fußballspiels in einer Garderobe zustande gekommen seien. Der 16-Jährige dürfte sein mitgeführtes Klappmesser gezogen haben, um es seinen Freunden zu zeigen. Laut den Aussagen der Beteiligten dürften die Buben versucht haben das Messer zu ergreifen, woraufhin der Tatverdächtige mit dem Messer herum gefuchelt hätte. Dabei soll es zu den Verletzungen gekommen sein. Der 16-Jährige wurde wegen des Verdachts der schweren Körperverletzung auf freiem Fuß angezeigt. Ein Klappmesser wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 13.12.2018, 11:13 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

3. Neuerlich Massenschlägerei verhindert

2018-12-09 14:15:50 - oberoesterreich

Neuerlich Massenschlägerei verhindert Stadt Linz Von Jugendkontaktbeamten der Polizei Linz konnte im Zusammenwirken mit der Direktion der Neuen Mittelschule Diesterweg in Linz in Erfahrung gebracht werden, dass für 7. Dezember 2018, abends, ein neuerlicher größerer Raufhandel zwischen zwei Gruppierungen im Bereich der Eisdisco vereinbart worden war. Es wurde auch mitgeteilt, dass die Teilnehmer mit Elektroschocker, Messer, Schlagketten und dergleichen bewaffnet sein würden. Von der Polizei wurden daraufhin einige Vorbereitungsmaßnahmen getroffen. Tatsächlich konnte gegen 18:30 Uhr eine Gruppe von 20 Personen beim Eingang zur Eisdisco festgestellt werden. Ebenso wurde eine zweite Gruppe von sechs Personen ausgemacht, welche bereits von der verhinderten Auseinandersetzung vor ca. zwei Wochen bekannt waren. Alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren wurden angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Ein Teil wurde zur Identitätsfeststellung ins Polizeianhaltezentrum Linz gebracht. Im Zuge der Personendurchsuchungen konnte bei einem Jugendlichen ein verstecktes Messer gefunden werden, er wird angezeigt. Nach Abschluss der Amtshandlung wurden die Jugendlichen aus der Anhaltung entlassen bzw. ihren Eltern übergeben. Es handelte sich bei ihnen um Personen mit unterschiedlichen Staatsbürgerschaften, teilweise auch Asylwerbern. Presseaussendung vom 09.12.2018, 10:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

4. Nach Drohung festgenommen

2018-12-07 18:16:32 - steiermark

Nach Drohung festgenommen Fohnsdorf, Bezirk Murtal. – Ein 75-Jähriger aus dem Bezirk Murtal steht im Verdacht, Donnerstagfrüh, 6. Dezember 2018, eine im gleichen Mehrparteienhaus wohnende 47-jährige Nachbarin mit einem Taschenmesser bedroht zu haben. Gegen 07.10 Uhr bedrohte der 75-Jährige seine Nachbarin im Stiegenhaus des Mehrparteienhauses. Die Nachbarin wollte zu diesem Zeitpunkt mit ihrem Hund das Objekt verlassen. Laut den Angaben der 47-Jährigen begann ihr Hund, als sie im Stiegenhaus an dem Verdächtigen vorbeiging, zu bellen. Der Verdächtige bedrohte das Opfer unter Vorhalt eines Taschenmessers mit dem Zusteichen und wollte damit erreichen, dass der Hund zu bellen aufhöre. Beim Eintreffen einer Streife der Polizeiinspektion Fohnsdorf konnte der Verdächtige nicht mehr angetroffen werden. Die Staatsanwaltschaft Leoben erließ eine Festnahmeanordnung gegen den 75-Jährigen. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief vorerst negativ. Gegen 20.15 Uhr erstattete der Zugbegleiter eines in Richtung Wien fahrenden ÖBB Railjets die Anzeige, dass ein Fahrgast einen anderen bei einem Streit mit einem Messer verletzt habe. Bei dem Opfer handelte es sich um einen 72-Jährigen aus dem Bezirk Bruck an der Leitha/NÖ, er wurde leicht an der rechten Hand verletzt. Zum Tatzeitpunkt hatte sich der Zug im Gemeindegebiet von Treibach-Althofen/Kärnten befunden. Bis zum Eintreffen des Railjets am Bahnhof in Scheifling konnte der Verdächtige vom Zugbegleiter und Fahrgästen angehalten werden. Am Bahnhof nahmen Beamte der Polizeiinspektion Scheifling den Tatverdächtigen, bei dem es sich um den 75-Jährigen aus Fohnsdorf handelte, aufgrund der bestehenden Festnahmeanordnung fest. Er wurde in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Presseaussendung vom 07.12.2018, 09:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

5. Gefährliche Drohung

2018-12-07 11:16:12 - wien

Gefährliche Drohung Verdacht der gefährlichen Drohung Datum: 04.12.2018 Uhrzeit: 20:15 Uhr Adresse: 02., Praterstern Zwei Polizisten der Abteilung Fremdenpolizei und Anhaltemaßnahmen (AFA) konnten einen 37-jährigen Österreicher nach dem Verdacht der gefährlichen Drohung festnehmen. Der Mann soll laut Angaben von Zeugen zuvor einen 29-Jährigen mit einem Messer bedroht haben. Das Messer wurde sichergestellt. Der 37-Jährige wurde festgenommen. Presseaussendung vom 05.12.2018, 10:13 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

6. Gefährliche Drohung, Körperverletzung und Angriff gegen Polizeibeamte in Lienz

2018-12-06 16:16:06 - tirol

Gefährliche Drohung, Körperverletzung und Angriff gegen Polizeibeamte in Lienz Presseaussendung der Polizei Tirol Gefährliche Drohung, Körperverletzung und Angriff gegen Polizeibeamte in Lienz Am 04.12.2018, gegen 00:20 Uhr, kam es in Lienz in einem Lokal zwischen dem Wirt und einem 31-jährigen Österreicher zu einer wörtlichen Auseinandersetzung, da der Wirt das Lokal schließen der Gast dieses jedoch nicht verlassen wollte. Noch anwesende Lokalgäste forderten den Mann ebenfalls auf das Lokal zu verlassen. Während dieser Auseinandersetzung verletzte der 31-Jährige mit einem Messer einen Lokalgast leicht und bedrohte damit weitere im Lokal anwesende Gäste. Nach der Ersterhebung durch Beamte der PI Lienz wurde der Mann festgenommen. Während der Eskortierung zur Polizeiinspektion trat er gegen den Lenker des Dienstfahrzeuges, der dadurch aber nicht verletzt wurde. Nach Abschluss der Ermittlungen wird der Beschuldigte der Staatsanwaltschaft angezeigt. Presseaussendung vom 04.12.2018, 10:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

7. Schwerer Raub auf Supermarkt in Wr. Neustadt geklärt

2018-12-05 12:16:41 - niederösterreich

Schwerer Raub auf Supermarkt in Wr. Neustadt geklärt Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Schwerer Raub auf Supermarkt in Wr. Neustadt geklärt Zur Presseaussendung der Landespolizeidirektion Niederösterreich vom 1. November 2018 bezüglich des Raubüberfalls vom 31. Oktober 2018 auf eine Supermarktfiliale im Stadtgebiet von Wr. Neustadt, konnte ein 31-jähriger Wiener als mutmaßlicher Täter ausgeforscht werden. Wie berichtet kam der mit einer Halloween-Maske maskierte Täter in die Supermarktfiliale, bedrohte eine Angestellte mit einem Messer und raubte Bargeld. Er konnte vorerst unerkannt flüchten. Nach intensiven Ermittlungen von Polizisten des Stadtpolizeikommandos Wr. Neustadt und der Auswertung von Tatortspuren konnte der schwere Raub einem 31-jährigen Wiener zugeordnet werden. Er ist teilweise geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt am 4. Dezember 2018 in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert. Presseaussendung vom 05.12.2018, 11:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

8. Polizeigrößensatz in Kössen

2018-12-05 07:15:50 - tirol

Polizeigrößensatz in Kössen Presseaussendung der Polizei Tirol Am 04.12.2018, um 13.43 Uhr rief ein 34-jähriger Österreicher bei der Bezirksleitstelle der Polizei Kitzbühel an und teilte mit, dass er sich in seiner Wohnung in Kössen befinde und sich bewaffnet habe. Sollte jemand seine Wohnung betreten, würde etwas

"Schlimmes" passieren. Aufgrund dieser Mitteilung wurden neben mehreren Polizeistreifen auch das Einsatzkommando Cobra alarmiert. Nachdem sich der Anzeiger in seiner Wohnung verschanzt hatte wurde das Gebäude von Beamten des Einsatzkommandos Cobra umstellt. Als der Mann auch nach längeren Verhandlungen mit der Polizei nicht freiwillig aus dem Gebäude kam und sich stellte, stürmten die Cobra-Beamten die Wohnung. Dort konnte der 34-Jährige im ersten Stock der Wohnung in einem Zimmer bewusstlos am Boden liegend vorgefunden werden. Dabei stellte sich auch heraus, dass der Mann ein Messer in Griffweite hatte. Weitere Waffen konnten nicht sichergestellt werden. In weiterer Folge wurde der Festgenommene unter Polizeieskorte zur Abklärung des Gesundheitszustandes in das Bezirkskrankenhaus Kufstein eingeliefert. Nähere Umstände zum Motiv des Mannes konnten bisher noch nicht ermittelt werden. Im Einsatz standen 5 Polizeistreifen, 15 Cobra-Beamte sowie Rettungs- und Feuerwehrkräfte. Presseausendung vom 04.12.2018, 21:02 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

9. Raub

2018-12-02 11:15:35 - wien

Raub Trafikraub Datum: 01.12.2018 Uhrzeit: 14.00 Uhr Adresse: 15., Mariahilfer Straße Ein unbekannter Täter betrat maskiert eine Trafik, bedrohte die Angestellte mit einem Messer und forderte Bargeld. In weiterer Folge nahm der unbekannte Täter Bargeld aus der Kassa und flüchtete. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief vorerst negativ. Das Landeskriminalamt hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Presseausendung vom 02.12.2018, 10:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

10. Mann nach Messerattacke lebensgefährlich verletzt

2018-12-01 21:16:22 - steiermark

Mann nach Messerattacke lebensgefährlich verletzt Langenwang, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag: Wie berichtet, wurde ein 48-Jähriger aus Langenwang Freitagabend, 30. November 2018, bei einer Messerattacke schwer verletzt. Als Beschuldigter wurde Samstagvormittag, 1. Dezember 2018, ein in Salzburg lebender 22-jähriger deutscher Staatsbürger festgenommen. Mann nach Messerattacke lebensgefährlich verletzt Nach umfangreichen Ermittlungen durch Beamte des Landeskriminalamtes Steiermark, der Landeskriminalamt-Außenstelle Niklasdorf und des Landeskriminalamtes Salzburg stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar: Im Verlauf eines Gebrauchtwagenverkaufes des Opfers an den Beschuldigten verletzte der 22-Jährige den 48-Jährigen durch zahlreiche Messerstiche. Der 22-Jährige flüchtete anschließend mit dem verkauften Wagen. Der schwerverletzte 48-Jährige schleppte sich zu Nachbarn, die die Rettungskette in Gang setzten und für die Verständigung der Polizei sorgten. Aufgrund diverser Verkaufsunterlagen im Zusammenhang mit dem geplanten Gebrauchtwagenverkauf konnten Name und Wohnort des 22-Jährigen ermittelt werden. Eine eingeleitete Alarmfahndung verlief zunächst negativ. Während der Behandlung durch den Notarzt gab der 48-Jährige an, dass der 22-Jährige ein Messer gezückt und zugestochen habe. Der 48-Jährige musste während der notärztlichen Behandlung mehrmals reanimiert werden. Er wurde in das LKH Hochsteiermark, Standort Bruck/Mur eingeliefert, wo er in einer mehrstündigen Operation chirurgisch versorgt wurde. Der Mann hatte laut Auskunft des behandelnden Arztes multiple Stichverletzungen in mehreren Körperbereichen erlitten. Er befand sich in einem lebensbedrohlichen Zustand weshalb er in künstlichen Tiefschlaf versetzt wurde. Sein Zustand ist derzeit stabil. Der Beschuldigte wurde gegen 09.00 Uhr an seiner Arbeitsstelle in der Stadt Salzburg von Beamten des LKA Salzburg festgenommen. Das Kaufobjekt, ein Transporter, wurde am Firmenareal vorgefunden, sichergestellt und einer kriminaltechnischen Untersuchung unterzogen. Bei der Vernehmung zeigte sich der 22-Jährige geständig, während eines heftigen Streites um die Höhe des Verkaufspreises mit einem mitgeführten

Messer mehrmals auf den 48-Jährigen eingestochen zu haben. Die Tatwaffe habe er auf der Flucht weggeworfen. Das Messer wurde bislang nicht gefunden. Der 22-Jährige wird von Salzburg nach Graz überstellt und nach Abschluss der Ermittlungen und Vernehmungen in die Justizanstalt Leoben eingeliefert werden. Presseaussendung vom 01.12.2018, 19:47 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

11. Festnahmen nach Raubüberfällen

2018-12-01 13:16:28 - wien

Festnahmen nach Raubüberfällen Insgesamt vier Festnahmen nach versuchten Raubüberfällen Datum: 30.11.2018 Uhrzeit: 11.20 Uhr Adresse: 11., Gadnergasse Ein 17-Jähriger (polnischer Staatsangehöriger) betrat eine Tankstelle, steckte eine Hand in seine Jackentasche und täuschte so eine Waffe vor. Er bedrohte damit die Kassiererin (51) und forderte sie auf, ihm Bargeld auszuhändigen. Diese Forderung wiederholte er da die Kassiererin zögerte, ihm das Bargeld auszuhändigen. Als diese abermals zögerte, versuchte er selbst in die Kassenlade zu greifen. Zwei Zeugen (40, 43) sind auf den Vorfall aufmerksam geworden und kamen der 51-Jährigen zur Hilfe. Sie hielten den jungen Mann bis zum Eintreffen der Polizisten fest. Der 17-Jährige wurde festgenommen. Am 01. Dezember 2018 gegen 00.15 Uhr ist es in der Erdbergstraße ebenfalls zu einem versuchten Raubüberfall in einer Tankstelle gekommen. Ein 30-Jähriger (polnischer Staatsangehöriger) bedrohte einen Angestellten. Er gab an, eine Waffe bei sich zu haben und forderte Bargeld. Als man ihm kein Bargeld aushändigte, verließ er die Tankstelle wieder. Auf der Zufahrt konnten die Beamten den Beschuldigten anhalten und festnehmen. Er hatte keine Waffe bei sich. Zwei junge Männer (17, 18) wollten im Bereich des Franz-Jonas-Platzes zwei 21-Jähriger überfallen. Sie forderten die beiden Opfer auf, ihr Bargeld herauszugeben. Da sie dieser Aufforderung nicht nachkamen, schlugen der 17-Jährige (österreichischer Staatsbürger) und der 18-Jährige (türkischer Staatsangehöriger) mit den Fäusten auf die beiden Männer ein und flüchteten. Den Beamten ist es gelungen die beiden Flüchtenden im Bereich der Schloßhofer Straße anzuhalten und festzunehmen. Bei dem 18-Jährigen konnten zwei Messer aufgefunden werden. Presseaussendung vom 01.12.2018, 11:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

12. Raub geklärt

2018-11-29 13:16:01 - steiermark

Raub geklärt Graz, Bezirk Liebenau. – Am 30. August 2018 wurden fünf Jugendliche aus Graz im Alter zwischen 15 und 18 Jahren von vorerst unbekanntem Tätern beraubt. Nun forschten Polizisten drei Tatverdächtige aus. Die jugendlichen Opfer hielten sich gegen 23:00 Uhr im Bereich einer Sitzgelegenheit bei einem Heizwerk in der Eichbachgasse auf. Die drei Verdächtigen bedrohten die Jugendlichen mit einem Messer und verletzen ein Opfer durch den Wurf eines Sturzhelmes am Kopf. Die drei mutmaßlichen Räuber flüchteten mit den fünf Mobiltelefonen ihrer Opfer. Nach umfangreichen Erhebungen durch das Kriminalreferat des SPK Graz forschten die Beamten nun drei Verdächtige aus. Bei den Personen handelt es sich um einen 19-jährigen Österreicher, einen 20-jährigen Slowenen und einen 21-jährigen Bosnier. Die Verdächtigen sind in Graz wohnhaft. Die drei Personen beschuldigen sich gegenseitig der Tat und stellen die Vorwürfe in Abrede. Sie wurden festgenommen und in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Presseaussendung vom 29.11.2018, 11:29 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

13. versuchter Mord

2018-11-29 11:15:58 - wien

versuchter Mord 60-Jähriger verletzt seine Lebensgefährtin mit Messer
Datum: 27.11.2018 Uhrzeit: 08:50
UhrAdresse: 12., Andersengasse
In einer Wohnung in Meidling attackierte ein 60-jähriger Tatverdächtiger aus bislang unbekanntem Grund seine 59-jährige Lebensgefährtin mit einem Messer. Der bereits amtsbekannte gebürtige Österreicher stach mit einem Küchenmesser auf die Frau ein, wodurch sie drei oberflächliche Verletzungen im Brustbereich erlitt. Eintreffende Polizisten - verständigt von Nachbarn – nahmen den Tatverdächtigen widerstandslos fest. Gegenüber den Beamten am Tatort gab der Mann an, in Tötungsabsicht gehandelt zu haben. Bei seiner Einvernahme verweigerte er jedoch jegliche Aussage. Der 60-Jährige wurde wegen versuchten Mordes angezeigt und von der Staatsanwaltschaft die Untersuchungshaft in Aussicht gestellt. Presseaussendung vom 28.11.2018, 11:27 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

14. Vorsicht bei Adventskerzen und Co

2018-11-29 11:13:54 - wien

Mit der Winterzeit nähert sich auch wieder die ganz besondere Zeit im Jahr. Bei Kerzenschein, einer Tasse Punsch und dem Klang von knisterndem Holz im Kamin lässt die romantische Vorweihnachtsstimmung meist nicht lange auf sich warten. Damit die Besinnlichkeit kein jähes Ende findet und die Situation nicht gefährlich wird möchten wir Ihnen hier einige Tipps zur Brandprävention präsentieren. Wie bei fast jeder Unfallsituation gibt es auch bei Bränden in der Weihnachtszeit einige Klassiker, die bei entsprechender Bedachtsamkeit leicht vermeidbar wären. So ist in der Adventszeit fast jede Woche von umgefallenen oder ungeschickt platzierten Kerzen als Brandauslöser in den Medien zu lesen. Eine Kerze vor dem offenen Fenster hinter einem Vorhang mag zwar auf den ersten Blick hübsch aussehen, doch was wenn der Wind den Vorhang in die Kerze weht? Viele Menschen unterschätzen zudem mangels Erfahrung mit offenem Feuer die Hitze, die bereits eine kleine Flamme entwickeln kann. Leicht brennbare Materialien, wie beispielsweise Weihnachtsdekorationen aus Papier, Plastik, Textil oder Holz können sich damit bei zu großer Nähe zur Kerze auch ohne direkte Berührung mit der Flamme entzünden. Teelichter gelten zwar als sehr sichere Alternative zu freistehenden Kerzen, da sie im Gegensatz zu diesen standfest sind. Allerdings ist auch bei ihnen wegen ihres Aluminiumbehälters Vorsicht geboten. Ist der Docht am Ausbrennen, kann auch Aluminium schnell Hitze entwickeln. Teelichter sollten aus diesem Grund, genau wie freistehende Kerzen, nicht auf leicht brennbares Material wie Papier, Holz, Plastik oder Textilien gestellt werden. Generell empfiehlt es sich, brennende Kerzen möglichst nicht aus den Augen zu lassen, besonders wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind. Die Katze, die das Teelicht für ein Spielzeug hält oder das kleine Kind, das Gefahren noch nicht richtig einschätzen kann, können im besten Fall eine oberflächliche Verbrennung und einen Schrecken bekommen und im schlimmsten Fall schwere oder gar tödliche Verbrennungen davontragen. Für Kinder gilt natürlich auch ganz besonders, dass Feuerzeuge oder Zündhölzer für sie unerreichbar aufzubewahren sind. Man merke: "Messer, Gabel, Schere, Licht sind für kleine Kinder nicht!" Zwei weitere Klassiker in der Weihnachtszeit, nebst der umgefallenen Kerze, sind der brennende Christbaum oder Adventskranz. In beiden Fällen ist meist Austrocknung der Äste die Ursache. Sind die Zweige des Adventskranzes nach vier Wochen nicht mehr grün sondern braun und fängt der Christbaum in der zweiten Jännerwoche zu nadeln an, ist es keineswegs empfehlenswert, ihre Kerzen noch einmal anzuzünden. Für den Christbaum gilt es außerdem, darauf zu achten, dass kein Baumschmuck in eine der Kerzen hängt. Wer beim Baum allerdings gar nichts riskieren möchte, sollte ohnehin lieber auf elektrische Kerzen oder eine elektronische Lichterkette setzen. Deren einzige Gefahren liegen in der billigen Herstellung oder Verschmutzung von Verlängerungskabeln. Staub ist leicht brennbar und billig hergestellte Mehrfachverteiler haben häufig keine gut funktionierende Hitzedämmung. Wer seinen Christbaum oder Adventskranz am Ende der Weihnachtszeit lieber im eigenen Kamin oder Ofen verheizen möchte, statt ihn zu entsorgen, sollte bereits bei

dessen Einbau den möglichen Funkenflug bedenken. Teppichböden oder Teppiche vor dem Kamin können leicht zur Brandfalle werden. Empfehlenswert ist daher eine freie Fläche von etwa 60 cm rund um den Kamin oder Ofen. Ein besonderes Risiko stellen zudem dekorative Methan-Öfen dar, da diese nur schwer zu handhaben sind. Die Wiener Polizei wünscht Ihnen und Ihren Lieben in diesem Sinne eine sichere, aber vor allem auch besinnliche Weihnachtszeit.

15. Mit Messer verletzt

2018-11-28 13:16:41 - steiermark

Mit Messer verletzt Spielberg, Bezirk Murtal. – Ein 44-Jähriger steht im Verdacht, einen 27-Jährigen Dienstagabend, 27. November 2018, bei einer Streitigkeit mit einem Messer verletzt zu haben. In den Abendstunden gerieten drei Männer aus Bosnien und Herzegowina (25, 27 und 36) in einer Arbeiterunterkunft aus bisher unbekanntem Grund mit einem 44-jährigen Kroaten in Streit. Als dieser eskalierte, zog der 44-Jährige ein Messer und versetzte dem 27-Jährigen einen Stich in die linke Brust. Der 27-Jährige wurde in der Folge ins LKH Murtal, Standort Judenburg, eingeliefert. Bei seiner Erstbefragung gab er an, dass er lediglich einen Streit zwischen dem 44-Jährigen und seinem 25-jährigen Bruder schlichten wollte. Die Verletzungen des 27-Jährigen sind bisherigen Erkenntnissen zufolge dem Grade nach als leicht einzustufen. Der 44-Jährige wird auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 28.11.2018, 08:34 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

16. Trafikraub

2018-11-28 08:16:41 - wien

Trafikraub Trafikraub Datum: 26.11.2018 Uhrzeit: 18.00 Uhr Adresse: 14., Hütteldorfer Straße Am 26. November 2018 um 18.00 Uhr betrat ein derzeit unbekannter Täter eine Trafik in der Hütteldorfer Straße. Maskiert und mit einem Messer bewaffnet bedrohte er die Mitarbeiterin, forderte Bargeld und flüchtete. Eine sofortige Fahndung verlief negativ. Es wurde niemand verletzt. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle West hat die Ermittlungen übernommen. Presseaussendung vom 27.11.2018, 10:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

17. Nachtrag zur Sonderpresseaussendung Tötungsdelikt in Innsbruck

2018-11-26 12:16:06 - tirol

Nachtrag zur Sonderpresseaussendung Tötungsdelikt in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Nachtrag zur Sonderpresseaussendung Tötungsdelikt in Innsbruck Aufgrund der bisherigen Ermittlungsergebnisse scheint gesichert festzustehen, dass eine 9-köpfige Gruppe aus Vorarlberg mit dem Zug gegen 22:00 Uhr in Innsbruck ankam. Gegen 00.30 Uhr betraten sie ein Lokal in der Innsbrucker-Bogenmeile, das sie gegen 01.15 Uhr verließen. Aus bisher unbekanntem Grund wurde die Gruppe von einem bislang noch nicht identifizierten Täter bis zur Kreuzung Ing. Etzel-Straße/Museumstraße verfolgt, wo letztlich vollkommen unvermittelt und für das Opfer vollkommen überraschend ein Angriff von hinten erfolgte. Der UT hat vermutlich mit einem Messer (Anmerkung: derzeit nicht gesichert) dem Opfer ein oder zwei Stich-/bzw. Schnittverletzungen im Halsbereich zugefügt. Im Anschluss an die Tatausführung ist der UT geflüchtet. Das 21-jährige männliche Opfer aus Bregenz wurde von seinen Kollegen erstversorgt und nach dem Notarzteeinsatz in die Klinik Innsbruck eingeliefert, wo er jedoch kurze Zeit später verstarb. Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung wurden ein

20jähriger afghanischer Staatsbürger und ein 24jähriger afghanische Staatsbürger angehalten und im Hinblick auf eine mögliche Tatbeteiligung überprüft. Der 24jährige wurde nach der Überprüfung auf freien Fuß gesetzt. Der 20jährige wurde zur Sicherung der weiteren Erhebungen am späten Nachmittag ins PAZ Innsbruck überstellt. Der Mann bestreitet bisher jeden Tatzusammenhang. Presseaussendung vom 25.11.2018, 17:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

18. Versuchter Überfall auf Imbiss

2018-11-25 20:16:23 - salzburg

Versuchter Überfall auf Imbiss Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 25. November 2018, kurz vor 1 Uhr früh, versuchte ein bislang unbekannter Mann einen Imbissstand in Salzburg Lehen zu überfallen. Er bedrohte dabei eine Verkäuferin durch die Verkaufsluke mit einem Messer und forderte Geld. Die Verkäuferin flüchtete daraufhin in die Toilette des Betriebes. Eine weitere Verkäuferin alarmierte telefonisch die Polizei. Der Unbekannte flüchtete ohne Beute und wird wie folgt beschrieben: Etwa 160 bis 170 Zentimeter großer, schlanker Mann. Trug eine schwarze Wollhaube oder Sturmhaube und eine grüne Camouflage Jacke. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 25.11.2018, 07:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

19. Fahrgäste im Bus mit Waffe bedroht

2018-11-25 11:15:45 - oberoesterreich

Fahrgäste im Bus mit Waffe bedroht Bezirk Braunau am Inn Am 20. November 2018 ging bei der Polizei Ach Hochburg Anzeige wegen einer gefährlichen Drohung ein. Auf der Fahrt im Schulbus seien zwei Burschen gesessen und hätten zuvor mit einer Pistole Zielübungen im Bus veranstaltet. Hierbei hätten sie zwischen den Sitzreihen wahllos auf Fahrgäste gezielt. Weiters habe einer der Burschen ein Butterfly-Messer sowie ein ca. 40 cm langes Überlebensmesser aus der Schultasche gezogen und damit hantiert. Zu dieser Zeit saßen etwa 40 Fahrgäste im Bus. Noch während der Fahrt hätte einer der beiden mit den Fingern eine Waffe gebildet und drohend auf Fahrgäste gedeutet. Im Zuge der Anzeigerstattung wurde von der Polizeiinspektion Ach Hochburg eine Anhaltung des Busses durch Streifen der Polizeiinspektion Ostermiething und Eggelsberg veranlasst, wobei dieser aber bereits leer war. Der Polizei gelang es aber dennoch zwei verdächtige Burschen, im Alter von 15 und 16 Jahren, auszuforschen. Beide wurden an ihren Wohnorten angetroffen und sofort befragt. Der 15-Jährige gab an, am 17. November 2018 eine Gasdruckpistole aus dem versperrten Kasten seines Vaters genommen zu haben. Anschließend habe er ein Überlebensmesser, ein Butterfly-Messer sowie die Waffe in seine Schultasche gepackt und sei damit in die Schule gefahren. Diese deponierte er dort in einem Spind. Auf dem Nachhauseweg im Bus nach Ach Hochburg habe er dann sein Arsenal aus Angeberei seinem Freund öffentlich gezeigt. Sein 16-jähriger Freund entnahm auch die Waffe aus dem Tragekoffer. Weiters gab er an, dass der 16-Jährige im Bus zum Spaß sagte, er würde die Personen vor ihm ohne weiteres erschießen bzw. erstechen. Die Messer sowie die Waffe wurden von der Polizei sofort an Ort und Stelle abgenommen. Die Jugendlichen werden nach Abschluss der Erhebungen bei der Staatsanwaltschaft Ried im Innkreis und bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 21.11.2018, 16:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

20. Raubüberfall

2018-11-25 08:15:43 - steiermark

Raubüberfall Graz, Bezirk Straßgang. – Samstagabend, 24. November 2018, überfiel ein bislang unbekannter Täter eine Tankstelle. Verletzt wurde niemand. Gegen 23.30 Uhr betrat ein unbekannter Mann mit einem Messer bewaffnet eine Tankstelle in der Straßganger Straße. In der Folge bedrohte der Täter die zu diesem Zeitpunkt alleine in der Tankstelle anwesende Angestellte mit dem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Der Unbekannte steckte den Geldbetrag in einen Plastiksack und flüchtete zu Fuß in Richtung Grottenhofstraße, wo sich seine Spur verlor. Eine sofort eingeleitete Alarmfahndung blieb bislang erfolglos. Täterbeschreibung laut Zeugenaussagen: Der Unbekannte ist männlich und dürfte etwa 25-30 Jahre alt sein. Er ist etwa 180 cm groß, hat eine schlanke Statur und sprach Deutsch ohne erkennbaren Dialekt. Er war zum Tatzeitpunkt mit dunkelblauen Jeans und einer dunklen Kapuzenjacke bekleidet und trug graue dünne Handschuhe. Beim Überfall hatte er die Kapuze über den Kopf gestülpt und trug einen Schal, welchen er über die Nase hochgezogen hatte. Zeugen, welche Hinweise über die Tat geben können, mögen sich beim Journaldienst des Landeskriminalamtes unter der Telefonnummer 059133-60 3333 melden. Presseaussendung vom 25.11.2018, 06:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

21. Angriff mit Messer

2018-11-22 13:15:32 - wien

Angriff mit Messer Angriff mit Messer: Ermittlungserfolg für LKA Datum: 29.10.2018 Uhrzeit: 22:00 Uhr Adresse: 01., Wipplingerstraße Ende Oktober kam es vor einer Bank in der Wipplingerstraße zu einem versuchten Raub. Ein zunächst unbekannter Täter forderte unter Gewaltandrohung Bargeld von einem 22-jährigen männlichen Opfer. Als dieser die Herausgabe des Geldes verweigerte, stach der Täter zwei Mal mit einem Messer auf den Mann ein. Das Opfer konnte den Angriff zwar abwehren, erlitt hierbei jedoch schwere Verletzungen an der Hand. Der Täter ergriff daraufhin die Flucht. Nach der Auswertung von gesichertem Videomaterial und einem entscheidenden Täterschaftshinweis durch einen Kollegen der EGS konnte die Identität des Tatverdächtigen geklärt werden. Bei einer Observation am 20.11.2018 konnte schließlich der Mann (29, Serbien) und sowie eine Komplizin (32, Serbien) in Wien-Neubau festgenommen werden. In ihrem Gewahrsam befand sich zu diesem Zeitpunkt ein zuvor gestohlenen KFZ. Es stellte sich heraus, dass gegen den 29-Jährigen unter einem anderen Namen in Deutschland wegen schweren Raubes gefahndet wird. Der Mann befindet sich in Haft und zeigte sich voll geständig. Die Frau wurde auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 22.11.2018, 11:25 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

22. Nachtrag - versuchter Mord

2018-11-22 13:15:17 - wien

Nachtrag - versuchter Mord Nachtrag zur Aussendung nach versuchtem Mord Datum: 17.11.2018 Uhrzeit: 23.20 Uhr Adresse: 23., Perfektastraße Wie bereits berichtet ist es vor einem Club in der Perfektastraße zu einem Streit zwischen mehreren Personen gekommen. Im Zuge dieser Handgreiflichkeiten wurden ein 21- und ein 22-Jähriger durch Messerstiche schwer verletzt. Am gestrigen Tag fanden mehrere Einvernahmen durch das Landeskriminalamt statt. Hierbei stellte sich heraus, dass es im Zuge einer Hilfeleistung für einen offensichtlich Betrunkene(n) zu einer vorerst verbalen Auseinandersetzung zwischen fünf Personen gekommen war. Es entstand eine Rauferei wobei alle Personen begannen, aufeinander einzuschlagen. Plötzlich zückte ein 35-Jähriger (philippinischer Staatsangehöriger) ein Messer und stach auf einen 21- und 22-Jährigen ein. Dieser konnte nach einer kurzen Flucht von Beamten der WEGA angehalten und festgenommen werden. Bei der Einvernahme zeigte sich der 35-Jährige nach anfänglichem Leugnen doch geständig. Er wird im Laufe des Tages in die Justizanstalt gebracht. Die Tatwaffe, ein Klappmesser konnte am Nachbargrundstück durch die Polizei-

diensthundeeinheit aufgefunden werden. Die beiden Opfer sind nach wie vor im Krankenhaus. Der 22-Jährige befindet sich noch immer in Lebensgefahr. Presseaussendung vom 19.11.2018, 10:19 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

23. Versuchter Mord in Tulln – 1 Festnahme

2018-11-21 22:15:55 - niederösterreich

Versuchter Mord in Tulln – 1 Festnahme Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Ein 22-jähriger rumänischer Staatsbürger wird beschuldigt, am 16. November 2018, gegen 22.25 Uhr, seinen 22-jährigen rumänischen Arbeitskollegen in einer Wohnung in Tulln im Zuge eines Streites eine Glasflasche an den Kopf geschlagen, bedroht und mit Faustschlägen verletzt zu haben. Er soll auch versucht haben, dem Geschädigten mit einem Messer in den Brustbereich zu stechen. Das Opfer wehrte sich und schrie um Hilfe. Ein Mann kam ihm zu Hilfe und konnte ein Zustechen verhindern. Beamte der Polizeiinspektion Tulln nahmen den Beschuldigten fest. Dieser war teilgeständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Das Opfer wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Landeskrankenhaus Tulln verbracht und dort ambulant behandelt. Presseaussendung vom 21.11.2018, 14:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

24. Auseinandersetzung mit anschl. Raub in Bregenz

2018-11-19 16:15:34 - vorarlberg

Auseinandersetzung mit anschl. Raub in Bregenz Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Auseinandersetzung mit anschl. Raub in Bregenz Fünf Burschen bzw. junge Männer im Alter von 17 bis 21 Jahren hielten sich am 16.11.2018 um 22.25 vor einem Nachtlokal in der Bahnhofstraße auf. Dabei wurde die Gruppe von einem 16-jährigen Jugendlichen angesprochen. Im Zuge dieses Gesprächs fühlte sich der 16-Jährige durch das Lachen der Gruppe provoziert, worauf dieser aggressiv wurde. Die Gruppe entfernte sich in der Folge in Richtung Seestadtparkplatz, worauf ihnen der 16-Jährige nachging. Als die Gruppe junger Männer dort in ihren Pkw einsteigen wollte, stieß der 16-Jährige einige Personen der Gruppe zur Seite und verpasste dem 21-Jährigen eine Ohrfeige. Während dessen kam ein weiterer 16-Jähriger hinzu und unterstützte den 16-Jährigen Angreifer. Dabei zückte der hinzugekommene 16-Jährige ein sog. Butterfly-Messer und bedrohte damit 21-Jährigen. In der Folge wurde dieser dann auch zur Herausgabe von Geld aufgefordert. Als der bedrohte 21-Jährige den beiden 16-Jährigen 10.- Euro aushändigte, ließen sie von ihm ab. Verletzt wurde niemand. Die beiden Tatverdächtigen konnten eine halbe Stunde später von der Polizei Bregenz festgenommen werden. Das Messer konnte sichergestellt werden. Beide sind geständig und werden bei der Staatsanwaltschaft Feldkirch angezeigt. Polizeiinspektion Bregenz, Tel. +43 (0) 59 133 8120 Presseaussendung vom 17.11.2018, 18:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

25. Klärung eines Raubes in Klagenfurt/WS

2018-11-14 13:16:06 - kaernten

Klärung eines Raubes in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Bereits am 15. März 2018, nachmittags, wurden ein 22-jähriger Klagenfurter und sein zufällig anwesender 19-jähriger Freund von vier unbekanntem Männern in seiner Wohnung in Klagenfurt überfallen. Der 22-Jährige wurde dabei unter Anwendung massiver Gewalt niedergeschlagen und vermutlich mit einem Messer im Brustbereich verletzt. Der

19-Jährige wurde nicht verletzt. Im Anschluss an die Gewalttat raubten die Unbekannten rund 20 Gramm Cannabiskraut und Bargeld in Höhe von mehreren hundert Euro. Im Zuge der Ermittlungen durch Kriminalbeamte des SPK Klagenfurt konnten vorerst zwei Tatverdächtige (16 und 18 Jahre alt) ermittelt und ausgeforscht werden. Der 16-Jährige wurde festgenommen und in die JA Klagenfurt eingeliefert. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass der 19-jährige Haupttäter zwischenzeitlich bereits wegen anderer ähnlich gelagerter Straftaten in der JA Klagenfurt inhaftiert ist. Im Zuge weiterer Ermittlungen konnte die beiden Mittäter ebenfalls ausgeforscht werden. Die Tatverdächtigen sind dem Suchtgiftmilieu zuzuordnen und sind zum Raubüberfall, bis im Falle des 19-jährigen sich in Haft befindlichen Haupttäters, geständig. Alle Tatverdächtigen werden der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 14.11.2018, 12:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

26. Messerstich

2018-11-14 12:15:39 - wien

Messerstich Messerstich in Lokal – Motiv unbekannt Datum: 13.11.2018 Uhrzeit: 23.40 Uhr Adresse: 9., Marktgassee Laut Zeugenangaben attackierte eine 59-jährige Frau einen 52-jährigen Mann in einem Lokal in der Marktgassee mit einem Messer. Ohne ersichtlichen Grund stach die Frau mehrfach von hinten in den Halsbereich des Mannes, verletzte ihn lebensgefährlich und fügte sich im Anschluss selbst Schnittverletzungen zu. Sowohl die festgenommene Täterin (öst. Staatsbürgerin) als auch das Opfer wurden von der Wiener Berufsrettung in ein Krankenhaus gebracht. Presseaussendung vom 14.11.2018, 10:34 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

27. Festnahme

2018-11-14 12:15:28 - wien

Festnahme Radfahrer auf Gehsteig mit Messer bedroht Datum: 13.11.2018 Uhrzeit: 14.00 Uhr Adresse: 7., Stiftgassee Laut derzeitigem Ermittlungsstand entwickelte sich am 13. November 2018 um 14.00 Uhr ein Streit zwischen einem Mann und einem Fahrradfahrer, der in der Stiftgassee am Gehsteig unterwegs war. Nach einem Handgemenge zog der 28-jährige Fußgänger ein Klappmesser und bedrohte den 42-jährigen Radfahrer. Beamte der Polizeiinspektion Stiftgassee konnten den mutmaßlichen Täter (öst. Staatsbürger) noch im Nahbereich festnehmen. Es wurde niemand verletzt. Presseaussendung vom 14.11.2018, 10:34 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

28. Mord

2018-11-14 12:15:26 - wien

Mord Verdacht des versuchten Mordes Datum: 12.11.2018 Uhrzeit: 23:15 Uhr Adresse: 20., Brigittenauer Lände Beamte des Stadtpolizeikommandos Brigittenau wurden wegen eines Messerstichs alarmiert. Am Einsatzort konnten die Beamten einen 57-jährigen Mann mit einem Messer im Rücken auffinden. Der 57-Jährige wurde vor Ort von der Wiener Berufsrettung erstversorgt und in ein Spital gebracht. Es bestand keine Lebensgefahr. Zur gleichen Zeit kam eine 59-jährige Frau in die Polizeiinspektion Pappenheimgassee und gab an, dass sie einer Person mit einem Messer in den Rücken gestochen hätte. Nach einer Identitätsfeststellung konnten die Beamten einen Zusammenhang herstellen. Bei der 59-jährigen Frau handelte es sich um die Ex-Frau des Verletzten. Die 59-Jährige zeigte sich in einer ersten Befragung geständig. Laut eigenen Angaben lauerte sie dem 57-Jährigen im Stiegenhaus seiner Wohnadresse auf, um den Mann zu töten. Nachdem die Frau

auf den Mann eingestochen hatte, ergriff der 57-Jährige die Flucht. Die 59-Jährige wurde festgenommen. Die Tatwaffe wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 13.11.2018, 12:33 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

29. Diebstahl durch u.T.

2018-11-13 23:15:50 - salzburg

Diebstahl durch u.T. Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang unbekannte Täter stahlen in der Nacht zum 12.11.2018 von einem Messestand bei der Herbstmesse " Alles für den Gast" ca. 20 hochwertige Messer im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Der Messestand war unversperrt und die Messer ungesichert. Presseaussendung vom 12.11.2018, 21:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

30. Halleiner rastet aus: Festnahme

2018-11-10 17:16:10 - salzburg

Halleiner rastet aus: Festnahme Presseaussendung der Polizei Salzburg Bereits am Abend des 8. November bedrohte ein 35-jähriger Halleiner in der Salzburger Altstadt einen 28-jährigen Türken mit dem Umbringen. Der Türke flüchtete vor dem Halleiner in Richtung eines Lokals am Kai. Der Halleiner holte den Mann ein, schlug dem Türken ins Gesicht wobei dieser eine Plombe verlor und wieder flüchtete. Der Türsteher des Lokals, in das das vermeintliche Opfer flüchtete, verweigerte dem Halleiner den Zutritt. Dabei bedrohte der 35-Jährige auch den 40-jährigen Türsteher aus Hallein. Der Halleiner zückte ein Messer und gab an, dass er den Mann nun abstechen werde. Unmittelbar nach der Drohung drehte der 35-Jährige um und ging davon. Dabei nötigte der Halleiner einen unbeteiligten türkischen Passanten (39), ihm aus dem Weg zu gehen. Eine Fahndung verlief vorerst negativ. Am heutigen Abend nahmen Polizisten den Verdächtigen an dessen Wohnadresse fest und brachten ihn in das Polizeianhaltezentrum Salzburg. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 09.11.2018, 23:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

31. Körperverletzung

2018-11-10 12:16:08 - wien

Körperverletzung Messerstich in Schulter Datum: 10.11.2018 Uhrzeit: 01.00 Uhr Adresse: 20., Jägerstraße Laut aktuellem Ermittlungsstand stachen ein 31- und ein 30-Jähriger einem 29-Jährigen am 10. November 2018 um 01.00 Uhr in der Jägerstraße mit einem Messer in den Schulterbereich und brachen dem Mann die Nase. Zuvor bedrohten sie ihr Opfer seit mehreren Tagen mit dem Umbringen. Hintergrund dürften Beziehungsprobleme des 29-Jährigen mit der Schwester des 30-Jährigen sein. Die mutmaßlichen Täter (türkischer Staatsangehöriger und österreichischer Staatsbürger) konnten festgenommen werden und befinden sich in Haft. Presseaussendung vom 10.11.2018, 10:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

32. Auseinandersetzung in Neumarkter Lokal

2018-11-09 22:16:46 - salzburg

Auseinandersetzung in Neumarkter Lokal Presseaussendung der Polizei Salzburg Gegen 22 Uhr des 8. November gerieten ein 24-jähriger Syrer und ein 26-jähriger Einheimischer in einem Lokal in Neumarkt in

Streit. Grund für die vorerst verbale Auseinandersetzung war, dass der Neumarkter versuchte, seinen Arm um die Freundin des 24-Jährigen zu legen. Der Streit eskalierte und es entstand eine Rangelei zwischen den Männern. Im Zuge dessen zückte der Syrer ein Teppichmesser und stach auf den 26-Jährigen ein. Lokalgäste konnten die beiden trennen und dem Mann das Messer abnehmen. Der Neumarkter verletzte sich unbestimmten Grades im Gesicht. Polizeibeamte nahmen den Syrer fest. Beim Hinausgehen warf einer der Gäste, ein 45-jähriger Einheimischer, einen Aschenbecher in Richtung des Festgenommenen. Der Aschenbecher traf den Syrer nicht. Die Rettung brachte den Verletzten in das Landeskrankenhaus Salzburg. Die Beamten zeigen den Syrer wegen absichtlich schwerer Körperverletzung und den Neumarkter wegen versuchter Körperverletzung an. Die Polizisten brachten den 24-Jährigen in die Justizanstalt Puch-Urstein. Presseaussendung vom 09.11.2018, 09:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

33. Schwere Nötigung

2018-11-09 11:15:47 - wien

Schwere Nötigung Verdacht der schweren Nötigung Datum: 05.11.2018 Uhrzeit: 09:15 Uhr Adresse: 09., Währinger Gürtel Im Bereich eines Taxistandplatzes soll es nach einem Streit zu einer Bedrohung mit einem Messer gekommen sein. Laut Angaben des 58-jährigen Opfers soll ein 20-jähriger Tatverdächtiger ihn mit einem Messer bedroht haben. Der 58-Jährige konnte laut eigenen Angaben die Flucht ergreifen und die Polizei alarmieren. Beamte konnten den Tatverdächtigen nach einer Fahndung anhalten und ein Messer sicherstellen. Der 20-jährige Österreicher gab an, dass er sich bedroht gefühlt und das Messer nur im Auto sitzend gezeigt hätte. Der Mann wurde auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 06.11.2018, 10:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

34. Mit Messer lebensgefährlich verletzt

2018-11-09 09:15:34 - steiermark

Mit Messer lebensgefährlich verletzt Graz, Bezirk Gries. – Ein 32-jähriger Häftling aus Georgien steht im Verdacht, in der Nacht auf Donnerstag, 8. November 2018, einem gleichaltrigen Insassen einer Justizanstalt lebensgefährliche Verletzungen mit einem Messer zugefügt zu haben. Der 32-Jährige aus der russischen Föderation schwebt in Lebensgefahr. Gegen 23.00 Uhr dürfte es aus bisher unbekanntem Grund zu einer tätlichen Auseinandersetzung im Haftraum der beiden 32-Jährigen gekommen sein. Dabei dürfte der 32-jährige Georgier seinem Kontrahenten massive Verletzungen im Bauchbereich mit einem rund 20 Zentimeter langen Brotmesser (Wellenschliff) zugefügt haben, wodurch dieser lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Der Verletzte wurde noch in den Nachtstunden im LKH Graz operiert und wird intensivmedizinisch betreut. Zum Tatzeitpunkt soll sich ein weiterer georgischer Insasse (24) im Haftraum befunden haben, welcher sich den Haftraum bereits seit einiger Zeit mit den beiden 32-Jährigen teilt. Er gab bei seiner Erstbefragung an, nichts vom Tathergang mitbekommen zu haben und sei erst danach auf den Vorfall aufmerksam geworden. Die genauen Hintergründe der Tat sind derzeit Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Mordermittler des Landeskriminalamts Steiermark haben die Ermittlungen übernommen. Tatortbeamte konnten die Tatwaffe bei der Spurensicherung sicherstellen. Presseaussendung vom 08.11.2018, 11:35 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

35. Anzeige wegen Nötigung und Sachbeschädigung

2018-11-08 14:16:53 - salzburg

Anzeige wegen Nötigung und Sachbeschädigung Presseaussendung der Polizei Salzburg
Anzeige wegen Nötigung und Sachbeschädigung Ein 54-jähriger Salzburger ist verdächtigt am Abend des 6. November 2018 bei einem Wohnhaus in Nonntal die Klingel beschädigt zu haben. Der Salzburger hat anschließend mit einem Messer bei zwei abgestellten Pkw's zwei Vorderreifen aufgestochen. Der 46-jährige Besitzer der Fahrzeuge kam zu diesem Zeitpunkt zufällig aus dem Haus. Kurz nach 20:00 Uhr bedrohte der 54-Jährige das Opfer mit dem Messer und forderte den Mann auf die Örtlichkeit zu verlassen. Der Verdächtige verließ die Örtlichkeit und konnte von der Polizeistreife nach kurzer Fahndung in Tatortnähe festgenommen werden. Bei der Einvernahme verweigerte der 54-Jährige die Aussage. Er wurde in die Justizanstalt Salzburg gebracht. Presseaussendung vom 07.11.2018, 12:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

36. Räuber Festnahme

2018-11-08 13:15:27 - wien

Räuber Festnahme Mutmaßliche Räuber festgenommen Datum: 07.11.2018 Uhrzeit: 1.) 03:30 Uhr, 2.) 13:45 Uhr Adresse: 1.) 10., Triester Straße, 2.) 13., Kennedybrücke 6 Gestern gelang es der Polizei, die Tatverdächtigen zweier Raubüberfälle kurz nach den Taten festzunehmen. Die erste Festnahme wurde gegen einen 30-jährigen Mann aus der Slowakei ausgesprochen. Er hatte zuvor eine Tankstelle auf der Triester Straße (1.) betreten und einen Angestellten mit einem Messer bedroht. Der Beschuldigte raubte mehrere hundert Euro und ergriff die Flucht. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte der 30-Jährige angehalten und festgenommen werden. Tatwaffe und Beute wurden sichergestellt. Die zweite Festnahme gelang nach erfolgtem Handtaschenraub (2.) an einer 88-jährigen Frau in Hietzing. Das Opfer wurde vom Täter niedergestoßen und beraubt, nachdem es aus einer Straßenbahn ausgestiegen war. Ein Zeuge konnte den Täter kurz anhalten und ihm die geraubte Tasche entreißen. Der Beschuldigte, ein 57-jähriger Bulgare, flüchtete zwar danach, konnte aber kurz darauf im Bereich Hadikpark festgenommen werden. Presseaussendung vom 08.11.2018, 11:23 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

37. 12-Jähriger mit Messer bedroht

2018-11-08 08:16:19 - oberoesterreich

12-Jähriger mit Messer bedroht Stadt Linz Ein 12-Jähriger aus Linz war am 7. Oktober 2018 gegen 17:45 Uhr am Lunaplatz unterwegs. Dabei wurde er von einem ihm unbekanntem Jugendlichen gefragt, ob er ihm 50 Cent geben könne. Dies wurde vom 12-Jährigen verneint, da er kein Geld bei sich hatte. Der Unbekannte wollte dann, dass der junge Bursch mit ihm zur dortigen Straßenbahn-Haltestelle mitkommen soll. Dies wurde vom 12-Jährigen allerdings erneut verneint und er sagte dem unbekanntem Jugendlichen, dass er ihn in Ruhe lassen solle. Daraufhin zückte der unbekanntete Täter ein Messer mit eingezogener Klinge und drückte den 12-Jährigen gegen die Glasfront eines Geschäftes. Als die Straßenbahn einfuhr, ergriff der unbekanntete Täter plötzlich Richtung stadteinwärts die Flucht. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Laut Angaben des 12-Jährigen war der Täter etwa 15 Jahre alt, zwischen 160 und 170 cm groß und alkoholisiert. Presseaussendung vom 08.11.2018, 06:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

38. Raub

2018-11-07 12:16:27 - wien

Raub Raub mit Messer Datum: 07.11.2018 Uhrzeit: 03.30 Uhr Adresse: 10., Triester Straße Ein 30-Jähriger bedrohte den Tankstellenmitarbeiter mit einem Messer und forderte Bargeld. Als der Mitarbeiter das Geld aushändigte, flüchtete der Mann aus der Tank-stelle. Sofort wurden mehrere Funkmittel an die Einsatzörtlichkeit beordert. Aufgrund der sehr guten Täterbeschreibung sind die Beamten des Julius 2 im unmittelbaren Nahbereich auf einen Mann aufmerksam geworden. Als die Beamten den Mann anhalten wollten, flüchtete dieser. Die Polizisten nahmen sogleich die Verfolgung auf und konnten den 30-Jährigen (slowakischer Staatsangehöriger) einholen und festnehmen. Ein Klappmesser sowie das gestohlene Bargeld wurden sichergestellt. Presseaussendung vom 07.11.2018, 10:47 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

39. 16-Jähriger bedrohte 53-jährigen Raucher

2018-11-06 21:15:52 - oberoesterreich

16-Jähriger bedrohte 53-jährigen Raucher Stadt Linz Am 6. November 2018 um 12:10 Uhr wurde eine Polizeistreife zum Busterminal am Hauptbahnhof in Linz beordert, da dort eine Person mit einem Messer bedroht worden sei. Die Polizeibeamten konnten mit dem Opfer, einem 53-Jährigen aus dem Bezirk Linz-Land, Kontakt aufnehmen. Der 53-Jährige gab an, im Wartehäuschen auf der Bank Platz genommen zu haben. Dort zündete er sich eine Zigarette an, es setzte sich ein anderer Mann zu ihm und beschwerte sich über das Rauchen. Schließlich bedrohte ihn der Unbekannte mit einem Messer, verließ dann allerdings die Örtlichkeit. Der Täter, ein 16-Jähriger, ebenfalls aus dem Bezirk Linz-Land, konnte im Zuge der Fahndung unmittelbar darauf in der Wienerstraße gestellt werden. Der 16-Jährige wurde in das Polizeianhaltezentrum Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 06.11.2018, 14:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

40. Raubüberfall im Stadtgebiet von Wr. Neustadt

2018-11-05 11:15:21 - niederoesterreich

Raubüberfall im Stadtgebiet von Wr. Neustadt Hinweise erbeten Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Raubüberfall im Stadtgebiet von Wr. Neustadt Ein unbekannter mit Umhang und einer Halloweenmaske maskierter unbekannter Täter betrat am 31. Oktober 2018, gegen 19.45 Uhr, die Büroräumlichkeiten einer Supermarktfiliale im Stadtgebiet von Wr. Neustadt. In der Folge bedrohte er die darin aufhältige 38-jährige Angestellte mit einem Messer, warf ihr einen mitgebrachten Rucksack zu und forderte mit den Worten "Geld rein" die Herausgabe von Bargeld. Nachdem das Opfer Geld in unbekannter Höhe in den Rucksack gegeben hatte flüchtete der unbekannte Täter aus der Filiale. Das Opfer informierte sofort die Arbeitskolleginnen und verständigte die Polizei. Der Täter flüchtete zu Fuß über die Gübelgasse, die Adlergasse in die Herrengasse, wo er den Rucksack mit einem Teil der Beute und den Umhang wegwarf. Anschließend lief er weiter in Richtung Böheimgasse, zur Herzog-Leopold-Gasse, Friedrichgasse auf den Domplatz. Dort wurde er von einem 32-jährigen Zeugen, der ihm seit der Flucht aus der Supermarktfiliale folgte, eingeholt. Der Zeuge versuchte den unbekanntem Täter anzuhalten, woraufhin dieser wieder in Richtung Herrengasse flüchtete. Dabei verlor ihn der Zeuge aus den Augen. Die Angestellte wurde bei dem Überfall nicht verletzt, erlitt aber einen Schock. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Täterbeschreibung: Mann, ca. 20-jahre alt, etwa 180 cm groß, bekleidet mit einer schwarzen Hose, schwarzen Turnschuhen mit auffallenden weißer Sohle und schwarzem Umhang. Er war maskiert mit einer weißen totenkopfähnlichen Halloweenmaske und einem Messer bewaffnet. Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, werden an das Kriminalreferat des Stadtpolizeikommandos Wr. Neustadt, unter der Telefonnummer 059133-37-3333, erbeten. Presseaussendung vom 01.11.2018, 13:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

41. Übertretung nach dem Waffengesetz in Klagenfurt

2018-11-04 08:15:43 - kaernten

Übertretung nach dem Waffengesetz in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten
Übertretung nach dem Waffengesetz in Klagenfurt Am 3. November 2018 gegen 22:40 Uhr hörte ein Zeuge am Pfarrplatz in Klagenfurt Schüsse und verständigte sofort den Polizeinotruf. Er gab an, dass diese Schüsse vermutlich aus einem vorbeifahrenden dunklen VW Golf, mit mehreren Männern besetzt, abgegeben wurde. Im Zuge der Sofortfahndung konnte noch im Stadtgebiet von Klagenfurt ein dunkler VW Golf mit insgesamt fünf jungen Männern angehalten und kontrolliert werden. Im hinteren Fußraum des PKW wurde eine geladene Schreckschusspistole gefunden und sichergestellt. Ein ebenfalls im PKW mitgefahrener 18-jähriger Mann aus Klagenfurt, gab zu mit der Waffe mehrmals aus dem fahrenden PKW in die Luft geschossen zu haben. Bei der Durchsuchung der Wohnung des 18-Jährigen in Klagenfurt wurden drei Messer und ein Luftdruckgewehr samt Munition sichergestellt. Der Mann wird angezeigt und gegen ihn wurde ein Waffenverbot verhängt. Presseaussendung vom 04.11.2018, 06:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

42. Festnahme

2018-11-03 11:16:19 - wien

Festnahme Festnahme nach Bedrohung mit Messer Datum: 31.10.2018 Uhrzeit: 23:00 Uhr Adresse: 15., Mariahilfer Gürtel Am 31.10.2018 kam es in einem Lokal zu einer gefährlichen Drohung und einer Körperverletzung zwischen einem 33-jährigen Tatverdächtigen und einem 18-jährigen männlichen Opfer. Hierbei dürfte der mutmaßliche Täter, der vermutlich aus dem Iran stammt, das Opfer geschlagen und mit zwei Messern bedroht haben. Vor Eintreffen der Polizei versuchte er, sich den Tatmitteln zu entledigen. Zeugen beobachteten den Vorfall und informierten die einschreitenden Beamten, welche die beiden Messer unter einem Auto auffinden und sicherstellen konnten. Als gegen den Tatverdächtigen die Festnahme ausgesprochen wurde, täuschte er kurz eine Ohnmacht vor, danach versuchte er die Beamten zu schlagen und zu flüchten. Der 33-Jährige befindet sich in Haft. Presseaussendung vom 02.11.2018, 10:12 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

43. versuchter Raub

2018-11-02 21:16:12 - kaernten

versuchter Raub Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein 60 jähriger niederländischer Staatsbürger hielt sich am 02.11.2018 bis gegen 03:10 Uhr in einer Pizzeria in Heiligenblut, Gde. Heiligenblut, Bez. Spittal/Drau auf. Er ging von der Pizzeria durch eine Parkanlage zu einer Bank im Ortszentrum von Heiligenblut und behob dort beim Bankomaten um 03:21 Uhr Euro 50.- Dabei dürfte er beobachtet worden sein. Als er sich auf den Rückweg machte, versperrte ihm ein Mann den Weg vor dem Stiegenabgang eines Hotels zurück zur Pizzeria. Er forderte ihn mit den Worten "Geld – dein Geld" zur Herausgabe von Geld auf. Nachdem der 60 jährige schon beim Weggehen vom Bankomaten das Gefühl hatte, es würde ihm jemand folgen, drehte er sich seitlich um. Hinter ihm stand ein zweiter Mann und bedrohte ihn mit einem ca. 20 cm langen Messer. Der 60 jährige der bei einer Sondereinheit der niederländischen Marine, dem "Korps Marinier", Dienst versehen hatte und ein ausgebildeter Nahkampfespezialist ist, ging zum Angriff über, trat dem bewaffneten Täter das Messer aus der Hand und streckte ihn mit einem Faustschlag nieder. Dann brachte er den zweiten mit einem Beinfeger außer

Gleichgewicht, setzte nach und schlug auch ihn mit einem Faustschlag zu Boden. Unmittelbar danach flüchtete er über den Stiegen Abgang zurück zur Pizzeria, von dort in seine Urlaubs Unterkunft, von wo aus er dann über den Euro Notruf die Polizei alarmierte. Der 60 jährige blieb (außer einer leichten Rötung am linken Handrücken) unverletzt – die Täter konnten nichts erbeuten. Eine sofortige Fahndung nach einem weißen Kleinwagen, der eventuell mit der Tat im Zusammenhang gestanden sein könnte, blieb erfolglos. Presseaussendung vom 02.11.2018, 16:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

44. 21-Jähriger wollte Schulden eintreiben und sorgte für Panik in Lokal

2018-11-02 17:15:58 - oberoesterreich

21-Jähriger wollte Schulden eintreiben und sorgte für Panik in Lokal Stadt Wels
21-Jähriger wollte Schulden eintreiben und sorgte für Panik in Lokal
Am 1. November 2018 um 18:15 Uhr wurden mehrere Polizeistreifen zu einem Lokal in Wels-Vogelweide beordert, da dort jemand von einem Mann mit einem Messer bedroht worden sei. Bei der Fahndung konnte der Täter um 18:22 Uhr von einer Polizeistreife in der Salzburger Straße festgenommen werden. Bei der Personenkontrolle wurde im hinteren Bereich des Hosenbundes ein 34 cm langes Küchenmesser gesichert. Der Täter wurde zur Polizeiinspektion gebracht und vernommen. Es konnte folgender Sachverhalt erhoben werden. Der Täter, ein 21-jähriger Türke aus Wels, traf im Lokal mit dem Opfer, einem 18-Jährigen aus dem Bezirk Kirchdorf, zusammen und forderte Geld zurück, welches er ihm geliehen hat. Dabei versetzte der Beschuldigte dem Opfer einen Kopfstoß und bedrohte ihn. Das Opfer wurde durch den Kopfstoß leicht verletzt. Der Beschuldigte wurde anschließend von einem Kellner aus dem Lokal gebracht. Nach ca. 20 bis 30 Minuten kam der Beschuldigte abermals in das Lokal zurück, wobei er einen ca. ein Meter langen Holzast und ein Küchenmesser dabei hatte. Im Lokal bedrohte der 21-Jährige auch den Kellner, welcher sich ihm in den Weg stellte. Daraufhin flüchtete er ohne weitere Vorfälle aus dem Lokal. Es befanden sich etwa 50 Gäste im Lokal und es brach Panik aus. Nachdem der Täter aus dem Lokal geflüchtet war, beruhigte sich die Lage wieder. Der Beschuldigte wurde in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Ein vorläufiges Waffenverbot wurde ausgesprochen. Presseaussendung vom 02.11.2018, 10:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

45. Körperverletzung und Gefährliche Drohung

2018-11-02 11:16:04 - wien

Körperverletzung und Gefährliche Drohung
Presseaussendung der Polizei Wien
Datum: 26.10.2018 Uhrzeit: 18.20 Uhr
Adresse: 2., Praterstern
Im Zuge einer Schwerpunktaktion der Bereitschaftseinheit am Praterstern, konnten die Beamten einen lautstarken Streit und eine Ansammlung von mehreren Personen wahrnehmen. Es stellte sich heraus, dass zwei Männer (afghanischer Staatsangehörige) im Alter von 18 und 20 Jahren, einen 21-Jährigen mit einem Messer bedrohten und durch Schläge verletzten. Die beiden Männer wurden vorläufig festgenommen, das Opfer vom Rettungsdienst vor Ort behandelt. Presseaussendung vom 27.10.2018, 11:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

46. 15-Jähriger von drei unbekanntem Männern bedroht und ausgeraubt

2018-11-01 12:16:58 - oberoesterreich

15-Jähriger von drei unbekanntem Männern bedroht und ausgeraubt
Stadt Linz
15-Jähriger von drei unbekanntem Männern bedroht und ausgeraubt
Ein 15-Jähriger aus Marchtrenk wurde am 31. Oktober 2018 gegen 19:50 Uhr

am Hauptplatz in Linz von drei bislang unbekanntem Tätern bedroht und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. Da der junge Mann der Aufforderung zunächst nicht nachkam, wurde ihm von den Angreifern ein Messer gezeigt. Als einer der Täter den 15-Jährigen am Hals packte, händigte dieser zehn Euro aus. Daraufhin flüchteten die Angreifer in unbekannte Richtung. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Täterbeschreibungen (alle zwischen 16 und 20 Jahre alt, vermutlich Ausländer, sprachen deutsch): 1. Person: Männlich, mollig, etwa 180 cm groß, dunkle Haare, auf der Seite kurz, oben etwas länger, Halloweenlinsen (Farblinsen), bekleidet mit Jeans und grauen Nike-Schuhen. 2. Person: Männlich, ziemlich dünn, etwa 170 cm groß, trug eine schwarze Baseballkappe, einen schwarzen Nike-Trainingsanzug und Adidas-Schuhe. 3. Person: Männlich, dünn, etwas größer, dunkle Haare, auf der Seite kurz, oben länger und glatt. Hinweise bitte an jede Polizeidienststelle. Presseausendung vom 01.11.2018, 07:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

47. Angreifer verletzte Mann mit Messer – Zeugenaufruf

2018-10-30 12:16:30 - oberoesterreich

Angreifer verletzte Mann mit Messer – Zeugenaufruf Stadt Linz
Am 22. Oktober 2018 gegen 17:10 Uhr kam es am Hauptbahnhof in Linz im Untergeschoß bei der Straßenbahnhaltestelle in Fahrtrichtung Linz-Süd zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Bei der Auseinandersetzung versuchte ein 32-Jähriger Linzer seinem 28-jährigen Gegenüber, ebenfalls aus Linz, mit einem Butterflymesser einen Bauchstich zu versetzen. Das Opfer konnte den Stichversuch abwehren, verletzte sich jedoch bei der Rangelei an der rechten Hand. Der mutmaßliche Täter flüchtete, die Tatwaffe konnte sichergestellt werden. Auf Aufzeichnungen einer Videokamera ist ersichtlich, dass mehrere Personen Augenzeugen der Tat wurden. Die Streitigkeit wurde durch einen größeren Mann mit lockigen Haaren geschlichtet. Augenzeugen der Tat und insbesondere der streitschlichtende Mann werden aufgerufen, sich bei der Polizeiinspektion Landhaus unter 059133-4586-100 zu melden. Presseausendung vom 30.10.2018, 07:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD-Oberösterreich zurück

48. Falsches Parken führte zur Körperverletzung

2018-10-30 12:15:16 - burgenland

Falsches Parken führte zur Körperverletzung
Am Freitag den 26.10.2018 kam es in Wulkaprodersdorf wegen eines falsch geparkten Fahrzeuges zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Falsches Parken führte zur Körperverletzung
Im Zuge des Streites um ein falsch geparktes Auto, versuchte ein 32-jähriger Mann aus dem Bezirk Mattersburg auf einen 18-jährigen Burschen aus dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung mit einem mitgeführten Messer einzustechen. Von einem 37-jährigen Mann, ebenfalls aus Mattersburg, konnte dies verhindert werden. Daraufhin versuchte der Täter mit seinem Fahrzeug das Gelände zu verlassen. Er fuhr dabei mehrmals rasant auf den 18-jährigen Burschen und seinen Vater zu. Beide konnten sich aus dem Gefahrenbereich entfernen und wurden dadurch nicht verletzt. Der 32-Jährige wurde in eine Justizanstalt eingeliefert.
Rückfragehinweis: Marion Bieler, GrInsp Landespolizeidirektion Burgenland
Büro für Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb
Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt
Tel: +43 (0) 59133 10 1107
Handy: +43 664 8239010
marion.bieler@polizei.gv.at
oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at
Presseausendung vom 29.10.2018, 09:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

49. Raubüberfall auf eine Trafik geklärt

2018-10-30 11:15:56 - steiermark

Raubüberfall auf eine Trafik geklärt Graz, Bezirk Eggenberg. – Beamte des Landeskriminalamtes Steiermark, Ermittlungsbereich Raub, klärten einen Raubüberfall vom 12. August 2015. Der 32-jährige Tatverdächtige wurde in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Ein vorerst unbekannter Täter, maskiert und mit einem Messer bewaffnet, betrat in den Nachmittagsstunden des 12. August 2015 eine Trafik. Dort überfiel er die 55-jährige Angestellte und erbeutete Bargeld in unbekannter Höhe. Danach flüchtete er. Bei dem Vorfall blieb die Angestellte unverletzt. Aufgrund eines Hinweises und nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Beamten des Landeskriminalamtes Steiermark einen 32-jährigen Tatverdächtigen aus Graz aus. Der Tatverdächtige wurde am 29. Oktober 2018 an seiner Wohnadresse festgenommen. Bei der Einvernahme war der 32-Jährige geständig. Als Motiv gab er Geldmangel aufgrund seiner Spielsucht an. Er wurde in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Presseaussendung vom 30.10.2018, 10:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

50. Schwerer Raub in der Stadt Salzburg

2018-10-28 21:16:32 - salzburg

Schwerer Raub in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 27.10.2018, um 19.40 Uhr, wurde ein 26-jähriger Mann aus Wien in Salzburg, Giselakai durch zwei bislang unbekannte Tätern angehalten und unter Vorhalt eines Messers dazu aufgefordert, dessen Armbanduhr der Marke ROLEX, Einkaufstasche und Geldbörse auszuhändigen. Als der Geschädigte sich widersetzte, hielt einer der unbekanntes Täter das Messer zum Brustbereich des Geschädigten und forderte diesen erneut auf die Wertgegenstände auszuhändigen. Da der Geschädigte durch diese Bedrohung erheblich in Furcht versetzt wurde, gab dieser die Wertgegenstände den Tätern. Anschließend wurde das Opfer zu Boden gestoßen. Eine Fahndung nach den unbekanntes Tätern verlief bis dato negativ. Presseaussendung vom 28.10.2018, 05:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

51. Messerstich

2018-10-28 12:16:54 - wien

Messerstich Messerstich nach Streit Datum: 27.10.2018 Uhrzeit: 23.00 Uhr Adresse: 16., Brunnengasse Im Zuge eines Streits in einem Lokal in der Brunnengasse nahm eine 30-jährige Frau (ungarische Staatsangehörige) ein Messer zur Hand und stach ihrem 43-jährigen Kontrahenten in den Rücken. Beim Streit ging es laut derzeitigem Ermittlungsstand darum, dass der Mann das Lokal nicht verlassen wollte. Die Beschuldigte wurde festgenommen. Presseaussendung vom 28.10.2018, 10:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

52. Nachbarschaftsstreit

2018-10-28 12:16:45 - wien

Nachbarschaftsstreit Presseaussendung der Polizei Wien Datum: 27.10.2018 Uhrzeit: 00.05 Uhr Adresse: 20., Engerthstraße Nach einem Streit unter Hausbewohner wegen zu lauter Musik nahm einer der Männer ein Messer zur Hand und bedrohte seinen Nachbarn damit. Der 34-Jährige (ma-zedonischer Staatsangehöriger)

deutete mehrfach Stichbewegungen in Richtung seines 46-jährigen Opfers an. Der Mann konnte noch in seine Wohnung flüchten und verständigte die Polizei. Das Messer wurde sichergestellt, der Beschuldigte vorläufig festgenommen. Presseaussendung vom 27.10.2018, 11:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

53. Schwere Körperverletzung in Innsbruck - Erstmeldung

2018-10-25 15:16:38 - tirol

Schwere Körperverletzung in Innsbruck - Erstmeldung Presseaussendung der Polizei Tirol Schwere Körperverletzung in Innsbruck - Erstmeldung Am 25. Oktober 2018 gegen 06:00 Uhr kam es in einem Mehrparteienhaus in Innsbruck zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren, männlichen Personen nordafrikanischer Herkunft. Im Zuge dessen wurde nach derzeitigem Ermittlungsstand eine Person schwer, jedoch nicht lebensbedrohlich, im Kopfbereich verletzt. Die Person war bei Eintreffen der Einsatzkräfte ansprechbar und wurde zur weiteren Behandlung in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Vor Ort konnten ein Hammer, sowie zwei Messer als mögliche Tatwaffen sichergestellt werden. Im Zusammenhang mit dem Raufhandel wurden 5 männliche Personen noch vor Ort festgenommen und in das PAZ Innsbruck eingeliefert. Zumindest einer der Festgenommenen wurde durch die Auseinandersetzung ebenfalls leicht verletzt. Die Beteiligten waren offensichtlich alkoholisiert. Eine örtliche Fahndung nach möglichen weiteren Beteiligten wurde eingeleitet. Derzeit sind weitere Erhebungen, unter anderem die Einvernahme der Beteiligten im Gange. Bearbeitende Dienststelle: LKA Tirol Rückfragen für Presse: Polizeipressestelle Tel. 059133 / 70-1133 Presseaussendung vom 25.10.2018, 14:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

54. Festnahme

2018-10-25 11:15:58 - wien

Festnahme Schwerer Raub mit Festnahme Datum: 21.10.2018 Uhrzeit: 23.20 Uhr Adresse: 15., Schuselkagasse Ein 32-Jähriger verständigte die Polizei und gab an, dass er soeben in der Wohnung eines Bekannten von einem ihm unbekanntem Mann beraubt worden wäre. Vor der Tat hätte ihm der Mann Heroin verkaufen wollen. Als er dieses ablehnte, bedrohte ihn der Mann mit einem Messer und forderte Bargeld. In einem unbeobachteten Moment konnte das Opfer die Wohnung verlassen und die Polizei verständigen. Daraufhin ist auch der Beschuldigte aus der Wohnung gekommen, hat dem Opfer das Geld zurückgegeben und hat die Tatörtlichkeit verlassen. Im Zuge einer Streifung konnte der 29-Jährige (serbische Staatsangehörige) angehalten werden. Suchtgift und ein Klappmesser wurden sichergestellt. Presseaussendung vom 22.10.2018, 11:02 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

55. Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung in Villach

2018-10-22 23:16:10 - kaernten

Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung in Villach Zur ursprünglichen PI Nr. 7 vom 15.10.2018 – versuchter Raub in Villach wird ergänzend berichtet: Ursprungsmeldung: Am 15.10.2018 gegen 06:00 Uhr begab sich eine 42-jährige Frau in der Innenstadt von Villach auf ihrem Weg zum Arbeitsplatz. Im Bereich der Dr. Semmelweiß Straße stand plötzlich ein Bursche neben ihr und versuchte ihr die Handtasche zu entreißen. Sie wehrte sich heftig und im Zuge des Gerangels erlitt die Frau mehrere Schnittwunden am Handrücken ihrer linken Hand. Laut ihren Aussagen dürfte er dabei ein kleines Messer benutzt haben. Da sie die

Handtasche trotzdem festhielt, ließ der Täter ab und flüchtete. Eine Fahndung verlief negativ. Die unter Schock stehende Frau begab sich zuerst nach Hause, wo die Einsatzkräfte verständigt wurden. Sie wurde anschließend ins LKH Villach gebracht. Der Täter war ca. 180-190 cm groß, untersetzt, dunkel bekleidet (schwarze Jogginghose), weiße Schuhe (vermutlich Turnschuhe). Das Gesicht war verhüllt. Die Polizei ersucht um Hinweise aus der Bevölkerung. Nachtrag: In einer neuerlichen Vernehmung am 19.10.2018 gab die 42-Jährige zu den Raub frei erfunden zu haben. Als Motiv gab die nunmehr Tatverdächtige an, dass sie auf dem Weg in die Arbeit eine ihr verhasste Person getroffen habe. Dies habe bei ihr einen "Schock" ausgelöst und sie zu dieser Handlung bewogen. Sie habe Aufmerksamkeit gesucht und sei nach der Selbstverletzung nach Hause gelaufen um ihrem Lebensgefährten und ihrem Sohn die "Raubvariante" zu erzählen. Dass diese einen derartigen Polizeieinsatz auslösen würde, habe sie nicht bedacht. Die 42-Jährige wird nun der Staatsanwaltschaft Klagenfurt wegen falscher Zeugenaussage vor der Kriminalpolizei und Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung angezeigt, da sie den schweren Raub erfunden und sich die Schnittverletzungen an der linken Hand selbst zugefügt hat. Das dabei von ihr verwendete Messer konnte aufgrund ihres Hinweises in einem dem Vorfallsort nahegelegenen Gebüsch vorgefunden und sichergestellt werden. Presseaussendung vom 22.10.2018, 18:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

56. Bargeld geraubt

2018-10-21 22:16:26 - salzburg

Bargeld geraubt Presseaussendung der Polizei Salzburg Zwei bislang unbekannte Täter stehen im Verdacht am 21. Oktober 2018 zwei Pinzgauer, einen 17- und einen 18-Jährigen, in Wals am Hals bzw an der Kleidung gepackt zu haben und Bargeld gefordert zu haben. Auch drohten die zwei Unbekannten mit einem Messer, welches sieangaben mitzuführen. Die Unbekannten erlangten einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag. Nachdem die Täter das Bargeld erhielten, schlugen sie die zwei Pinzgauer mit der Faust und flüchteten in unbekannte Richtung. Presseaussendung vom 21.10.2018, 08:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

57. Schüsse vor Diskothek

2018-10-21 11:15:41 - oberoesterreich

Schüsse vor Diskothek Stadt Wels Am 21. Oktober 2018 gegen 00:20 Uhr kam es im Eingangsbereich vor einer Diskothek in Wels zu einem Tumult zwischen ca. 15 Personen verschiedener Herkunft. Dabei wurden mehrere Schüsse aus einer vorerst unbekanntes Faustfeuerwaffe abgefeuert. Die Security Mitarbeiter verständigten die Polizei. Sämtliche Welser Streifen der Polizei wurden daraufhin umgehend zum Einsatzort beordert. Bei dem Einsatz konnten die Polizisten insgesamt sieben beteiligte Personen anhalten und kontrollieren. Mehrere Personen flüchteten beim Zufahren der Polizei zu Fuß oder mit Fahrzeugen. Ein Gast konnte beobachten wie flüchtende Männer einen Gegenstand auf dem Parkplatz der Diskothek weg schmissen. Diesen Gegenstand stellte die Polizei sicher, es handelte sich um eine Schreckschusspistole. Eine weitere Schreckschusspistole sowie ein Messer wurden bei einem der angehaltenen Personen vorgefunden und sichergestellt. Laut derzeitigem Stand der Ermittlungen wurde bei dem Vorfall weder etwas beschädigt, noch wurde eine Person verletzt. Bisher sind der Polizei Personen im Alter von 23 bis 28 Jahren mit der Herkunft aus Österreich und dem Irak bekannt. Ermittlungen zu den weiteren Beteiligten und dem Hintergrund des Tumults sind im Gange. Presseaussendung vom 21.10.2018, 09:18 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

58. Mit Messer bedroht

2018-10-20 14:16:42 - steiermark

Mit Messer bedroht Leoben.- Ein 56-Jähriger aus dem Bezirk Leoben bedrohte Freitagabend, 19. Oktober 2018, auf dem Busbahnhof einen 16-Jährigen mit einem Springmesser. Gegen 18.00 Uhr geriet der stark alkoholisierte 56-Jährige im Bereich des Busbahnhofs neben einem Einkaufszentrum in Streit mit einer Personengruppe. Im Verlaufe der Auseinandersetzung bedrohte er einen 16-Jährigen, ebenfalls aus dem Bezirk Leoben, mit einem Springmesser. Dieser versetzte dem 56-Jährigen mit beiden Händen einen Stoß. Als die verständigten Polizisten mit drei Streifen auf dem Tatort eintrafen, versuchte der 56-Jährige zu flüchten und warf das Springmesser in ein Gebüsch. Der 56-Jährige konnte von den Polizisten angehalten und festgenommen werden. Das Messer wurde sichergestellt. Es wurden keine Personen verletzt. Der 56-Jährige wird nach Abschluss der Ermittlungen angezeigt. Presseaussendung vom 20.10.2018, 06:10 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

59. Unbekannte Täter stahlen 30 Fernsehgeräte von Lkw

2018-10-16 19:16:24 - oberoesterreich

Unbekannte Täter stahlen 30 Fernsehgeräte von Lkw Bezirk Schärding Unbekannte Täter stahlen 30 Fernsehgeräte von Lkw Bisher unbekannte Täter brachen am 16. Oktober 2018 in der Zeit zwischen ein Uhr und zwei Uhr den auf einem Lkw Parkplatz im Gemeindegebiet von St. Marienkirchen bei Schärding abgestellten Anhänger eines Sattel-Kfz gelenkt von einem 34-jährigen ungarischen Berufskraftfahrer auf. Die Täter schlitzten zuvor die Plane in einer Länge von 15 cm mit einem Messer auf und schauten so auf die Ladefläche zum Ladegut. Danach entfernten die Täter die angebrachte Verplombung und öffneten die Verschnürung der Plane. Bevor die Täter auf den Sattelanhänger kletterten, kurbelten sie noch die Stützen herunter damit der Anhänger nicht wackeln konnte. Somit bemerkte der zur Tatzeit im Führerhaus schlafende Lkw-Lenker nichts. Von der Ladefläche stahlen die Täter anschließend 30 Stück LED TV Geräte im Gesamtwert von 36 tausend Euro. Presseaussendung vom 16.10.2018, 15:09 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

60. Versuchter Raub

2018-10-16 16:16:03 - kaernten

Versuchter Raub Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 15.10.2018 gegen 06:00 Uhr begab sich eine 42-jährige Frau in der Innenstadt von Villach auf ihrem Weg zum Arbeitsplatz. Im Bereich der Dr. Semmelweiß Straße stand plötzlich ein Bursche neben ihr und versuchte ihr die Handtasche zu entreißen. Sie wehrte sich heftig und im Zuge des Gerangels erlitt die Frau mehrere Schnittwunden am Handrücken ihrer linken Hand. Laut ihren Aussagen dürfte er dabei ein kleines Messer benutzt haben. Da sie die Handtasche trotzdem festhielt, ließ der Täter ab und flüchtete. Eine Fahndung verlief negativ. Die unter Schock stehende Frau begab sich zuerst nach Hause, wo die Einsatzkräfte verständigt wurden. Sie wurde anschließend ins LKH Villach gebracht. Der Täter war ca. 180-190 cm groß, untersetzt, dunkel bekleidet (schwarze Jogginghose), weiße Schuhe (vermutlich Turnschuhe). Das Gesicht war verhüllt. Die Polizei ersucht um Hinweise aus der Bevölkerung. Presseaussendung vom 15.10.2018, 19:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

61. Person bedroht Polizisten

2018-10-16 12:16:33 - wien

Person bedroht Polizisten Vermutlich psychisch beeinträchtigte Person bedroht Polizisten Datum: 14.10.2018 Uhrzeit: 16:30 Uhr Adresse: Polizeiinspektion Lassallestraße Ein 20-jähriger Mann kam in die Polizeiinspektion Lassallestraße um sich wegen einer vergangenen Amtshandlung zu beschweren. Der Mann wurde nach Beendigung der Amtshandlung aufgefordert die Polizeiinspektion zu verlassen. Dieser Aufforderung kam er widerwillig nach, begann aber die Beamten wüst zu beschimpfen. Die Polizisten folgten dem 20-Jährigen und machten ihn auf sein strafbares Verhalten aufmerksam. Daraufhin zog der Tatverdächtige ein Messer aus seiner Pullover Tasche und bedrohte die Beamten mehrfach mit Hieb- und Stichbewegungen. Die Polizisten mussten daraufhin den Pfefferspray zum Einsatz bringen. Der Tatverdächtige trat kurzzeitig die Flucht an, konnte aber nach wenigen Metern überwältigt und festgenommen werden. Laut seinen eigenen Angaben wollte der 20-Jährige die Polizeiinspektion mit einem Messer betreten und die Beamten damit bedrohen, um anschließend von einem Polizisten erschossen zu werden. Der Tatverdächtige, der sich vermutlich in einem psychischen Ausnahmezustand befand, wurde in eine psychiatrische Abteilung gebracht. Das Messer wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 16.10.2018, 11:35 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

62. Zwei junge Burschen mit Messer bedroht

2018-10-14 21:15:33 - oberoesterreich

Zwei junge Burschen mit Messer bedroht Stadt Linz Ein 18-Jähriger und ein 17-Jähriger, beide aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung, wurden am 13. Oktober 2018 gegen 22:30 Uhr auf der Landstraße von zwei bislang unbekanntem Tätern angesprochen und unter Vorhalt eines Messers zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. Als der 17-Jährige den Polizeinotruf wählte, liefen die beiden Männer in Richtung Musiktheater davon. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief erfolglos. Täter 1: Männlich, vermutlich Tschetschene, etwa 175 cm groß, 20 bis 25 Jahre alt, schwarze kurze Haare, Bart, schwarzes Gucci-Shirt mit weißer oder goldener Aufschrift, Jeans und Umhängetasche, hatte ein schwarzes Messer. Täter 2: Männlich, vermutlich Tschetschene, etwa 175 cm groß, 20 bis 25 Jahre alt, weißes T-Shirt und Jeans. Sachdienliche Hinweise bitte an das SPK Linz Kriminalreferat unter 059133/453333. Presseaussendung vom 14.10.2018, 07:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

63. Körperverletzung mit Messer in Feldkirch

2018-10-14 17:16:51 - vorarlberg

Körperverletzung mit Messer in Feldkirch Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Am 13.10.2018 gegen 03.00 Uhr rannte ein 18 jähriger afghanischer Asylwerber zweimal am Bahnhof Feldkirch kurz bevor ein Zug in den Bahnhof einfuhr über die Gleise. Er stieg dann in den Zug in Fahrtrichtung Bludenz ein und attackierte dort einen 27 jährigen Mann ohne ersichtlichen Grund. Mehrere Personen im Zug versuchten den 18 Jährigen zu beruhigen und in Richtung Türe zu drängen. Der 18 Jährige stach daraufhin mit einem Klappmesser in Richtung dieser Personen. Ein 44 jähriger Mann wurde dadurch ubst. Grades im Bereich des Rücken verletzt. 4-5 Personen konnten den 18 Jährigen dann am Bahnsteig festhalten, bis die Polizei eingetroffen war. Einer der Männer, die den 18 jährigen festgehalten hatten, erlitt eine Schnittverletzung an der Hand. Der 18 Jährige wurde von Beamten der PI Feldkirch festgenommen. Polizeiinspektion Feldkirch, Tel. +43 (0) 59 133 8150 Presseaussendung vom 13.10.2018, 17:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

64. 01. Körperverletzung in Feldkirch - Nachtrag

2018-10-14 17:16:51 - vorarlberg

01. Körperverletzung in Feldkirch - Nachtrag Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
01. Körperverletzung in Feldkirch - Nachtrag Der 18-jährige afghanische Asylwerber der am 13.10.2018 gegen 03.00 Uhr am Bahnhof in Feldkirch im Zuge einer Auseinandersetzung einen 44-jährigen Mann mit dem Messer verletzte, wird über Anordnung der StA Feldkirch in die Justizanstalt Feldkirch eingeliefert. Polizeiinspektion Feldkirch, Tel. +43 (0) 59 133 8150
Presseaussendung vom 14.10.2018, 16:54 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

65. Körperverletzung

2018-10-14 11:16:04 - wien

Körperverletzung Streit zwischen zwei Männern
Datum: 13.10.2018
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Adresse: 22., Langobardenstraße
Vor einem Lokal in der Langobardenstraße ist es zwischen zwei Männern zu einem Streit gekommen. Nach mehreren gegenseitigen Stoßen zückte ein 68-Jähriger ein Messer und verletzte damit seinen Kontrahenten. Die Beamten konnten den Beschuldigten (österreichischer Staatsbürger) noch vor Ort festnehmen. Angaben über die Hintergründe für diesen Streit wollte keiner der beiden Männer machen.
Presseaussendung vom 14.10.2018, 10:32 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

66. Raubüberfall

2018-10-14 11:16:03 - wien

Raubüberfall Klärung und Festnahme nach schwerem Raubüberfall
Datum: 09.10.2018
Uhrzeit: 11.45 Uhr
Adresse: 21., Justgasse
Am 07. August 2018 ist es gegen 04.00 Uhr in einer Wohnung am Währinger Gürtel zu einem Raub gekommen. Die beiden vorerst unbekanntes Täter trafen am Tatabend mit dem Opfer (31) zusammen und konsumierten gemeinsam Alkohol. Anschließend begaben sie sich gemeinsam mit dem 31-Jährigen in dessen Wohnung. Dort schlugen sie auf den Mann ein und bedrohten ihn mit einem Messer. Nach ca. einer Stunde flüchteten die beiden Beschuldigten mit diversen gestohlenen Gegenständen (Fernseher, Uhr, Bekleidung, Handy, etc.) aus der Wohnung. Nach umfangreichen Ermittlungen gelang es den Beamten des Landeskriminalamts die Täter (35, 36) sowie deren Aufenthaltsort auszuforschen. Am 9. Oktober 2018 gegen 11.45 Uhr konnte der 35-jährige Österreicher im Bereich der Justgasse aufgrund einer Festnahmeanordnung festgenommen werden. Er befand sich in Begleitung eines 36-jährigen Österreichers, bei dem es sich um den zweiten Täter handelte. Dieser zeigte sich bei der Einvernahme geständig. Der 35-jährige Beschuldigte verweigerte die Einvernahme. Im Zuge einer Hausdurchsuchung fanden die Ermittler Raubgut sowie Diebesgut aus weiteren Straftaten. Hier sind die Ermittlungen noch am Laufen.
Presseaussendung vom 14.10.2018, 10:31 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

67. Raub in Klagenfurt

2018-10-12 19:16:38 - kaernten

Raub in Klagenfurt
Presseaussendung der Polizei Kärnten
Nachdem ein 18-jähriger Bursche aus Klagenfurt nach einem am 07. 10. bewilligten Ausgang aus der Justizanstalt Klagenfurt nicht zurückgekehrt war, konnte er am

12. 10. Um 01:30 Uhr im Zuge von Fahndungsmaßnahmen vom Beamten der PI St. Peter in Klagenfurt erkannt und in Verwahrung genommen werden. Da bei dem Mann ein sogenanntes "Butterfly-Messer" und eine Gasdruck-pistole sichergestellt wurden, ergaben weitere Erhebungen durch Beamte des SPK Klagenfurt, dass der Mann am 11. 08. gegen 22:00 Uhr in Klagenfurt einem Taxilenker dessen Handy und eine geringe Menge Bargeld geraubt hatte. Der 18-jährige wird wegen schweren Raubes und unbefugten Waffenbesitzes angezeigt und wurde wieder in die JA Klagenfurt gebracht. Presseaussendung vom 12.10.2018, 15:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

68. Körperverletzung

2018-10-11 11:16:14 - wien

Körperverletzung Körperverletzung bei Beziehungsstreit Datum: 8.10.2018 Uhrzeit: 23.30 Uhr Adresse: 10., Quellenstraße Laut Angaben der Frau attackierte ein 26-Jähriger im Zuge eines Beziehungsstreits in der Quellenstraße seine 28-jährige Lebensgefährtin zuerst körperlich, dann bedrohte er sie mit einem Messer und fügte ihr leichte Schnittverletzungen am Oberkörper zu. Der 28-Jährigen gelang es die Polizei zu verständigen. Die Beamten konnten den Tatverdächtigen (österreichischer Staatsbürger) noch vor Ort festnehmen. Der Mann zeigt sich teilgeständig, ein Betretungsverbot wurde verhängt. Presseaussendung vom 10.10.2018, 10:01 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

69. Körperverletzung in Innsbruck

2018-10-10 23:16:15 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 09.10.2018 gegen 12.10 Uhr kam es in einer Parkanlage in Innsbruck aus derzeit noch nicht bekannten Gründen zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 58-jährigen Türken und einem 56-jährigen Österreicher. Im Zuge dieser Auseinandersetzung verletzte der 58-Jährige den 56-Jährigen mit einem Messer. Nach der Erstversorgung wurde der Verletzte mit Verletzungen unbestimmten Grades in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Der 58-Jährige konnte kurze Zeit später in seiner Wohnung vorläufig festgenommen und ins Polizeianhaltezentrum eingeliefert werden. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck wurde der 58-Jährige am 10.10.2018 aus der Haft entlassen, er wird auf freiem Fuß angezeigt. Der genaue Tathergang ist derzeit noch Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Presseaussendung vom 10.10.2018, 10:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

70. Mord durch Messerstiche im Bezirk St.Veit/Glan

2018-10-09 19:16:19 - kaernten

Mord durch Messerstiche im Bezirk St.Veit/Glan Presseaussendung der Polizei Kärnten Mord durch Messerstiche im Bezirk St.Veit/Glan Die am 07.10.2018 durch mehrere Messerstiche lebensgefährlich verletzte 36 Jahre alte Frau aus dem Bezirk St.Veit/Glan verstarb am 08.10.2018 gegen 16:30 Uhr im Klinikum Klagenfurt. Eine am 09.10.2018 durchgeführte gerichtsmmedizinische Obduktion des Leichnams ergab, dass die Messerstiche todesursächlich waren. Der festgenommene 33 jährige Verdächtige zeigte sich im Zuge der ersten Einvernahme als teilweise geständig, mit einem Messer auf das Opfer eingestochen zu haben. Nach Verhängung der Untersuchungshaft wurde der Mann in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert. Presseaussendung vom 09.10.2018, 15:51 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

71. Sachbeschädigung in Vomp

2018-10-09 18:16:01 - tirol

Sachbeschädigung in Vomp Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bislang unbekannter Täter beschädigte zwischen 05.10.2018 (15:00 Uhr) und 08.10.2018 (06:00 Uhr) einen auf einem Autobahnarkplatz in Vomp abgestellten Sattelzug, indem er die PVC-Plane des erst 4-Monate alten Sattelanhängers entlang der rechten Seite vermutlich mit einem Cutter-Messer mit insgesamt 25 Schnitten "aufschlitzte". Durch die Tat entstand ein Schaden im Wert eines niederen 4-stelligen Eurobetrages. Um Hinweise aus der Bevölkerung an die Autobahnpolizeiinspektion Wiesing wird ersucht. Presseaussendung vom 09.10.2018, 10:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

72. Wilderer in Innsbruck

2018-10-09 15:15:15 - tirol

Wilderer in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 05.10.2018 um 17:00 Uhr wurden ein 41-jähriger Italiener und ein 41-jähriger Österreicher im Bereich Karwendel / Gleirscherzähne (Stadtgebiet Innsbruck) von einem Aufsichtsjäger und einem Jagdpächter beim Abschuss zweier Gämsen beobachtet. Nachdem mittels Polizeihubschrauber die Fahndung nach den Wilderern aufgenommen worden war, konnten diese schließlich östlich der Seegrube angetroffen, festgenommen und mit dem Hubschrauber zur Polizeiinspektion Saggen verbracht werden. In den mitgeführten Rucksäcken wurden jeweils ein leicht zusammenlegbares Jagdgewehr mit optischer Zieleinrichtung, Schalldämpfer, Funkgeräte, Ferngläser und Messer festgestellt. Der Italiener und der Österreicher führten weiters zwei abgetrennte Gamshäupter, sowie diverses Wildbret mit sich. Die beiden Männer legten ein umfassendes Geständnis ab und wurden nach der Einvernahme auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck auf freiem Fuß angezeigt. Die verwendeten und mitgeführten Waffen und sonstigen Gegenstände wurden sichergestellt. Presseaussendung vom 06.10.2018, 06:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

73. Messerattacke im Drogenmilieu

2018-10-08 07:16:17 - oberoesterreich

Messerattacke im Drogenmilieu Stadt Linz Am 5. Oktober 2018 um 17:50 Uhr wurde die Polizei in Linz, Stadtteil Spallerhof, zu einer Wohnung gerufen, da dort ein Streit eskaliert sei. Die Polizisten konnten erheben, dass es zwischen einem 28-Jährigen und einem 40-Jährigen in der Wohnung des 40-Jährigen zu einem Streit und in weiterer Folge zu einer Rangelei kam, da der Jüngere vermutete, jemand habe ihm Kokain gestohlen. Ein 35-Jähriger aus dem Bezirk Linz-Land, der ebenfalls in der Wohnung anwesend war, ging dazwischen, woraufhin der 28-jährige ein Klappmesser zog und damit den 40-Jährigen verletzte. Der 35-Jährige versuchte den 28-Jährigen festzuhalten, was ihm jedoch nicht gelang und der Verdächtige stach auch auf den 35-Jährigen mehrmals mit dem Messer ein. Daraufhin stieß der 35-Jährige dem 28-Jährigen einen Glaskrug ins Gesicht. Bei der Einvernahme zeigte sich der 28-Jährige nicht geständig. Im Zuge einer freiwilligen Nachschau konnten die Tatwaffe (Klappmesser) sowie das vermeintlich gestohlene Kokain, weshalb der Streit überhaupt entstand, am Tatort aufgefunden und sichergestellt werden. Alle Beteiligten wurden zur Wundversorgung ins Krankenhaus verbracht. In weiterer Folge wurde der 28-Jährige über Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz in die Justizanstalt Linz überstellt. Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz erfolgen gesondert. Presseaussendung vom

07.10.2018, 14:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

74. Messerattacke unter alkoholisierten Arbeitern

2018-10-08 07:16:13 - oberoesterreich

Messerattacke unter alkoholisierten Arbeitern Stadt Linz
Messerattacke unter alkoholisierten Arbeitern Am 6. Oktober 2018 um 16:15 Uhr wurde die Polizei zu einem Linzer Fleischverarbeitungsbetrieb beordert, da dort in einem Arbeiterzimmer eine Gefährdung mit einem Messer angezeigt wurde. Die Polizeibeamten fanden drei erheblich alkoholisierte Polen im Alter von 29, 39 und 42 vor. Vorerst wurde angegeben, dass der 29-Jährige vom 42-Jährigen grundlos mit einem Messer attackiert und leicht verletzt wurde. Im Zuge der Vernehmung stellte sich heraus, dass der 42-Jährige bereits um 6 Uhr auf den am Boden liegenden 29-Jährigen versucht hat, mit einem Messer einzustechen und es dabei zu einem Gerangel unter den beiden Männern kam. Der 39-Jährige, welcher stark alkoholisiert war, konnte nicht die ganze Tathandlung mitverfolgen, da er lt. seinen Angaben wieder einschlief und erst später von der Verletzung des 29-Jährigen erfuhr. Da er Angst hatte, hat er den Vorfall um 16:15 Uhr der Firmenleitung gemeldet. Der 42-Jährige wiederum gab an, dass er am Morgen bemerkt habe, dass ihm Geld fehle und er den 29-Jährigen darauf angesprochen habe. Darauf habe ihn der Jüngere attackiert und in Notwehr habe er das am Tisch liegende Messer genommen und den Jüngeren mit diesem verletzt. Der 42-Jährige wurde festgenommen und in das Polizeianhaltezentrum überstellt. Er wird auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 07.10.2018, 12:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

75. Gefährliche Drohung in Villach

2018-10-07 15:15:36 - kaernten

Gefährliche Drohung in Villach
Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 05.10.2018 gegen 01.30 Uhr bedrohte ein 44-jähriger Mann aus Villach in einem stark alkoholisierten Zustand in einem Lokal in Villach einen 43-jährigen Mann aus der Gemeinde Feistritz/Gail mit dem Umbringen. Dabei hantierte er mit einem Klappmesser herum. Das Messer wurde sichergestellt. Der Mann wird der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 07.10.2018, 14:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

76. Festnahme

2018-10-07 10:16:00 - wien

Festnahme 23-jähriger Tatverdächtiger bedroht Türsteher und wird festgenommen
Datum: 06.10.2018 Uhrzeit: 04:30 Uhr Adresse: 6., Laimgrubengasse In einem Lokal kam es zu einem Streit zwischen einem 23-jährigen Iraker und anderen Gästen, woraufhin der Mann von seinen Freunden ins Freie gebracht wurde. Der 23-Jährige wollte daraufhin das Lokal wieder betreten, was ihm vom Türsteher aber verweigert wurde. Daraufhin zückte der Mann laut Zeugenangaben ein Butterfly-Messer, bedrohte den Mitarbeiter mit dem Umbringen und flüchtete in Begleitung von zwei Freunden. Polizisten konnten die Gruppe schließlich im Bereich der Sezession anhalten und den Tatverdächtigen wegen des Verdachts der gefährlichen Drohung festnehmen. Der mutmaßliche Täter wirkte an der Amtshandlung nicht mit und bestritt die Vorwürfe. Presseaussendung vom 07.10.2018, 09:24 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

77. Festnahme

2018-10-06 12:16:30 - wien

Festnahme AGM nimmt gesuchten Mann aufgrund Festnahmeanordnung fest Datum: 01.10.2018 Uhrzeit: 11:00 Uhr Adresse: 12., Bahnhof Meidling Am 01. Oktober 2018 gegen 11:00 Uhr führten Beamte der Abteilung Fremdenpolizei und Anhaltevollzug (AGM) am Bahnhof Meidling Personskontrollen durch. Einer der Kontrollierten war der 23-jährige Tatverdächtige, der behauptete, keine Dokumente bei sich zu haben. Als ihn die Beamten aufforderten, seinen Namen zu nennen, gab er zuerst einen falschen Namen an, was die Polizisten jedoch aufgrund nicht übereinstimmender Fotos bemerkten. Erst bei erneuter Anfrage gab er seine tatsächliche Identität bekannt. Im Zuge der Überprüfung stellte sich heraus, dass gegen den 23-jährigen Bosnier eine aufrechte Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wien wegen Raubes besteht. Der amtsbekannte Mann steht in Verdacht, am 7. Jänner 2017 einen Mann mit einem Messer bedroht und zur Herausgabe von Geldbörse und Handy aufgefordert zu haben. Das Opfer konnte damals jedoch flüchten. Zudem hält sich der mutmaßliche Täter unrechtmäßig in Österreich auf. Er wurde festgenommen und in eine Justizanstalt überstellt. Presseaussendung vom 02.10.2018, 11:18 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

78. Festnahmen

2018-10-06 11:15:26 - wien

Festnahmen Streit auf Straße – zwei Männer festgenommen Datum: 03.10.2018 Uhrzeit: 15:30 Uhr Adresse: 02., Volkertmarkt Gestern kam es aus bislang nicht geklärter Ursache in einem Lokal zu einem Streit zwischen zwei Männern (18, 46, beide Tschetschenen). Im Zuge der Auseinandersetzung attackierte der 46-Jährige den anderen Mann mit einem Gehstock, der 18-Jährige benutzte ein Messer. Es soll auch zur Drohung mit dem Tode seitens des 46-Jährigen gekommen sein. Bei dem Vorfall wurde der ältere Mann leicht an der Hand verletzt. Beide Personen wurden festgenommen. Presseaussendung vom 04.10.2018, 10:16 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

79. Gaspistole

2018-10-05 11:16:13 - wien

Gaspistole Tatverdächtiger schießt mit Gaspistole aus Fenster Datum: 04.10.2018 Uhrzeit: 19:15 Uhr Adresse: 22., Kaisermühlen Beamte der Polizeiinspektion Rudolf-Nurejew-Promenade wurden zu einem Einsatz in Kaisermühlen gerufen. Zeugen hatten den Tatverdächtigen beobachtet, wie dieser zuerst lautstark herumgeschrien und danach bei offenem Fenster eine Pistole repetiert und in die Luft geschossen hatte. Da vorerst eine Gefährdung für Passanten nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde die Straße vorübergehend gesperrt. Während des Einsatzes kam der mutmaßliche Schütze plötzlich aus dem Wohnhaus und wurde von den Beamten vorläufig festgenommen. Bei der darauffolgenden Nachschau in seiner Wohnung wurden zwei Gaspistolen, Munition, drei Messer – darunter eine Machete und ein Bajonett – und ein Pfefferspray vorgefunden und sichergestellt. Der 47-jährige Österreicher, gegen den bereits ein aufrechtes Waffenverbot bestand, zeigte sich geständig, aus dem Fenster geschossen zu haben. Es sei "eine blöde Idee im Rausch" gewesen. Ein Alkovortest ergab 1,98 Promille. Der Tatverdächtige wurde nach dem Waffengesetz angezeigt. Presseaussendung vom 05.10.2018, 10:41 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

80. Körperverletzung

2018-10-04 11:16:06 - wien

Körperverletzung Messerattacke nach Streit Datum: 29.09.2018 Uhrzeit: 12.50 Uhr Adresse: 2., Große Stadtgutgasse Im Zuge eines Streits auf der Straße stach ein 38-jähriger, der russischen Föderation angehöriger Staatsbürger seinem 35-jährigen Kontrahenten mit einem Messer in das Gesäß. Der mutmaßliche Täter wurde festgenommen, das Opfer in ein Krankenhaus gebracht. Es besteht keine Lebensgefahr. Presseaussendung vom 30.09.2018, 09:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

81. Arbeitsunfall in Moosburg

2018-10-03 20:22:55 - kaernten

Arbeitsunfall in Moosburg Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 03.10.2018 um 15.40 Uhr war ein 24-jähriger Mann aus Klagenfurt als Arbeiter einer Firma bei einer Wohnanlage in Moosburg, gleiche Gemeinde, Bezirk Klagenfurt, mit Häckselarbeiten beschäftigt. Als er Schmutz aus dem Häcksler entfernen wollte, griff er in das Gerät und geriet dabei mit einem Finger ins rotierende Messer. Der Arbeiter erlitt dadurch Verletzungen unbestimmten Grades und wurde nach Erster Hilfeleistung durch seine Arbeitskollegen von der Rettung in das UKH Klagenfurt gebracht. Presseaussendung vom 03.10.2018, 20:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

82. Drohung

2018-10-03 10:15:56 - wien

Drohung Verdacht der gefährlichen Drohung Datum: 02.10.2018 Uhrzeit: 21:15 Uhr Adresse: 05., Siebenbrunnengasse Im Zuge eines Streits zwischen einem 35-jährigen und einem 54-jährigen Österreicher zog der jüngere Mann ein Messer und bedrohte seinen Kontrahenten. Der 54-Jährige setzte sich zur Wehr und schlug dem 35-Jährigen ins Gesicht, wodurch der Mann leicht verletzt wurde. Die alarmierten Einsatzkräfte des Stadtpolizeikommandos Margareten konnten die Situation beruhigen und nahmen den 35-Jährigen wegen des Verdacht der gefährlichen Drohung fest. Die vermeintliche Tatwaffe konnte nicht aufgefunden werden. Presseaussendung vom 03.10.2018, 09:49 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

83. Freundin mit Messer lebensgefährlich verletzt

2018-09-30 06:16:11 - steiermark

Freundin mit Messer lebensgefährlich verletzt Graz, Bezirk Gries. – Ein 54-Jähriger aus Graz steht im Verdacht, Freitagnacht, 28. September 2018, seine 36-jährige Lebensgefährtin in der gemeinsamen Wohnung mit einem Messer lebensgefährlich verletzt zu haben. Freundin mit Messer lebensgefährlich verletzt Gegen 22.10 Uhr kam es in der Wohnung zu einem zunächst verbalen Streit. Im Verlauf dieses Streites dürfte der Verdächtige ein Messer zur Hand genommen und damit der 36-Jährigen in die Brust gestochen haben. Danach verständigte er selbst die Rettungskräfte. Die kurze Zeit später eintreffende Streife der Polizeiinspektion Eggenberg traf den Mann im Stiegenhaus des Mehrparteienhauses an. Die Frau wurde in der Wohnung, auf einer Couch liegend, vorgefunden. Der unmittelbar danach eintreffende Notarzt begann mit der Erstversorgung der Schwerverletzten.

Das Rote Kreuz lieferte sie anschließend in das Landeskrankenhaus Graz ein. Die Polizisten nahmen den augenscheinlich stark alkoholisierten Tatverdächtigen fest und lieferten ihn in das Polizeianhaltezentrum Graz ein. Die weiteren Erhebungen übernahmen die Beamten des Landeskriminalamtes Steiermark. Bei einer Erstbefragung im Anhaltezentrum zeigte sich der 54-Jährige geständig. Nach derzeitigem Erhebungsstand ist der Gesundheitszustand der 36-Jährigen als stabil zu bezeichnen. Presseaussendung vom 29.09.2018, 06:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

84. Arbeitsunfall im Bezirk Völkermarkt

2018-09-28 17:15:31 - kaernten

Arbeitsunfall im Bezirk Völkermarkt Presseaussendung der Polizei Kärnten In einem Gewerbebetrieb im Bezirk Völkermarkt hantierte am 27.09.2018 gegen 20:40 Uhr ein 22 Jahre alter Mitarbeiter im Zuge seiner Arbeiten mit einem Messer. Dabei schnitt er sich aus Unachtsamkeit in die Hand und verletzte sich unbestimmten Grades. Er wurde von der Rettung in das Klinikum Klagenfurt gebracht. Presseaussendung vom 28.09.2018, 05:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

85. Tödliche Messerattacke in Linz - Nachtrag

2018-09-27 07:15:30 - oberoesterreich

Tödliche Messerattacke in Linz - Nachtrag LKA OÖ Tödliche Messerattacke in Linz - Nachtrag Wie bereits am 25. September 2018 berichtet, kam es am 24. September 2018 um 18:10 Uhr in Linz-Urfahr auf einem Spielplatz zu einem Streit unter zwei Asylwerbern, wobei ein 16-jähriger afghanischer Asylwerber auf einen 19-jährigen, ebenfalls afghanischen Asylwerber, mit einem Messer einstach und diesen dabei tödlich verletzte. Nachträglich wird berichtet, dass der am 24. September 2018 um 21:45 Uhr festgenommene jugendliche Beschuldigte weitgehend geständig ist, den 19-Jährigen mit einem Messer niedergestochen und tödlich verletzt zu haben. Als Grund für die Tat gab der 16-Jährige einen vorangegangenen Streit zwischen ihm und dem Opfer an. Laut Aussage des Beschuldigten habe sich am Spielplatz eine weitere männliche Person befunden, die er jedoch nicht kenne und die mit der Tat nichts zu tun habe. Der 16-Jährige wurde in die Justizanstalt Linz überstellt. Presseaussendung vom 26.09.2018, 15:00 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

86. Körperverletzung in Absam

2018-09-26 21:15:56 - tirol

Körperverletzung in Absam Presseaussendung der Polizei Tirol Am 15.09.2018 kurz vor 17.30 Uhr kam es in einer Schule in Absam aus bisher unbekanntem Grund zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 19-jährigen und zwei 16-jährigen Schülern, wobei der 19-jährige mit einem Messer auf die beiden jüngeren Burschen losging und einem einen Bruststich und dem anderen einen Halsstich versetzte. Mitschüler konnten den Angreifer vor weiteren Attacken abhalten und bis zum Eintreffen der Polizei fixieren. Der Täter wurde bei dem Vorfall ebenfalls verletzt. Der Täter und ein Opfer wurden in die Klinik nach Innsbruck und das zweite Opfer in das BKH Hall iT eingeliefert. Die Erhebungen über das Motiv und den genauen Tathergang sind im Laufen. Presseaussendung vom 25.09.2018, 21:04 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

87. Mord in Urfahr – afghanischer Asylwerber festgenommen.

2018-09-25 13:16:02 - oberoesterreich

Mord in Urfahr – afghanischer Asylwerber festgenommen. Stadt Linz
Mord in Urfahr – afghanischer Asylwerber festgenommen. Ein 16-jähriger afghanischer Asylwerber ist verdächtig, am 24. September 2018, gegen 18:00 Uhr, auf einem Spielplatz in Alt-Urfahr West, gemeinsam mit einer zurzeit unbekanntem männlichen Person, einen 19-jährigen, ebenfalls afghanischen Asylwerber, nach einer vorangegangenen verbalen Auseinandersetzung niedergeschlagen, mit Füßen getreten und letztlich mit einem Messer niedergestochen und ihn dabei tödlich verletzt zu haben. Nach der Tat flüchteten der 16-Jährige und der Unbekannte vom Tatort. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung wurde einer der mutmaßlichen Täter auf Grund einer Personenbeschreibung durch die Polizei in der Nähe des Tatortes aufgegriffen und zur Überprüfung auf eine Polizeiinspektion gebracht. Zeugen identifizierten den Mann als einen der Täter. In der Wohnung des 16-jährigen Asylwerbers konnte ein der Tatwaffe ähnliches Messer sichergestellt werden. Der 16-jährige wurde festgenommen und weitere Ermittlungen sind im Gange. Presseaussendung vom 25.09.2018, 07:00 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

88. Mann bedrohte Geschwister

2018-09-25 11:15:28 - steiermark

Mann bedrohte Geschwister Spielberg, Bezirk Murtal. – Ein stark alkoholisiert und offenbar psychisch beeinträchtigter 36-Jähriger steht im Verdacht, Montagabend, 24. September 2018, seine Schwester und seinen Bruder mit dem Umbringen bedroht zu haben. Gegen 19:40 Uhr wurde eine Streife der Polizeiinspektion Knittelfeld nach Spielberg beordert, da dort laut Anzeige ein Mann seine beiden Geschwister mit einem Messer bedroht habe. Vor Ort konnten die Beamten einen stark alkoholisierten 36-jährigen slowakischen Staatsbürger antreffen, der von seiner 34-jährigen Schwester und seinem 39-jährigen Bruder beschuldigt wurde, sie zuvor mit einem Messer bedroht zu haben. Durch eine Abwehrhandlung wurde der 39-jährige Bruder leicht am Finger verletzt. Laut Auskunft der Geschwister leidet der 36-Jährige an einer psychischen Krankheit. Der Verdächtige ließ sich widerstandslos festnehmen und wurde zur weiteren Amtshandlung zur Polizeiinspektion Knittelfeld gebracht. Eine vermutliche Tatwaffe, ein Küchenmesser, wurde sichergestellt. Ein Alkotest mit dem Verdächtigen ergab eine massive Alkoholisierung von rund 3,5 Promille. Nachdem der Verdächtige Suizidabsichten geäußert hatte, wurde ein Arzt verständigt, der eine Einweisung in ein Krankenhaus in Graz verfügte. Dort wurde der Verdächtige jedoch nicht aufgenommen. Gegen den 39-Jährigen wurde ein Betretungsverbot der mit der Schwester gemeinsam bewohnten Wohnung ausgesprochen. Er wird der Staatsanwaltschaft auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 25.09.2018, 10:32 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

89. Körperverletzung

2018-09-24 15:16:12 - steiermark

Körperverletzung Knittelfeld, Bezirk Murtal. – Ein 19-Jähriger steht im Verdacht Samstagmittag, 22. September 2018, seine 20-jährige Lebensgefährtin und zwei Polizisten bedroht und leicht verletzt zu haben. Gegen 12:30 Uhr kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 19-Jährigen und seiner 20-jährigen Lebensgefährtin. Der 19-Jährige soll seiner Freundin mit der Faust ins Gesicht geschlagen und ihr Mobiltelefon auf den Boden geworfen haben. Kurze Zeit später dürfte der 19-Jährige den 52-jährigen Vater der Lebensgefährtin mit einem Messer mit dem Umbringen bedroht haben. Als die Polizeistreifen eintrafen, wurde der Tatverdächtige

aufgefordert, sein Verhalten einzustellen. Dieser bedrohte die Beamten und flüchtete. Bei einer örtlichen Fahndung konnte der 19-Jährige aufgegriffen werden. Als die Beamten ihn festnehmen wollten, wehrte sich der Tatverdächtige und verletzte dabei zwei Beamte leicht. Der 19-Jährige steht des Weiteren im Verdacht, in den letzten drei Monaten mehrfache Körperverletzungen in Zeltweg begangen zu haben. Nach Abschluss der Erhebungen wird der Tatverdächtige in die Justizanstalt Leoben eingeliefert werden. Presseaussendung vom 24.09.2018, 15:09 Uhr Reaktionen bitte an Victoria GIMPEL zurück

90. Sachbeschädigung / KV

2018-09-24 12:15:48 - wien

Sachbeschädigung / KV 20-jähriger Rumäne demoliert Fahrzeug und verletzt Polizisten Datum: 23.09.2018 Uhrzeit: 09:40 Uhr Adresse: 5., Wiedner Hauptstraße Am 23. September 2018 um 09:45 Uhr wurden mehrere Streifenwagen in die Wiedner Hauptstraße entsendet, weil dort laut mehrerer übereinstimmender Zeugenangaben ein Mann mit einer Eisenstange auf ein Auto einschlug. Am Einsatzort fanden die Beamten ein völlig zerstörtes Auto vor, hinter dem eine Eisenstange am Boden lag. Augenzeugen teilten mit, dass der Tatverdächtige soeben in Richtung stadteinwärts geflüchtet war und auch ein Messer bei sich hat. Im Kreuzungsbereich Ramperstorffergasse mit der Stolberggasse trafen die Beamten auf den mutmaßlichen Täter. Er stand regungslos am Gehsteig, starrte auf den Boden und hielt ein Messer in seiner rechten Hand. Als die Polizisten den Mann ansprachen, begann er herumzuschreien und mit erhobenem Messer auf die Beamten zuzugehen. Da er auf lautstarke Täteransprachen nicht reagierte, wurde Pfefferspray eingesetzt. Nun warf der Randalierer das Messer in Richtung der Beamten, verfehlte diese nur knapp, und rannte daraufhin mit erhobenen Fäusten auf zwei andere Polizisten zu. Erneut wurde Pfefferspray eingesetzt. Nun setzte der Mann einen Fluchtversuch, konnte aber umgehend festgenommen werden. Der Festgenommene wurde vorerst in ein Krankenhaus eingeliefert. Als seine Identität festgestellt werden konnte und evident war, dass er bereits am 23. September 2018 wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt von Beamte der Bereitschaftseinheit festgenommen worden war, verfügte die Staatsanwaltschaft eine Festnahmeanordnung und die Überstellung in die Untersuchungshaft nach Beendigung des Krankenhaus-Aufenthalts. Der 20-jährige Rumäne wurde wegen schwerer Sachbeschädigung, versuchter schwerer Körperverletzung und Widerstands gegen die Staatsgewalt angezeigt. Im Zuge der fremdenrechtlichen Überprüfung wurde außerdem festgestellt, dass sich der 20-Jährige unrechtmäßig in Österreich aufhält. Presseaussendung vom 24.09.2018, 11:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

91. Gefährliche Drohung

2018-09-23 11:16:05 - wien

Gefährliche Drohung Gefährliche Drohung Datum: 20.09.2018 Uhrzeit: 09:30 Uhr Adresse: 11., Rinnböckstraße Polizisten des Stadtpolizeikommandos Simmering wurden wegen eines Familienstreits in den Bereich der Rinnböckstraße gerufen. Ein 25-jähriger Österreicher soll laut Angaben der Beteiligten seinen Bruder (22) und seinen Vater (45) mit einem Messer bedroht haben. Darüber hinaus soll der Tatverdächtige einen blauen Farbkübel durch die Wohnung geworfen haben. Der Mann wurde auf freiem Fuß angezeigt. Gegen den Tatverdächtigen wurde zudem ein Betretungsverbot ausgesprochen. Presseaussendung vom 21.09.2018, 10:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

92. Körperverletzung in Innsbruck

2018-09-22 11:15:52 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 22.09.2018 gegen 00:00 Uhr wurde in Innsbruck, Ortsteil Hötting ein 38-jähriger Tschetschene angeblich von einem Somalier mit einem Messer verletzt. Das Opfer erlitt eine ca. 1 cm Stichwunde in den Bauch und wurde ambulant versorgt. Fahndungsmaßnahmen nach dem Tatverdächtigen wurden eingeleitet. Presseaussendung vom 22.09.2018, 06:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

93. Schwere Körperverletzung mit Messer

2018-09-22 11:15:17 - wien

Schwere Körperverletzung mit Messer Presseaussendung der Polizei Wien Datum: 16.09.2018 Uhrzeit: 21:00 Uhr Adresse: 16., Yppenplatz Polizisten des Stadtpolizeikommandos Ottakring wurden wegen eines Messerstichs alarmiert. Ein derzeit noch unbekannter männlicher Täter soll im Zuge eines Streits auf einen 21-Jährigen eingestochen haben. Laut Angaben von Zeugen dürfte der Streitgrund das Rauchen eines Joints im Nahbereich gewesen sein. Ein 20-jähriger Mann soll zwei Unbekannte aufgefordert haben, das Rauchen in der Nähe von ihnen zu unterlassen, woraufhin es zu dem Streit gekommen war. Der 21-Jährige wurde von den Einsatzkräften der Wiener Polizei, einer zufällig anwesenden Allgemeinmedizinerin und der Wiener Berufsrettung vor Ort erstversorgt und in ein Spital gebracht. Es bestand zu keiner Zeit Lebensgefahr. Eine Fahndung nach den Tatverdächtigen verlief negativ. Die Ermittlung laufen derzeit. Presseaussendung vom 22.09.2018, 11:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

94. Verdacht des Mordes - Nachtrag

2018-09-22 11:15:15 - wien

Verdacht des Mordes - Nachtrag Presseaussendung der Polizei Wien Datum: 21.09.2018 Uhrzeit: 17:00 Uhr Adresse: 15., Grimmgasse Wie bereits berichtet kam es zu einem Gewaltverbrechen in einer Wohnung in der Grimmgasse. Ein 29-jähriger Serbe steht in Verdacht seinen 51-jährigen Vater erstochen zu haben. Familienangehörige alarmierten gegen 17:00 Uhr die Einsatzkräfte der Wiener Polizei. Die Beamten fanden das Opfer mit Stich- und Schnittverletzungen im Halsbereich vor. Im Zuge einer eingeleiteten Fahndung konnte der Tatverdächtige gegen 17:20 Uhr im Bereich des nahegelegenen Dadlerparks widerstandslos festgenommen werden. Die Beamten konnten an der Kleidung des Serben Blutspuren wahrnehmen. Die Ermittler des Landeskriminalamts Wien haben in weiterer Folge die Ermittlungen übernommen. Die Beamten konnten am Tatort die vermeintliche Tatwaffe, ein Messer, sicherstellen. In der Vernehmung zeigte sich der 29-Jährige geständig seinen Vater getötet zu haben. Laut Angaben von Familienangehörigen und des Tatverdächtigen selbst dürfte das Motiv mit einer psychischen Erkrankung im Zusammenhang stehen. Die Familienangehörigen wurden vor Ort von einem Kriseninterventionsteam betreut. Presseaussendung vom 22.09.2018, 11:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

95. 46-jähriger Linzer niedergestochen

2018-09-22 09:15:48 - oberoesterreich

46-jähriger Linzer niedergestochen Stadt Linz Am 21. September 2018 um 16:45 wurde in Linz in der

Bleibtreustraße in der Grünfläche vor einem Wohnhaus ein 46-jähriger Linzer mit einem Messer angegriffen. Das Opfer wies am Hals eine schwere Schnittwunde auf. Der 46-Jährige gab an, dass er im Park vor dem Haus von zwei unbekanntem Tätern angegriffen und mit einem Messer niedergestochen wurde. Ein Zeuge gab an, dass die Täter, südländischer Herkunft, von der Grünanlage zwischen Beringerstraße und Bleibtreustraße in Richtung Franckstraße davonliefen. Das Opfer konnte zum Sachverhalt und zum Motiv keine Angaben machen. Es wurde vom ÖRK und NEF versorgt und zur ambulanten Behandlung in den Med Campus III verbracht. Die Fahndung nach den Tätern verlief negativ. Beschreibung von Täter 1: männlich, südländisches Aussehen mit etwas dunklerer Hautfarbe, ca. 180 cm groß, schlank, schwarze lockige ungepflegte Haare, olivgrüne Hose, weißes T-Shirt. Beschreibung von Täter 2: männlich, näheres unbekannt. Presseaussendung vom 21.09.2018, 20:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

96. Opfer hielt Einbrecher fest

2018-09-21 14:15:19 - oberoesterreich

Opfer hielt Einbrecher fest Bezirk Vöcklabruck Ein 31-Jähriger aus dem Bezirk Vöcklabruck brach am 20. September 2018 gegen 23:55 Uhr die Beifahrertür eines Kleintransporters, welcher vor einem Mehrparteienhaus in Vöcklabruck abgestellt war, auf und durchsuchte das Handschuhfach nach Wertgegenständen. Dabei wurde der 46-jährige Zulassungsbesitzer auf die Tat aufmerksam. Er ging zu seinem Fahrzeug, öffnete die Beifahrertür und schlug mehrmals auf den am Beifahrersitz sitzenden 31-Jährigen ein, wodurch dieser verletzt wurde. Danach zerrte der 46-Jährige den Verdächtigen aus dem Fahrzeug. Um sich zu wehren zückte der 31-Jährige ein Messer und versuchte damit auf den 46-Jährigen einzustechen und bedrohte ihn mit dem Umbringen. Zusammen mit Nachbarn hielt der 46-Jährige den Verdächtigen fest. Die verständigten Polizisten nahmen den 31-Jährigen fest und dieser wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wels in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Presseaussendung vom 21.09.2018, 10:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

97. Drohung mit Messer

2018-09-20 14:15:14 - wien

Drohung mit Messer Alkoholisierter Autofahrer bedroht Paketdienstfahrer mit Jagdmesser Datum: 19.09.2018 Uhrzeit: 13:50 Uhr Adresse: 14., Hühnersteigstraße Am 19. September 2018 um 13:50 Uhr wurden zwei Streifenwagen des Stadtpolizeikommandos Fünfhaus sowie zwei Besatzungen der WEGA wegen einer angeblichen Bedrohung mit einem Messer in die Hühnersteigstraße gerufen. Ein 36-jähriger Paketdienstfahrer war mit einem anderen Autofahrer (56 Jahre alt, bulgarischer Staatsbürger) in Streit geraten, weil dieser offenbar über eine längere Zeit hinweg extrem langsam vor ihm gefahren war. Als der Paketdienstfahrer seinem Ärger mittels Anwendung der Lichthupe Luft machte, zeigte ihm der 56-Jährige den Mittelfinger. Danach entbrannte ein Streit zwischen beiden Männern, wobei der 56-Jährige ein Jagdmesser zückte und den 36-Jährigen mit dem Umbringen bedrohte. Gegenüber den Beamten gab der Tatverdächtige auf aggressive Art und Weise an, kein Messer zu besitzen. Dieses konnte jedoch unmittelbar neben der Fahrertür seines Autos in einem Gebüsch vorgefunden werden. Der mutmaßliche Täter wurde daraufhin wegen des Verdachts der gefährlichen Drohung festgenommen. Ein Alkovortest ergab einen Messwert von 1,42 Promille, weshalb ihm auch der Führerschein abgenommen wurde. Das Jagdmesser mit einer Klingenlänge von 14 Zentimetern wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 20.09.2018, 11:51 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

98. Schwerer Raub geklärt

2018-09-20 12:16:02 - steiermark

Schwerer Raub geklärt Leoben. – Polizisten der Polizeiinspektionen Leoben - Josef Heißl Straße und Erzherzog-Johann Straße in Zusammenarbeit mit dem Operativen Kriminaldienst Leoben klärten einen schweren Raub vom 17. September 2018. Der Tatverdächtige wurde festgenommen und in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Gegen 22:00 Uhr betrat ein vorerst unbekannter Täter mit einer über das Gesicht gezogenen Sturmhaube eine Tankstelle, entnahm zwei Dosen Bier sowie eine Packung Kaugummi und begab sich zur Kassa. Danach zog er ein Messer und hielt es in Richtung der 43-jährigen Kassiererin und forderte mit den Worten "Kasse her" Bargeld. Die Kassiererin kam der Aufforderung jedoch nicht nach, worauf der Unbekannte mit zwei Dosen Bier und einer Packung Kaugummi in Richtung stadteinwärts flüchtete. Bei dem Vorfall blieb die 43-Jährige unverletzt. Nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Polizisten einen 19-jährigen Tatverdächtigen aus Graz aus. Der 19-Jährige wurde festgenommen, die Tatwaffe (ein Klappmesser) sichergestellt. Bei seiner Einvernahme war der 19-Jährige geständig. Als Motiv gab er an, dass er einerseits kein Geld für das Bier hatte, andererseits wegen des Bargeldes in der Geschäftskasse einen Spaß machen wollte. Der Tatverdächtige wurde nach Abschluss der Ermittlungen in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Presseaussendung vom 19.09.2018, 10:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

99. Versuchter schwerer Raub

2018-09-20 12:15:14 - wien

Versuchter schwerer Raub Versuchter schwerer Raub in Supermarkt 14.09.2018 14:05 Uhr 20., Klosterneuburger Straße Am 14. September 2018 gegen 14:10 Uhr wurden mehrere Streifenwagen des Stadtpolizeikommandos Brigittenau bezüglich eines bewaffneten Raubüberfalls zu einem Supermarkt in der Klosterneuburger Straße beordert. Die schwarz bekleidete und maskierte 31-jährige Tatverdächtige hatte den Supermarkt betreten, war zu einer Kassa gestürzt, hatte ein Messer gezückt und die Kassiererin zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. In einem kurzen Moment des Zögerns ergriffen mehrere anwesende Personen die Gelegenheit und überwältigten die mutmaßliche Räuberin. Polizisten nahmen die 31-Jährige kurze Zeit später fest. Die Tatwaffe – ein Messer mit einer Klingenlänge von 18 Zentimetern – sowie die Maskierung wurden sichergestellt. Als Motiv gab die Tatverdächtige dringenden Geldbedarf an, um ihre Drogensucht zu finanzieren. Die Frau wurde wegen versuchten schweren Raubes angezeigt und befindet sich in Haft. Presseaussendung vom 15.09.2018, 11:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

100. Sachbeschädigung in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal

2018-09-19 18:15:59 - kaernten

Sachbeschädigung in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal Presseaussendung der Polizei Kärnten Sachbeschädigung in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal Ein bisher unbekannter Täter hat in einem Maisacker in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal, Bezirk Wolfsberg, einen Metallhammer an einen Maisstängel befestigt. Am 19.09.2018 gegen 12.15 Uhr geriet das Eisenteil beim Häckseln des Silomaises in das Mähwerk des Silohäckslers, wodurch sämtliche Messer des Schneiderades verbogen und unbrauchbar wurden. Dadurch entstand ein Schaden in der Höhe von mehreren tausend Euro. Presseaussendung vom 19.09.2018, 17:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

101. Versuchter schwerer Raub in Wals

2018-09-18 16:15:18 - salzburg

Versuchter schwerer Raub in Wals Presseaussendung der Polizei Salzburg Ein 35-jähriger ungarischer Staatsangehöriger ist verdächtig am Abend des 17. September 2018 in Wals eine 24-jährige deutsche Staatsangehörige aus ihrem Pkw gezerrt zu haben und sie in weiterer Folge mit einem Messer bedroht zu haben. Dabei schrie der Mann die Frau auch in einer nicht verständliche Sprache an. Die Deutsche schrie laut um Hilfe und konnte sich schließlich losreisen. Die Polizei wurde alarmiert und traf den Mann kurz darauf in einem Lokal nächst dem Tatort an. Bei einer Personendurchsuchung stellten die Polizisten ein Klappmesser sicher. Die Festnahme wurde ausgesprochen, wobei der Mann im Zuge der Festnahme massive Gegenwehr setzte. Ein Polizist wurde dabei unbestimmten Grades verletzt. Der Mann konnte festgenommen werden. Ein durchgeführter Alkotest ergab 2,9 Promille. Er verweigert seine Aussage. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg wurde der Ungar in die Justizanstalt Salzburg gebracht. Er wird wegen versuchten schweren Raub sowie versuchten Widerstand gegen die Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Die Frau wurde nicht verletzt. Presseaussendung vom 18.09.2018, 11:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

102. Suchtmittel

2018-09-16 10:16:17 - wien

Suchtmittel Fünf mutmaßliche Dealer bei LKA-Aktion festgenommen 15.09.2018 12:00 – 20:00 Uhr U6-Station Josefstädter Straße bzw. Simmering/Herderpark Bei einer Aktion der Außenstelle West des LKA Wien konnten gestern fünf Personen wegen Verstoß gegen das Suchtmittelgesetz festgenommen werden. Zunächst hatten zwei der Festgenommenen im Bereich der U6 versucht, zwei Zivilbeamten Cannabis zu verkaufen. Nach erfolgter Festnahme gab einer der Männer in der Vernehmung an, woher er seine Suchtmittel bezieht. Aufgrund dieses Hinweises konnten im Herderpark drei weitere Männer festgenommen werden. Neben Cannabis wurden bei einem der Männer eine Schreckschusspistole, zwei Messer und ein Dolch sichergestellt. Vier der fünf Festgenommenen befinden sich in Haft. Presseaussendung vom 16.09.2018, 09:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

103. Körperverletzung in Innsbruck

2018-09-16 07:15:48 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 15.09.2018 gegen 18.30 Uhr kam es zwischen einer 20-jährigen Innsbruckerin sowie deren 24-jährigem Ex-Lebensgefährten in der noch gemeinsamen Wohnungsgemeinschaft im Innsbrucker Stadtteil Allerheiligen zu einer vorerst verbalen und letztlich tätlichen Auseinandersetzung, in deren Zuge die 20-Jährige ihren ehemaligen Lebensgefährten mit einem Messer am Arm verletzte. Der 24-Jährige wurde mit der Rettung in die Klinik nach Innsbruck eingeliefert wo die Verletzung dem Grade nach als leicht eingestuft wurde. Die 20-Jährige wurde von den verständigen Polizeibeamten vorläufig festgenommen und wird letztlich auf freiem Fuß der Staatsanwaltschaft Innsbruck zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 16.09.2018, 06:29 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

104. Haft nach gefährlicher Drohung in Kufstein

2018-09-16 07:15:47 - tirol

Haft nach gefährlicher Drohung in Kufstein
Presseaussendung der Polizei Tirol
Haft nach gefährlicher Drohung in Kufstein
Am 15.09.2018 gegen 13.45 Uhr kam es zwischen einem 30-jährigen Mann aus dem Bezirk Kufstein sowie dessen 52-jähriger Mutter an deren Arbeitsstelle in einem Geschäft im Stadtgebiet von Kufstein aus bisher unbekannter Ursache zu einer wörtlichen Auseinandersetzung, in deren Zuge der Mann seine Mutter vorerst beschimpfte und ihr schließlich mit der Hand ins Gesicht schlug. Nachdem sich die Frau im Geschäft einsperren konnte, versuchte der Mann die Glasscheibe der Eingangstüre mit Fußtritten zu beschädigen und bedrohte seine Mutter zudem lautstark mit dem Umbringen. Als der 30-Jährige in der Folge von den verständigten Polizeibeamten zur Abklärung des Sachverhaltes auf die PI Kufstein verbracht wurde, verhielt er sich auch gegenüber den einschreitenden Beamten derart aggressiv, dass er festgenommen werden musste. In weiterer Folge versuchte der Mann auch noch den Anhalteraum der PI Kufstein durch Tritte gegen die Türe zu beschädigen und bedrohte auch den herbeigerufenen Arzt mit dem Umbringen. Der Mann, bei dem auch ein Messer sichergestellt werden konnte, wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert. Gegen ihn wird nach Abschluss der Erhebungen wegen mehrerer Delikte Anzeige erstattet. Presseaussendung vom 16.09.2018, 06:29 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

105. Messerstiche in Justizanstalt

2018-09-15 17:15:31 - steiermark

Messerstiche in Justizanstalt Graz. – Ein 25-jähriger Strafgefangener steht im Verdacht, in der Nacht zum 14. September 2018, seinen 29-jährigen Zellengenossen durch Stiche mit einem Messer und Schraubendreher verletzt zu haben. In der Nacht zum 14. September 2018 kam es zwischen dem 25-jährigen rumänischen Staatsangehörigen zu einem massiven Streit mit seinem ebenfalls rumänischen 29-jährigen Zellengenossen. Gegen 03.45 Uhr eskalierte der Streit und der beschuldigte 25-Jährige stach mehrmals mit einem Tafelmesser und einem Schraubendreher auf seinen Landsmann ein. Der 29-Jährige erlitt mehrere Stich- und Schnittverletzungen im Brustbereich und an den Armen. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo er operiert werden musste. Das Opfer ist schwer verletzt, es besteht aber keine Lebensgefahr. Der 25-jährige Beschuldigte ist geständig, auf seinen Zellengenossen eingestochen zu haben und gibt als Motiv an, dass der 29-Jährige rücksichtslos laute Musik gespielt habe. Das Kriminalreferat des Stadtpolizeikommando Graz führt die Ermittlungen durch. Die Tatwaffen wurden sichergestellt, weitere Erhebungen sind im Gange und nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen wird der Beschuldigte an die Staatsanwaltschaft angezeigt. Presseaussendung vom 15.09.2018, 13:36 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

106. Gefährliche Drohung und Körperverletzung in Spittal/Drau

2018-09-13 23:15:52 - kaernten

Gefährliche Drohung und Körperverletzung in Spittal/Drau
Presseaussendung der Polizei Kärnten
Gefährliche Drohung und Körperverletzung in Spittal/Drau
Am 11.09.2018 gegen 21.45 Uhr traf ein 34-jähriger Mann aus Spittal/Drau im Stadtpark von Spittal/Drau, gleiche Gemeinde und Bezirk, seine ehemalige Lebensgefährtin, eine 43-jährige Frau aus Spittal/Drau, und ihre Begleitung, einen 42-jährigen Mann aus Metnitz. Der 34-jährige Mann beschimpfte seine ehemalige Lebensgefährtin sowie ihren Begleiter und drohte beide umzubringen. Im Zuge der Beschimpfungen schlug er dem Mann mit der Faust in das Gesicht. Als beide die Örtlichkeit verlassen wollten, folgte ihnen der 34-Jährige und beschimpfte sie weiter. Als sich die Frau umdrehte, versetzte ihr der 34-

Jährige einen Stoß gegen den Brustkorb, wobei die Frau zu Boden stürzte. Die Frau erlitt dabei Verletzungen unbestimmten Grades und wurde von der Rettung in das Krankenhaus Spittal/Drau gebracht. Passanten eilten zu Hilfe, wodurch der 34-Jährige die Örtlichkeit verließ. Im Zuge der Erhebungen wurde festgestellt, dass der 34-jährige Mann im Besitz einer Waffenbesitzkarte und zwei Faustfeuerwaffen sowie einer Langwaffe ist. Aus diesem Grund wurde das EKO Cobra verständigt, die den Mann an seiner Wohnadresse antraf. Bei der Nachschau konnten neben den gemeldeten Schusswaffen, weitere Waffen, auch verbotene Waffen (wie ein Schlagring, Wurfsterne und in einem Kugelschreiber verstecktes Messer) vorgefunden und sichergestellt werden. Gegen den Mann wurden ein vorläufiges Waffenverbot sowie ein Betretungsverbot ausgesprochen. Er wird nach Abschluss der Erhebungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 12.09.2018, 06:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

107. Tätliche Auseinandersetzung in Hohenems

2018-09-13 14:15:56 - vorarlberg

Tätliche Auseinandersetzung in Hohenems Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen einem 34-jährigen Hausbesitzer und seinem 31-jährigen Mieter kam es am 10.09.2018 um 19.05 in Hohenems. Im Zuge des Streits drohte der 31-Jährige gegenüber dem 34-Jährigen mit einem Messer. Eine verständigte Polizeistreife versuchte, den Streit zu schlichten. Da jedoch während der Amtshandlung immer mehr "Anhänger" des Hausbesitzers auftauchten und die Lage gegen den 31-Jährigen Mieter zu eskalieren drohte, wurden weitere Polizeistreifen verständigt. Da sich der Tumult vom Haus auf die L 190 verlagerte, musste diese kurzzeitig bis zur Beruhigung der Sachlage gesperrt werden. Vermieter und Mieter zogen sich bei der Auseinandersetzung geringfügige Verletzungen (Kratzer) zu. Beide Personen werden bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Insgesamt waren neun Streifen der Polizei im Einsatz. Polizeiinspektion Hohenems, Tel. +43 (0) 59 133 8142 Presseaussendung vom 11.09.2018, 15:33 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlbergzurück

108. Mann durch Messerstich verletzt

2018-09-12 19:16:08 - salzburg

Mann durch Messerstich verletzt Presseaussendung der Polizei Salzburg Ein 18-jähriger Salzburger wird beschuldigt und ist geständig, dass er seinen Bekannten und Quartiergeber, einen 51-jährigen Salzburger, in der Nacht des 7. September, während dieser schlief, umbringen wollte. Er versetzte ihm mit einem Küchenmesser einen Stich in die rechte Wange, warf das Messer zu Boden und flüchtete aus der Wohnung. Im Zuge einer Fahndung im Bahnhofsbereich von Salzburg konnte er festgenommen werden. Das Opfer erlitt durch die Tat Verletzungen unbestimmten Grades im Gesichtsbereich. Nach einer Erstbehandlung wurde der Verletzte in das LKH-Salzburg gebracht. Der Tat war ein verbaler Streit vorausgegangen. Der Beschuldigte war zum Tatzeitpunkt alkoholisiert. Er wurde in die Justizanstalt Salzburg eingeliefert. Presseaussendung vom 12.09.2018, 08:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

109. Messerstich nach Streit

2018-09-12 11:15:14 - wien

Messerstich nach Streit Messerstich nach Streit unter Alkoholisierten Datum: 11.09.2018 Uhrzeit: 23:35 Uhr Adresse: 10., Ketzergasse In einer Wohnung in der Ketzergasse ist es am 11. September 2018 um 23.35 Uhr

zu einem Streit unter zwei alkoholisierten Personen gekommen. Ein 37-Jähriger attackierte seine 36-jährige Lebensgefährtin mit einem Messer und fügte ihr eine Verletzung im Halsbereich zu. Es besteht keine Lebensgefahr. Der Beschuldigte gab an, dass es wegen einem anderen Mann zum Streit gekommen sei, er sich allerdings an die Tat selbst nicht mehr erinnern könne. Der 37-Jährige befindet sich in Haft. Presseaussendung vom 12.09.2018, 11:02 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

110. Messerstich - Nachtrag

2018-09-12 11:15:10 - wien

Messerstich - Nachtrag Schwerverletzter nach Messerstich – Tat geklärt - Nachtrag Datum: 22.08.2018 (Tatzeit), 09.09.2018 (Festnahmezeit) Uhrzeit: 20.48 bzw. 21.40 Uhr Adresse: 10. Neilreichgasse (Tatort), 10. Quellenstraße (Festnahmeort) Nachtrag zur polizeilichen Presseaussendung vom 23. August 2018 Wie bereits berichtet ist es am 22. August 2018 um 20.48 Uhr zu einem Streit zwischen zwei Männern in der Neilreichgasse gekommen. Ein vorerst unbekannter Täter attackierte seinen 30-jährigen Kontrahenten mit einem Messer und flüchtete danach. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, Gruppe Kutscher, übernahm ab diesem Zeitpunkt die weiteren Ermittlungen. Es wurden mehrere Spuren sichergestellt und auf Grund eines vertraulichen Hinweises konnte ein tatverdächtiger Mann ausgeforscht werden. Am 9. September 2018 konnte der 30-jährige Beschuldigte durch Beamte des Landeskriminalamtes Wien an seinem Aufenthaltsort in der Quellenstraße festgenommen werden. Er zeigt sich teilgeständig und gab an, dass er seinen Kontrahenten auf Grund eines länger zurückliegenden Streits attackiert habe. Der Mann befindet sich in Haft. Presseaussendung vom 12.09.2018, 10:58 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

111. Mehrere strafbare Handlungen geklärt

2018-09-12 07:15:20 - steiermark

Mehrere strafbare Handlungen geklärt Leoben. – Ein 19-jähriger Afghane steht im Verdacht Sonntagfrüh, 9. September 2018, einen 15-Jährigen beraubt und drei Brüder mit einem Messer in der Hand mit dem Umbringen bedroht zu haben. Er wurde festgenommen. Gegen 00:00 Uhr zwang der in Wien wohnhafte 19-jährige Afghane in der Nähe eines Lebensmittelgeschäftes einen 15-Jährigen aus dem Bezirk Leoben mit erhobener, geballter Faust, die Armbanduhr zu übergeben. Aus Angst überließ der 15-Jährige dem 19-Jährigen dann die Armbanduhr. Danach lief der 19-Jährige davon. Etwa eine viertel Stunde später bedrohte der 19-Jährige mit einem Messer in der Hand drei Brüder (zwei 21-Jährige und einen 27-Jährigen, alle aus dem Bezirk Leoben) mit dem Umbringen und forderte Zigaretten. Die Brüder verweigerten die Herausgabe der Zigaretten und alarmierten die Polizei. Der 19-Jährige wurde kurz darauf in der Nähe mit dem Messer in der Hand festgenommen. Das Messer wurde sichergestellt. Der 19-Jährige wurde nach Abschluss der Ermittlungen in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Presseaussendung vom 11.09.2018, 14:51 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

112. Schwerer Raub

2018-09-12 07:15:17 - steiermark

Schwerer Raub Graz, Bezirk Straßgang. – Montagnachmittag, 10. September 2018, wurden ein 18-Jähriger und ein 19-Jähriger von drei unbekanntem Tätern beraubt. Gegen 16:50 Uhr hielten sich ein 18-jähriger Grazer und ein 19-Jähriger aus dem Bezirk Voitsberg Am Weinhang, auf dem Betonplateau in der Nähe des

Lüftungsschachts des Plabutschunnels, auf. Plötzlich näherten sich ihnen drei unbekannte Männer und verwickelten sie in ein Gespräch. In der Folge zückte einer der Täter ein Messer und forderte die Herausgabe der Handys. Einer der Opfer wurden mit Schlägen ins Gesicht attackiert. Die unbekanntes Täter raubten zwei Mobiltelefone und flüchteten. Bei dem Vorfall wurde niemand verletzt. Sachdienliche Hinweise sind an das Stadtpolizeikommando Graz, Kriminalreferat-Journaldienst, unter der Tel. Nr.: 059 133/65 3333, erbeten. Presseaussendung vom 11.09.2018, 12:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

113. Gefährliche Drohung und Körperverletzung in der Gemeinde Liebenfels

2018-09-11 21:16:20 - kaernten

Gefährliche Drohung und Körperverletzung in der Gemeinde Liebenfels Presseaussendung der Polizei Kärnten Gefährliche Drohung und Körperverletzung in der Gemeinde Liebenfels Am 10.09.2018 gegen 21.35 Uhr wurde eine 36-jährige Frau in ihrer Wohnung in der Marktgemeinde Liebenfels, Bezirk St. Veit/Glan, von ihrem 33-jährigen Lebensgefährten gefährlich bedroht. Im Zuge der weiteren Erhebungen am 11.09.2018 wurde erst bekannt, dass der Lebensgefährte sie und die Kinder mit einem Messer bedroht haben soll. Bei dem Versuch ihm das Messer zu entreißen erlitt sie eine Verletzung an der Hand. Gegen den Lebensgefährten wurde ein Betretungsverbot ausgesprochen. Er wird nach Abschluss der Erhebungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 11.09.2018, 20:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

114. Syrer bei Raufhandel mit Messer verletzt

2018-09-10 16:15:57 - oberoesterreich

Syrer bei Raufhandel mit Messer verletzt Bezirk Vöcklabruck Bei einem Raufhandel mit insgesamt 13 Beteiligten am 8. September 2018 gegen 17:35 Uhr wurde ein 21-jähriger Syrer durch einen Messerstich in den Oberschenkel unbestimmten Grades verletzt. Weiters erlitt der 21-Jährige neben diversen Prellungen am Kopf eine Schnittwunde am rechten Handballen. Bei den Verdächtigen handelt es sich um syrische, kosovarische, afghanische, albanische, tschetschenische und österreichische Staatsbürger mit Migrationshintergrund. Der Raufhandel wurde im Vorhinein via "WhatsApp" geplant und schließlich zwischen zwei Gruppen zu je sieben und sechs Personen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren hinter dem Einkaufszentrum "Varena" in Vöcklabruck ausgetragen. Neben dem 21-jährigen Syrer wurden weitere Beteiligte durch Faustschläge verletzt. Alle 13 Personen werden der Staatsanwaltschaft Linz angezeigt. Presseaussendung vom 10.09.2018, 14:36 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

115. Großeinsatz

2018-09-10 12:15:49 - wien

Großeinsatz 45-Jähriger löst mit "Spaßanruf" Großeinsatz der Polizei aus Datum: 09.09.2018 Uhrzeit: 20:47 Uhr Adresse: 10., Jura-Soyfer-Gasse Am 09. September 2018 um 19:56 Uhr kontaktierte ein 45-jähriger Mann den Polizeinotruf und meldete einen Nachbarschaftsstreit. Vor Ort stellten die Beamten jedoch keinen Grund für polizeiliches Einschreiten fest und setzten ihren Streifendienst fort. Um 20:47 Uhr kontaktierte der 45-Jährige den Rettungsnotruf und teilte diesmal mit, dass sich sein Nachbar soeben mit einem Messer beziehungsweise mit einer Pistole selbst verletzen würde. Aufgrund des vorliegenden Sachverhalts wurde ein Großeinsatz der Polizei ausgelöst, an dem insgesamt sieben Bezirks-Streifenwagen, vier Streifenbesatzungen der WEGA sowie eine der Polizeidiensthundeeinheit – insgesamt 24 Beamte – beteiligt waren. Im Zuge der Amtshandlung stellte

sich jedoch heraus, dass es sich bei den Behauptungen des 45-Jährigen um Fehlinformationen handelte. Mit dieser Tatsache konfrontiert, versuchte der Tatverdächtige zuerst Ausreden zu finden und gab vor, kein Handy zu besitzen. Bezüglich der Telefonnummer, die für die Notrufe verwendet wurde, behauptete er, dass es sich um das Handy seiner Tochter handle, die jedoch derzeit im Ausland sei. Erst bei nochmaliger eindringlicher Befragung gab er zu, selbst die beiden Notrufe abgesetzt und die Falschinfos weitergegeben zu haben. Der 45-Jährige wurde nach dem Notzeichengesetz angezeigt. Presseaussendung vom 10.09.2018, 11:29 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

116. Mordversuch

2018-09-07 09:15:19 - wien

Mordversuch Mordversuch in Tankstelle: Tatverdächtiger stellt sich 02.09.2018 19:30 Uhr 23., Polizeiinspektion Anton-Baumgartner-Straße Wie berichtet war am Samstagabend in einer Tankstelle in Penzing ein Kunde (23) von einem Täter durch drei Messerstiche lebensgefährlich verletzt worden. Danach war der vorerst unbekannte Angreifer vom Tatort geflüchtet. Das Opfer hatte einen Stich in den Oberarm und zwei Stiche in den Brustkorb erlitten, es befand sich gestern laut Ärzten aber nicht mehr in Lebensgefahr. In den Abendstunden stellte sich der mutmaßliche Täter (18) in einer Polizeiinspektion in Liesing. Er gab an, durch Anraten seines Bruders sowie aufgrund der Medienberichte über den Vorfall zu diesem Entschluss gekommen zu sein. Bei einer Vernehmung durch das LKA Wien gab der 18-Jährige an, von dem Opfer vor einiger Zeit bestohlen worden zu sein. Nach Verfügung der Staatsanwaltschaft Wien wurde der des versuchten Mordes Beschuldigte festgenommen. Das bei der Tat verwendete Messer konnte nach einem Hinweis des Beschuldigten in einem Mistkübel in der Erlaaer Straße sichergestellt werden. Presseaussendung vom 03.09.2018, 10:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

117. Schwere Körperverletzung in Innsbruck

2018-09-04 21:15:13 - tirol

Schwere Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol In einem Lokal in Innsbruck kam es am 04.09.2018 gegen 04:50 Uhr zu einer Körperverletzung. Ein 45-jähriger Rumäne griff dabei einen 40-jährigen Österreicher mit einem Messer an. Dieser konnte den Angriff zwar abwehren wurde dabei aber verletzt. Dem Österreicher kamen mehrere Personen im Lokal zu Hilfe, die den Rumänen überwältigen konnten und die Polizei verständigten. Dieser wurde wie auch ein weiterer Mittäter, ebenfalls ein Rumäne, (31), vorläufig festgenommen und die Tatwaffe sichergestellt. Die Einvernahmen von Zeugen und Tätern laufen derzeit. Presseaussendung vom 04.09.2018, 14:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

118. Festnahme

2018-09-04 12:15:48 - wien

Festnahme Festnahme nach gefährlicher Drohung und Körperverletzung Datum: 03.09.2018 Uhrzeit: 23:00 Uhr Adresse: 5., Margaretengürtel Beamte des Stadtpolizeikommandos Margareten mussten einen 35-jährigen Mann, nachdem er seine Ehefrau und dessen Schwiegermutter bedroht und attackierte hatte, festnehmen. In einem vorangegangenen Streit hatte der Tatverdächtige seine 29-jährige Frau geschlagen und sie anschließend mit einem Messer bedroht. Nachdem die 29-Jährige flüchten konnte, schlug der Mann mehrmals auf die 51-jährige Mutter seiner Ehefrau, unter anderem auch mit einem Schlagring, ein. Die Polizisten konnten den

Tatverdächtigen festnehmen. Gegen den 35-Jährigen wurde zudem ein Betretungsverbot ausgesprochen. Presseaussendung vom 04.09.2018, 11:20 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

119. Raubopfer mit Messer bedroht - Nachtrag

2018-09-03 19:16:11 - oberoesterreich

Raubopfer mit Messer bedroht - Nachtrag Stadt Linz Bei den laufenden Ermittlungen stellte sich heraus, dass die Tat von einem bis dato unbekanntem Zeugen wahrgenommen wurde. Dabei dürfte es sich laut Opfer um einen 50- bis 60-jährigen Mann gehandelt haben. Als dieser sah, dass das Opfer Hilfe benötige, lief er laut schreiend auf die Täter zu. Durch das Vorgehen wurden die Männer von der Örtlichkeit vertrieben. Der Zeuge solle sich bitte beim Stadtpolizeikommando Linz unter 059133/45-3333 melden. Ursprüngliche Presseaussendung vom 1. September 2018: Drei unbekannte Täter ausländischer Herkunft versuchten bereits am 29. August 2018 in Linz, Industriezeile, kurz vor der Kreuzung mit der Prinz-Eugenstraße, einen 25-Jährigen aus dem Bezirk Linz-Land auszurauben, indem sie ihn vorerst aufforderten die Wertgegenstände herauszugeben und anschließend mit einem Messer bedrohten. Das Opfer setzte sich zur Wehr und ein Täter verletzte ihn daraufhin mit dem Messer leicht am Fuß. Nachdem dem Opfer ein unbekannter Mann zufällig zu Hilfe kam, liefen die Täter in Richtung Prinz-Eugenstraße stadteinwärts davon. Das Opfer erstattete erst auf Anraten von Bekannten Anzeige bei der Polizei. Beschreibung Täter: 1) ca. 18-25 Jahre alt, schlank, ca. 190 cm groß, dunkle Haare, Oberlippen- und Kinnbart, Arme tätowiert, am Hals linke Seite eine auffällige "Nonfigurativ" Tätowierung ca. 8 cm groß, trug schwarze Nike Schuhe, Jeanshose, schwarzes Jack & Jones T-Shirt. 2) mit Messer bewaffnet, ca. 18 – 25 Jahre alt, ca. 190 cm groß, dunkle Haare, Arme tätowiert, trug grüne Lacoste Schuhe, schwarze Jeans, 3) ebenso 18 – 25 Jahre alt und ca. 190 cm groß. Presseaussendung vom 03.09.2018, 17:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

120. Lebensgefahr nach Messerstich

2018-09-02 10:15:18 - wien

Lebensgefahr nach Messerstich Presseaussendung der Polizei Wien Datum: 01.09.2018 Uhrzeit: 20.00 Uhr Adresse: 14., Tankstelle Ein 23-Jähriger betrat mit seinem Bruder eine an eine Tankstelle angeschlossene Lebensmittelfiliale um einzukaufen. Der unbekannte Täter betrat kurze Zeit darauf das Geschäft. Dabei hielt er ein Messer in der Hand, ging direkt auf den 23-Jährigen zu, stach mehrmals auf sein Opfer ein und flüchtete. Der Bruder des Opfers versuchte den Täter zu verfolgen, konnte jedoch nur noch wahrnehmen, wie dieser mit einer weiteren Person in einer Seitengasse verschwand. Der Schwerverletzte schleppte sich in den Hinterraum der Tankstelle, wo er vom Tankwart erstversorgt wurde. Mit der Berufsrettung Wien wurde der Mann mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Das Landeskriminalamt hat die Ermittlungen übernommen. Im Laufe des Tages werden Einvernahmen sowie Videoauswertungen durchgeführt. Der 23-Jährige ist noch nicht ansprechbar, befindet sich jedoch außer Lebensgefahr. Hinweise auf ein Motiv gibt es derzeit noch nicht. Presseaussendung vom 02.09.2018, 10:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

121. Raubopfer mit Messer bedroht

2018-09-01 20:16:11 - oberoesterreich

Raubopfer mit Messer bedroht Stadt Linz Drei unbekannte Täter ausländischer Herkunft versuchten bereits am 29. August 2018 in Linz, Industriezeile, kurz vor der Kreuzung mit der Prinz-Eugenstraße, einen 25-Jährigen

aus dem Bezirk Linz-Land auszurauben, indem sie ihn vorerst aufforderten die Wertgegenstände herauszugeben und anschließend mit einem Messer bedrohten. Das Opfer setzte sich zur Wehr und ein Täter verletzte ihn daraufhin mit dem Messer leicht am Fuß. Nachdem dem Opfer ein unbekannter Mann zufällig zu Hilfe kam, liefen die Täter in Richtung Prinz-Eugenstraße stadteinwärts davon. Das Opfer erstattete erst auf Anraten von Bekannten Anzeige bei der Polizei. Beschreibung Täter: 1) ca. 18-25 Jahre alt, schlank, ca. 190 cm groß, dunkle Haare, Oberlippen- und Kinnbart, Arme tätowiert, am Hals linke Seite eine auffällige "Nonfigurativ" Tätowierung ca. 8 cm groß, trug schwarze Nike Schuhe, Jeanshose, schwarzes Jack & Jones T-Shirt. 2) mit Messer bewaffnet, ca. 18 – 25 Jahre alt, ca. 190 cm groß, dunkle Haare, Arme tätowiert, trug grüne Lacoste Schuhe, schwarze Jeans, 3) ebenso 18 – 25 Jahre alt und ca. 190 cm groß. Presseaussendung vom 01.09.2018, 16:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

122. Junger Mann mit Messer bedroht und ausgeraubt - Nachtrag

2018-08-30 16:15:44 - oberoesterreich

Junger Mann mit Messer bedroht und ausgeraubt - Nachtrag Stadt Linz Junger Mann mit Messer bedroht und ausgeraubt - Nachtrag Wie bereits berichtet, wurde am 27. August 2018 um 14:45 Uhr ein 18-Jähriger aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung in Linz am Hinsenkampplatz von einem vorerst unbekanntem Täter beraubt. Es wurden ihm insgesamt 275 Euro abgenötigt. Am 28. August 2018 um 14:40 Uhr erkannten Beamte der Polizeiinspektion Kaarstraße während der Fußstreife im Bereich der Unterführung Hinsenkampplatz den Tatverdächtigen aufgrund der vorhandenen Personsbeschreibung, der ihnen auf der Straße mit dem Rad entgegenkam. Die Polizisten hielten den Verdächtigen an und fertigten Fotos an, die sie dem Opfer zeigten. Der Verdächtige, ein 19-jähriger Iraker aus dem Bezirk Linz-Land, konnte eindeutig als Täter identifiziert werden. Von der Staatsanwaltschaft Linz wurde eine mündliche Festnahmeanordnung erteilt. Der 19-Jährige wurde festgenommen und wird in die Justizanstalt Linz überstellt werden. Ursprüngliche Presseaussendung vom 27. August 2018: Ein bislang unbekannter Täter bot einem 18-Jährigen aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung am 27. August 2018 gegen 14:45 Uhr am Hinsenkampplatz Drogen an. Als dieser ablehnte, zog der Täter ein Messer und forderte die Geldtasche des 18-Jährigen. Der Täter entnahm dann selber 175 Euro und zwang den jungen Mann unter Vorhalt des Messers noch von einem nahegelegenen Bankomaten Geld zu beheben. Dabei bedrohte er den 18-Jährigen mit dem Umbringen. Beim Bankomat erbeutete der Täter nochmals 100 Euro und flüchtete im Anschluss. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Presseaussendung vom 30.08.2018, 09:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

123. Waffensicherstellung

2018-08-29 17:15:43 - salzburg

Waffensicherstellung Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 28.08.2018, gegen 17:00 Uhr, wollte sich im Stadtgebiet von Neumarkt ein 17-Jähriger durch Flucht einer Polizeikontrolle entziehen. Bei einer anschließenden Personenkontrolle wurden im Rucksack des Jugendlichen ein Totschläger und ein Butterfly-Messer festgestellt. Die verbotenen Waffen wurden sichergestellt und ein vorläufiges Waffenverbot wurde ausgesprochen. Als Rechtfertigung gab der Jugendliche an, dass er die Waffen lediglich zur Abschreckung benötigen würde. Presseaussendung vom 28.08.2018, 19:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

124. Festnahme

2018-08-29 11:15:46 - wien

Festnahme nach gefährlicher Drohung 25.08.2018 22:30 Uhr 23., Brunner Straße 67 Im Bereich der Brunner Straße kam es zu Streitigkeiten zwischen einer 27-jährigen Frau und einem 37-jährigen Mann. Die beiden Kontrahenten haben, laut ihren Angaben, um einen Parkplatz gestritten. Im Zuge des Streits soll der 37-Jährige ein Messer gezogen und die Frau damit bedroht haben. Beamte des Stadtpolizeikommandos Liesing gelang es kurze Zeit später den Tatverdächtigen festzunehmen. In seinem Fahrzeug konnten die Beamten ein Messer sicherstellen. Der 37-Jährige bestätigte in einer ersten Befragung die Frau beschimpft zu haben. Eine Bedrohung mit einem Messer dementierte der Tatverdächtige. Presseaussendung vom 26.08.2018, 10:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

125. Raub fingiert

2018-08-28 10:15:27 - steiermark

Raub fingiert Graz, Bezirk Gries. – Wie berichtet, zeigte ein Angestellter eines Wettlokals am 23. Juli 2018 an, von zwei unbekanntem Männern überfallen und mit einem Messer verletzt worden sein. Eine Alarmfahndung sowie die Veröffentlichung eines Phantombildes blieben vorerst ohne Erfolg. Nun konnten Raubermittler des LKA Steiermark den Fall klären. Der 31-Jährige fügte sich die Schnittverletzungen selbst zu. Gegen 9.20 Uhr habe ein Unbekannter an jenem Montagvormittag das Wettlokal in der Griesgasse mit einem Messer betreten und Bargeld gefordert. Dabei habe er dem 31-jährigen Angestellten aus Graz oberflächliche Schnittwunden an beiden Armen sowie im Brust- und Rückenbereich zugefügt, so die Angaben des 31-Jährigen bei der Anzeigerstattung. Nun konnten Kriminalisten dem 31-Jährigen im Zuge umfangreicher Erhebungen einen vorgetäuschten Raub nachweisen. Dabei zeigte sich der 31-Jährige umfassend geständig, den Raub vorgetäuscht und sich die Schnittverletzungen selbst mit einem Küchenmesser zugefügt zu haben. Als Grund gab er Wettschulden an, wobei er das von ihm veruntreute Bargeld bei Sportwetten verloren hatte und bei der Abrechnung nicht mehr aus eigenen Mitteln begleichen konnte. Der 31-Jährige wird der Staatsanwaltschaft Graz zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 28.08.2018, 09:41 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

126. Junger Mann mit Messer bedroht und ausgeraubt

2018-08-28 07:15:27 - oberoesterreich

Junger Mann mit Messer bedroht und ausgeraubt Stadt Linz Junger Mann mit Messer bedroht und ausgeraubt Ein bislang unbekannter Täter bot einem 18-Jährigen aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung am 27. August 2018 gegen 14:45 Uhr am Hinsenkaupplatz Drogen an. Als dieser ablehnte, zog der Täter ein Messer und forderte die Geldtasche des 18-Jährigen. Der Täter entnahm dann selber 175 Euro und zwang den jungen Mann unter Vorhalt des Messers noch von einem nahegelegenen Bankomaten Geld zu beheben. Dabei bedrohte er den 18-Jährigen mit dem Umbringen. Beim Bankomat erbeutete der Täter nochmals 100 Euro und flüchtete im Anschluss. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Presseaussendung vom 27.08.2018, 18:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

127. Bedrohung mit Messer

2018-08-27 11:15:37 - wien

Bedrohung mit Messer Festnahme nach Bedrohung mit Messer Datum: 26.08.2018 Uhrzeit: 20.00 Uhr Adresse: 2., U2 zwischen Karlsplatz und Taborstraße Während der Fahrt mit der U2 beschimpfte der Beschuldigte (38) einen 45-Jährigen, zückte ein Klappmesser und bedrohte den Mann. Beide Männer verließen den Zug in der Station Taborstraße. Hier verständigte das Opfer die Polizei, welche den Mann in einem Lokal in der Taborstraße anhalten und festnehmen konnten. Zu dem Vorfall befragt zeigte er sich nicht geständig. Ein Alkovortest ergab einen Wert von 1,3 Pro-mille. Presseaussendung vom 27.08.2018, 10:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

128. Raub

2018-08-27 11:15:35 - wien

Raub Festnahme nach Raub Datum: 26.08.2018 Uhrzeit: 19.00 Uhr Adresse: 12., Wienerbergstraße Zwei Bekannte (37, 42) trafen sich in einer Bushaltestelle um sich zu unterhalten. Als der 37-Jährige sein Handy aus seiner Hosentasche nahm um zu telefonieren, schlug der 42-Jährige mehrmals auf ihn ein. Plötzlich zückte er ein Messer und bedrohte sein Opfer damit. Als dieses zu Sturz kam, nahm der Beschuldigte seinen Rucksack und flüchtete. Im Zuge einer Fahndung konnte der Beschuldigte in seiner Wohnung festgenommen werden. Der gestohlene Rucksack konnte sichergestellt werden. Darüber hinaus fanden die Beamten trotz bestehenden Waffenverbotes einen Schlagring und eine Dose Pfefferspray. Presseaussendung vom 27.08.2018, 10:18 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

129. Festnahme

2018-08-27 11:15:34 - wien

Festnahme Festnahme nach gefährlicher Drohung 25.08.2018 19:45 Uhr 13., Hackinger Kai 9 Ein 43-jähriger Mann steht in Verdacht einen Verkehrsunfall mit Sachschaden im Bereich des Hackinger Kais verursacht zu haben. Nach dem Unfall kam es zu einem Wortgefecht mit dem zweiten Unfallbeteiligten, einem 26-jährigen Mann. Der 26-Jährige wollte in weiterer Folge die Polizei rufen, woraufhin der 43-Jährige ein Messer aus seiner Halskette zog und seinen Kontrahenten damit bedrohte. Nachdem der 26-Jährige die Polizei alarmiert hatte, ergriff der Tatverdächtige die Flucht. Der 43-Jährige konnte schließlich an seiner Wohnadresse in der Steiermark festgenommen werden. Er wurde in eine Justizanstalt gebracht. Presseaussendung vom 26.08.2018, 10:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

130. Festnahme

2018-08-25 10:16:07 - wien

Festnahme Mann bedroht mehrere Passanten mit Messer 24.08.2018 14.50 Uhr 6., Gumpendorfer Straße Im Bereich der U-Bahn Station bedrohte ein 38-Jähriger mehrere Passanten mit einem Messer und versuchte auf eine 40-Jährige einzustechen. Ein 50-jähriger Zeuge ging dazwischen und konnte dadurch eine Verletzung verhindern. Im Anschluss flüchtete der 38-Jährige in ein nahegelegenes Zentrum, wo er dann auch durch die gerufenen Polizisten angehalten werden konnte. Dabei verhielt er sich äußerst aggressiv und uneinsichtig, weswegen er schlussendlich festgenommen werden musste. Bei einer Durchsuchung konnte ein Klappmesser aufgefunden werden. Presseaussendung vom 25.08.2018, 09:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

131. Raubüberfall in Salzburg - Erstmeldung

2018-08-23 14:15:27 - salzburg

Raubüberfall in Salzburg - Erstmeldung Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 23. August 2018, gegen 13:00 Uhr überfiel ein bisher unbekannter Täter ein Wettlokal in Salzburg-Lehen. Der Mann drohte den Anwesenden mit einem Messer und erbeutete zwei Geldbörsen. Der Unbekannte war männlich, 28 bis 30 Jahre alt, ungefähr 180 Zentimeter groß, trug ein dunkles T-Shirt mit hellem Aufdruck, grell-blaue Sportjacke mit Kapuze und heller Kordel, eine lange dunkle Jeanshose, hatte einen schwarzen Vollbart und mittellange schwarze Haare. Eventuell handelt es sich um einen Südländer. Nach der Tat flüchtete er in Richtung Ignaz-Harrer-Straße. Die Fahndung läuft noch. Näheres ist vorerst nicht bekannt. Presseaussendung vom 23.08.2018, 13:46 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

132. Messerstich

2018-08-23 10:15:47 - wien

Messerstich Messerstich durch unbekanntes Täter Datum: 22.08.2018 Uhrzeit: 20:45 Uhr Adresse: 10., Neilreichgasse In der Neilreichgasse dürfte es laut aktuellem Ermittlungsstand am 22. August 2018 um 20.45 Uhr zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern gekommen sein. Ein derzeit unbekannter Täter zog dabei ein Messer und stach seinem 30-jährigen Kontrahenten in den Bauchbereich. Danach flüchtete der Mann. Das Opfer wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht, es besteht keine Lebensgefahr. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Nähere Hintergründe zur Tat sind derzeit völlig unklar. Presseaussendung vom 23.08.2018, 09:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

133. Raubüberfall in der Stadt Salzburg

2018-08-20 07:16:15 - salzburg

Raubüberfall in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Ein 19-jähriger Russe steht im Verdacht, am 19. August 2018, gegen 20:00 Uhr, beobachtet zu haben, wie ein 27-jähriger Afghane in einem Wettlokal in Salzburg Lehen einen größeren Bargeldbetrag gewonnen hatte und auf seine Kundenkarte aufbuchen ließ. Als der 27-Jährige das Wettlokal verlassen hatte, um sich nach Hause zu begeben, wurde er vom 19-jährigen Russen verfolgt. Vor der Wohnadresse des Afghanen, welche sich ebenso in Salzburg Lehen befindet, versuchte der Russe seinem Opfer die Geldbörse samt der darin befindlichen Kundenkarte zu entreißen. Dazu schlug er seinem Opfer noch mit der Faust ins Gesicht. Im Zuge des weiteren Handgemenges sprühte der Beschuldigte seinem Opfer Pfefferspray ins Gesicht. Es gelang ihm aber nicht die Geldbörse an sich zu reißen. Dem Opfer gelang es schließlich via Notruf die Polizei zu verständigen. Der Beschuldigte versuchte nun seinerseits zu flüchten und riss dem Überfallenen dabei noch seine Brille aus dem Gesicht. Das Opfer verfolgte den Beschuldigten und konnte so der Polizei den jeweiligen Standort des Flüchtenden durchgeben. Den Beamten gelang es schließlich, den Täter zu stellen und festzunehmen. Dabei konnte der Pfefferspray, sowie ein mitgeführtes Messer sichergestellt werden. Der Festgenommene wurde in das Polizeianhaltezentrum Salzburg eingeliefert. Presseaussendung vom 20.08.2018, 06:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

134. Versuchte schwere Körperverletzung in Innsbruck

2018-08-19 14:15:45 - tirol

Versuchte schwere Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol
Versuchte schwere Körperverletzung in Innsbruck Am 19.8.2018 um 06.29 Uhr wurde einem 21jährigen somalischen Staatsbürger vom Türsteher der Zutritt zu einem Lokal der Bogenmeilen in Innsbruck verweigert. Ein vor dem Lokal befindlicher 31jähriger österreichischer Staatsbürger wurde dann plötzlich von dem Somalier von hinten vermutlich mit einem Messer angegriffen und im Halsbereich verletzt. Der Täter flüchte und wurde im Zuge der Tatortbereichsfahndung um 08.40 Uhr festgenommen. Der Verletzte erlitt eine ca 1 cm tiefe Stichwunde und konnte nach ambulanter Behandlung aus der Klinik wieder entlassen werden. Nach Abschluss der Erhebungen wird gegen den Verdächtigen Anzeige an die Staatsanwaltschaft Innsbruck erstattet. Presseaussendung vom 19.08.2018, 14:13 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

135. Versuchter Fahrraddiebstahl und gefährliche Drohung

2018-08-19 07:15:45 - salzburg

Versuchter Fahrraddiebstahl und gefährliche Drohung Presseaussendung der Polizei Salzburg
Versuchter Fahrraddiebstahl und gefährliche Drohung Am 18. August 2018, gegen 17.30 Uhr, beobachteten in Salzburg ein 20-jähriger und ein 29-jähriger Afghane wie drei männliche Personen ein Fahrrad vor einem Wohnobjekt entfremden wollten. Dabei wollte einer der Männer (23-jähriger Salzburger) mit einem Messer das Fahrradschloss aufschneiden. Als der 23-jährige Täter vom 29 Jährigen Afghanen am Arm gehalten wurde, da dieser zu flüchten versuchte, bedrohte er den 20-jährigen Afghanen mit dem Messer. Der 23-jährige Salzburger konnte sich losreißen und flüchtete mit einem seiner Freunde. Er konnte jedoch von einer Polizeistreife angehalten werden und wird der Staatsanwaltschaft Salzburg zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 18.08.2018, 21:00 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

136. Renitenter Unfallverursacher verletzt Polizeibeamten

2018-08-18 20:45:48 - vorarlberg

Renitenter Unfallverursacher verletzt Polizeibeamten Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Renitenter Unfallverursacher verletzt Polizeibeamten Ein unter Alkohol- und Drogeneinfluss stehender 27-jähriger Pkw-Lenker fuhr auf der Heldenstraße (Gemeindestraße) in Richtung L 190 und prallte dabei gegen eine am rechten Fahrbahnrand befindliche Grundstücksmauer. Ein in unmittelbarer Nähe wohnender 41-jähriger Polizeibeamter nahm den Unfall akustisch wahr und begab sich zur Unfallstelle. Als der Polizeibeamte die offensichtliche Fahrbeeinträchtigung des Lenkers erkannte, gab er sich als Polizeibeamter zu erkennen bzw. stellte sich in den Dienst. Der 27-Jährige versuchte daraufhin, mit dem Pkw zu flüchten. Da die Fahrertüre beim Wegfahren noch offen stand, versuchte der Polizeibeamte, bei dem bereits anfahrenen Pkw die Zündschlüssel abzuziehen. Dabei wurde dieser einige Meter von Pkw mitgezogen. Im Anschluss daran flüchtete der Lenker zu Fuß, konnte jedoch nach ca. 90 m vom Polizeibeamten eingeholt werden. Der 27-Jährige ging daraufhin tätlich gegen den Beamten vor, schlug diesem mit der Faust ins Gesicht und biss ihm zweimal ins linke Bein. Dem Polizeibeamten gelang es, den Tobenden zu Boden zu bringen und diesen mit Hilfe von Passanten bis zum Eintreffen einer Polizeistreife zu fixieren. Im Fahrzeug des 27-Jährigen konnten 2,3 g Cannabis und (trotz aufrechten Waffenverbot) ein sog. "Karambit-Messer" sichergestellt werden. Ein Alko-Test beim 27-Jährigen

verlief positiv, ebenso ein Drogen-Test. Der Polizeibeamte erlitt bei dem Vorfall Prellungen, Abschürfungen und Rissquetschwunden sowie zwei Bisswunden am linken Oberschenkel und musste im LKH Feldkirch ambulant behandelt werden. Ebenso musste der 27-Jährige ambulant behandelt werden. Nach Abschluss der Ermittlungen wird dieser bei der Staatsanwaltschaft und der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden. LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133 Presseaussendung vom 17.08.2018, 11:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

137. Körperverletzung

2018-08-18 20:44:27 - wien

Körperverletzung Schwere Körperverletzung durch Messer Datum: 15.08.2018 Uhrzeit: 17.00 Uhr Adresse: 5., Ziegelofengasse Ein 43-Jähriger verständigte die Polizei da ihn sein Neffe (37) grundlos mit einem Küchenmesser attackierte und am linken Daumen verletzte. Im Anschluss flüchtete der Beschuldigte aus der Wohnung und warf das Messer in eine Mülltonne. Die Beamten konnten den 37-Jährigen auf der Straße anhalten und festnehmen. Der 43-Jährige wurde von der Berufsrettung Wien erstversorgt und im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht. Presseaussendung vom 16.08.2018, 10:34 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

138. Streit eskaliert – 37-Jähriger in Haft

2018-08-18 20:40:23 - oberoesterreich

Streit eskaliert – 37-Jähriger in Haft Stadt Linz Ein 37-Jähriger Linzer geriet am 15. August 2018 um 15:30 Uhr im Saporoshjesträßenpark in Linz mit einem 51-Jährigen und einem 72-Jährigen, beide ebenfalls aus Linz, in eine vorerst verbale Auseinandersetzung in deren Verlauf er die beiden mit einem Messer bedroht haben soll. In weiterer Folge kam es zu Tötlichkeiten, bei der der 37-Jährige mit einem Plastiksessel auf den 51-Jährigen einschlug, sodass dieser zerbrach. Dann schlug er mehrmals mit einem Sesselbein auf den Kontrahenten ein und verletzte ihn dabei schwer. Auch der 72-Jährige wurde bei der Auseinandersetzung verletzt. Der Beschuldigte ist zu den Tötlichkeiten zum Großteil geständig, den Besitz und die Verwendung eines Messers bestreitet er. Er wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 17.08.2018, 12:31 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

139. Widerstand

2018-08-18 20:40:01 - wien

Widerstand Widerstand gegen die Staatsgewalt Datum: 13.08.2018 Uhrzeit: 08:10 Uhr Adresse: 09., Glasergasse Beamte der Polizei Josefstadt versuchten zur angegebenen Zeit einen fremdenrechtlichen Festnahmeauftrag zur zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden (35) durchzuführen. Der 35-Jährige befand sich zu dieser Zeit in einem Zimmer eines Grundversorgungsquartiers. Er reagierte abweisend und zunächst verbal aggressiv auf das Einschreiten der Polizisten. Da im Nahbereich des agitierten 35-Jährigen ein großes Küchenmesser lag, versuchte ein Beamter, den Gegenstand aus Gründen möglicher Selbst- und Fremdgefährdung zu sichern. Der 35-Jährige ergriff daraufhin dieses Messer und konnte nur durch Anwendung von Körperkraft von dem Gegenstand getrennt werden. Im Zuge dessen versuchte der Mann, einen Polizisten zu beißen. Nach ausgesprochener Festnahme konnte der Beschuldigte im Polizeiarrest beruhigt werden. Er wurde wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und versuchter schwerer Körperverletzung

angezeigt.Presseaussendung vom 14.08.2018, 09:52 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

140. Gefährliche Drohung mit Messer

2018-08-17 14:15:28 - salzburg

Gefährliche Drohung mit Messer Presseaussendung der Polizei SalzburgAm 15.08.2018, gegen 22:25 Uhr klingelte ein 25-jähriger Abtenauer mit einem Küchenmesser in der Hand an der Wohnungstüre seiner Nachbarn. Als einer der dort wohnhaften Brüder die Wohnungstüre öffnete, bedrohte der 25-Jährige Mann die beiden Männer mit dem "Abstechen" und brüllte, dass er die gesamte Familie umbringen werde. Nachdem von den Brüdern die Polizei gerufen wurde, flüchtete der Mann in seine Wohnung und öffnete den Beamten die Wohnungstüre nicht. Da es bereits Tage zuvor zu Streitigkeiten zwischen den Wohnungsnachbarn gekommen war und der 25-jährige Mann als aggressive Persönlichkeit der hiesigen Polizei bekannt war, wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg die Festnahme durch das Einsatzkommando "Cobra" durchgeführt und der Mann wegen gefährlicher Drohung angezeigt.Presseaussendung vom 16.08.2018, 06:55 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

141. Mit Messer verletzt

2018-08-17 07:15:35 - salzburg

Mit Messer verletzt Presseaussendung der Polizei SalzburgEine 41-jährige Salzburgerin meldete am 14. August 2018 kurz vor Mitternacht, dass es in ihrer Wohnung in der Stadt Salzburg zu einer Messerstecherei gekommen ist. Die Beamten trafen in der Wohnung die Anruferin sowie einen 25-jährigen Afghanen an. Der Mann wies eine stark blutende Wunde am rechten Oberschenkel auf. Die Rettung brachte den Verletzten ins Unfallkrankenhaus. Ein zweiter 25-jähriger Afghane konnte im Bereich des Mirabellplatzes angetroffen werden. Die 41-jährige und der 25-jährige Afghane wurden festgenommen und ins Polizeianhaltezentrum gebracht. Laut derzeitigem Ermittlungsstand waren die beiden Männer bei der Salzburgerin zu Besuch und es kam zu Meinungsverschiedenheiten. Die Frau und der festgenommen Afghane geben an dass sich der 25-Jährige selbst verletzt hat. Derzeit laufen die Ermittlungen.Presseaussendung vom 15.08.2018, 15:12 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

142. Mord

2018-08-16 11:12:42 - wien

Mord MordDatum: 10.08.2018Uhrzeit: 21.00 UhrAdresse: 10., Richard-Lindström-GasseEin 31-Jähriger wählte am gestrigen Tag den Polizeinotruf in Baden und gab an, dass er vor ca. einer Woche seinen Vater ermordet habe. Im Zuge von Streitigkeiten habe er ihn mit einem Messer in seiner Wohnung im 10. Bezirk erstochen. Bei einer Nachschau in der Wohnung fanden die Beamten die Leiche des 59-Jährigen. Der 31-Jährige wurde in Baden festgenommen und in weitere Folge nach Wien überstellt.Presseaussendung vom 11.08.2018, 10:30 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

143. Bedrohungssituation bei Bank in Innsbruck

2018-08-16 06:15:13 - tirol

Bedrohungssituation bei Bank in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol
Bedrohungssituation bei Bank in Innsbruck
Heute, gegen 15.45, Uhr betrat ein vorerst unbekannter Täter eine Bankfiliale in Innsbruck in der Technikerstraße und bedrohte die dort anwesenden Angestellten und einen Kunden mit einem Messer. Nach dzt. Ermittlungsstand fesselte er drei Angestellte und gab ihnen gegenüber an, dass er sich von der Polizei erschießen lassen wolle. Die kurz darauf eintreffenden Polizeistreifen des SPK Innsbruck konnten den Täter in ein Gespräch verwickeln und in einem günstigen Moment den Täter überwältigen und festnehmen. Die Angestellten wurden nach dzt. Erkenntnisstand nicht schwerwiegend verletzt stehen allerdings unter Schock. Die Spurensicherung vor Ort sowie die Vernehmungen sind dzt. noch im Gange. Bei dem Täter handelt es sich um einen 42-jährigen Österreicher. Presseaussendung vom 13.08.2018, 17:16 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

144. Raub in Salzburg-Taxham

2018-08-09 22:15:17 - salzburg

Raub in Salzburg-Taxham Presseaussendung der Polizei Salzburg
Am 08. August 2018, gegen 01.00 Uhr, stoppten zwei unbekannte Täter einen 18-jährigen Flachgauer, welcher sich gerade mit seinem Fahrrad am Nachhauseweg befand, unter einem Vorwand und schlugen ihn mehrmals in das Gesicht und bedrohten ihn mit einem Messer. Daraufhin entrissen sie dem Mann seinen Rucksack und stahlen daraus Bargeld. Nachdem sie ihm nochmals in das Gesicht schlugen, ergriffen sie die Flucht. Täterbeschreibung: 1. Männlich, 17-18 Jahre alt, ca. 180 cm groß, schlanke Statur, ausländischer Akzent, dunkle Haare und dunkle Augen. Bekleidung: Jogginghose
2. Männlich, - keine weitere Beschreibung
Die weiterführenden Ermittlungen werden vom Kriminalreferat Salzburg geführt. Hinweise zum Täter bitte an das Kriminalreferat Salzburg unter 059133 55 3333 oder jede andere Polizeiinspektion. Presseaussendung vom 08.08.2018, 19:09 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

145. Verdacht des versuchten Mordes in Innsbruck

2018-08-09 18:15:55 - tirol

Verdacht des versuchten Mordes in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol
Verdacht des versuchten Mordes in Innsbruck
Ein 22-jähriger Österreicher wurde am 07.08.2018 gegen 01:30 Uhr von Beamten der Polizeiinspektion Innsbruck – Pradl wegen des Verdachtes des versuchten Mordes festgenommen. Er versetzte seinem 51-jährigen Vater nach einem Streit mit einem Messer einen Stich in die Brust, wobei der Vater allerdings nur leichte Verletzungen erlitt. Bearbeitende Dienststelle: LKA Tirol
Rückfragen für die Presse: 059133/701133
Presseaussendung vom 08.08.2018, 14:30 Uhr
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

146. Schlag gegen Kokainhandel – sechs Personen in Haft

2018-08-09 18:15:24 - oberoesterreich

Schlag gegen Kokainhandel – sechs Personen in Haft Bezirk Braunau am Inn
Schlag gegen Kokainhandel – sechs Personen in Haft
Polizeibeamte konnten im Zuge eines mehrmonatigen Ermittlungsverfahrens in enger Kooperation mit der Staatsanwaltschaft Ried im Innkreis einen serbischen Familienclan im Bezirk Braunau/I ermitteln und insgesamt sechs Personen in führender Rolle festnehmen. 15 Personen wurden wegen Suchtgifthandel ua. im Rahmen einer kriminellen Vereinigung zur Anzeige gebracht. Der Verkauf von Drogen

(Kokain und Amphetamin) mit einem Straßenverkaufswert von mehr als einer viertel Million Euro konnte geklärt werden. Beinahe alle am Verkauf der Drogen maßgeblich beteiligten Personen entstammen einer serbischen Großfamilie. Bereits im Dezember 2017 eskalierte ein Streit zwischen einem 25-jährigen Österreicher sowie einer serbischen Familie, wobei es zur Bedrohung der Familie mit einem Messer kam. Im Fluchtfahrzeug stellten die Beamten Suchtgiftwaagen sowie eine größere Menge an Streckmittel sicher. Die weiteren Ermittlungen in Zusammenarbeit mit Beamten des LKA OÖ und des Einsatzkommandos Cobra führten zu einem 38-jährigen, einschlägig vorbestraften Serben mit besten Verbindungen im In- und Ausland. Der Mann belieferte im Zeitraum von Februar 2017 bis April 2018 drei Subhändler mit insgesamt 2,5 Kilogramm Kokain und 1,5 Kilogramm Amphetamin. Um hierbei äußerst vorsichtig vorzugehen, mietete er eine 26-jährige ungarische Prostituierte in diversen Zimmervermietungen, um das Kokain in diesen Zimmern zu strecken und es bis zur Übergabe zu verstecken. Als Gegenleistung finanzierte er der Frau den Lebensunterhalt. Hierbei wurde er auch durch seine beiden Söhne im Alter von 17 und 19 Jahren unterstützt. Die beiden verpackten das Kokain und trieben Geldschulden ein. Mit dem erwirtschafteten Geld finanzierte er hochpreisige Fahrzeuge sowie seinen Lebensstil. Als Hauptabnehmer wurde sein 24-jähriger, einschlägig vorbestrafter serbische Neffe und dessen Vater als auch ein Betreiber einer Baufirma identifiziert. Allein sein Neffe bezog vom 38-Jährigen knapp ein Kilogramm Kokain, ein Kilogramm Amphetamin, welche neben mehreren Kilogramm Marihuana im gesamten Bezirk Braunau/I in Verkehr gesetzt wurden. Dazu wurde die ansässige Großfamilie genutzt, wonach das Kokain durch einen weiteren 27-jährigen Cousin, das Marihuana durch die 38-jährige Tante sowie das Amphetamin durch einen befreundeten 32-jährigen Arbeitskollegen des Cousins in Verkehr gesetzt wurde. Auf Familienfeiern sowie sonstigen feierlichen Anlässen wurden größere Mengen Kokain an Familienmitglieder verschenkt und gemeinsam konsumiert. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde ebenso der Lieferant für Marihuana, ein 25-jähriger-polnischer Staatsbürger auf frischer Tat betreten und in seinem Besitz ca. 5 000 Euro an Drogengeldern sichergestellt. Insgesamt wurden sechs Personen über Anordnung der Staatsanwaltschaft Ried/I. festgenommen und wegen Suchtgifthandel im Rahmen einer kriminellen Vereinigung in die Justizanstalten Ried und Wels eingeliefert. 15 Personen wurden wegen Suchtgifthandel mit Kokain, Amphetamin und Marihuana und weitere 40 Personen wegen Übertretungen nach dem Suchtmittelgesetz zur Anzeige gebracht. Sämtliche Festnahmen erfolgten durch Beamte der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität OÖ. Im Rahmen der mehrmonatigen Ermittlungen wurde Suchtgift - vorverpackt für den Straßenverkauf, mehrere tausend Euro an Drogengeldern, unzählige Mobiltelefone und Schreckschusspistolen sichergestellt. Insgesamt konnte der Verkauf von 2,5 Kilogramm Kokain, 1,5 Kilogramm Amphetamin sowie mehreren Kilogramm Marihuana seit Februar 2017 mit einem Straßenverkaufswert von ca. 320.000 Euro sowie der Verkauf einer Schusswaffe mit Schalldämpfer und mehrere schwere Nötigungen und Körperverletzungen im Suchtgift-Milieu geklärt werden. Die Ermittlungen zu weiteren Mittätern im Familienclan im In- und Ausland sind noch im Gange. Presseaussendung vom 07.08.2018, 14:06 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

147. Körperverletzung in Innsbruck

2018-08-07 10:15:53 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 04.08.2018 gegen 17.30 Uhr wurde im Bereich der Station der Hungerburgbahn Alpenzoo in Innsbruck ein niederländischer Staatsbürger mit einer Stichverletzung im Bereich des Halses aufgefunden. Laut seinen Angaben wurde der Mann ca 50 m östlich der Station von einem unbekanntem Mann plötzlich mit einem Messer attackiert, nachdem er zuvor die Frage nach einer Zigarette verneint habe. Der Mann wies im Bereich des Halses mehrere oberflächliche Schnittverletzungen auf. Bei dem Täter handelt es sich nach Angaben des Opfers um einen ca 30-jährigen südländischen Mann mit schwarzen Haaren und Dreitagebart. Es war angeblich bekleidet mit einem blauen Shirt und einer hellen kurzen Hose. Die in der Folge durchgeführten Fahndungsmaßnahmen blieben bis dato

ohne Erfolg. Presseaussendung vom 05.08.2018, 05:41 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

148. Versuchte schwere Nötigung in der Stadt Salzburg

2018-08-05 22:15:28 - salzburg

Versuchte schwere Nötigung in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg
Versuchte schwere Nötigung in der Stadt Salzburg Am 04.08.2018, um 01:25 Uhr, wollte ein 37-jähriger Kosovare in einer Bar im Bahnhofsviertel etwas zu trinken bestellen, jedoch wurde ihm aufgrund seiner Alkoholisierung nichts mehr ausgeschenkt. Darauf bedrohte er einen 27-jährigen türkischen Staatsangehörigen mit einem Messer und warf dort abgestellte Gläser auf den Boden. Der Täter wurde festgenommen und mit dem Arrestantenwagen ins PAZ Salzburg verbracht. Presseaussendung vom 04.08.2018, 06:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

149. Streit eskalierte

2018-08-05 12:14:56 - steiermark

Streit eskalierte Leibnitz .- Freitagfrüh, 3. August 2018, gerieten zwei Männer im Alter von 20 und 23 Jahren in der Wohnung einer 19-Jährigen in Streit. Grund dafür dürfte Eifersucht gewesen sein. Gegen 04:00 Uhr kam es in der Wohnung der 19-Jährigen zu einer Auseinandersetzung zweier Männer: Nachdem der 20-jährige Verehrer die Eingangstüre zur Wohnung der 19-Jährigen eingetreten hatte, attackierte er seinen 23-jährigen Kontrahenten zunächst mit einer Lampe. Es kam in weiterer Folge zu einem Handgemenge zwischen den beiden, bei dem der 20-jährige türkische Staatsbürger ein Jausenmesser ergriff und mehrmals versuchte, auf den 23-jährigen slowenischen Staatsbürger einzustechen. Der 23-Jährige erlitt dabei eine Schnittverletzung an der Hand. Weiters drohte der 20-Jährige seinem Kontrahenten mit dem Umbringen. Dem 23-Jährigen gelang schließlich die Flucht. Die 19-Jährige blieb mit dem 20-Jährigen in der Wohnung zurück und es kam auch zwischen den beiden zu einer Auseinandersetzung. Dabei bedrohte er auch die 19-Jährige mit dem Messer und zerrte sie aus der Wohnung auf die dort befindliche Straße. Als sich Passanten dem streitenden Paar näherten, gelang es der 19-Jährigen, sich loszureißen und zu flüchten. Ein Nachbar, der Zeuge der Auseinandersetzungen geworden war, verständigte die Einsatzkräfte. Als die Polizei vor Ort eintraf, flüchtete der 20-Jährige zunächst, stellte sich jedoch später auf einer Polizeiinspektion in Graz. Der Mann wurde in die Justizvollzugsanstalt Graz-Jakomini eingeliefert und wird wegen diverser Delikte an die Staatsanwaltschaft Graz angezeigt. Presseaussendung vom 03.08.2018, 11:32 Uhr Reaktionen bitte an Madeleine Heinrich zurück

150. Schwere Nötigung und gefährliche Drohung in der Stadt Salzburg

2018-08-05 11:15:24 - salzburg

Schwere Nötigung und gefährliche Drohung in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg
Schwere Nötigung und gefährliche Drohung in der Stadt Salzburg Ein 53-jähriger türkischer Staatsangehöriger hat im Zuge einer verbalen Streitigkeit mit einem 15 cm langen silbernen Messer einen 40-jährigen türkischen Staatsangehörigen schwer genötigt. Dem Opfer gelang es unverletzt zu flüchten. Zuvor hatte das Opfer den Täter mit einem Stein gefährlich bedroht. Bei dem Streit war es um Geldschulden gegangen. Keiner der beiden wurde bei dem Vorfall verletzt. Presseaussendung vom 03.08.2018, 22:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

151. Schwere Körperverletzung in der Badner Bahn – Bezirk Mödling

2018-08-04 12:15:50 - niederösterreich

Schwere Körperverletzung in der Badner Bahn – Bezirk Mödling Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
Schwere Körperverletzung in der Badner Bahn – Bezirk Mödling Ein bis dato unbekannter Mann fuhr am 26. Juli 2018, gegen 22.30 Uhr, mit der Badener Bahn in Richtung Baden. Dabei dürfte er die Station Vösendorf-SCS übersehen haben In weiterer Folge geriet der Mann, vermutlich da er den Ausstieg verpasste und die Tür nicht mehr öffnen konnte, in Rage. Als ein 27-jähriger Fahrgast aus dem Bezirk Mödling versuchte den aufgebracht Mann zu beruhigen nahm dieser ein Messer und verletzte den 27-Jährigen im Gesicht.Im Anschluss verließ der unbekannte Täter die Zuggarnitur bei der Haltestelle Maria-Enzersdorf und flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung.Das Opfer wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades, mit dem Rettungsdienst in das Landesklinikum Baden verbracht.Täterbeschreibung:Mann ca. 45 Jahre alt, bekleidet mit schwarzer Oberbekleidung, Jeanhose und schwarzer Baseballkappe. Er rumänisch bzw. mit rumänischen Akzent.Zweckdienliche Hinweise zur Ausforschung des Täters werden an die Polizeiinspektion Vösendorf, unter Telefonnummer 059133-3343, erbeten.Presseaussendung vom 27.07.2018, 15:02 UhrReaktionen bitte an die LPD Niederösterreichzurück

152. Messerstich

2018-08-03 09:15:38 - wien

Messerstich Festnahme nach MesserstichWien - Datum: 29.07.2018Uhrzeit: 15.00 UhrAdresse: 5. ZiegelhofengasseAm 15. Juli 2018 ist es gegen 01.00 Uhr im Bereich des Schwedenplatzes zu einem Streit zwischen zwei Männern gekommen. Ein damals noch unbekannter Täter zückte daraufhin ein Messer, stach auf seinen Kontrahenten ein und flüchtete. Ein 23-Jähriger wurde mit einer Stichverletzung im Bauch in ein Krankenhaus gebracht. Das Landeskriminalamt Wien hat in weiterer Folge die Ermittlungen übernommen. Den Beamten ist es nach umfangreichen Ermittlungen gelungen den flüchtigen Täter auszuforschen, seine Wohnadresse ausfindig zu machen und den 24-Jährigen am 29. Juli 2018 um 15.00 Uhr festzunehmen. Bei seiner Einvernahme zeigte sich der junge Mann geständig, räumte Allerdings ein, dass er aus Notwehr gehandelt hatte. Laut seinen Angaben wurde er von seinem Opfer und zwei weiteren Männern mit Schlägen und Tritten attackiert und verletzt. Als er nach seinem ersten Fluchtversuch erneut eingeholt wurde, zückte er ein Taschenmesser und stach zu. Danach ließ der 23-Jährige von ihm ab und ihm gelang die Flucht. Grund für die Auseinandersetzung sollen Geldforderungen gewesen sein.Presseaussendung vom 30.07.2018, 11:48 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

153. Verbotsgesetz - Waffengesetz - Sicherstellungen

2018-08-02 05:15:14 - kaernten

Verbotsgesetz - Waffengesetz - Sicherstellungen Presseaussendung der Polizei KärntenVerbotsgesetz - Waffengesetz - SicherstellungenAufgrund eines anonymen Hinweises führten, am 30. Juli 2018, Be-amte des Bezirkspolizeikommandos Völkermarkt mit weiteren Kräf-ten der LPD Kärnten, eine durch die Staatsanwaltschaft Klagenfurt angeordnete Hausdurchsuchung bei einem 75-jährigen Mann aus dem Bezirk Völkermarkt durch. Im Keller des Hauses wurde eine große Menge an Devotionalien aus der NS-Zeit wie Fahnen, Arm-binden, Dolche, Messer und Abzeichen sichergestellt.Überdies konnten im Haus des Mannes zwei

Langwaffen, eine FLAK-Granate, ein verbotener Schlagring, Bajonette und Dolche sichergestellt werden. Zur Herkunft der verbotenen Gegenstände werden zurzeit Ermittlungen durchgeführt. Nach Abschluss der Erhebungen wird der 75-Jährige der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 31.07.2018, 09:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

154. Festnahme

2018-08-01 11:15:08 - wien

Festnahme nach Angriff mit Messer Zur o.a. Tatzeit kam es bei einem Imbiss-Stand am Gürtel aus noch nicht geklärter Ursache zu einer Auseinandersetzung zwischen dem Beschuldigten (34) und mehreren dort anwesenden Personen. Laut Zeugenaussagen kam es zunächst zu einem Streit zwischen dem 34-Jährigen und einem Pärchen aus ungeklärter Ursache. Als sich ein 54-jähriger Mann einmischte, attackierte ihn der Beschuldigte mit einem Messer und verletzte ihn am Daumen. Danach ergriff der 34-Jährige die Flucht. Aufgrund der von Opfer und Zeugen angegebenen Personenbeschreibung konnte der Flüchtige kurz darauf im Zuge der Sofortfahndung angehalten und festgenommen werden. Im Arrest setzte der Beschuldigte einen weiteren Fluchtversuch, der durch die anwesenden Polizeikräfte beendet werden konnte. Presseaussendung vom 27.07.2018, 11:02 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

155. Messerstich

2018-07-31 11:15:32 - wien

Messerstich SPK Ottakring: Messerstich nach Streit um Zigarette Am 24. Juli 2018 um 23:00 Uhr wurden insgesamt vier Streifenwagen des Stadtpolizeikommandos Ottakring wegen eines Messerstichs auf offener Straße zum Vorplatz der U-Bahn-Station Josefstädter Straße beordert. Am Einsatzort konnten die Beamten einen stark blutenden 26-jährigen Mann am Boden liegend vorfinden. Der Verletzte wurde von zwei Teams der Wiener Berufsrettung notfallmedizinisch versorgt und in den Schockraum eines Krankenhauses gebracht – er befindet sich außer Lebensgefahr. Laut Zeugenaussagen waren zuvor zwei Männer auf das Opfer zugekommen und hatten es um eine Zigarette gefragt, was der Mann jedoch verneinte. Daraufhin war es zu einer Auseinandersetzung und einem Gerangel gekommen, woraufhin einer der Tatverdächtigen das Opfer mit einem Messer attackierte und ihm eine Stichverletzung im Oberkörper zufügte. Eine umgehend durchgeführte Fahndung verlief negativ, es dürfte sich um zwei Männer handeln. Der eine 170 bis 175 Zentimeter groß, 20-25 Jahre alt, muskulöse Statur, der andere 180 bis 190 Zentimeter groß, 35-40 Jahre alt, schlanke Statur. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 25.07.2018, 12:30 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

156. Festnahme

2018-07-31 11:15:32 - wien

Festnahme SPK Ottakring: Festnahme nach Bedrohung in einem Obdachlosenheim Am 24. Juli 2018 um 08.25 Uhr wurde der Streifenwagen der Polizeiinspektion Halirschgasse wegen einer Bedrohung mittels Messer in ein Obdachlosenheim gerufen. Weitere vier Streifenwagen des Stadtpolizeikommandos Ottakring sowie zwei Sektorwagen der WEGA fuhren ebenfalls zur Einsatzadresse. Eine 37-jährige Frau hatte ihren Nachbarn zur Rede gestellt, weil dieser offenbar die ganze Nacht über gelärmt hatte. Daraufhin zückte der 27-jährige Tatverdächtige ein Messer und bedrohte sie mit dem Umbringen. Die Frau verständigte die Heimleitung, diese wiederum die Polizei. Gegenüber den Polizisten verhielt sich der 27-Jährige aggressiv und uneinsichtig. Bei

einer Durchsuchung wurde unter seiner Matratze die Tatwaffe – ein Klappmesser – vorgefunden und sichergestellt. Der Tatverdächtige wurde festgenommen und leistete dabei heftige Gegenwehr. Er wurde wegen des Verdachts der gefährlichen Drohung angezeigt. Presseaussendung vom 25.07.2018, 12:30 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

157. Versuchter Raub in Saalfelden

2018-07-31 06:15:49 - salzburg

Versuchter Raub in Saalfelden Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 28. Juli 2018, um 11:56 Uhr, meldete eine 86-jährige Frau aus Saalfelden am Polizeinotruf, dass sie und ihre Heimhilfe gerade von zwei Frauen aufgefordert wurde ihnen Geld zu geben, diese hätten sie dabei mit einem Messer bedroht. Darauf wurde eine Sofort-Fahndung mit mehreren Streifen ausgelöst. Aufgrund der Personsbeschreibung konnten im Zuge der Fahndung eine 43-Jährige Ungarin sowie eine 25-Jährige Rumänin angehalten und festgenommen werden. Im Zuge der weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass die 43-Jährige Ungarin und die 25-Jährige Rumänin gemeinsam in Saalfelden von Haus zu Haus gingen und um Arbeit baten, bzw. um Geld bettelten. Die 86-jährige Einheimische war der 43-Jährigen und 25-Jährigen bekannt, da diese ihnen in der Vergangenheit mehrfach Geldbeträge zwischen € 5,- und € 10,- aushändigte hatte. Am 28. Juli 2018, um 11:45 Uhr, gingen die Beschuldigten wiederum zum Haus der 86-Jährigen. Dort trafen sie auf die 29-Jährige Haushilfe und teilten dieser mit, dass sie Geld benötigen. Die Haushilfe forderte daraufhin die Beschuldigten auf das Haus zu verlassen. Darauf teilte die Ungarin mit, dass sie Geld brauche und verlangte das Herbeiholen der 86-Jährigen Hausbewohnerin. Dabei zog sie ein T-Shirt hoch, wodurch die Haushaltshilfe ein Messer in deren Hosenbund sehen konnte. Da sich die Haushaltshilfe bedroht fühlte und Angst hatte, holte sie die 86-Jährige zum Eingangsbereich. Diese teilte daraufhin den Beschuldigten mit, dass sie kein Geld habe. Anschließend versuchte sie die Türe zu schließen, woraufhin die 43-Jährige Ungarin ihren Fuß in die Türe stellte. Nur mit vereinten Kräften konnten die Beschuldigten aus der Türe gedrängt und diese verschlossen werden. Daraufhin verständigten die Opfer sofort die Polizei. Die Beschuldigten zeigten sich in ihren Einvernahmen hinsichtlich des Umstandes, dass sie beim Wohnhaus der 86-jährigen waren, geständig. Hinsichtlich des Umstandes der Forderung nach Geld und der Drohung mit einem Messer zeigten sich die Beschuldigten nicht geständig. Die Tatwaffe (Messer) konnte bei den Beschuldigten nicht aufgefunden werden, eine Suche nach der Tatwaffe, bei welcher auch ein Diensthund zum Einsatz kam, verlief negativ. Die Staatsanwaltschaft Salzburg verfügte hinsichtlich der 43-jährigen Ungarin und der 25-Jährigen Rumänin die Überstellung in die Justizanstalt PUCH/URSTEIN. Presseaussendung vom 29.07.2018, 07:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

158. Messerattacke

2018-07-29 11:15:06 - wien

Messerattacke Wien-Favoriten: Absichtlich schwere Körperverletzung mit Messer Am 23. Juli 2018 gegen 20:00 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Favoriten in den Bereich der Neilreichgasse wegen einer Messerattacke gerufen. Nachdem es auf offener Straße zu einem Streit zwischen zwei Männern gekommen war, zog einer der Beteiligten ein Messer und attackierte damit seinen 38-jährigen Kontrahenten. Einem Zeugen gelang es die beiden Männer zu trennen. Die 28-jährige Freundin des Opfers, die den Tatverdächtigen zur Rede stellen wollte, wurde durch den Angreifer ebenfalls verletzt. Der Mann ergriff anschließend die Flucht. Der 38-Jährige und die 28-Jährige wurden vor Ort von der Wiener Berufsrettung erstversorgt und in ein Spital gebracht. Es besteht keine Lebensgefahr. Der unbekannte Tatverdächtige ist noch flüchtig. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, hat die Ermittlungen übernommen. Presseaussendung vom 24.07.2018, 11:16 Uhr Reaktionen

bitte an Die LPD Wienzurück

159. Aggressiver Mann festgenommen

2018-07-28 19:15:53 - oberoesterreich

Aggressiver Mann festgenommen Bezirk Vöcklabruck Am 26. Juli 2018 gegen 17 Uhr wurde die Polizei St. Georgen im Attergau telefonisch informiert, dass ein Asylwerber in der Betreuungsstelle randalieren würde. Als die Polizisten eintrafen, saß der bereits amtsbekannte 33-jährige Asylwerber direkt gegenüber der Zufahrt zur Betreuungsstelle-West. Als die Beamten aus dem Dienst-Kfz ausstiegen warf er gezielt und mit voller Wucht seine Schuhe in Richtung der Beamten ohne diese zu treffen. Danach bedrohte er sie mit einem Messer. Da der Vorfall mitten auf der Mondseerstraße stattfand, musste diese kurzfristig gesperrt werden, wodurch es zu einem Stau kam. Der 33-Jährige kletterte auf einen Traktor, der im Stau stand. Auf dem Dach des Traktors stehend drohte er dann mit Suizid indem er sein Messer gegen seinen Hals und seine Unterarme richtete. Durch das deeskalierende Einschreiten der eingesetzten Beamten konnte der Asylwerber aber dazu gebracht werden sein Messer wegzuwerfen und vom Dach des Traktors wieder herunter zu klettern. Am Boden wurde er dann unter heftiger Gegenwehr festgenommen. Er versuchte einem der Beamten einen Kopfstoß zu verpassen, was jedoch an der raschen Reaktion des Polizisten scheiterte. Nachdem er auf der PI St. Georgen in den Verwahrungsraum gebracht worden war, begann er dort völlig zu randalieren, indem er mit Händen, Füßen und seinem Kopf gegen die Gitterstäbe schlug. Dann riss er eine Metallabdeckung des Spülkastens der Toilette von der Wand und drosch damit ebenso gegen die Gitterstäbe. Danach entfernte er gewaltsam eine PVC-Sockelleiste des Verwahrungsraums, die er dann um die bereits verbogene Metallabdeckung wickelte und so eine Schleuderwaffe konstruierte. Um weitere Gefährdungen zu unterbinden musste er von den Polizisten mit Einsatzschildern überwältigt werden. Er wurde schließlich auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wels in die Justizanstalt Wels gebracht. Presseaussendung vom 27.07.2018, 11:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD-Oberösterreich zurück

160. Bargeld geraubt

2018-07-27 19:15:31 - salzburg

Bargeld geraubt Presseaussendung der Polizei Salzburg Zwei bislang unbekannte Täter stehen im Verdacht am Abend des 23. Juli 2018 in Salzburg-Liefering einen 15-jährigen Österreicher und einen 19-jährigen Afghanen zur Herausgabe von Wertgegenständen aufgefordert zu haben. Während der Forderung um Geld zeigte einer der Täter ein Messer in Richtung des 15-Jährigen. Der 15-Jährige trat gegen den Unbekannten. Die zwei Täter erlangten vom Afghanen seine Geldbörse mit Bargeld im zweistelligen Bereich und sein Mobiltelefon. Der Österreicher und Afghane baten um Rückgabe des Bargelds und des Mobiltelefons. Daraufhin entrissen die zwei Unbekannten auch das Mobiltelefon des Österreichers. Nachdem weiteres Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich übergeben wurde, bekamen der 15- und 19-Jährige die Mobiltelefone und leere Geldbörse wieder zurück. Bei der Bitte das Geld auch zurückzugeben, zeigte einer der Täter erneut mit dem Messer in Richtung der Zwei. Die zwei Opfer verließen die Örtlichkeit. Der 19-Jährige verletzte sich unbestimmten Grades an der Hand. Die zwei Täter wurden wie folgt beschrieben: Ein vermutlich afghanischer Staatsangehöriger im Alter von 14-18 Jahren, mit Gipshand links; Ein vermutlich slowenischer Staatsangehöriger im Alter von 14-18 Jahren; Presseaussendung vom 24.07.2018, 11:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

161. Bargeld und Handy geraubt

2018-07-26 16:15:56 - oberoesterreich

Bargeld und Handy geraubt Stadt Linz Opfer eines Raubes wurde am 24. Juli 2018 ein 35-jähriger aus dem Bezirk Linz-Land auf der Unteren Donaulände in Linz. Er ging Richtung Donaulände, als ihn um 19:25 Uhr ein unbekannter dunkelhäutiger Mann mit einem Messer bedrohte. Mit den Worten "gib her" raubte er dem Opfer sein Handy und ein Brillenetui mit rund 300 Euro Bargeld. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Donau. Das Opfer wurde nicht verletzt, erlitt jedoch einen Schock. Täterbeschreibung: Mann, dunkelhäutig, ca. 25 Jahre alt, ca. 180 cm groß, sportliche Statur, volle dicke Lippen, bekleidet mit grünem T-Shirt und zerissener ¾-Jeanshose. Zweckdienliche Hinweise zum Täter bitte an das SPK Linz unter 059133 45 3333. Presseaussendung vom 25.07.2018, 06:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

162. Raubüberfall

2018-07-26 16:15:31 - steiermark

Raubüberfall Graz, Bezirk Gries. – Wie berichtet, überfielen bislang unbekannte Täter Montagvormittag, 24. Juli 2018, ein Wettlokal. Der Angestellte wurde durch Schnittwunden leicht verletzt. Gegen 09.20 Uhr betrat ein bislang unbekannter Mann das Wettlokal in der Griesgasse. In der Folge bedrohte er den hinter dem Tresen sitzenden Angestellten mit einem Messer und forderte mit den akzentfrei gesprochenen Worten: "Gib mir das ganze Geld!", Bargeld. Durch das Messer unmittelbar bedroht, kam der Angestellte der Aufforderung nach und händigte dem Täter Bargeld in unbekannter Höhe aus. In der Folge forderte der Täter weiteres Geld aus den Wettspielautomaten. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, fügte der Unbekannte dem Angestellten oberflächliche Schnittwunden zu und verletzte diesen leicht. Bei einem darauf folgenden Raufhandel gelang es dem Angestellten schließlich, das Messer des Täters zu entreißen. Gemeinsam mit einem vor dem Wettlokal wartenden unbekanntem Mittäter, flüchtete der Tatverdächtige samt Beute zu Fuß in Richtung Norden. Eine Fahndung blieb bisher ohne Erfolg. Die Ermittlungen wurden von der Raubgruppe des Landeskriminalamtes Steiermark übernommen. Personenbeschreibung: Täter 1: Mann, etwa 40 bis 50 Jahre, zirka 1,90 Meter groß, Bauchansatz, hellhäutig, blonde Haare; bekleidet mit einer dunklen Jacke; sprach akzentfrei Deutsch und war mit einem Messer bewaffnet; Täter 2: Mann, etwa 30 bis 35 Jahre, zirka 1,60 bis 1,70 Meter groß, bekleidet mit einer grauen Kapuzenjacke; Presseaussendung vom 24.07.2018, 08:44 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

163. Schwerer Raub in St. Pölten geklärt - 1 Beschuldiger in Haft

2018-07-23 21:52:37 - niederoesterreich

Schwerer Raub in St. Pölten geklärt - 1 Beschuldiger in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Schwerer Raub in St. Pölten geklärt - 1 Beschuldiger in Haft Schwerer Raub in St. Pölten geklärt – 1 Beschuldiger in Haft Ersuchen um Fotoveröffentlichung – weitere Geschädigte gesucht Ergänzend zu den Presseaussendungen vom 6. und 9. Juli 2018 wird mitgeteilt, dass ein Beschuldiger festgenommen werden konnte. Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich ist es gelungen, den vorerst unbekanntem Täter, der ein massives Gewaltpotenzial aufweist, zu identifizieren und diese schwere Straftat rasch zu klären. Ein unbekannter Täter schlich am 6. Juli 2018, gegen 10.00 Uhr, in ein Mehrparteienhaus im Stadtgebiet von St. Pölten und entwendete aus einem Kellerabteil einen Rucksack und diverse Lebensmittel. Danach betrat er eine

unversperrte Wohnung in dem Haus und durchsuchte diese nach Wertgegenständen. Dabei kam es zur Konfrontation mit der 79-jährigen Wohnungsbesitzerin und ihrer 53-jährige Tochter, die sich zum Tatzeitpunkt in dem Objekt befanden. Die beiden Frauen wurden von dem jungen Mann schwer misshandelt und verletzt. Der Täter versetzte ihnen heftige Schläge gegen den Körper und bedrohte sie mit einem Messer, und auch mit dem Umbringen. Der Unbekannte zerschnitt eine Stoffschürze mit dem Messer und fesselte damit die 53-Jährige an einem Stuhl. Später versuchte er, sie unter Anwendung von massiver Gewalt zu vergewaltigen. Aufgrund der Gegenwehr des Opfers und lauten Hilferufen lies der Täter von der 53-Jährigen ab. Aus der Wohnung raubte er ein Mobiltelefon, Schmuck, eine Geldbörse und Schlüssel. Bevor der junge Mann mit der Beute unerkannt flüchtete, trennte er auch noch gewaltsam die Leitung des Festnetztelefons und sperrte die beiden Frauen in der Wohnung ein. Die Opfer konnten das Festnetztelefon notdürftig reparieren und gegen 11.45 Uhr die Polizei verständigen. Sie wurden von Einsatzkräften der Feuerwehr aus der Wohnung befreit und nach der Erstversorgung mit dem Rettungsdienst in das Universitätsklinikum St. Pölten gebracht. Sie erlitten neben den körperlichen Verletzungen auch einen schweren Schock. Der entwendete Rucksack konnte ohne Inhalt in einem Park aufgefunden und sichergestellt werden. Nach der Tat wurden mit der gestohlenen Bankomatkarte mehrere Bargeldbehebungen und Einkäufe getätigt bzw. versucht zu tätigen. Bedienstete des Landeskriminalamtes, Ermittlungsbereich Raub und Assistenzbereich Tatort, übernahmen die Amtshandlung. Nach intensiver Ermittlungsarbeit und Fahndungsmaßnahmen im In- und Ausland, sowie der Veröffentlichung von Lichtbildern in den Medien, ist es gelungen den vorerst unbekanntem Täter zu identifizieren. Bei dem Beschuldigten handelt es sich um einen 20-jährigen Mann aus der Slowakei. Die Staatsanwaltschaft St. Pölten erließ aufgrund der Ermittlungsergebnisse einen internationalen Haftbefehl gegen den 20-Jährigen. Der slowakische Staatsbürger wurde am 12. Juli 2018 von Bediensteten des Stadtpolizeikommandos Salzburg, bei der Begehung eines Einschleichdiebstahls in einem Hotel in Salzburg angehalten und aufgrund des Haftbefehls festgenommen. Er leistete bei der Festnahme starken Widerstand und verhielt sich aggressiv, sodass auch einschreitende Polizisten verletzt wurden. Bei der anschließenden Vernehmung durch die Ermittler der Raubgruppe des Landeskriminalamtes Niederösterreich, zeigte sich der Beschuldigte teilweise geständig. Der 20-Jährige wurde in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Die Überprüfungen und intensiven Ermittlungen zu ähnlich gelagerten Straftaten und einer möglichen Verbindung zum gegenständlichen Täter dauern noch an. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten wird um Veröffentlichung eines Fotos des Beschuldigten ersucht. Das Lichtbild kann beim Büro Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 059133- 30-1133 angefordert werden. Mögliche weitere Opfer werden gebeten, sich mit dem Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Raub, Telefonnummer 059133-30-3333, in Verbindung zu setzen. Rückfragehinweis: Manuela Weinkirn, Telefonnummer : 0664/6188325 Presseaussendung vom 14.07.2018, 11:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

164. Polizei klärt Angriff mit zerbrochener Glasflasche

2018-07-17 16:15:34 - oberoesterreich

Polizei klärt Angriff mit zerbrochener Glasflasche Bezirk Wels Land Polizei klärt Angriff mit zerbrochener Glasflasche Im Zuge von umfangreichen Ermittlungen gelang es nun den Polizisten der Polizeiinspektion Sattledt eine schwere Körperverletzung vom 17. Juni 2018 zu klären. Ein 29-Jähriger erlitt bei dem Angriff mit einem Messer schwere Schnittverletzungen im Gesicht. Nun konnte ein 25-jähriger Asylwerber aus dem Irak als Beschuldigter ausgeforscht werden. Der 25-Jährige steht im dringenden Tatverdacht, mit einem Stanleymesser den 29-Jährigen schwer verletzt zu haben. Nach Erteilung der Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wels wurde der 25-Jährige von Beamten des Landeskriminalamtes – Einsatzgruppe für Schwerpunktkriminalität (EGS) an seiner Arbeitsplatzadresse in Linz festgenommen. Er wurde im Anschluss in die Justizanstalt nach Wels eingeliefert. Angriff mit zerbrochener Glasflasche – 1. Presseaussendung 17. Juni 2018 Bezirk Wels-Land Am 17. Juni 2018 um 3 Uhr kam es in Marchtrenk im Rahmen des Stadtfestes am Parkplatz eines

Gasthofes zu einer Auseinandersetzung von mehreren Beteiligten. Dabei wurde ein 29-jähriger Georgier aus Linz mit einer Glasflasche im Gesicht schwer verletzt. Die Beschuldigten, zwei Iraker aus Linz im Alter von 19 und 25 Jahren, wurden festgenommen und einvernommen. Die beiden Männer sind zur Tat nicht geständig. Das Opfer wurde mit dem NEF in das Klinikum Wels verbracht und konnte auf Grund der Schwere der Verletzungen noch nicht einvernommen werden. Die beiden Verdächtigen werden angezeigt. Weitere Erhebungen folgen. Presseaussendung vom 16.07.2018, 12:43 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

165. Streit mit Messer

2018-07-17 14:15:40 - wien

Streit mit Messer Wien-Floridsdorf: Versuchte Messerattacke nach Beziehungsstreit In einer Wohnung in der Ohmgasse ist es am 10. Juli 2018 um 13.20 Uhr zu einem Beziehungsstreit gekommen. Eine 33-jährige Frau bedrohte ihren Lebensgefährten mit dem Umbringen und versuchte ihn mit einem Messer zu attackieren. Der 29-Jährige konnte den Angriff abwehren und wurde nicht verletzt. Die Frau wurde festgenommen, ein Betretungsverbot wurde ausgesprochen. Presseaussendung vom 11.07.2018, 10:08 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

166. Polizei klärt Messerstecherei

2018-07-16 17:15:07 - oberoesterreich

Polizei klärt Messerstecherei Stadt Linz Zwei Polizeistreifen wurden am 15. Juli 2018 gegen 11:20 Uhr zu einer Körperverletzung mit einem Messer gerufen. Ein 27-jähriger Linzer konnte vor dem Wohnhaus angetroffen und festgenommen werden. Er und ein 28-jähriger Linzer sind in Streit geraten. Nach einer verbalen Auseinandersetzung, attackierten sich beide Männer körperlich. Dabei steht der 27-Jährige im Verdacht, dem 28-Jährigen mit einem Messer verletzt zu haben. Ein 17-Jähriger, der dazwischen ging, wurde ebenfalls mit dem Messer verletzt. Die Tatwaffe konnte noch nicht aufgefunden werden. Die Verletzten wurden in das UKH nach Linz eingeliefert. Der 27-Jährige wurde in das Polizeianhaltzentrum nach Linz gebracht. Presseaussendung vom 15.07.2018, 16:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

167. Raubüberfall in St. Pölten

2018-07-16 16:15:44 - niederoesterreich

Raubüberfall in St. Pölten Ersuchen um Fotoveröffentlichung – Hinweise erbeten Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Ergänzend zur Presseaussendung vom 6. Juli 2018 wird mitgeteilt: Ein bisher unbekannter Täter drang am 6. Juli 2018, gegen 11.40 Uhr, in ein Mehrparteienhaus im Stadtgebiet von St. Pölten ein und betrat eine unversperrte Wohnung. Dabei wurde er von der anwesenden 79-jährigen Wohnungsbesitzerin und deren 53-jährigen Tochter überrascht. Dabei bedrohte er sie mit einem Messer und attackierte sie mit Faustschlägen. Der Täter durchsuchte die gesamte Wohnung und verstaute den erbeuteten Schmuck, Bargeld, sowie eine Bankomatkarte in einen orangefarbenen Rucksack aus der Wohnung der Opfer. Anschließend flüchtete der Täter mit der Beute aus der Wohnung und versperrte diese von außen. Die Höhe der Raubbeute ist unbekannt. Der orangefarbene Rucksack konnte ohne Inhalt in einem Park aufgefunden und sichergestellt werden. Die beiden Opfer erlitten Verletzungen unbestimmten Grades und einen schweren Schock. Sie wurden vom Rettungsdienst in das Universitätsklinikum St. Pölten verbracht. Der unbekannte Täter dürfte versucht haben verschiedenen

Bankomaten in Niederösterreich und Wien mit der gestohlenen Bankomatkarte Geld zu beheben. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Raub, übernommen. Täterbeschreibung: Mann, vermutlich Ausländer (südländischer Typ), ca. 18 – 25 Jahre alt, schlanke sportliche Figur, bekleidet mit T-Shirt, dunkle Hose, dunkle Sportschuhe. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten wird um Veröffentlichung der angeschlossenen Fotos des unbekanntes Täters ersucht. Die Fotos können bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich, Büro Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb, unter Telefonnummer 059133-30-1116 angefordert werden. Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, werden an das Landeskriminalamt Niederösterreich, unter Telefonnummer 059133-30-3333, erbeten. Presseaussendung vom 09.07.2018, 13:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

168. Schwerer Raub

2018-07-16 10:15:24 - wien

Schwerer Raub Wien-Favoriten: Versuchter schwerer Raub Am 11. Juli 2018 gegen 00:15 Uhr stieg ein 20-Jähriger im Bereich der Gellertgasse aus einer Straßenbahn aus und bemerkte, dass er von vier unbekanntes männlichen Personen verfolgt wurde. Einer der Unbekanntes ergriff den 20-Jährigen an dessen Schulter und bedrohte das Opfer mit einer Pistole. Der 20-Jährige konnte sich mit einem Ellbogenschlag von dem Angreifer befreien, als plötzlich ein Schuss fiel. Ein zweiter Angreifer zog daraufhin ein Messer und stach einmal auf den 20-Jährigen ein. Das Opfer trug berufsbedingt eine Sticheschweste und wurde durch den Messerstich nicht verletzt. Die vier Unbekanntes ergriffen in weiterer Folge die Flucht. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, Gruppe Bruckner, hat die Ermittlungen übernommen. Presseaussendung vom 12.07.2018, 10:48 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

169. Gefährliche Drohung in Innsbruck

2018-07-16 06:15:34 - tirol

Gefährliche Drohung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 14.07.2018 gegen 08:30 Uhr wurde ein 46-jähriger Österreicher im Bereich der Bogenmeile in Innsbruck (Höhe Viaduktbogen 16) von einer bis dato noch unbekanntes männlichen Person beschimpft und in weiterer Folge mit einem Messer bedroht. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief bisher negativ. Täterbeschreibung: Mann, südländischer Typ, ca. 20 Jahre alt, etwa 180 cm groß, kurzes, schwarzes Haar; Der Täter war mit einer kurzen, grünen Hose und einem braunen Shirt bekleidet, trug schwarze Sandalen und hatte eine Umhängetasche der Marke "Nike" bei sich; Zweckdienliche Hinweise sind an die PI Innsbruck-Saggen erbeten. Bearbeitende Dienststelle: PI Innsbruck-Saggen Telefon: 059133 / 7589 Presseaussendung vom 14.07.2018, 13:55 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

170. Mordversuch

2018-07-13 10:15:11 - wien

Mordversuch Wien-Ottakring: Messerattacke nach Streit unter Bekanntes Am 6. Juli 2018 um 03.00 Uhr ist es in einer Wohnung in der Hyrtlgasse zu einem Streit zwischen einem Mann und einer Frau gekommen. Die Bekanntes, die zuvor gemeinsam Alkohol und Cannabis konsumierten, attackierten sich gegenseitig. Im Zuge der Auseinandersetzung nahm die 46-Jährige ein Messer zur Hand und stach ihren 40-jährigen Kontrahenten im Bereich des Oberkörpers. Der Mann wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht, es besteht keine

Lebensgefahr. Die 46-Jährige wurde festgenommen, Cannabis wurde in der Wohnung sichergestellt. Presseaussendung vom 07.07.2018, 10:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

171. Schwere Körperverletzung

2018-07-12 11:15:17 - wien

Schwere Körperverletzung Wien-Landstraße: Alkoholisierter attackiert Zeugen mit Messer Ein Mann und eine Frau beobachteten am 7. Juli 2018 um 21.20 Uhr auf einer Veranstaltung im Arsenal eine Auseinandersetzung zwischen einem offensichtlich stark alkoholisierten Mann und seiner Lebensgefährtin. Die Zeugen versuchten den Alkoholisierten zu beruhigen, woraufhin dieser dem männlichen Zeugen sein Messer abnahm (Messer war als Deko Teil einer Verkleidung) und beide attackierte. Der 36-Jährige und auch seine 21-jährige Begleiterin erlitten Schnittverletzungen an den Händen, die 17-jährige Lebensgefährtin des Beschuldigten erlitt einen Schock. Alle drei Personen wurden in Krankenhaus gebracht, der 23-jährige Tatverdächtige festgenommen. Presseaussendung vom 08.07.2018, 10:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

172. Raub

2018-07-10 14:15:21 - wien

Raub Wien-Brigittenau: Versuchter Raub unter Mitbewohnern Am 5. Juli 2018 um 14.00 Uhr bedrohte ein 50-Jähriger seinen 65-jährigen Mitbewohner mit einem Messer und forderte Bargeld. Da ihm das Opfer kein Geld aushändigte kam es zu einer Auseinandersetzung und der 65-Jährige erlitt eine Schnittwunde am Unterarm. Der mutmaßliche Täter wurde festgenommen, ein Betretungsverbot ausgesprochen. Presseaussendung vom 06.07.2018, 09:44 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

173. Schwere Sachbeschädigung - Klärung

2018-07-10 07:15:09 - kaernten

Schwere Sachbeschädigung - Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 01.07.2018, um 04:20 Uhr wurde die Funkstreifen Landskron 1, Trattengasse 1 und Hauptplatz 1 in die Markus Pernhartstraße bzgl. bzgl. einer Person beordert, welche mehrere parkenden Fahrzeuge bereits beschädigt hatte. Da von dem Täter zunächst nichts bekannt war wurde auch der Hauptbahnhof Villach bestreift und es wurden zwei Jugendliche angehalten und kontrolliert. Eine EKIS Anfrage verlief negativ. Um ca. 04:45 Uhr gab die Streife Trattengasse 1 durch, dass der Anzeiger ein 30 jähriger Zeitungskolporteur in diesem Bereich die Zeitungen ausführte, den Täter beobachtete wie er im Bereich der Markus Pernhart Straße mehrere Fahrzeuge beschädigte. Der Aufforderer gab an, dass der Täter alkoholisiert ge-wesen ist (wankender Gang) und mit einem Gegenstand, den der Aufforderer als Messer oder Schraubenzieher bezeichnete, mehrfach auf die Reifen des in den in diesem Bereich parkenden Fahr-zeuge eingestochen hat. Auch habe der Zeuge anschließend von ausströmender Luft bzw. Gas gehört. Der Zeuge reagierte anschlie-ßend geistesgegenwärtig drehte bei seinem Fahrzeug lediglich das Standlicht auf und verfolgte in Schrittgeschwindigkeit den Täter. Schließlich konnte der Zeuge beobachten wie der Täter ein Mehr-parteienhaus betrat. Der Zeuge positionierte sich anschließend so, dass er genau beobachten konnte, wie der Täter das Haus betrat, im Stiegenhaus das Licht einschaltete und sich dann im 1. Stock in eine Wohnung auf der rechten Seite begab. Anschließend konnte der Zeuge noch beobachten, wo genau in dieser bezeichneten Wohnung das Licht anging. Durch die Streife Trattengasse 1, Hauptplatz 1 und Landskron 1 wurde an der Wohnungstüre mehrmals angeklopft, allerdings wurde die Türe nicht geöffnet. Im

Zuge der weiteren Erhebungen konnte durch eine Meldeauskunft der vermeintliche Täter, ein 23-jähriger Villacher ausgeforscht werden. Der 30-jährige Aufforderer erkannte bei einer Wahlkonfrontation durch 5 Lichtbilder den 23-jährigen eindeutig und unmissverständlich als Täter wieder, der mehrere Fahrzeuge mutwillig mit einem Messer bzw. Schraubenzieher beschädigte. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro, es wurden insgesamt 17 Fahrzeuge beschädigt. Der 23-jährige wurde auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 08.07.2018, 15:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

174. Zwei Strafgefangene gerieten in Streit

2018-07-08 14:15:41 - oberoesterreich

Zwei Strafgefangene gerieten in Streit Bezirk Steyr Land Zwei Insassen der Justizanstalt Garsten gerieten am 6. Juli 2018 gegen 10:45 Uhr in Streit, wobei ein 34-jähriger Mann aus Liberia einen 37-jährigen Mann aus Nigeria mit einem Messer verletzte. Die beiden waren gerade mit Arbeiten in der Schuhmacherei beschäftigt, als der 34-jährige dem 37-jährigen mit einem Messer im Bereich des rechten Oberarmes Schnitt- und Stichwunden zufügte. In der Folge verletzte sich der Täter vermutlich mit dem gleichen Messer am linken Unterarm. Die beiden Strafgefangenen wurden in das LKH Steyr verbracht. Die genauen Hintergründe des Streites sind noch Gegenstand der Ermittlungen. Presseaussendung vom 06.07.2018, 16:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

175. Anzeige nach dem Suchtmittelgesetz, Waffengesetz und Pyrotechnikgesetz

2018-07-06 16:15:32 - kaernten

Anzeige nach dem Suchtmittelgesetz, Waffengesetz und Pyrotechnikgesetz Presseaussendung der Polizei Kärnten Anzeige nach dem Suchtmittelgesetz, Waffengesetz und Pyrotechnikgesetz Am 04.07.2018 gegen 15.30 Uhr wurde die Polizei verständigt, weil aus einer Wohnung in Klagenfurt ein verdächtiger Geruch komme. Den Beamten wurde die Wohnungstüre von einem 22-jährigen Mann und einer 18-jährigen Frau geöffnet. In der Wohnung wurden eine geringe Menge Cannabis sowie Auszuchtutensilien für Cannabispflanzen aufgefunden. Weiters wurde im Zuge der Wohnungsdurchsuchung ein Schreckschussrevolver mit diverser Munition, mehrere Messer, ein Pfefferspray, diverse pyrotechnische Gegenstände und einige gestohlenen Blankorezepte vorgefunden und sichergestellt. Beide Beschuldigten werden nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 05.07.2018, 09:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

176. Versuchter Raub in Traun

2018-07-05 15:15:24 - oberoesterreich

Versuchter Raub in Traun Bezirk Linz-Land Am 3. Juli 2018 um 18:56 Uhr wurde die Polizei über eine Körperverletzung in Traun verständigt. Im Zuge der Ersterhebungen stellte sich heraus, dass es sich offensichtlich um einen schweren Raub handeln dürfte. Das Opfer, ein 23-Jähriger aus Traun, gab sinngemäß an, dass drei unbekannte Täter von hinten auf ihn zugekommen wären und ihn gefragt hätten, ob er Drogen haben wolle. Nachdem er dies verneint habe, habe einer der Männer ein Messer gezogen und ihm dieses an den Bauch gehalten. Anschließend sei er zur Herausgabe seiner Wertsachen aufgefordert worden. Er habe sich anschließend zur Wehr gesetzt und sei sogleich von einem der drei Täter ins Gesicht geschlagen worden. Es sei zu einer Rangelei zwischen ihm und den drei Tätern gekommen wodurch die drei Männer offensichtlich verletzt

worden sein dürften. Alle drei seien anschließend zu Fuß – ohne Beute - in Richtung Traun Zentrum bzw. Hörsching geflüchtet. Eine Fahndung nach den Tätern verlief erfolglos. Das Opfer wurde durch den Vorfall unbestimmten Grades verletzt und mit dem RK Traun ins UKH Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 04.07.2018, 06:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

177. Gefährliche Drohung , Tierquälerei

2018-07-04 17:15:26 - oberoesterreich

Gefährliche Drohung , Tierquälerei Bezirk Kirchdorf an der Krems Ein 21-jähriger Beschäftigungsloser aus dem Bezirk Kirchdorf an der Krems kam am 1. Juli 2018 gegen 3 Uhr, nachdem dieser Alkohol und Cannabis konsumiert hatte, in das von ihm und seiner 78-jährigen Großmutter bewohnte Haus. Aufgrund eines Wutanfalls quälte er seinen Hund und trat ihn mit den Füßen über eine Stiege vom ersten Stock in das Erdgeschoss des Hauses. Auch warf er Einrichtungsgegenstände durch die Wohnung und beschädigte diese. Mit einem Messer bedrohte er seinen Hund sowie seine Großmutter. Diese flüchtete anschließend aus dem Haus. Die verständigten Polizeistreifen konnten den 21-Jährigen, gegen den ein aufrechtes Waffenverbot besteht, in seiner Wohnung festnehmen. Im Zuge seiner Anhaltung auf der Polizeiinspektion überflutete er den Verwahrungsraum der Dienststelle. Der Verdächtige wurde nach Beendigung der Ermittlungen in die Justizanstalt Garsten eingeliefert. Presseaussendung vom 02.07.2018, 06:50 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

178. Angriff mit Messer

2018-07-04 11:15:02 - wien

Angriff mit Messer Presseaussendung der Polizei Wien Am 27.06.2018 kam es gegen 16:30 Uhr im Wasserpark (21. Bezirk) zu einer Körperverletzung unter Verwendung eines Messers. Laut Aussagen befand sich das spätere Opfer (vermutlich 17 Jahre alt) mit seiner Freundin (16) in dem Park. Als sich der Ex-Freund (vermutlich 18 Jahre alt) des Mädchens ebenfalls dort zeigte, kam es zunächst zu einem Streit zwischen ihr und dem Ex-Freund. Im Zuge des Streites attackierte er das Mädchen körperlich. Als in diesem Moment der neue Freund zu Hilfe eilte, verletzte ihn der Angreifer mit einem Messer und ergriff die Flucht. Der 17-Jährige erlitt bei dem Angriff eine nicht lebensgefährliche Schnittverletzung und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der mutmaßliche Täter konnte nach aufrechter Festnahmeanordnung am 28.06.2018 festgenommen werden. Er zeigte sich zur Tat geständig und befindet sich in Haft. Als Motiv wurde Eifersucht angegeben. Presseaussendung vom 29.06.2018, 10:33 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

179. Gefährliche Drohung II

2018-07-02 11:15:27 - wien

Gefährliche Drohung II Gefährliche Drohung gegen Polizisten: Festnahme Am 25.06.2018 kam es gegen 20:00 Uhr in der Ruthnergasse (21. Bezirk) zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 45-jährigen Mann und zwei unbekanntem Frauen. Im Zuge des Streites verständigte der Mann die Polizei und gab an, die Frauen hätten an seinem Hund eine Tierquälerei mittels Fußtritten begangen. Beim Einschreiten der Polizei war nur mehr der Aufforderer am Einsatzort zugegen, die Frauen hatten den Ort bereits verlassen. Der alkoholisierte und aufgebrachte Mann ließ sich trotz langem Zureden durch die Polizisten nicht beruhigen und begann stattdessen herumzuschreien und die einschreitenden Beamten lautstark zu beleidigen. Das Verhalten des 45-Jährigen führte schließlich zur Festnahme wegen gefährlicher Drohung mit dem Tode gegen mehrere anwesende

Polizisten sowie zu diversen straf- und verwaltungsrechtlichen Anzeigen. Bei dem Mann wurden ein Messer und ein Pfefferspray sichergestellt. Gegen ihn gilt nun ein vierwöchiges vorläufiges Waffenverbot. Der Hund wurde ohne offensichtliche Verletzungen der Tierrettung übergeben. Presseaussendung vom 26.06.2018, 09:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

180. Festnahme nach Körperverletzung und gefährlicher Drohung

2018-07-02 10:15:11 - niederösterreich

Festnahme nach Körperverletzung und gefährlicher Drohung Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
Festnahme nach Körperverletzung und gefährlicher Drohung Am 22. Juni 2018, um 10:15 Uhr erstattete eine 14-Jährige persönlich auf der Polizeiinspektion Neunkirchen die Anzeige, dass ihre 31-jährige Mutter von ihrem Vater, einem 38-jährigen afghanischen Asylwerber, in einer Wohnung in Neunkirchen gefährlich bedroht und auch durch einen Schlag ins Gesicht verletzt worden sei. Der 38-Jährige wurde von der Polizei bereits am 12. Juni 2018 aus der Wohnung weggewiesen und gelangte am 22. Juni 2018, gegen 10.00 Uhr, offensichtlich durch gewaltsames Aufstoßen der Türe in die gemeinsame Wohnung. Aus diesem Grunde intervenierten mehrere Beamte am Tatort, wobei festgestellt wurde, dass der 38-Jährige bereits in Richtung Stadtpark geflüchtet war. Den Erhebungen und den Angaben der 14-Jährigen zufolge war auch nicht auszuschließen, dass der Beschuldigte mit einem Messer die Wohnung verlassen hat. In weiterer Folge fahndeten zahlreiche Polizeistreifen im Stadtgebiet von Neunkirchen nach dem Beschuldigten. Um 15:16 Uhr wurde der 38-Jährige von einer Polizeistreife in der Lagergasse wahrgenommen, wobei er beim Anschlag des Streifenwagens die Flucht über die angrenzenden Südbahngleise in Richtung des Gymnasiums Neunkirchen ergriff. Bei der Zufahrt der Streifen zur angegebenen Örtlichkeit erfolgte ein Hinweis aus der Bevölkerung, dass sich der Gesuchte hinter den Mülltonnen des Gymnasiums Neunkirchen versteckt halten soll. Bei der anschließenden Nachschau konnte er unter einem Müllcontainer auf dem Boden liegend wahrgenommen und schließlich von Beamten des Landeskriminalamtes NÖ, Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität und von Beamten der Polizeiinspektion Neunkirchen festgenommen werden. Bei der Festnahme trug der Beschuldigte kein Messer bei sich. Bei der Befragung durch Kriminaldienstbeamte der Polizeiinspektion Neunkirchen machte der Beschuldigte zu den Vorwürfen keine Angaben und wurde über Auftrag der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt in die Justizanstalt Wiener Neustadt eingeliefert. Presseaussendung vom 23.06.2018, 13:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

181. Festnahme II

2018-07-01 10:15:28 - wien

Festnahme II Wien-Josefstadt: 32-Jähriger versucht Motorrad aufzubrechen Am 26. Juni 2018 gegen 22.00 Uhr versuchte ein 32-Jähriger mit einem Messer das Lenkerschloss eines geparkten Motorrads in der Fuhrmannngasse aufzubrechen. Ein Passant beobachtete dies und verständigte die Polizei. Die Beamten konnten den 32-Jährigen noch am Tatort anhalten und festnehmen. Presseaussendung vom 27.06.2018, 10:09 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

182. Festnahme

2018-07-01 10:15:26 - wien

Festnahme Wien-Innere-Stadt: Festnahme nach Einbruch Ein Zeuge bemerkte am 26. Juni 2018 gegen 20.50

Uhr in einem Wohnhaus in der Spiegelgasse ein aufgebrochenes Schloss im Keller und verständigte die Polizei. Während die Beamten die weitere Örtlichkeit nach etwaigen Einbruchsspuren absuchten, stieg ein 43-Jähriger aus dem Lift aus, welcher sichtlich nervös auf die Polizisten reagierte. Einer Aufforderung sich auszuweisen ist der Mann sofort nachgekommen. Als jedoch Einbruchswerkzeug (Messer, Dietrich) sichergestellt wurde, begann der Mann wild um sich zu treten und zu schlagen. Im Zuge der Festnahme verletzte der 43-Jährige einen Beamten. Presseaussendung vom 27.06.2018, 10:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

183. Bewaffneter Raubüberfall in Wattens

2018-07-01 10:15:05 - tirol

Bewaffneter Raubüberfall in Wattens Presseaussendung der Polizei Tirol Am 27. Juni 2018, gegen 08:14 Uhr führte eine Angestellte im Bereich des Einganges zu einem Geschäft in Wattens Reinigungsarbeiten durch, als sich plötzlich zwei maskierte unbekannte Männer der Frau näherten. Einer der Männer bedrohte die Frau mit einem Messer. Sie wurde in das Geschäft dirigiert und zur Öffnung der Kassenlade genötigt. Anschließend entnahmen die Männer einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag und flüchteten zu Fuß. Die Angestellte wurde physisch nicht verletzt, erlitt jedoch einen schweren Schock. Beschreibung der Täter: 1. Mann: Ca. 175 cm groß, schlank, dunkel gekleidet, trug Arbeitshandschuhe und eine Schildkappe. 2. Mann: Ca. 175 cm groß, schlank, mit hellgrauem Trainingsanzug mit Streifen am Jackenärmel und dunkler Schildkappe bekleidet. Der mit einem dunklen Tuch verummte Mann hatte auffallend blaue Augen. Beide sprachen Tiroler Dialekt. Um zweckdienliche Hinweise an das Landeskriminalamt (Tel. 059133/703333) wird ersucht. Presseaussendung vom 27.06.2018, 21:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

184. Gefährliche Drohung

2018-06-29 11:14:57 - wien

Gefährliche Drohung Gefährliche Drohung mit Waffe im Straßenverkehr Am 25.06.2018 kam es gegen 21:30 Uhr aus noch ungeklärter Ursache zu einem Streit zwischen einem Motorradlenker und einem Autolenker am Praterstern. Im Zuge der Auseinandersetzung trat der Motorradlenker laut Zeugenaussagen gegen das Auto des Zweitbeteiligten, beschimpfte diesen und attackierte ihn schließlich mit einem Pfefferspray. Als Zeugen zu Hilfe eilten, bedrohte der vorerst unbekannte Motorradlenker auch diese, indem er zuerst den Pfefferspray, dann eine schwarze Pistole gegen sie richtete. Obwohl dem Täter danach die Flucht gelang, konnte durch das Kennzeichen des Motorrads ein 36-jähriger Mann als Tatverdächtiger ausgeforscht werden. An der Meldeadresse des Mannes im 2. Bezirk fanden die Beamten ein erhebliches Waffenarsenal. Die Waffensammlung bestand aus Lang- und Faustfeuerwaffen, die der Mann aufgrund einer Besitzkarte teilweise rechtmäßig besitzen durfte, aber auch aus verbotenen Waffen (Schlagring, Pumpguns) sowie Kriegsmaterial (vermutlich vollautomatische Waffe). Es wurden insgesamt ca. 20 Langwaffen, ca. 5 Pistolen, tausende Patronen diverser Kaliber und diverse Messer, Wurfsterne u.Ä. sichergestellt. Der wegen Sachbeschädigung, Körperverletzung und gefährlicher Drohung sowie wegen des Besitzes verbotener Waffen dringend tatverdächtige Mann wurde am 26.06.2018 gegen 09:20 Uhr von Beamten der Polizeiinspektion Ausstellungsstraße vorläufig festgenommen. Presseaussendung vom 26.06.2018, 09:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

185. Großeinsatz

Großeinsatz Wien-Hernals: 36-jähriger Tatverdächtiger verursacht Großeinsatz Am 21. Juni 2018 gegen 02:15 Uhr wollten Beamte der Polizeiinspektion Halirschgasse in der Wattgasse eine Festnahme durchführen. Gegen den 36-jährigen Tatverdächtigen bestand eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wien wegen Raubes, Körperverletzung und Sachbeschädigung. Der Mann öffnete den Beamten nicht, schrie lautstark herum, dass die Polizisten verschwinden sollen und hämmerte von innen gegen die Wohnungstüre. Die Beamten forderten daraufhin die WEGA zur Unterstützung an, die in weiterer Folge die Türe gewaltsam öffnete. Der 36-Jährige hatte – offenbar um sich für seine Flucht Zeit zu verschaffen – den Türbereich mit einer Couch und mehreren Mistkübeln verbarrikadiert. Als die WEGA-Beamten die Wohnung durchsuchten, war der mutmaßliche Täter bereits durch ein Fenster auf das Dach der Wohnhausanlage geflüchtet. Ein Polizist, der sich beim Fenster hinauslehnte, um den Aufenthalt des Flüchtligen zu eruieren, wurde mit einem Dachziegel beworfen und dadurch leicht verletzt. Ein sofortiger Zugriff war nicht möglich, da sowohl die Eigensicherung der Polizisten, als auch die Sicherheit des 36-Jährigen nicht gewährleistet gewesen wären. Es wurden weitere Einsatzkräfte unterstützend angefordert, unter anderem auch ein polizeiliches Verhandlungsteam und die Wiener Berufsfeuerwehr. Die Feuerwehr, die mit insgesamt 26 Mann und 8 Fahrzeugen, darunter zwei Drehleitern und zwei Teleskopmastbühnen, im Einsatz war, hob einen Beamten der polizeilichen Verhandlungsgruppe, Seiltechniker der Berufsrettung sowie einen WEGA-Beamten auf Höhe des Flüchtligen, um ihn zur Aufgabe zu überreden. Erneut bewarf der Mann die Einsatzkräfte mit Dachziegeln, wodurch ein weiterer Polizist und ein Feuerwehrmann leicht verletzt wurden. Da feststand, dass keine diplomatische Lösung gefunden werden konnte, wurden weitere Spezialkräfte angefordert. Rund 40 WEGA- und 20 Cobra-Beamte – darunter ausgebildete Seiltechniker – planten den gemeinsamen Zugriff. Unterstützt wurden sie auch von einem Polizeihubschrauber, der den Standort des mutmaßlichen Täters, der sich auf dem weitläufigen Dach laufend bewegte und seine Position veränderte, beobachtete und an die eingesetzten Einheiten kommunizierte. Auch montierte der 36-Jährige Dachziegel ab und warf diese in die Tiefe. Dabei wurden drei Feuerwehrautos, zwei Polizeiautos und mehrere parkende Fahrzeuge beschädigt. Die ersten beiden Zugriffsversuche mussten abgebrochen werden, weil der Tatverdächtige seine Position rasch veränderte und ein Zugriff für ihn und die Beamten – auch aufgrund drohender Absturzgefahr – zu gefährlich gewesen wäre. Der dritte Zugriffsversuch um 9:10 Uhr verlief positiv. WEGA- und Cobra-Polizisten konnten den Flüchtligen einkreisen und schließlich mittels mehrerer Schussabgaben aus der Elektroimpulswaffe "Taser" überwältigen und festnehmen. Der Festnahme widersetzte sich der Mann massiv und versuchte mittels Dauerbewurf den Zugriff zu verhindern. Beim Festgenommenen wurden ein Küchenmesser und zwei Klappmesser vorgefunden und sichergestellt. Nachdem der 36-Jährige auf den Boden gebracht worden war, wurde er von der Berufsrettung notfallmedizinisch versorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Anschließend wird er in eine Justizanstalt überstellt. Am Einsatz waren insgesamt rund 100 Polizisten verschiedener Einheiten – darunter des Stadtpolizeikommandos Ottakring, der Bereitschaftseinheit, der Verhandlungsgruppe, der Polizeidiensthundeeinheit, der Flugpolizei, der WEGA und der Cobra beteiligt. Dass es zu keinen schweren Verletzungen gekommen ist, ist insbesondere der professionellen Zusammenarbeit aller beteiligter Einsatzkräfte zu verdanken. Fotos eines beschädigten Streifenwagens sowie der beim Festgenommenen sichergestellten Messer zur honorarfreien redaktionellen Verwendung. Fotocredit: LPD Wien. Presseaussendung vom 21.06.2018, 14:28 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

186. Mord in Salzburg

Pressekonferenz über die Ermittlungsergebnisse Landespolizeidirektor Dr. Franz Ruf und der Stellvertretende

Leiter des Landeskriminalamtes Oberst Karl-Heinz Pracher präsentierten in einer Pressekonferenz die Ermittlungsergebnisse zum Vorfall vom 22. September 2015 beim Eingang zum Lehener Park. Salzburger Polizisten nahmen acht afghanische Staatsbürger fest, die verdächtigt werden, an einem Raufhandel im Bereich Lehener Park in Salzburg am 22. September 2015 beteiligt gewesen zu sein, bei dem ein Mann getötet wurde. "Sehr hilfreich für den Ermittlungserfolg waren vorliegende Erkenntnisse aus einem seit Wochen laufenden Suchtgiftfall", so der Landespolizeidirektor. Die acht afghanischen Tatverdächtigen im Alter von 15 bis 20 Jahren stehen im Verdacht, bei dem Raufhandel beteiligt gewesen zu sein. Ein 50-jähriger türkischer Staatsangehöriger wurde dabei durch Messerstiche so schwer verletzt, dass er noch in derselben Nacht verstarb. Einer der mutmaßlichen Täter, ein 17-jähriger afghanischer Staatsangehöriger, wurde unmittelbar nach der Tat festgenommen. Sechs Mittäter wurden von der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität am 25. September 2015 festgenommen, ein weiterer Verdächtiger am 27. September 2015. Die acht Tatverdächtigen wurden in die Justizanstalt Puch-Urstein eingeliefert. An der Auseinandersetzung am 22. September 2015 nahmen mindestens acht afghanische, vier türkische und ein österreichischer Staatsbürger kosovarischer Herkunft teil. Am Tag davor war der Sohn des späteren Opfers bei einer Auseinandersetzung verletzt worden. Von der türkischen Gruppe wurde deshalb eine "Aussprache" im Lehener Park gefordert. Während die türkische Gruppe unbewaffnet zum Treffpunkt kam, bewaffneten sich die afghanischen Staatsangehörigen vor dem Aufeinandertreffen mit Waffen und Gegenständen wie Flaschen und Holzlatten. Das Landeskriminalamt Salzburg stellte drei Messer, Holzlatten und abgeschlagene Glasflaschen sicher.

187. Arbeitsunfall im Bezirk Völkermarkt

2018-06-21 07:15:32 - kaernten

Arbeitsunfall im Bezirk Völkermarkt Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein 24-jähriger Mann aus dem Bezirk St. Veit/Glan stieß am 18.06.2018 gegen 14:00 Uhr in einem Industriebetrieb im Bezirk Völkermarkt mit seinem rechten Bein gegen ein über einen Transportwagen hinausragendes Messer und erlitt dabei eine Verletzung unbestimmten Grades. Er wurde von der Rettung in das UKH Klagenfurt gebracht. Presseaussendung vom 18.06.2018, 15:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

188. Einbruch

2018-06-20 11:15:34 - wien

Einbruch Wien-Fünfhaus: Festnahme nach Kfz-Einbruch Am 16. Juni 2018 gegen 05:15 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Fünfhaus in die Diefenbachgasse wegen einer gefährlichen Drohung mit einem Messer gerufen. Ein 25-jähriger Mann dürfte einen 34-Jährigen bei einem Kfz-Einbruch beobachtet haben. Als der Tatverdächtige auf den Zeugen aufmerksam wurde, dürfte er den Mann mit einem Messer bedroht haben. Den Polizisten gelang es den 34-Jährigen festzunehmen und zudem zwei aufgebrochene Fahrzeuge wahrzunehmen. Ein Schlitzschraubenzieher konnte ebenfalls sichergestellt werden. In der Vernehmung zeigte sich der Tatverdächtige nicht geständig. Der Mann wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht. Presseaussendung vom 17.06.2018, 10:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

189. Festnahme

2018-06-20 11:15:30 - wien

Festnahme Wien-Ottakring: Festnahme nach Messerstich Am 15. Juni 2018 gegen 17:30 Uhr dürfte es in einer

Wohnung in der Koppstraße zu einem Streit zwischen einem 32-jährigen Mann und einer 27-jährigen Frau gekommen sein. Im Zuge dieses Streits dürfte der 32-Jährige mit einem Messer in den Schulterbereich der Frau gestochen haben. Die alarmierten Polizisten konnten den Tatverdächtigen in der Wohnung festnehmen und die mutmaßliche Tatwaffe, ein Küchenmesser, sicherstellen. Die Frau wurde vor Ort von der Wiener Polizei und anschließend von der Wiener Berufsrettung erstversorgt. Die 27-Jährige wurde mit schweren Verletzungen in ein Spital gebracht. Presseaussendung vom 16.06.2018, 10:39 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

190. Körperverletzung und gefährliche Drohung in Salzburg

2018-06-18 16:15:38 - salzburg

Körperverletzung und gefährliche Drohung in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Körperverletzung und gefährliche Drohung in Salzburg Am frühen Abend des 16. Juni 2018 kam es in einem Asylheim in Salzburg zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei somalischen Asylberechtigten. Ein 26-jähriger Somalier wollte offenbar den Fernseher eines 22-jährigen Landsmannes entfernen, um diesen bei einem Freund für Spiele mit der Playstation zu verwenden. Darauf angesprochen entbrannte zunächst ein verbaler Streit, der in eine körperliche Auseinandersetzung überging. Dabei versetzte der 26-Jährige dem jüngeren Mitbewohner mehrere Faustschläge gegen den Kopfbereich und fügte ihm so Verletzungen unbestimmten Grades zu. In weiterer Folge griff der 26-jährige Somalier zu einem auf einem Regal liegenden Küchenmesser und bedrohte den 22-Jährigen mit dem Umbringen. Zwei Zeugen, die ebenfalls im Raum anwesend waren, versuchten den 26-Jährigen zu beruhigen. Erst als das Opfer ankündigte, den Polizeinotruf zu wählen, verließ der 26-jährige Somalier die Asylunterkunft und konnte wenig später von Polizisten zum Sachverhalt befragt werden. Der 26-Jährige zeigte sich zum versuchten Diebstahl des Fernsehers und der Körperverletzung geständig, bestritt jedoch die Drohungen mit dem Messer. Gegen den 26-Jährigen wurde ein Betretungsverbot ausgesprochen. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Salzburg wird der Mann auf freiem Fuß zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 17.06.2018, 06:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

191. Gefährliche Drohung

2018-06-17 10:15:28 - wien

Gefährliche Drohung Wien-Donaustadt: Gefährliche Drohung mit Messer Am 11. Juni 2018 gegen 20:00 Uhr befand sich ein 14-jähriger Tatverdächtiger mit einem Freund in der Trondheimgasse, als zwei Radfahrer an ihnen vorbeifuhren. Laut Angaben des Tatverdächtigen, fühlte er sich von den Fahrradfahrern provoziert, zückte ein Messer und verfolgte die beiden Radfahrer. Alarmierte Polizisten konnten den Tatverdächtigen im Bereich der Langobardenstraße anhalten. Im Zuge der Vernehmung zeigte sich der 14-Jährige geständig, die anderen Buben mit dem Messer verfolgt zu haben, allerdings hatte er laut seinen Angaben keine Verletzungsabsicht. Er wurde auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 12.06.2018, 11:50 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

192. Messerattacke

2018-06-15 10:15:39 - wien

Messerattacke Wien-Brigittenau: Attacke mit Messer nach Streit um Qualität von Suchtmittel In der Hellwagstraße ist es am 10. Juni 2018 um 19.40 Uhr zu einem Streit im Suchtmittel-Milieu gekommen. Ein 34-Jähriger attackierte auf Grund der offensichtlich schlechten Qualität angebotener Suchtmittel einen Mann und

eine Frau mit einem Messer. Die Opfer konnten den Angriff abwehren, der Mann wurde leicht verletzt. Der 34-jährige Tatverdächtige wurde festgenommen. Presseaussendung vom 11.06.2018, 10:10 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

193. Gegenseitige Körperverletzung zwischen Asylwerbern

2018-06-13 11:10:15 - salzburg

Gegenseitige Körperverletzung zwischen Asylwerbern Presseaussendung der Polizei Salzburg Gegenseitige Körperverletzung zwischen Asylwerbern Am 9. Juni 2018, gegen 20.30 Uhr, soll es in einer Unterkunft für Asylwerber in Hallein zwischen zwei somalischen Asylwerbern (16 und 17 Jahre) nach Schilderung der Beteiligten zu einem vorerst verbalen Streit über die fehlende Sauberkeit im gemeinsamen Zimmer gekommen sein. Im Zuge der Auseinandersetzung habe der 16-Jährige ein Taschenmesser (ähnlich sog. "Schweizer Messer") in der Hand gehalten, wobei ein Multifunktionswerkzeug (Nagelfeile oder Nagelschere) ausgeklappt war. Es kam in weiterer Folge zu einem Handgemenge wodurch der 17-Jährige mit diesem Werkzeug am rechten Halsbereich eine oberflächliche kleinere Schnittwunde erlitten hat. Das besagte Messer konnte durch die Beamten nicht mehr aufgefunden werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass es vom Beschuldigten entsorgt oder versteckt wurde. Gegen den 16-Jährigen wurden ein vorläufiges Waffenverbot sowie ein Betretungsverbot ausgesprochen. Der Beschuldigte wurde in eine andere Unterkunft nach Salzburg überstellt, wo er angab, nun Schmerzen im Brustbereich zu verspüren. Diese Schmerzen würden von der Auseinandersetzung mit seinem Zimmerkollegen herrühren. Beide Somalier werden nun bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Presseaussendung vom 10.06.2018, 16:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

194. Versuchter Raub

2018-06-12 14:15:36 - steiermark

Versuchter Raub Graz, Bez. Innere Stadt.– Ein 24-jähriger Grazer steht im Verdacht, Samstagmittag, 9. Juni 2018, versucht zu haben, einen 26-Jährigen zu berauben. Der 24-Jährige ist verdächtig, gegen 12:00 Uhr im Stadtpark dem 26-Jährigen, ebenfalls aus Graz, die Oberbekleidung zerrissen und ihn mit einem Messer bedroht zu haben. Er habe dabei die Herausgabe von Bargeld und des Mobiltelefons des Opfers gefordert. Dem 26-Jährigen gelang es zu flüchten und er meldete den Vorfall einem Sicherheitsorgan einer Veranstaltung. Die verständigten Polizisten der Polizeiinspektion Schmiedgasse konnten durch sofortige Ermittlungen die Identität des Tatverdächtigen feststellen. Er konnte durch eine sofort eingeleitete örtliche Fahndung noch im Stadtpark festgenommen werden. Der 26-Jährige wurde vom Opfer eindeutig als Täter wiedererkannt. Beim Verdächtigen wurden geringe Mengen Suchtgifte sichergestellt, die Tatwaffe konnte nicht aufgefunden werden. Der 26-Jährige wird nach Abschluss der Ermittlungen angezeigt und in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Presseaussendung vom 10.06.2018, 07:07 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

195. Schwerer Raub und Körperverletzung in St. Veit/Glan, Festnahme der Verdächtigen

2018-06-10 21:15:13 - kaernten

Schwerer Raub und Körperverletzung in St. Veit/Glan, Festnahme der Verdächtigen Presseaussendung der Polizei Kärnten Schwerer Raub und Körperverletzung in St. Veit/Glan, Festnahme der Verdächtigen Am 08.06., 22.55 Uhr, versuchten zwei Männer aus Althofen, 29- und 27-jährig, in St. Veit/Glan, einem ihnen bekannten

21-jährigen Mann aus Althofen mit einem vorgehaltenen Messer das Mobiltelefon zu rauben, was ihnen nicht gelang. Danach nötigten sie den 21-Jährigen sie mit dem PKW des 27-jährigen zum Haus eines 20-jährigen Bekannten in St. Veit/Glan zu bringen. Während der Fahrt schlug der 29-Jährige dem Fahrer mehrmals mit dem Messer auf den Hinterkopf und bedrohte ihn mit dem Umbringen. Nach der Ankunft versuchten die beiden Verdächtigen gewaltsam das Haus des 20-Jährigen zu betreten, was aber vom 21- und 20-jährigen verhindert werden konnte. Danach flüchteten die beiden Verdächtigen. Das 21-jährige Opfer hatte durch die Tat Verletzungen am Hinterkopf und eine Schnittwunde an einem Handrücken erlitten, die im KH St. Veit/Glan genäht wurde. Eine sofortige Fahndung verlief vorerst negativ. Jedoch konnten die beiden Opfer die ihnen bekannten Verdächtigen benennen, sodass sie ausgeforscht werden konnten. Am 09.06., um 02.30 Uhr, wurden die beiden Verdächtigen von den zwischenzeitig hinzugezogenen Beamten des Einsatzkommandos Cobra in der Wohnung eines der Verdächtigen in Althofen festgenommen. Im Zuge der Festnahme wurden Suchtgifte und Suchtgiftutensilien sichergestellt. Trotz eines aufrechten Waffenverbots wurden auch zwei Messer und eine Gasdruckpistole vorgefunden und sichergestellt. Presseaussendung vom 09.06.2018, 06:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

196. Tatverdächtiger nach Raubüberfall festgenommen

2018-06-10 15:15:14 - steiermark

Tatverdächtiger nach Raubüberfall festgenommen Bezirk Leibnitz. – Ein 43-Jähriger aus dem Bezirk Leibnitz steht im Verdacht, Freitagmittag, 8. Juni 2018, ein Geldinstitut im Bezirk Leibnitz überfallen zu haben. Er flüchtete mit einem Fahrrad vom Tatort. Tatverdächtiger nach Raubüberfall festgenommen Gegen 12.00 Uhr betrat der 43-Jährige das Geldinstitut. Nach derzeitigem Erhebungsstand dürfte der Verdächtige eine Angestellte der Bank mit einem Messer bedroht und Geld gefordert haben. Die Beute steckte er anschließend in einen Plastiksack und flüchtete mit einem Fahrrad. Die alarmierten Streifen des Bezirkspolizeikommandos Leibnitz fahndeten unverzüglich in der Umgebung der Tatörtlichkeit. Ein Zeuge hatte den Beamten zuvor eine Personsbeschreibung des Tatverdächtigen mitgeteilt. Innerhalb kürzester Zeit nahm eine Streife der Polizeiinspektion Spielfeld AGM (Ausgleichsmaßnahmen) den Tatverdächtigen im Bereich Ehrenhausen fest. Der 43-Jährige wurde von den Polizisten auf eine Polizeiinspektion gebracht. Die weiteren Erhebungen werden vom Landeskriminalamt Steiermark übernommen. Presseaussendung vom 08.06.2018, 13:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermarkzurück

197. Suchtmittel - Festnahme eines Verdächtigen

2018-06-10 06:15:29 - kaernten

Suchtmittel - Festnahme eines Verdächtigen Presseaussendung der Polizei Kärnten Suchtmittel - Festnahme eines Verdächtigen Am 24.05., 23.10 Uhr, wurde ein 22-jähriger, amtsbekannter, beschäftigungsloser und in Klagenfurt a.W. wohnhafter Mann von Polizisten des Landeskriminalamtes, Einsatzgruppe gegen Straßenkriminalität, bei zwei Suchtgiftverkäufen beobachtet. Er verkaufte an Konsumenten Cannabiskraut, Kokain und Heroin. Nach der Festnahme des Mannes – zu der auch ein Diensthundeführer der Diensthundeinspektion Klagenfurt a.W. beigezogen wurde – wurde die Amtshandlung von Polizisten des Stadtpolizeikommandos Klagenfurt, Kriminaldienst, weitergeführt und es konnten ihm weitere Suchtgiftverkäufe mit einem Verkaufswert von mehreren zehntausend Euro nachgewiesen werden. Es konnten bei einer Hausdurchsuchung Bargeld, ca. 150 Gramm Heroin, ca. 60 Gramm Kokain, ca. 110 Gramm Cannabiskraut, ein Messer und zwei CO2-Pistolen sichergestellt werden. Der Mann wurde in die Justizanstalt Klagenfurt a.W. eingeliefert. Presseaussendung vom 08.06.2018, 10:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD

198. Streit eskalierte

2018-06-09 19:15:25 - oberoesterreich

Streit eskalierte Bezirk Vöcklabruck In den Morgenstunden des 7. Juni 2018 kam es in Vöcklabruck zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen einem 21-Jährigen aus Attnang und zwei offensichtlich betrunkenen Drogenabhängigen – 24 und 29 Jahre alt – beide aus dem Bezirk Vöcklabruck. Bei dem Gerangel dürfte sich der 24-Jährige mit seinem eigenen Messer Schnittverletzungen an den Fingern zugezogen haben. Das Messer konnte wenig später in einem Mistkübel vorgefunden und sichergestellt werden. Da die beiden Suchtmittelkranken ihrem Kontrahenten in Anwesenheit der Polizisten mit dem Umbringen bzw. mit Gewaltanwendung drohten, wurden sie festgenommen. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wels werden die beiden in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Presseaussendung vom 07.06.2018, 17:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

199. Afghane von Landsleuten geschlagen und ausgeraubt

2018-06-07 19:15:19 - oberoesterreich

Afghane von Landsleuten geschlagen und ausgeraubt Bezirk Vöcklabruck Afghane von Landsleuten geschlagen und ausgeraubt Zwei afghanische Asylwerber, 18 und 25 Jahre alt, wohnhaft in Schwanenstadt bzw. Oberndorf bei Schwanenstadt, sind verdächtig, am 11. Mai 2018 gegen 19 Uhr in einer Fußgängerunterführung in Schwanenstadt einen ebenfalls afghanischen 29-jährigen Asylwerber aus Kirchdorf an der Krems überfallen und ausgeraubt zu haben. Die Täter schlugen dem 29-Jährigen mit einem Metallgegenstand mehrmals ins Gesicht und bedrohten ihn mit einem Messer. Sie raubten insgesamt 70 Euro Bargeld und ergriffen anschließend die Flucht. Der 29-Jährige wurde unbestimmten Grades verletzt und im Landeskrankenhaus Kirchdorf an der Krems ärztlich behandelt. Nach Anzeigerstattung des Opfers konnten die beiden Täter ausgeforscht werden. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wels wurden die beiden in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Presseaussendung vom 05.06.2018, 09:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

200. Einbruch in Imbissstube

2018-06-07 18:15:50 - salzburg

Einbruch in Imbissstube Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht zum 6. Juni 2018 in eine Imbissstube im Flachgau ein. Die Unbekannten zwängten die Terrassentür auf und brachen einen Schrank auf. Sie entwendeten Bargeld, Getränkedosen und ein Messer. Presseaussendung vom 06.06.2018, 16:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

201. Schwere Körperverletzung durch Messerstich

2018-06-07 10:15:39 - salzburg

Schwere Körperverletzung durch Messerstich Presseaussendung der Polizei Salzburg Schwere Körperverletzung durch Messerstich Am Nachmittag des 05.06.2018 kam ein 19-jähriger afghanischer Staatsangehöriger aus Salzburg im Beisein seines Freundes eines 22-jährigen Syrers der ebenfalls in Salzburg wohnhaft ist mit einer

Verletzung im Bauchraum ins Landeskrankenhaus Salzburg und gab an, die Verletzungen durch einen Sturz vom Fahrrad erlitten zu haben. Nachdem die Ärzte feststellten, dass die Bauchverletzung von einem Messerstich stammt wurde die Polizei verständigt. Da sich der Freund des Verletzten verdächtig verhielt und blutverschmierte Kleidung trug wurde er polizeilich befragt. Im Zuge der Einvernahme gestand er schließlich die Tat und gab an seinen Freund mit einem Messer in den Bauch gestochen zu haben weil dieser seine Familie beleidigt habe. Der Verletzte wurde einer Notoperation unterzogen. Der Beschuldigte wurde auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 06.06.2018, 07:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

202. Schwere Nötigung

2018-06-07 10:15:38 - salzburg

Schwere Nötigung Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 05.06.2018, gegen 22:00 Uhr wurden vier Streifen der Polizei zu einem Kebapstand im Stadtteil Maxglan beordert, da sich dort ein Raufhandel ereignet haben soll. Angeblich soll eine der Personen auch ein Messer bei sich führen. Vor Ort eingetroffen konnte der Inhaber eines Kebapstandes und drei männliche Person, angetroffen werden, zwei weitere Personen hatten sich bereits vom Tatort entfernt. Ein 53-Jähriger Salzburger gab an, von einem Mann im Zuge eines Streites mit dem Umbringen bedroht worden zu sein. Im Zuge einer Fahndung wurde der Beschuldigte, ein 31-jähriger Salzburger angehalten und dem Opfer gegenübergestellt. Er wurde wegen schwerer Nötigung festgenommen und zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 06.06.2018, 07:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

203. Raufhandel mit Messer

2018-06-07 09:15:40 - wien

Raufhandel mit Messer Wien-Favoriten: Raufhandel mit Messer Drei Männer und eine Frau im Alter von 32 bis 52 Jahren gerieten aus derzeit unbekannter Ursache am 2. Juni 2018 um 08.30 Uhr auf einem Gehsteig in der Waldgasse in Streit. Es kam zu einem Raufhandel bei dem ein 54-Jähriger eine Schnittverletzung am Bein erlitt. Zwei weitere Personen wurden ebenfalls verletzt. Ein Mann wurde vorläufig festgenommen, die anderen Beteiligten auf freiem Fuß angezeigt. Weitere Ermittlungen und Vernehmungen finden in den kommenden Tagen statt. Presseaussendung vom 03.06.2018, 10:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

204. Einbrecher flüchtete nach Kampf ohne Beute

2018-06-07 09:15:29 - oberoesterreich

Einbrecher flüchtete nach Kampf ohne Beute Landeskriminalamt OÖ Einbrecher flüchtete nach Kampf ohne Beute Ein bislang unbekannter mit einer blauen Sturmhaube maskierter Täter zwängte am 4. Juni 2018 gegen 1:30 Uhr unter erheblicher Gewaltanwendung eine rückseitig gelegene massive Brandschutztür eines Wettbüros in Linz auf und gelangte so in das Innere. Das Wettbüro war zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossen, jedoch schlief ein 54-jähriger Mitarbeiter aus Wiener Neustadt in einem Nebenraum. Der Täter stieß im Finstern offenbar gegen eine Münzlade, wodurch der Mitarbeiter erwachte. Im selben Augenblick versetzte ihm der Angreifer einen wuchtigen ersten Faustschlag ins Gesicht. In weiterer Folge entwickelte sich ein heftiger Kampf zwischen dem Täter und dem Opfer. Dabei versuchte der Täter immer wieder das Opfer mit einem mitgebrachten Kabelbinder zu fesseln. Im Zuge des Kampfes gelang es dem Opfer ein im Wettbüro befindliches Messer zu erlangen und versuchte sich damit zu verteidigen. Schließlich entwickelte sich ein Kampf um das

Messer, wobei sich das Opfer Schnittverletzungen im Bereich der linken Handfläche zuzog. Nach einem etwa zehnmütigen Kampf ergriff der Täter, vermutlich aufgrund der heftigen Gegenwehr, ohne jegliche Forderung und ohne Beute die Flucht. Das Opfer wurde im MedCampus III behandelt, wo Hämatome am ganzen Körper, Schnittverletzungen und ein Nasenbruch diagnostiziert wurden. Täterbeschreibung: Männlich, etwa 180 cm groß und trainiert, bekleidet mit blauer Jeans und dunkler Jacke, maskiert mit blauer Sturmhaube mit einer weißen Naht. Hinweise bitte an das Landeskriminalamt unter 059133/403333. Presseaussendung vom 04.06.2018, 15:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

205. Festnahme nach Messerstich in Innsbruck NACHTRAG zur PA vom 01. Juni 2018

2018-06-07 06:15:06 - tirol

Festnahme nach Messerstich in Innsbruck NACHTRAG zur PA vom 01. Juni 2018 Presseaussendung der Polizei Tirol Festnahme nach Messerstich in Innsbruck NACHTRAG zur PA vom 01. Juni 2018 Am 31. Mai 2018, gegen 21:55 Uhr stach ein bisher unbekannter Täter in Innsbruck in der Meinhardstraße auf Höhe des Hauses 8a einem 40-jährigen Russen aus bisher unbekanntem Grund ein Messer in den Rücken und verletzte ihn dadurch schwer. Anschließend flüchtete der Täter. Eine sofortige Fahndung verlief bisher negativ. Das Opfer wurde mit der Rettung in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Täterbeschreibung: Ca. 160 bis 175 cm groß, ca. 25 Jahre altsüdländischer Typ mittlere Statur trug Schildkappe Aufgrund kriminalpolizeilicher Ermittlungen und eines dadurch eingegangenen Hinweises, konnte am 3. Juni 2018 gegen 22:15 Uhr durch Beamte der PI Innsbruck Bahnhof am Hauptbahnhof in Innsbruck ein 25-jähriger Afghane als dringend Tatverdächtiger festgenommen werden. Zurzeit sind weitere kriminalpolizeiliche Erhebungen und die Vernehmung des Verdächtigen im Gange. Nach Abschluss der Ermittlungen wird der Afghane wegen Verdacht des versuchten Mordes an die Staatsanwaltschaft Innsbruck zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 04.06.2018, 14:57 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

206. Überfall in Wohnung geklärt

2018-06-06 14:15:25 - oberoesterreich

Überfall in Wohnung geklärt Landeskriminalamt Oberösterreich Das Landeskriminalamt OÖ konnte aufgrund geführter Ermittlungen den schweren Raub auf einen 20-jährigen ukrainischen Staatsangehörigen klären und vier Beschuldigte festnehmen. Ein fünfter Verdächtiger, der Lenker des Fluchtfahrzeuges, wurde auf freiem Fuß angezeigt. Ein Großteil der Raubbeute konnte sichergestellt werden. Ein 20-Jähriger aus Lenzing, ein 22-jähriger kasachischer Staatsbürger, ein 20-jähriger ukrainischer Staatsbürger und ein 44-jähriger weißrussischer Staatsbürger stehen im Verdacht den ukrainischen Staatsangehörigen am 1. Juni 2018 gegen 22:45 Uhr in der Wohnung des 20-Jährigen Lenzingers überfallen zu haben. Der Ukrainer war seit April 2018 bei seinem Bekannten in der Wohnung. Er ist Tätowierer in der Ukraine und tätowierte auch in der Wohnung des 20-Jährigen mehrere Personen, wobei er unterschiedliche Bargeldbeträge für die Tattoos erhielt. Der beschuldigte Wohnungsinhaber befand sich zum Zeitpunkt des Raubüberfalles im Schlafzimmer seiner Mietwohnung. Als es an der Tür läutete, ließ er seinen ukrainischen Bekannten die Wohnungseingangstür öffnen. Der Lenzinger wusste zu diesem Zeitpunkt bereits, dass seine Komplizen unmittelbar nach dem Öffnen der Tür in die Wohnung eindringen werden. Der Ukrainer wurde mit Fäusten geschlagen und mit einem Messer bedroht. Er erlitt Prellungen und Hämatome im Gesicht. Der Lenzinger wurde zur Täuschung ebenfalls mit einem mitgebrachten Klebeband gefesselt. Anschließend raubten die Beschuldigten das in einer Schatulle aufbewahrte Bargeld und flüchteten anschließend mit dem wartenden Fluchtfahrzeug. Presseaussendung vom 04.06.2018, 10:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

207. Körperverletzung durch Messerstich in Innsbruck

2018-06-04 15:16:45 - tirol

Körperverletzung durch Messerstich in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Körperverletzung durch Messerstich in Innsbruck Am 31. Mai 2018, gegen 21:55 Uhr stach ein bisher unbekannter Täter in Innsbruck in der Meinhardstraße auf Höhe des Hauses 8a einem 40-jährigen Russen aus bisher unbekanntem Grund ein Messer in den Rücken und verletzte ihn dadurch schwer. Anschließend flüchtete der Täter. Eine sofortige Fahndung verlief bisher negativ. Das Opfer wurde mit der Rettung in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Täterbeschreibung: Ca. 160 bis 175 cm groß, ca. 25 Jahre alt, südländischer Typ, mittlere Statur, trug Schildkappe. Presseaussendung vom 01.06.2018, 11:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

208. Raubüberfall auf Wettbüro

2018-06-03 14:15:07 - oberoesterreich

Raubüberfall auf Wettbüro Landeskriminalamt Oberösterreich Ein mit Sturmhaube maskierter und mit einem Messer bewaffneter Mann betrat am 31. Mai 2018 gegen 1:50 Uhr ein Wettlokal in Asten. Er rannte in gebückter Haltung hinter das Kassenspult und forderte den alleinig anwesenden 33-jährigen Angestellten aus Linz auf, sämtliches Bargeld herauszugeben. Der 33-Jährige öffnete die Kassenladen und stopfte Bargeld in unbekannter Höhe in eine vom Täter mitgeführte schwarz-rote Sporttasche. Anschließend flüchtete der Täter in unbekannte Richtung. Täterbeschreibung: männlich, ca. 20 – 30 Jahre alt, 170 – 175 cm groß, schwarze Jogginghose, schwarzer Pullover, schwarze Sturmhaube mit Sehschlitzen, weiße Turnschuhe, schwarz-rote Sporttasche. Sachdienliche Hinweise bitte an das Landeskriminalamt OÖ unter der Telefonnummer: 059 133/40 3333. Presseaussendung vom 31.05.2018, 15:43 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

209. Einbrecherduo festgenommen

2018-06-01 12:15:28 - wien

Einbrecherduo festgenommen Wien-Innere Stadt bzw. Hernals: Einbrecherduo festgenommen – Diebesgut sichergestellt Am Abend des 26. Mai 2018 wurde bei einem Autoeinbruch in der Lichtenfelsgasse (Wien-Innere Stadt) eine Tasche samt iPad gestohlen. Aufgrund eines Ortungsapps konnte das Opfer bei der Polizei Angaben zum möglichen Verbleib des Tablets machen. Bei einer Nachschau in der Nattergasse (Wien-Hernals) konnten Polizisten zwei verdächtige Männer wahrnehmen (26 bzw. 27 Jahre alt). Im Rucksack des 26-Jährigen konnten zahlreiche Gegenstände, darunter Bankomatkarten und Führerscheine, vorgefunden werden, die eindeutig auf Diebstähle hindeuten. Bei einer Nachschau in der Wohnung wurde eine große Menge Diebesgut – darunter über 30 Laptops und Tablets, zahlreiche Handys, Digitalkameras, Armbanduhren, über 40 Karten, Parfums und mehrere andere gestohlene Gegenstände – sichergestellt. Beim 26-Jährigen wurde zudem ein Messer sichergestellt. Ihm gegenüber wurde ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen. Für beide mutmaßlichen Einbrecher wurde die Untersuchungshaft in Aussicht gestellt. Presseausendung vom 28.05.2018, 12:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

210. Klärung

2018-06-01 10:15:34 - wien

Klärung Wien-Favoriten: Tatverdächtiger zeigt sich geständig Wie bereits berichtet kam es gestern in Wien-Favoriten zu einer Messerattacke gegen eine 43-jährige Frau. Die Frau wurde mit zahlreichen Schnitt- und Stichverletzungen tot in einer Wohnung aufgefunden. Ihr 61-jähriger Ehemann wurde ebenfalls in der Wohnung angetroffen und als dringend tatverdächtig festgenommen. Im Zuge der Vernehmung durch das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, Gruppe KUTSCHER, zeigte sich der 61-Jährige geständig. Laut eigenen Angaben dürfte er die Tat aus Eifersucht begangen haben. Die Ermittler konnten am Tatort vier Messer, die mit der begangenen Tat in Zusammenhang stehen könnten, sicherstellen. Presseausendung vom 25.05.2018, 12:11 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

211. Homeinvasion und Mordversuch im Gemeindegebiet Bromberg – 2 Beschuldigte in Haft

2018-06-01 10:14:53 - niederösterreich

Homeinvasion und Mordversuch im Gemeindegebiet Bromberg – 2 Beschuldigte in Haft Presseausendung der Polizei Niederösterreich Homeinvasion und Mordversuch im Gemeindegebiet Bromberg – 2 Beschuldigte in Haft Ein 82-jähriger Mann aus dem Bezirk Wr. Neustadt beherbergte einige Zeit einen 39-jährigen slowakischen Staatsbürger in einem Wohnhaus im Gemeindegebiet von Bromberg im Bezirk Wr. Neustadt. Der 82-Jährige wurde am 24. Mai 2018, gegen 06.30 Uhr, von dem 39-Jährigen, sowie einem weiteren Beschuldigten 39-jährigen slowakischen Staatsbürger, in seinem Bett überfallen. Dabei schlug einer der beiden Beschuldigten mit einem Hammer auf den Kopf des Opfers ein. Nachdem die Schläge auf das schwerverletzte Opfer beendet waren, setzte ihm der zweite Beschuldigte ein Messer an den Hals und forderte die Herausgabe von Wertsachen. Dabei fügte er dem 82-Jährigen eine Stichwunde zu. Im Anschluss fuhr einer der Beschuldigten mit dem Pkw des Opfers zu einem Bankomaten und behob mehrere hunderte Euro vom Konto des 82-Jährigen. Zwischenzeitlich fesselte und knabbelte der zweite Beschuldigte das schwerverletzte Opfer. In der Folge durchsuchten die beiden 39-Jährigen das Haus nach Bargeld und Wertsachen, raubten Bargeld in unbekannter Höhe sowie technische Geräte. Danach ließen sie das schwerverletzte Opfer in einem hilflosen Zustand zurück und flüchteten mit dessen Pkw. Das 82-jährige Opfer konnte sich nach einiger Zeit selbst befreien und das

Wohnhaus verlassen und die Einsatzkräfte verständigen. Der Schwerverletzte wurde in das Landeskrankenhaus Wr. Neustadt verbracht. Die Amtshandlung wurde von Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Raub, sowie der Tatortgruppe übernommen. Die beiden alkoholisierten Beschuldigten wurden, gegen 09.00 Uhr, während einer Großfahndung von Bediensteten der Polizeiinspektion Parndorf im Gemeindegebiet von Parndorf angehalten und vorläufig festgenommen. In dem sichergestellten Fluchtfahrzeug konnten Teile der Raubbeute, sowie die Tatwaffen aufgefunden und sichergestellt werden. Die beiden Beschuldigten zeigten sich geständig und wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die Justizanstalt eingeliefert. Rückfragehinweis: Chef Insp Johann Baumschlager; TelNr.: 0664/8453885
Presseaussendung vom 26.05.2018, 07:02 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

212. Schwere Nötigung in der Stadt Salzburg

2018-05-30 21:14:55 - salzburg

Schwere Nötigung in der Stadt Salzburg
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Ein 38-jähriger polnischer Staatsangehöriger wird beschuldigt einen 55-jährigen österreichischen Staatsbürger am 28.05.2018, gegen 21:25 Uhr, in der Innenstadt von Salzburg, ein Messer an den Hals angesetzt und diesen mit der Aussage "Geh!" zum Verlassen der Örtlichkeit genötigt zu haben. Grund für die Tat dürfte die Aufforderung des älteren Salzburger an den Polen gewesen sein, die verwendete Bassbox, mit welcher der Beschuldigte über einen längeren Zeitraum lautstark Musik abspielte, abzuschalten. Beide Männer waren erheblich alkoholisiert (jeweils 2,96 Promille). Beim Beschuldigten konnten zwei Messer sichergestellt werden. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Salzburg erfolgte eine Anzeigeerstattung auf freiem Fuß.
Presseaussendung vom 29.05.2018, 06:16 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

213. Verdacht der gefährlichen Drohung mit Messer in Wörgl

2018-05-30 14:14:53 - tirol

Verdacht der gefährlichen Drohung mit Messer in Wörgl
Presseaussendung der Polizei Tirol
Verdacht der gefährlichen Drohung mit Messer in Wörgl
Am 26.05.2018, um 20.34 Uhr, lenkte ein 52-jähriger Österreicher seinen PKW aus einer Tiefgarage eines Mehrparteienhauses in Wörgl. Zur gleichen Zeit ging ein 57-jähriger Österreicher im Bereich dieser Ausfahrt mit seinem Hund auf dem Gehsteig in westliche Richtung und fühlte sich durch das herannahende Fahrzeug gefährdet. Im Zuge der verbalen Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern, zog der 57-Jährige angeblich ein ca. 10 bis 12 cm langes Jagdmesser, hielt es an den Hals des 52-Jährigen und drohte ihm mit dem Umbringen. Der 52-jährige wurde dabei aber nicht verletzt. Am 27.05.2018, um 14.00 Uhr erkannte das Opfer den Verdächtigen in Wörgl und erstattete Anzeige auf der Polizeiinspektion Wörgl. Bei einer freiwilligen Nachschau in der Wohnung des 57-Jährigen, gegen den ein Waffenverbot besteht, wurden insgesamt 6 Stück verschiedene Messer (Jagd-, Kampf- und Wurfmesser) mit Klingenslängen von ca. 10 bis 18 cm sowie eine Machete mit einer Klingenslänge von ca. 40 cm sichergestellt. Der Mann wird angezeigt.
Presseaussendung vom 27.05.2018, 21:26 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

214. Zweite Festnahme im Falle versuchter Mord durch Messerstich

2018-05-30 11:15:02 - salzburg

Zweite Festnahme im Falle versuchter Mord durch Messerstich Presseaussendung der Polizei Salzburg
Zweite Festnahme im Falle versuchter Mord durch Messerstich
Im Falle des versuchten Mordes vom 22. Mai, kurz vor Mittag in der Bayerhamerstraße, konnte am 27. Mai in der Stadt Salzburg eine zweite Person festgenommen werden. Ein 19-jähriger syrischer Asylwerber war nach Abschluss der Einvernahme des Opfers schwer belastet worden, woraufhin von der Staatsanwaltschaft Salzburg ein Festnahmeauftrag erlassen worden war. Der Beschuldigte war nach der Tat mit Schnittverletzungen an der Hand im Krankenhaus behandelt worden. Damals hatte der 19-Jährige behauptet, er sei bei der Auseinandersetzung zwischen dem 31-jährigen Opfer und dem 22-jährigen damals syrischen Hauptverdächtigen dazwischen gegangen und dabei verletzt worden. Der 19-Jähre hat gestanden, dem 31-Jährigen Syrer mit einem Messer einen Stich in den Bauch versetzt zu haben. Die Tatwaffe habe er nach der Tat in die Salzach geworfen. Der Beschuldigte wurde in die JVA nach Puch-Urstein eingeliefert. Presseaussendung vom 28.05.2018, 12:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

215. Ehrung für besondere Verdienste

2018-05-30 11:12:43 - wien

34 Polizistinnen und Polizisten und 9 Privatpersonen wurden am 23.04.2018 durch Herrn Landespolizeivizepräsidenten Dr. Michael Lepuschitz geehrt. Die Kollegen und die Privatpersonen hatten sich durch besondere Leistungen und Zivilcourage ausgezeichnet. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Polizeimusik Wien und die einleitende Moderation durch Oberstleutnant Mag. Rudolf Haas, BA wurden die Geehrten und ihre Kollegen und Angehörigen durch Herrn Landespolizeivizepräsidenten Dr. Michael Lepuschitz begrüßt. Die mit 13 Amtshandlungen ungewöhnlich hohe Anzahl an auszuzeichnenden Taten zeige die ganze Bandbreite der polizeilichen Handlungen. Vizepräsident Dr. Lepuschitz betonte den großen Stolz auf die gute Zusammenarbeit unter den Kollegen, aber auch auf die hohe Aufmerksamkeit und das Engagement der Privatpersonen. "Ich bin stolz, zu dieser Polizei zu gehören", sagte Vizepräsident Dr. Lepuschitz mit Blick auf die geehrten Kollegen. Die folgenden Amtshandlungen wurden ausgezeichnet:

- Am 02.10.2017 erlitt ein erst zwei Monate altes Mädchen aus unbekannter Ursache einen Herzstillstand. Dem Ersthelfer, einem Beamten des Stadtpolizeikommandos Floridsdorf, gelang es, das Baby wieder erfolgreich zu reanimieren.
- Durch Beamte der Cobra und des Landeskriminalamtes Wien konnten am 09.10.2017 Täter gefasst werden, welche für insgesamt neun Raubüberfälle auf Geschäfte verantwortlich waren.
- Am 10.10.2017 konnten zwei Angestellte eines Lebensmittelgeschäftes im 23. Wiener Bezirk erfolgreich einen Mann reanimieren, der in dem Geschäft einen Herzstillstand erlitten hatte.
- Am 11.10.2017 konnte durch Beamte des Landesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung eine Person ausfindig gemacht werden, welche in Pakistan wegen Mordes gesucht wurde. Die Person wurde in weiterer Folge in einem Nachbarland festgenommen.
- Am 31.10.2017 wurden zwei Beamte des Stadtpolizeikommandos Donaustadt zu einem Brand in einer Lagerhalle gerufen. Im Zuge der Amtshandlung konnten die beiden Beamten nicht nur den Einsatz koordinieren sondern auch unmittelbar zwei Jugendliche in der Nähe des Brandes als Brandstifter ausforschen.
- Am 08.11.2017 wurde ein Einbrecher im 23. Wiener Bezirk durch zwei aufmerksame Nachbarinnen im Keller eines Mehrfamilienhauses eingesperrt und in weiterer Folge von der Polizei festgenommen.
- Am 12.11.2017 wurde eine Person, welche auf die Gleise einer U-Bahn-Station gestürzt war von Beamten der Einsatzabteilung sowie der Stadtpolizeikommanden Donaustadt und Innere Stadt aus dem Gefahrenbereich gezogen.
- Am 06.12.2017 wurde im 20. Wiener Bezirk durch einen aufmerksamen Nachbarn ein Einbrecher bemerkt, der eine Wohnungstür mit einem Meisel aufbrechen wollte. Der Täter wollte flüchten, wurde aber durch den Nachbarn verfolgt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten.
- Am 21.12.2017 wurde ein Afghane, welcher am selben Tag seine Ex-Frau und einen anderen Mann mit einem Messer attackiert hatte, durch Beamte der Stadtpolizeikommanden Döbling und Meidling sowie des Landeskriminalamtes, der Cobra und des Polizeikommissariates Döbling ausfindig gemacht und festgenommen.
- Am 28.12.2017 wurde ein Einbrecher ebenfalls im 20. Wiener Bezirk durch einen

aufmerksamen Nachbarn auf frischer Tat ertappt und festgehalten. • Eine Polizeibeamte des Stadtpolizeikommandos Margareten stellte im Zuge einer Routinekontrolle sieben gestohlene Fahrräder sicher. In weiterer Folge konnten den Tätern insgesamt 44 Fahrraddiebstähle in ganz Österreich nachgewiesen werden. • Am 05.02.2018 wurde eine Person, die auf den Gleisen einer U-Bahn-Station saß durch zwei aufmerksame Passantinnen gerettet. • Schließlich wurde ein Angehöriger des Militärkommandos Wien geehrt, welcher die Polizei immer wieder tatkräftig bei Veranstaltungen unterstützt. Die Landespolizeidirektion Wien bedankt sich herzlich bei den Kollegen und den aufmerksamen Privatpersonen für das hohe Engagement und wünscht allen Geehrten weiterhin viel Erfolg.

216. Frühjahrskonzert und Polizist des Jahres

2018-05-30 09:11:19 - kaernten

Am Freitag, den 23. März fand das alljährliche Frühjahrskonzert der Landespolizeidirektion Kärnten statt, welches mittlerweile ein Garant für ein ausverkauftes Casineum ist. Das Konzert bildete zugleich den würdigen Rahmen, um die beiden Polizisten des Jahres 2017 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wenn Kärntens Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela Kohlweiß zum alljährlichen Frühjahrskonzert einlädt, so bürgt dies für einen vollen Saal. Nicht nur Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Kärnten und zahlreiche Musikbegeisterte waren diesmal mit dabei, sondern auch Mag. Karoline Edtstadler, Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres. Die Polizeimusik wusste das Publikum unter anderem mit einem Rainhard-Fendrich-Medley zu begeistern. Für eine gute Stimmung im Casineum am See sorgte auch der Polizeichor, welcher mit "Funiculi-Funicula" sehr schwungvoll eine heute nichtmehr existente Standseilbahn auf den Vesuv besang. Polizisten des Jahres Der Höhepunkt des Abends war die Vorstellung der Polizisten des Jahres 2017. In diesem Jahr ging die begehrte Auszeichnung an zwei Kollegen, welche sich im Team um die Bekämpfung der Suchtgiftkriminalität besonders im Bezirk Feldkirchen verdient gemacht haben. Bezirksinspektor Herbert Moser und Gruppeninspektor Michael Malle der Polizeiinspektion Feldkirchen arbeiten seit vier Jahren zusammen und konnten durch ihren hohen persönlichen Einsatz und ihr außergewöhnliches Engagement eine Vielzahl an Suchtgiftdelikten erfolgreich bearbeitet. Da Suchtgiftdelikte vielfach mit anderen Kriminalitätsformen zusammenhängen, konnte durch die Arbeit der beiden Bediensteten auch insgesamt die Sicherheitsverhältnisse im Bezirk Feldkirchen über die Jahre wesentlich verbessert werden. Seit Beginn ihrer Zusammenarbeit im Jahr 2014 haben sie 50 Hausdurchsuchungen bzw. freiwillige Nachschauen durchgeführt. Dabei konnte sie unter anderem eine professionelle Presse für XTC-Tabletten sowie Schusswaffen (Schrotflinten, CO2 Faustfeuerwaffen, Maschinenpistolen), Messer, Schlagringe, eine Stahlrute und Bargeld sicherstellen. Hinzu kommen noch verschiedene Suchtgifte, darunter hochwertiges Heroin, Cannabiskraut und Ecstasy-Tabletten sowie Betäubungsgel und Narkosemittel. Bezirksinspektor Herbert Moser, Jahrgang 1977, ist seit 1. November 1999 im Exekutivdienst. Seit Mai 2002 versieht er seinen Dienst auf der Polizeiinspektion Feldkirchen, seit 2010 als dienstführender Beamter. Daneben ist er als Betreuungsbeamter, als Interventionsperson bei radioaktiven Sonderlagen sowie als Gruppenkommandant der EE Kärnten tätig. Privat steht die Familie (drei Kinder) an erster Stelle. Daneben findet der Beamte Erholung bei der Jagd, dem Fischen sowie beim Heimwerken und seinem Labrador. Gruppeninspektor Michael Malle, geboren 1967, war schon in seiner Schulzeit vom Polizeiberuf fasziniert und übt diesen seit 1988 aus. Seine dienstliche Heimat war seitdem die Dienststelle in Feldkirchen, wo er als eingeteilter Mitarbeiter tätig ist. Seit etwa zehn Jahren ist Gruppeninspektor Malle im Kriminaldienst tätig, wo er sich schwerpunktmäßig um Eigentums- und Suchtgiftdelikte kümmert. Zudem ist er seit 1992 Mitglied des Strahlenspürertrupps des Bezirkes Feldkirchen sowie seit 20 Jahren Mitglied der EE Kärnten. Zu seinen Hobbies zählen handwerkliche Tätigkeiten, Sport sowie die Familie.

217. Schwere Körperverletzung

2018-05-28 13:15:37 - kaernten

Schwere Körperverletzung Presseaussendung der Polizei Kärnten Zwei Arbeitskollegen aus Feldkirchen, 32 Jahre und 34 Jahre, gerieten am 26.05.2018 um 17:05 Uhr kurz vor der Abfahrt auf einer Baustelle in Millstatt, Bezirk Spittal/Drau, in ihrem Fahrzeug wiederholt in einen verbalen Streit. Als der 32-Jährige den 34-Jährigen dann aber am T-Shirt erfasste, wehrte sich dieser mit seinem Stanley-Messer und schnitt dem Angreifer in den linken Unterarm. Der 32-jährige Arbeiter erlitt dadurch eine tiefe Schnittwunde und wurde nach Erstversorgung mit der Rettung ins KH Spittal/Drau eingeliefert. Der 34-jährige Beschuldigte wurde nicht verletzt und wird nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt zur Anzeige gebracht werden. Presseaussendung vom 27.05.2018, 08:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

218. Auseinandersetzung mit Messer in Salzburg

2018-05-27 16:15:04 - salzburg

Auseinandersetzung mit Messer in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Auseinandersetzung mit Messer in Salzburg Am frühen Vormittag des 22. Mai 2018 gerieten im Stadtgebiet von Salzburg, in der Bayerhammerstraße, unweit der Kreuzung mit der Sterneckstraße, nach bisherigen Erkenntnissen zwei syrische Staatsangehörige im Alter von 31 und 22 Jahren aneinander. Der 22-jährige mutmaßliche Täter dürfte dabei seinen Kontrahenten mit einem Messer im Bereich des Bauches unbestimmten Grades verletzt haben und floh anschließend vom Tatort. Nach der Erstversorgung wurde der verletzte 31-Jährige in das Landeskrankenhaus Salzburg eingeliefert. Dort wird er gegenständlich behandelt bzw. operiert. Die unmittelbar nach der Tat eingeleitete Fahndung führte kurz darauf zur Festnahme des 22-jährigen Beschuldigten an seiner Wohnadresse. Den Hinweis auf ihn konnte das Opfer noch geben. Die Einsatzkräfte wurden vom Opfer selbst, und auch von Passanten via Notruf verständigt. Tatortarbeiten, Spurenauswertungen, Befragungen und Einvernahmen dauern derzeit noch an. Nähere Daten zur Ursache der Auseinandersetzung, dem Motiv und den Hintergründen der beteiligten Männer sind vorerst nicht bekannt. Presseaussendung vom 22.05.2018, 14:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

219. Mord

2018-05-27 10:15:28 - wien

Mord Wien-Ottakring: 32-Jähriger tot in Wohnung aufgefunden Am 23. Mai kamen zwei Personen in die Polizeiinspektion Wattgasse und gaben an, dass sich ein 32-jähriger Freund von Ihnen seit einigen Tagen nicht meldet. Polizisten des Stadtpolizeikommandos Ottakring und der WEGA hielten in weiterer Folge Nachschau in der Wohnung des 32-Jährigen in der Lienfeldergasse und fanden den Mann leblos in seiner Wohnung auf. Der Leichnam wies mehrere Schnitt- und Stichverletzungen auf. Das Landeskriminalamt Wien, Gruppe Hofmann, hat die Ermittlungen übernommen. Die Tatwaffe, ein Messer, konnte in der Wohnung sichergestellt werden. Die Ermittlungen sind im Gange. Presseaussendung vom 24.05.2018, 10:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

220. Suchtmittelkriminalität

2018-05-27 10:15:26 - wien

Suchtmittelkriminalität Wien-Meidling: Auffindung einer HanfaufzuchtZeugen wurden am 22. Mai 2018 gegen 17.45 Uhr auf einen am Fenster stehenden Mann (22) aufmerksam, welcher ein Messer in einer Hand hielt und aus dem Fenster schrie. Mit Hilfe der WEGA wurde die Wohnung des 22-Jährigen betreten. In der Wohnung konnten insgesamt 48 Marihuana Pflanzen in sogenannten Grow-Zelten aufgefunden werden. Der Mann wurde angezeigt und festgenommen.Presseaussendung vom 23.05.2018, 11:07 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

221. Versuchter Mord in Salzburg – Folgebericht

2018-05-25 21:15:29 - salzburg

Versuchter Mord in Salzburg – Folgebericht Presseaussendung der Polizei SalzburgVersuchter Mord in Salzburg – FolgeberichtAm frühen Vormittag des 22. Mai 2018 gerieten im Stadtgebiet von Salzburg, in der Bayerhammerstraße, unweit der Kreuzung mit der Sterneckstraße, zwei syrische Staatsangehörige im Alter von 31 und 22 Jahren aneinander. Die beiden Männer waren sich laut den Beteiligten über Geldschulden uneinig. Nach ersten verbalen Attacken dürfte der 22-jährige mutmaßliche Täter schließlich seinen Kontrahenten mit einem Messer im Bereich des Bauches unbestimmten Grades verletzt haben und floh anschließend vom Tatort. Ein bei dem Streit ebenfalls anwesender 19-jähriger Syrer, welcher laut eigenen Angaben versuchte den Streit zu schlichten, wurde durch Schnitte unbestimmten Grades an der rechten Hand verletzt. Er flüchtete daraufhin ebenfalls vom Tatort. Das 31-jährige Opfer war selbst noch in der Lage, die Einsatzkräfte zu verständigen und der Polizei Hinweise auf den Täter zu geben. Die unmittelbar nach der Tat eingeleitete Fahndung führte kurz darauf zur Festnahme des 22-jährigen Beschuldigten an seiner Wohnadresse in der Nähe des Tatortes. Im Zuge der Ermittlungen durch das Landeskriminalamt Salzburg konnte der drittbeteiligte 19-Jährige ausgeforscht und zum Tathergang befragt werden. Sowohl der 22-jährige Beschuldigte, als auch der 19-jährige Drittbeteiligte machten bisher zum Zustandekommen der Verletzungen beim 31-jährigen Opfer keine schlüssigen Angaben. Eine Tatwaffe fand man trotz akribischer Tatortarbeit und intensiver Suche mittels Blutspurenspürhundes bis jetzt nicht. Nach der Erstversorgung wurde der verletzte 31-Jährige in das Landeskrankenhaus Salzburg eingeliefert und notoperiert. Er befindet sich außer Lebensgefahr, konnte jedoch noch nicht befragt bzw. zur Sache vernommen werden. Der 22-jährige Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg in die Justizanstalt Puch-Urstein eingeliefert. Die Ermittlungen zum Motiv und dem genauen Tathergang dauern noch an.Presseaussendung vom 23.05.2018, 08:55 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

222. Absichtlich schwere Körperverletzung

2018-05-22 12:14:58 - wien

Absichtlich schwere Körperverletzung Wien-Favoriten: Körperverletzung mit MesserAm 17. Mai 2018 gegen 19:30 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Favoriten in die Inzersdorfer Straße wegen einer Körperverletzung mit Messer gerufen. Eine 23-jährige Frau die ihre Wohnung über das Stiegenhaus verlassen wollte, wurde von zwei Männern (36, 52) angesprochen und bekam es mit der Angst zu tun. Sie ging unmittelbar danach in ihre Wohnung zurück und erzählte ihrem 25-jährigen Ehemann von dem Vorfall. Der 25-Jährige begab sich daraufhin ebenfalls in das Stiegenhaus und wollte die beiden Männer zur Rede stellen. Der 36-Jährige packte seinen Kontrahenten am Hals und versuchte mit einem Messer zuzustechen. Der 25-Jährige konnte die Stichattacke mit der linken Hand abwehren, flüchtete in seine Wohnung und alarmierte die Polizei.

Die Einsatzkräfte konnten die beiden Tatverdächtigen nur kurze Zeit später in einer benachbarten Wohnung festnehmen und die Tatwaffe sicherstellen. Der 25-Jährige wurde durch die Attacke leicht verletzt. Presseaussendung vom 18.05.2018, 10:23 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

223. Streit eskalierte

2018-05-21 19:15:07 - steiermark

Streit eskalierte Graz, Bezirk Lend. – In der Nacht auf Donnerstag, 16. Mai 2018, eskalierte ein Streit zwischen fünf Personen im Alter von 15 bis 24 Jahren, alle aus Graz. Drei Personen wurden verletzt. Gegen 00.15 Uhr geriet eine 19-Jährige, die von einer weiteren 19-Jährigen sowie einem 15-jährigen und einem 22-jährigen Burschen begleitet wurde, im Bereich des Europaplatzes mit einem 24-jährigen Taxilenker in Streit. Die 19-Jährige steht im Verdacht, auf den Taxilenker eingeschlagen zu haben. Als sich der Taxilenker wehrte, wurde er vom 22-Jährigen mit einem Klappmesser bedroht. In weiterer Folge kam es zu weiteren Tötlichkeiten zwischen den anwesenden Personen. Der 24-jährige Taxilenker sowie eine 19-Jährige und der 22-Jährige wurden leicht verletzt. Bei der Sachverhaltsaufnahme stellten die verständigten Polizisten das Messer sowie eine geringe Menge Suchtgift sicher. Alle Personen werden auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 17.05.2018, 12:54 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

224. Mann bei Polizeieinsatz verletzt

2018-05-20 17:15:49 - steiermark

Mann bei Polizeieinsatz verletzt Sankt Georgen am Kreischberg, Bezirk Murau. – Ein 54-Jähriger aus dem Bezirk Murau wurde Mittwochvormittag, 16. Mai 2018, bei einer Amtshandlung verletzt. Gegen 09.30 Uhr fuhr eine Polizeistreife zu einem behördlichen Auftrag in St. Georgen am Kreischberg. Bei der Anfahrt bemerkten die Polizisten ein am Fahrbahnrand abgestelltes Fahrzeug. Am Fahrersitz befand sich eine männliche Person, die augenscheinlich Hilfe benötigte. Die Beamten hielten ihr Fahrzeug an und nahmen mit dem 54-Jährigen Kontakt auf. Dabei stellten sie eindeutige Alkoholisierungsmerkmale fest. Ein danach durchgeführter Alkovortest ergab eine starke Alkoholisierung. Einer der Beamten aktivierte den im Streifenwagen befindlichen Alkomaten, der zweite Beamte verblieb im Bereich des 54-Jährigen. Plötzlich griff der Mann nach einem Messer und begann sich selbst im Halsbereich damit zu verletzen. Der bei der Person verbliebene zweite Beamte zog sofort seinen Pfefferspray und versuchte so die Selbstverletzung des 54-Jährigen zu verhindern. Der Einsatz des Pfeffersprays des vom Dienstwagen herbeieilenden Kollegen blieb ebenfalls ohne Wirkung. Aus diesem Grund zog ein Polizist seine Dienstwaffe und schoss dem 54-Jährigen aus nächster Nähe gezielt auf die messerführende Hand. Der Schuss traf den 54-Jährigen in den Unterarm, wobei ihm das Messer aus der Hand fiel. Die Polizisten brachten den Verletzten aus dem Fahrzeug und verhinderten eine weitere Selbstgefährdung. Danach leisteten sie Erste Hilfe und verständigten das Rote Kreuz. Der 54-Jährige wurde notärztlich erstversorgt und anschließend in ein Krankenhaus eingeliefert. Nach derzeitigem Erhebungsstand sind weder die Schnittverletzungen, noch die Schussverletzung lebensbedrohlich. Presseaussendung vom 16.05.2018, 13:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

225. Polizeieinsatz

2018-05-17 22:15:14 - steiermark

Polizeieinsatz Graz, Bezirk Lend. – Nachdem ein 42-Jähriger mit einer Schreckschusspistole einen Schuss

abgegeben hatte, mussten Sonntagvormittag, 13. Mai 2018, Polizisten einen Speisesaal räumen. Die Waffe wurde sichergestellt. In den Morgenstunden des 13. Mai 2018 dürfte es zwischen dem 42-jährigen Slowaken und einem 65 Jahre alten Serben zu einem Streit gekommen sein. Beide wohnen in einer Sozialeinrichtung und befanden sich im Speisesaal beim Frühstück. Im Verlauf des Streites begaben sich die beiden Männer ins Freie, wo der 42-Jährige einen Schuss abgegeben haben dürfte. Ebenso besteht der Verdacht, dass sein 65-jähriger Kontrahent zu diesem Zeitpunkt ein Messer in der Hand gehabt hatte. Nach dem Vorfall gingen beide Männer in den Speisesaal zurück, um das Frühstück fertig einzunehmen. Der 65-Jährige verständigte eine Aufsichtskraft vom Vorfall, diese erstattete die Anzeige bei der Polizei. Die eingetroffenen Polizeistreifen (neun Kräfte) mussten gegen 09:25 Uhr den Speisesaal räumen und die Personen einzeln ins Freie eskortieren. Dabei stellten die Beamten im Rucksack des 42-Jährigen die Schreckschusspistole sicher. Obwohl der 65-Jährige leugnete, ein Messer zu besitzen, konnte in einer Grünanlage vor dem Speisesaal ein Messer aufgefunden werden. Dieses wurde ebenfalls sichergestellt. Gegen den 42-Jährigen wurde ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen, beide Männer werden angezeigt. Presseaussendung vom 13.05.2018, 14:46 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

226. Messerstecherei mit einer toten Person

2018-05-17 21:15:39 - tirol

Messerstecherei mit einer toten Person Presseaussendung der Polizei Tirol Nach derzeitigem Ermittlungsstand kam es am 13.05.2018, gegen 05.20 Uhr, in Imst, am Parkplatz des Sportzentrums, zu einer vorerst verbalen Auseinandersetzung zwischen 7 Jugendlichen im Alter von 17 bis 21 Jahren. Diese dürfte derart eskaliert sein, dass es auch zu Tötlichkeiten zwischen den Beteiligten kam, in deren Verlauf der 19-jährige Hauptbeschuldigte ein Messer zog und auf das 17-jährige Opfer einstach. Vier Beteiligte, unter denen sich auch der Beschuldigte befand, flüchteten zu Fuß in Richtung Stadt, konnten aber im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung im Stadtgebiet von Imst festgenommen werden. Es handelt sich dabei um den 19-jährigen Beschuldigten und einen 16-jährigen österreichischen Staatsangehörigen sowie einen 21-jährigen türkischen Staatsangehörigen und einen 18-jährigen Kosovo-Albaner. Das Opfer, ein 17-jähriger österreichischer Staatsangehöriger, wurde notärztlich versorgt, erlag jedoch in Folge den Verletzungen. Das Opfer war in Begleitung von zwei Bekannten (17 und 20 Jahre alt, beide österreichische Staatsangehörige), wobei einer im Rahmen der tätlichen Auseinandersetzung einen Bruch eines Unterarms erlitt. Die Ermittlungen zum genauen Tathergang, inkl. der Einvernahmen der Beschuldigten, sowie die Spurensicherung sind derzeit im Gange. Die Begleiter des Opfers werden vom KIT-Team betreut. Eventuelle Zeugen der Tat werden ersucht, sich bei der Polizei zu melden! Presseauskünfte: LKA – Katja Tersch, Obstlt., Tel.: 0664/8243225 Presseaussendung vom 13.05.2018, 12:01 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

227. Körperverletzung mit Messer in Telfs – NACHTRAG zur PA vom 06.03.2018

2018-05-14 18:14:50 - tirol

Körperverletzung mit Messer in Telfs – NACHTRAG zur PA vom 06.03.2018 Presseaussendung der Polizei Tirol Körperverletzung mit Messer in Telfs – NACHTRAG zur PA vom 06.03.2018 Im Zuge von Ermittlungen konnte durch Beamte der PI Telfs erhoben werden, dass sich die Tat nicht in Telfs, sondern beim Jugendzentrum "Tivoli" in Innsbruck ereignete. Dort ist es zu einer Auseinandersetzung zwischen einer Gruppe von arabischen und afghanischen Staatsbürgern gekommen, in deren Zuge der 17-Jährige verletzt worden war. Zur Täterschaft kann er jedoch keinerlei Angaben machen. Aufgrund der falschen Beweisaussage wird nun auch der Jugendliche bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 09.05.2018,

21:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

228. Mordversuch

2018-05-14 09:15:13 - wien

Mordversuch Wien-Wieden: Unbekannter Täter versetzt seinem Opfer Bauchstich Am 08. Mai 2018 gegen 19:30 Uhr kam es auf der Wiedner Hauptstraße zu einem Streit zwischen zwei Personen. Ein bislang unbekannter Täter zückte ein Messer und versetzte seinem Opfer einen Bauchstich, wodurch dieser schwer verletzt wurde. Die Identität des Opfers – das dem Obdachlosenmilieu zuzuordnen ist – ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Das Landeskriminalamt führt die Ermittlungen. Presseaussendung vom 09.05.2018, 11:37 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

229. Arbeitsunfall

2018-05-11 18:15:25 - kaernten

Arbeitsunfall Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 09.05.2018, um 11:44 Uhr, wurde ein 40-jähriger slowenischer Arbeiter beim Zerlegen eines Schweines in einem Fleischereibetrieb in Villach mittelgradig verletzt, als er beim Zerlegen einer Schweinehälfte mit dem Messer ausrutschte und sich dabei in den Oberschenkel stach. Er wurde mit der Rettung in das LKH Villach eingeliefert. Presseaussendung vom 09.05.2018, 20:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

230. Gefährliche Drohung mit Messer – Täter in Haft

2018-05-10 15:15:02 - niederösterreich

Gefährliche Drohung mit Messer – Täter in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Gefährliche Drohung mit Messer – Täter in Haft Ein 55-jähriger aus dem Bezirk Tulln, dürfte am 30. April 2018, gegen 14:15 Uhr, nach dem Einkaufen im Stadtgebiet von Tulln am Gehsteig von einem ihm unbekanntem Unterstandslosen angepöbelt worden sein. Im folgenden Streitgespräch dürfte ihm der Mann ein Messer am Hals angesetzt und ihn schwer bedroht haben. Es kam zu keiner Verletzung und der Unterstandslose fuhr mit einem Fahrrad davon. Polizisten der Polizeiinspektion Tulln konnten wenig später einen 55-jährigen ungarischen Staatsbürger im Stadtgebiet von Tulln anhalten und festnehmen. Der Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Presseaussendung vom 04.05.2018, 12:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

231. 17-Jähriger bedrohte Betreuer

2018-05-10 07:15:10 - oberoesterreich

17-Jähriger bedrohte Betreuer Stadt Steyr Ein 17-jähriger Bewohner einer sozialpädagogischen Einrichtung in Steyr bedrohte am 6. Mai 2018, gegen 22 Uhr einen 55-jährigen Betreuer mit einem Messer mit dem Umbringen und verletzte ihn dabei auch an einer Hand. Der Beschuldigte legte das Messer auch nicht ab, als er von in der Zwischenzeit verständigten Polizisten dazu aufgefordert wurde. Erst als die Beamten einen Schreckschuss abgaben und Pfefferspray einsetzten, gelang es ihnen unter Anwendung von Körperkraft den 17-Jährigen trotz massiver Gegenwehr zu Boden zu bringen und zu fixieren. Bei der anschließenden

Durchsuchung wurde ein weiteres Messer gefunden. Der Beschuldigte wurde festgenommen. Nach der erfolgten Einvernahme und Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Steyr erfolgt Anzeige auf freiem Fuß. Presseaussendung vom 07.05.2018, 15:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

232. Gefährliche Drohung mit Messer im Flachgau

2018-05-09 22:14:54 - salzburg

Gefährliche Drohung mit Messer im Flachgau Presseaussendung der Polizei Salzburg Gefährliche Drohung mit Messer im Flachgau Am Vormittag des 7. Mai 2018 bedrohte in Oberndorf bei Salzburg ein 59-jähriger Oberösterreicher seine ehemalige Lebensgefährtin mit dem Umbringen. Im Vorfeld hatte der Mann seine Exfreundin immer wieder persönlich anzutreffen versucht und sie mittels eines Messengerdienstes gestalkt. Beim Eintreffen der Polizeibeamten beim Wohnhaus der 39-jährigen Flachgauerin unterstrich er seine Drohung gegen die Frau mit einem mitgeführten Messer, welches er unvermittelt aus seiner Jacke zog. Den einschreitenden Polizisten gelang es, dem Mann das Küchenmesser mit einer Klingenlänge von 12 Zentimetern abzurufen und ihn vorläufig festzunehmen. Bei der Festnahme wurde der Mann unbestimmten Grades verletzt und zur Erstversorgung in das Krankenhaus Oberndorf eingeliefert. Die Staatsanwaltschaft Salzburg ordnete die Festnahme und Einlieferung des 59-Jährigen in die Justizanstalt Puch-Urstein an. Presseaussendung vom 07.05.2018, 19:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

233. Jugendliche am Radweg beraubt

2018-05-07 21:15:19 - oberoesterreich

Jugendliche am Radweg beraubt Stadt Linz Beim Radweg am Donauweg kam es am 5. Mai 2018 gegen 20:30 Uhr zu einem schweren Raub. Zwei Jugendliche, im Alter von 14 Jahren, standen am Radweg am Jahrmarktgelände hinter einem Fahrgeschäft. Sie hielten ihre Geldbörsen in der Hand und zählten das Kleingeld. Zwei unbekannte Täter kamen auf sie zu. Einer der unbekanntes Männer griff an seine Gürteltasche, in der sich ein Messer befand und bedrohte mit Worten die Burschen. Sie forderten sie auf, das Geld herzugeben. Die beiden Opfer übergaben ihnen ihr restliches Kleingeld, woraufhin die Täter flüchteten. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ohne Erfolg. Presseaussendung vom 06.05.2018, 09:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

234. Rauferei mit Messer

2018-05-07 13:15:34 - oberoesterreich

Rauferei mit Messer Stadt Linz Die Linzer Polizei wurde am 4. Mai 2018 gegen 18 Uhr zu einer Rauferei mit Messer gerufen. Beim Eintreffen versuchte der 29-jährige Beschuldigte gerade mit seinem Fahrzeug wegzufahren. Er konnte jedoch von der Polizei angehalten und festgenommen werden. Zeugen gaben an, dass der 29-jährige französische Staatsangehörige mit einem Messer auf einen 36-jährigen armenischen Staatsangehörigen losgegangen sei und sich dieser nach einem Sturz verletzte. Bei einer Durchsuchung des Fahrzeuges konnten zwei Klappmesser gefunden und sichergestellt werden. Der Franzose wurde von den Sonderdiensten festgenommen und ins Polizeianhaltezentrum gebracht. Presseaussendung vom 05.05.2018, 12:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD-Oberösterreich zurück

235. Vorausinfo

2018-05-07 12:14:54 - wien

Vorausinfo Vorausinfo: 16-jähriger Schüler verletzt 14-Jährigen mit Messer schwer Am 02. Mai 2018, um circa 07:45 Uhr, ist es vor einer Schule in der Vinzenzgasse zu einem Streit zwischen zwei Jugendlichen gekommen. Hintergrund dürfte eine Diskussion über Geld gewesen sein. Der 16-jährige Tatverdächtige attackierte seinen 14-jährigen Kontrahenten, der von ihm Geld verlangt hatte, mit einem Messer und fügte ihm einen Bauchstich zu. Der mutmaßliche Täter wurde noch am Tatort festgenommen. Der 14-Jährige wurde von der Rettung mit schweren Verletzungen in den Schockraum eines Krankenhauses gebracht. Das Landeskriminalamt, Außenstelle West, führt die Ermittlungen wegen absichtlich schwerer Körperverletzung. Presseaussendung vom 02.05.2018, 09:57 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

236. Körperverletzung in Achenkirch

2018-05-07 06:15:21 - tirol

Körperverletzung in Achenkirch Presseaussendung der Polizei Tirol Am 2. Mai 2018, gegen 00:00 Uhr kam es in einer Ferienwohnung in Achenkirch im Zuge eines Beziehungsstreites zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen einer 35-jährigen Bulgarin und einem 32-jährigen Deutschen. Dabei fügte die Frau dem Mann mit einem Messer eine Schnittverletzung zu. Der Mann brach der Frau mit einem Faustschlag das Nasenbein. Die Bulgarin wurde mit der Rettung in das Krankenhaus Schwaz eingeliefert und stationär aufgenommen. Der Deutsche wurde bei einem Arzt ambulant behandelt. Anzeigen an die Staatsanwaltschaft Innsbruck folgen. Presseaussendung vom 02.05.2018, 10:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

237. Einsatz zum Fußball Europa-League Halbfinale: Salzburg gegen Olympique de Marseille

2018-05-07 06:15:01 - salzburg

Einsatz zum Fußball Europa-League Halbfinale: Salzburg gegen Olympique de Marseille Presseaussendung der Polizei Salzburg Einsatz zum Fußball Europa-League Halbfinale: Salzburg gegen Olympique de Marseille Zirka 30.000 Besucher werden heute im Stadion Salzburg erwartet. Davon wurden 1.500 Karten an die Fans von Olympique de Marseille verkauft. Die Französischen Fans reisten am Nachmittag vorwiegend mit Bussen, MiniVans und Pkws in Salzburg an. In Summe reisten 18 Fanbusse aus Frankreich in Salzburg an. Bereits bei der Einreise kontrollierte die Polizei mehrere Busse und stellte dabei zahlreiche Pyrotechnikgegenstände, als auch Messer und Suchtmittel sicher. Mehrere hundert französische Fans hielten sich am Nachmittag in Kleingruppen in der Salzburger Innenstadt auf. Dabei kam es zu einer Sachbeschädigung bei einer Gaststätte. Durch Tanzen auf den Stühlen und Sesseln wurden diese beschädigt. Um kurz nach 17 Uhr startete der Fanmarsch von Olympique de Marseille in der Griesgasse über Mülln in Richtung Stadion. Der Marsch wurde von Einsatzeinheit, Diensthunde, Verkehrspolizei und szenekundigen Beamten begleitet. Auch der Polizeihubschrauber überwachte den Fanmarsch aus der Luft. Im Zuge des Marsches kam es vor allem am Beginn zu massivem Pyrotechnik-Einsatz. Auch während des Marsches gab es immer wieder gezündete Pyrotechnik. Im Zuge der Route wurde ein Zaun in Salzburg-Lehen durch französische Fans beschädigt. Zirka 20 Personen gingen auf die Gleiskörper im Bereich der Guggenmoosstraße/Rudolf-Biebl-Straße, was zu einer kurzfristigen Einstellung des Zugverkehrs führte. Die Personen haben ohne weitere Zwischenfälle die Gleise wieder verlassen und die Sperre von zirka 20 Minuten konnte um 18.20 Uhr wieder aufgehoben werden. Im

Bereich Wals konnte die Polizei vier Fans mit Pyrotechnik antreffen und Pyrotechnik sicherstellen. Von den Fans wurde eine Sicherheitsleistung eingehoben. Gegen 19.15 Uhr ist der Fanmarsch beim Stadion ohne weitere Zwischenfälle eingetroffen. Darüber hinaus berichtet die Polizei Salzburg laufend auf Twitter. Eine erneute Presseaussendung ergeht am Ende des Einsatzes. Presseaussendung vom 03.05.2018, 20:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

238. Nachtrag

2018-05-06 10:15:32 - wien

Nachtrag Nachtrag zur polizeilichen Presseaussendung von 02.05.2018, 09:40 Uhr Wien-Währing: Nach Beschuldigteneinvernahme geht Polizei von Mordversuch aus Wie bereits berichtet ist es am 02. Mai 2018, um circa 07:45 Uhr, in der Nähe einer Schule in der Vinzenzgasse zu einem Streit zwischen zwei Jugendlichen gekommen. Der 16-jährige Tatverdächtige attackierte seinen 14-jährigen Kontrahenten, der von ihm Geld verlangt hatte, mit einem Messer und fügte ihm einen Bauchstich zu. Der mutmaßliche Täter wurde noch am Tatort festgenommen. Der 14-Jährige wurde von der Rettung mit schweren Verletzungen in den Schockraum eines Krankenhauses gebracht. Die Tatwaffe – ein circa 30 Zentimeter langes Küchenmesser – wurde sichergestellt. Die polizeiliche Einvernahme des Festgenommenen ist abgeschlossen. Offensichtlich fühlte sich der 14-Jährige in seiner Ehre gekränkt, weil der 16-Jährige seine Schwester vor Mitschülern als hübsch bezeichnet hatte. Daraufhin forderte der 14-Jährige vom 16-Jährigen mehrmals Geld und bedrohte ihn mit dem Tod, falls er ihm dieses nicht geben würde. Nachdem der 16-Jährige dem 14-Jährigen laut eigener Aussage einmalig 100 Euro gegeben hatte, forderte dieser noch mehr Geld. Für den heutigen Morgen vereinbarten beide einen Treffpunkt, wobei der 16-Jährige ein Küchenmesser bei sich hatte. Nach erfolgter Einvernahme gehen die Ermittler nun nicht von absichtlich schwerer Körperverletzung, sondern von versuchtem Mord aus. Der Gesundheitszustand des 14-Jährigen – der gerade operiert wird – ist laut Angaben des Krankenhauses nach wie vor kritisch. Ein Staatsanwalt stellte die Untersuchungshaft in Aussicht. Der Tatverdächtige wird im Laufe des heutigen Abends in eine Justizanstalt überstellt. Presseaussendung vom 02.05.2018, 15:55 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

239. 20-Jähriger mit Messer bedroht

2018-05-05 19:15:26 - steiermark

20-Jähriger mit Messer bedroht Leoben. – Ein 35-Jähriger aus dem Bezirk Leoben steht im Verdacht, Mittwochvormittag, 2. Mai 2018, einen 20-Jährigen, ebenfalls aus dem Bezirk Leoben, nach einer verbalen Streitigkeit mit einem Messer bedroht zu haben. Gegen 10.45 Uhr hielten sich die beiden Personen im Wartebereich einer Ordination auf. Dabei dürfte sich der 35-Jährige durch das spätere Opfer provoziert gefühlt haben, worauf es zu einer zunächst verbalen Auseinandersetzung kam. Beide verließen darauf die Ordination. Vor dieser dürfte dann der 35-Jährige ein Klappmesser gezogen, es sichtbar aufgeklappt und aus rund zwei Metern Entfernung gegen das Opfer gerichtet haben. Der 20-Jährige verständigte darauf die Polizei. Die einschreitenden Beamten der Polizeiinspektion Erzherzog Johann-Straße nahmen beide Beteiligte mit auf die Dienststelle und befragten diese zum Sachverhalt. Zuvor war das Messer, das eine Klingenlänge von rund acht Zentimeter aufwies, von den Polizisten sichergestellt worden. In weiterer Folge verständigten die Polizisten den Journaldienst der Staatsanwaltschaft Leoben, der darauf die Festnahme des Verdächtigen anordnete. Aufgrund bei der Durchsuchung des 35-Jährigen vorgefundener handschriftlicher Unterlagen entstand weiters der Verdacht, dass der 35-Jährige mit dem Missbrauch von Suchtmittel in Zusammenhang stehen dürfte. Bei der an der Wohnadresse des Verdächtigen durchgeführten Durchsuchung stellten die Beamten rund 40 Gramm

Marihuana, sowie Marihuana-Jungpflanzen sicher. Der 35-Jährige wurde in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Presseaussendung vom 03.05.2018, 10:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

240. Schwere Körperverletzung

2018-05-05 19:15:23 - steiermark

Schwere Körperverletzung Graz, Bezirk Lend. – Ein 26-Jähriger zeigte an, Dienstagabend, 1. Mai 2018, von vier Unbekannten attackiert und mit einem Messer verletzt worden zu sein. Der 26-jährige in Graz wohnende Rumäne zeigte an, sich gegen 17:30 Uhr in der Volksgartenstraße aufgehalten zu haben. Plötzlich sei er von vier Unbekannten umringt und von einem Mann mit einem Messer attackiert worden. Dabei erlitt der 26-Jährige eine Stichverletzung am linken Oberarm. Der 26-Jährige rief eine Bekannte an, die den Verletzten erstversorgte. Anschließend wurde der 26-Jährige in das UKH Graz eingeliefert. Presseaussendung vom 02.05.2018, 12:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

241. Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: Mann mit Pistole steigt in ein Taxi

2018-05-04 11:15:05 - wien

Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: Mann mit Pistole steigt in ein Taxi Presseaussendung der Polizei Wien Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: Mann mit Pistole steigt in ein Taxi Ein 47-Jähriger ist als Fahrgast am 30. April 2017 gegen 15.30 Uhr mit einer Pistole und einer "Machete" in ein Taxi eingestiegen und weggefahren. Nachdem das Fahrziel erhoben worden war, konnte der Mann in der Graumanngasse angehalten werden. Bei einer Durchsuchung konnte eine Gaspistole, ein Gasrevolver und ein Messer aufgefunden werden. Da gegen den Mann ein aufrechtes Waffenverbot besteht, wurden die Waffen sichergestellt. Der 47-Jährige wurde angezeigt. Presseaussendung vom 01.05.2018, 09:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

242. Festnahmen

2018-05-04 11:15:03 - wien

Festnahmen Wien-Innere Stadt: Festnahme nach Einbruchsdiebstahl Am 29. April 2018 gegen 03:45 Uhr wurden Beamten des Stadtpolizeikommandos Innere Stadt in den Bereich des Universitätsrings wegen eines Mannes mit Messer gerufen. Am Einsatzort konnte eruiert werden, dass eine männliche Person (70) in ein dortiges Lokal eingebrochen war und anschließend die Flucht ergriffen hatte. Zeugen (31, 38), die auch die Polizei alarmiert hatten, versuchten noch den Tatverdächtigen in dem Lokal einzusperren, indem sie eine Glastür von außen zuhielten. Daraufhin dürfte der 70-Jährige die Glasscheibe, vermutlich mit einem Brecheisen, eingeschlagen und die Flucht ergriffen haben. Die Zeugen verfolgten den Mann in den Bereich des Rathausparks, wobei der Tatverdächtige mehrmals versucht hatte, seine Verfolger zu schlagen. Die Beamten konnten den Mann schließlich im Rathauspark festnehmen. Diverses Tatwerkzeug und das Diebesgut (Tresor) wurden sichergestellt. Der Tatverdächtige zeigte sich in der Einvernahme geständig und wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht. Gegen den Mann besteht zudem ein aufrechtes Aufenthaltsverbot in Österreich. Presseaussendung vom 30.04.2018, 11:58 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

243. Festnahme

2018-05-03 11:15:20 - wien

Festnahme Wien-Neubau: Festnahme nach versuchtem Raub mit Messer Am 29. April 2018 gegen 11:00 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Josefstadt in den Bereich des Neubaugürtels wegen eines Raubes gerufen. Eine 35-jährige Frau wurde von einem 28-jährigen Mann in einer Straßenbahn mit einem Messer bedroht und verlangte das Geld des Opfers. Ein 36-jähriger Zeuge, der diesen Vorfall mitbekommen hatte, stellte sich zwischen den Tatverdächtigen und das Opfer. Einem weiteren Passanten gelang es den 28-Jährigen wegzustoßen. Bei der Station "Westbahnhof" konnten Mitarbeiter der Stationsaufsicht und Passanten den Mann bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen anschließend fest. Die Tatwaffe wurde sichergestellt. Der 28-Jährige zeigte sich in der Einvernahme geständig und wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht. Presseaussendung vom 30.04.2018, 11:57 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

244. Raufhandel bei Sportveranstaltung

2018-05-03 10:15:17 - steiermark

Raufhandel bei Sportveranstaltung Hitzendorf, Bezirk Graz-Umgebung. – Sonntagnachmittag, 29. April 2018, kam es auf einer Sportanlage zu einem Raufhandel mit rund 30 Beteiligten. Auch ein Messer soll dabei verwendet worden sein. Gegen 16.00 Uhr kam es im Rahmen eines Fußballturniers zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen Zusehern. Diese dürfte in der Folge am Parkplatz zu einem Raufhandel mit rund 30 Personen geführt haben. Dabei soll auch ein Messer zum Einsatz gekommen sein. Als mehrere Polizeistreifen und Rettungskräfte bei der Sportanlage eintrafen, konnten lediglich Spieler einzelner Mannschaften angetroffen werden. Bisherigen Erhebungen zu Folge entfernten sich die bislang Unbekannten unmittelbar vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte. Polizisten stellten ein Dämmstoffmesser sicher. Erkenntnisse über Verletzte liegen bisher nicht vor. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 30.04.2018, 10:01 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

245. Belästigung

2018-04-30 12:15:38 - wien

Belästigung Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: Mann belästigt Frau auf Straße Ein 43-Jähriger beobachtete am 25. April 2018 gegen 04.45 Uhr im Bereich der Mariahilfer Straße einen Mann (52) der eine Frau belästigte. Als der 43-Jährige dazwischen ging um der Frau zu helfen wurde er vom Beschuldigten mit einem Messer bedroht. Er verständigte umgehend die Polizei und der Mann wurde noch vor Ort festgenommen. Ein Klappmesser wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 26.04.2018, 10:43 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

246. Streit in Asylunterkunft

2018-04-29 13:15:21 - steiermark

Streit in Asylunterkunft Mürzzuschlag, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. – Bei einem Streit in einer Asylunterkunft Dienstagnacht, 24. April 2018, wurden zwei Polizisten und eine 47-Jährige aus der russischen Föderation leicht verletzt. Gegen 23:00 Uhr spielten zwei Afghanen, 20 und 24 Jahre alt, in ihrem Zimmer laut Musik. Daraufhin begab sich der Nachtportier zu den beiden Männern ins Zimmer und forderte sie auf, die Musik leiser zu drehen.

Auch eine 47-Jährige wollte die beiden Männer überreden, die Musik leiser zu drehen. Der 24-Jährige drehte durch und warf die Musikanlage nach der 47-Jährigen. Dabei wurde die Frau leicht verletzt. Danach bedrohte der 24-Jährige mit einem Messer den Nachtportier, die 47-Jährige sowie deren zwölfjährigen Sohn mit dem Umbringen. Daraufhin flüchtete die 47-Jährige über den Balkon. Der Nachtportier verständigte die Polizei. Als die Beamten eintrafen, kam ihnen der 24-Jährige bereits mit dem Messer in der Hand entgegen und verhielt sich äußerst aggressiv. Nachdem er sein Verhalten nicht einstellte, auf die Polizisten los ging und sie mit dem Umbringen bedrohte, wurde er festgenommen. Nach einer Untersuchung wurden der 24-Jährige und der 20-Jährige in ein Krankenhaus nach Graz eingeliefert. Der 24-Jährige wird nach Abschluss der Ermittlungen in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Bei dem Vorfall wurde ein Polizist unbestimmten Grades verletzt und im LKH Mürzzuschlag ambulant behandelt. Ein weiterer Polizist wurde leicht verletzt. Das Messer wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 26.04.2018, 10:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

247. Körperverletzung in Innsbruck

2018-04-28 06:15:17 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 23.04.2018 gegen 11:50 Uhr kam es in Innsbruck in der Speckbacherstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei somalischen Staatsangehörigen (19 und 26 Jahre alt) und einem 52-jährigen Kroaten aus Innsbruck. Dabei wurde der 52-Jährige vermutlich mit einer Waffe bedroht und einem Messer am Ellbogen unbestimmten Grades verletzt. Er wurde mit der Rettung in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Die genauen Umstände sind derzeit noch Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Presseaussendung vom 25.04.2018, 10:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

248. Mann von zwei unbekanntem Tätern ausgeraubt

2018-04-26 20:15:06 - oberoesterreich

Mann von zwei unbekanntem Tätern ausgeraubt Stadt Linz Mann von zwei unbekanntem Tätern ausgeraubt Ein 29-Jähriger aus Linz war am 23. April 2018 gegen 23 Uhr am Donauradweg auf Höhe Urfahrner Jahrmarktgelände auf dem Nachhauseweg. Plötzlich wurde er von zwei unbekanntem Männern angegriffen und an beiden Handgelenken gepackt. Sie forderten den Mann auf, ihm sein Geld herauszugeben. Dabei sagten die Täter, dass sie auch einen Taser und ein Messer bei sich hätten. Der 29-Jährige kam der Aufforderung nach und gab ihnen seine Geldtasche. Anschließend flüchteten die Täter in Richtung Ferihumerstraße. Diesen Sachverhalt zeigte das Opfer erst am 24. April 2018 gegen 12 Uhr an. Er gab an, dass er kein Handy dabei hatte und eigentlich nur noch nach Hause wollte. Presseaussendung vom 24.04.2018, 19:00 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

249. Einbruch in Apotheke

2018-04-26 11:14:55 - wien

Einbruch in Apotheke Wien-Donaustadt: Einbruch in Apotheke, Mann auf frischer Tat festgenommen
Auf Grund einer Alarmauslösung fuhren Polizisten am 22. April 2018 um 22.40 Uhr zu einer Apotheke in Wien-Donaustadt. Dort konnten die Beamten einen mutmaßlichen 21-jährigen Täter beobachten, wie er mehrere Medikamente in seinem Rucksack verstaute. Er wurde noch vor Ort festgenommen, mehrere Messer und das Diebesgut wurden sichergestellt. Presseaussendung vom 23.04.2018, 10:15 Uhr
Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

250. Festnahme nach versuchter schwerer Körperverletzung am 19. April 2018

2018-04-25 19:15:41 - salzburg

Festnahme nach versuchter schwerer Körperverletzung am 19. April 2018
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Festnahme nach versuchter schwerer Körperverletzung am 19. April 2018
Am 19. April 2018 kam es gegen 17.50 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Salzburg zu einer Streitigkeit zwischen einem 39-jährigen Salzburger und einem 55-jährigen Salzburg. Der 39-Jährige steht im Verdacht im Zuge der Auseinandersetzung den 55-Jährigen mit einem Messer in den Bauch gestochen zu haben. Der 55-Jährige wurde unbestimmten Grades verletzt und mit dem Rettungswagen in das Landeskrankenhaus Salzburg gefahren. Er wurde nach ambulanter Behandlung aus dem Krankenhaus entlassen. Der 39-Jährige flüchtete vom Tatort. Er konnte am 21. April 2018 von der Polizei mit Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg in dessen Wohnung in Salzburg Elisabeth-Vorstadt festgenommen werden. Die Polizisten stellten die vermutliche Tatwaffe sicher. Der 55-Jährige macht als Beschuldigter keine Angaben zum Vorwurf der versuchten absichtlich schweren Körperverletzung. Er wurde in die Justizanstalt Puch-Urstein überstellt. Presseaussendung vom 19. April 2018, 20.16 Uhr
Verdacht der (versuchten) absichtliche scheren Körperverletzung
Am 19.04.2018, gegen 17:50 Uhr, wurde am Bahnhofsvorplatz in Salzburg eine männliche Person vermutlich durch einen Messerstich in den Bauchraum unbestimmten Grades verletzt. Der Angreifer flüchtete nach der Tat und es wird derzeit nach ihm gefahndet. Der Verletzte wurde ärztlich versorgt und ins Krankenhaus verbracht. Presseaussendung vom 22.04.2018, 15:54 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

251. Streitigkeiten mit Messerstich in Elisabeth-Vorstadt

2018-04-25 19:15:37 - salzburg

Streitigkeiten mit Messerstich in Elisabeth-Vorstadt
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Streitigkeiten mit Messerstich in Elisabeth-Vorstadt
Am 21. April 2018 gegen 20.40 Uhr kam es in Salzburg-Elisabeth Vorstadt vor einem Mehrparteienhaus auf offener Straße zu Streitigkeiten zwischen mehreren Beteiligten. Hintergründe des Streits dürften nach ersten Erhebungen kulturelle Konflikte sein. Im Zuge der Auseinandersetzung stach, nach derzeitigen Ermittlungsstand, ein 20-jähriger Syrer einen 22-jährigen Iraker und verletzte diesen unbestimmten Grades. Der 22-jährige Iraker wurde vom Rettungswagen in das Unfallkrankenhaus Salzburg gebracht. Ein 26-jähriger Syrer versuchte einen Beteiligten mittels Messer zu stechen. Beide Syrer flüchteten vom Tatort. Der 26-Jährige wurde von der Polizei nahe dem Tatort angetroffen, festgenommen und in das Polizeianhaltezentrum überstellt. Erhebungen vor Ort ergaben, dass der 20-jährige Syrer in seine Unterkunft im Mehrparteienhaus beim Tatort geflüchtet sein könnte. Das EKO Cobra durchsuchte die Unterkunft des 20-Jährigen. Dieser konnte nicht angetroffen werden. Der flüchtige 20-Jährige stellte sich gegen 2 Uhr freiwillig auf einer Polizeiinspektion in Salzburg. Die Staatsanwaltschaft Salzburg ordnete die Festnahme des 20-Jährigen an. Er wurde in das Polizeianhaltezentrum gebracht. Er wurde bereits vernommen und bestreitet die Tat. Ein weiterer 24-jähriger Syrer steht im Verdacht an den Streitigkeiten beteiligt gewesen zu sein. Ein 23-jähriger Iraker wurde im Zuge der Streitigkeiten nach ersten Erhebungen ebenso bedroht. Die Ermittlungen laufen beim

Kriminalreferat in Salzburg.Presseaussendung vom 22.04.2018, 08:43 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

252. Schwere KV

2018-04-23 16:15:07 - wien

Schwere KV Wien-Leopoldstadt: Mann mit Messer attackiertAm 16.04.2018 gegen 18.10 Uhr wurde ein 30-Jähriger aus bislang völlig unbekanntem Grund von einem Mann attackiert. Das Opfer befand sich gerade in einem Wohnhaus-Durchgang von der Czerningasse zur Praterstraße, als ihm der Unbekannte - vermutlich mit einem Messer - Verletzungen im Brust- und Bauchbereich zufügte. Nach der Tat flüchtete der Angreifer in unbekannt Richtung. Passanten wurden auf den Verletzten aufmerksam und setzten die Rettungskette in Gang. Der 30-Jährige wurde mit der Berufsrettung Wien in ein Krankenhaus gebracht. Es besteht keine Lebensgefahr. Die Ermittlungen des Landeskriminalamtes Wien - Außenstelle Zentrum Ost sind im Gange.Presseaussendung vom 17.04.2018, 10:41 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

253. Diebstahl aus unversperrten Fahrzeugen in Stronsdorf – Geschädigte gesucht

2018-04-22 15:15:03 - niederösterreich

Diebstahl aus unversperrten Fahrzeugen in Stronsdorf – Geschädigte gesucht Presseaussendung der Polizei NiederösterreichBezirk MistelbachDiebstahl aus unversperrten Fahrzeugen in Stronsdorf – Geschädigte gesuchtEin Mann erstattete am 10. April 2018, gegen 23.45 Uhr, bei der Bezirksleitstelle Mistelbach Anzeige, dass 2 verdächtige Personen an geparkten Fahrzeugen in Stronsdorf hantieren würden. Sie sollen bei etwa 10 Fahrzeugen probiert haben, ob diese unversperrt seien.Beamte der Polizeiinspektionen Laa an der Thaya und Staats hielt die beiden, einen 18-Jährigen und einen 24-Jährigen, beide tschechische Staatsbürger, gegen 23.55 Uhr im Ortsgebiet von Stronsdorf an und nahmen diese fest. Bei der Durchsuchung der beiden konnten die Polizisten eine Geldbörse samt Führerschein, Personalausweis, Bargeld und Bankomatkarte sicherstellen. Die Polizisten erhoben, dass die Beschuldigten die Geldbörse aus einem unversperrten Pkw aus einer unversperrten Garage in Stronsdorf gestohlen haben sollen. Weiters stellten die Polizisten noch einige Fahrradutensilien (Fahrradschloss, 2 Fahrradlichter, Fahrradpumpe), Messer, Multifunktionswerkzeuge, einen Fotoapparat sowie einen Schlüsselanhänger sicher, die noch keinem Besitzer zugeordnet werden konnten.Die beiden Beschuldigten zeigten bei der Einvernahme vor den Beamten der Polizeiinspektion Laa an der Thaya geständig und wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert.Bezüglich der sichergestellten Gegenstände mögen sich Geschädigte mit der Polizeiinspektion Laa an der Thaya unter der Telefonnummer 059133-3268 in Verbindung setzen.Ein Foto der sichergestellten Gegenstände kann beim Büro Öffentlichkeitsarbeit und Interner Betrieb der Landespolizeidirektion Niederösterreich unter der Telefonnummer 059133-30-1102 angefordert werden.Presseaussendung vom 13.04.2018, 09:26 UhrReaktionen bitte an die LPD Niederösterreichzurück

254. Körperverletzung

2018-04-22 09:15:29 - wien

Körperverletzung Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: KörperverletzungZu einem Streit ist es am 17. April 2018 gegen 23.30 Uhr in einer Wohnung in der Österleingasse gekommen. Ein 20-Jähriger gab an, dass er von seinem Mitbewohner (25) mehrmals geschlagen und mit einem Messer bedroht worden war. Das Opfer wies ein

blutunterlaufenes Auge sowie Schwellungen im Kopfbereich auf. Der Beschuldigte konnte in seinem Zimmer angetroffen und festgenommen werden. Bei dem Messer handelte es sich um ein Küchenmesser, welches im Innenhof aufgefunden werden konnte. Auslöser für den Streit war, dass der 25-Jährige keinen Schlüssel zur Wohnung hatte und länger auf das Öffnen der Tür warten musste. Presseaussendung vom 18.04.2018, 09:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

255. Junge Frau von unbekanntem Tätern überfallen

2018-04-21 17:15:28 - oberoesterreich

Junge Frau von unbekanntem Tätern überfallen Stadt Linz
Junge Frau von unbekanntem Tätern überfallen Eine 16-Jährige aus Linz war am 18. April 2018 kurz vor 21 Uhr mit ihrem Hund am Bauernberg in Linz spazieren, als sie von einem unbekanntem Mann von hinten umklammert wurde und sie ein Messer am Hals spürte. Ein zweiter verlangte Geld von ihr. Beide waren laut Aussage der 16-Jährigen vermutlich afghanischer Herkunft. Die 16-Jährige sagte, dass sie dem Täter einen Tritt in die Weichteile verpasste, sodass dieser von ihr losließ. Der Täter war ca. 1,70 Meter groß, hatte eine dunkle Hose und schwarze Jacke an. Beide unbekanntem Personen rannten daraufhin davon. Mehrere Streifenwagen beteiligten sich an der Fahndung. Es konnte bis dato kein Tatverdächtiger aufgegriffen werden. Presseaussendung vom 19.04.2018, 14:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD-Oberösterreich zurück

256. Schwere KV mit Messer

2018-04-20 11:15:45 - wien

Schwere KV mit Messer Wien-Margareten: Absichtlich schwere Körperverletzung mit Messer
Am 15. April 2018 gegen 13:15 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Margareten in die Siebenbrunnengasse wegen einer Körperverletzung mit Messer gerufen. Ein 42-jähriger Mann und dessen 36-jährige Lebensgefährtin waren in Streit geraten. Der 42-Jährige hatte im Zug des Streits zu einem Messer gegriffen und versetzte der Frau einen Stich im Bereich des Nackens. Die 36-Jährige wurde vor Ort von der Wiener Berufsrettung erstversorgt und in ein Spital gebracht. Es bestand zu keiner Zeit Lebensgefahr. Der Auslöser des Streits dürften Meinungsverschiedenheiten gewesen sein. Das Opfer hatte in der Vernehmung von ihrem Entschlagsrecht Gebrauch gemacht und nicht gegen ihren Lebensgefährten ausgesagt. Der Mann wurde nach der Vernehmung auf freiem Fuß angezeigt. Ein Betretungsverbot gegen den Tatverdächtigen wurde ausgesprochen. Presseaussendung vom 16.04.2018, 11:29 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

257. Schwere KV

2018-04-20 11:15:44 - wien

Schwere KV Wien-Fünfhaus: Schwere Körperverletzung mit Messer
Am 15. April 2018 gegen 19:30 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Fünfhaus in die Johnstraße wegen einer Körperverletzung mit Messer gerufen. Laut Angaben der Opfer (48, 36, 27) dürften diese von einem 54-jährigen Mann mit einem Messer bedroht worden sein. Als der 54-Jährige von der Gruppe weggegangen war, alarmierten die Opfer die Polizei und verfolgten den Mann. Als der Tatverdächtige das bemerkte, bewarf der 54-Jährige die Männer mit Blumentöpfen und attackierte sie schließlich mit dem Messer. Dabei verletzte er einen 48-Jährigen an der Hand. Den Opfern gelang es dem Angreifer das Messer zu entreißen und ihn zu Boden zu bringen. Die Beamten konnten den Tatverdächtigen festnehmen und das Messer sicherstellen. Ein Alko-Vortest des 54-Jährigen ergab

einen Messerwert von 1,84 Promille.Presseaussendung vom 16.04.2018, 11:28 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

258. Jugendliche mit Messer bedroht

2018-04-19 13:15:14 - oberoesterreich

Jugendliche mit Messer bedroht Bezirk Linz-LandZwei bislang unbekannte Täter sprachen am 17. April 2018 gegen 10:40 Uhr bei der Straßenbahnhaltestelle "Meixnerkreuzung" in Leonding zwei 16-jährige Burschen aus Gramastetten bzw. Engerwitzdorf an und baten diese zunächst um zwei Euro Kleingeld. Nachdem die Jugendlichen dieser Bitte nicht nachkamen, zückte ein Täter ein Klappmesser und bedrohte die Jugendlichen mit den Worten: "Ich glaube, du weißt, was das ist!" In der Folge händigten die Opfer dem Täter insgesamt 28 Euro aus. Danach forderte der Täter die beiden Jungen auf, dass sie davongehen. Der zweite unbekannte Mann unternahm keinerlei Tathandlung. Die Täter flüchteten wenig später in unbekannte Richtung. Eine eingeleitete Fahndung verlief negativTäterbeschreibung, 1. Person:Etwa 18 Jahre alt, 175 cm groß, südländischer Typ, auffällige Zahnlücken und einen Zahnschiefstand, schwach wachsender Oberlippenbart (Flaum), dunkel bekleidet mit schwarzer Baseballkappe (gebogenes Schild, Marke "Nike") und Umhängetasche, bewaffnet mit einem Klappmesser.2. Person:Etwa 16 bis 17 Jahre alt, 185 cm groß, näheres nicht bekannt.Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Leonding unter 059133/4136.Presseaussendung vom 17.04.2018, 14:41 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

259. Trafikraub

2018-04-19 11:14:56 - wien

Trafikraub Wien-Favoriten: Festnahme nach TrafikraubAm 13. April 2018 gegen 21:00 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Favoriten in den Bereich des Hauptbahnhofs wegen eines Raubes gerufen. Ein 50-jähriger Mann betrat, mit einem Messer bewaffnet, eine Trafik und forderte eine 51-jährige Kassiererin auf, die Tageseinnahmen auszuhändigen. Als der Täter die Kassenlade geöffnet hatte, legte er das Messer auf den Tresen. Der Angestellten gelang es die Tatwaffe wegzuerwerfen und einen männlichen Passanten auf den Raub aufmerksam zu machen. Der, derzeit noch unbekannte, Mann kam der Frau zu Hilfe und hielt den Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei fest. Anschließend verließ der Passant das Geschäft. Die Beamten konnten den Tatverdächtigen festnehmen und das Messer sicherstellen. Der Tatverdächtige zeigte sich in der Einvernahme geständig. Er gab an, dass er den Raub aus Geldnot begangen hätte. Der 50-Jährige wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht.Presseaussendung vom 15.04.2018, 09:57 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

260. Ehrung für besonderen Einsatz

2018-04-19 10:11:29 - wien

Insgesamt 44 Beamte des Stadtpolizeikommandos Brigittenau, der Wega, der Bereitschaftseinheit, der Polizeidiensthundeeinheit und der Cobra wurden am 04.04.2018 für ihren Einsatz bei der schnellen Ergreifung eines Messerstechers Anfang März in der Praterstraße durch den Wiener Polizeipräsidenten, Dr. Gerhard Pürstl, geehrt.Polizeipräsident Pürstl lobte das vorbildliche Handeln der Polizistinnen und Polizisten. Auch die Polizei kann nicht alle Straftaten verhindern, aber im Ernstfall ist rasches Handeln von Nöten: "Daran wird man uns messen." Die Beamten sollen außerdem sehen, dass "der Dienstgeber ihre Leistung und ihre schwere Arbeit

würdigt. "Die Polizistinnen und Polizisten des SPK 20 hatten am 07.03.2018, nachdem ein Afghane eine Familie und einen Landsmann mit einem Messer angegriffen und lebensgefährlich verletzt hatte, erste Hilfe geleistet und die Suche nach dem Täter eingeleitet. Durch intensive Erhebungen und intensive Fahndungsmaßnahmen aller involvierten Dienststellen gelang es nach ca. einer Stunde einen Verdächtigen mit blutverschmierten Händen zu sichten, festzunehmen und diesem die Mordversuche an vier Personen nachzuweisen. Ein besonderer Gast bei der Ehrung war außerdem Polizeidiensthund Dinozzo, der die Fährte des Täters aufgenommen und so wesentlich zum Erfolg der Amtshandlung beigetragen hat.

261. Mann sticht Ex-Freundin nieder – Beschuldigten festgenommen

2018-04-18 13:15:19 - oberoesterreich

Mann sticht Ex-Freundin nieder – Beschuldigten festgenommen Landeskriminalamt Oberösterreich
Mann sticht Ex-Freundin nieder – Beschuldigten festgenommen
Kriminalisten des Landeskriminalamtes Oberösterreich – Zielfahndung gelang es am 15. April 2018 den gesuchten 37-Jährigen in Traun festzunehmen. Der Mann steht im dringenden Verdacht am 2. Oktober 2017 in Wels versucht zu haben, seine ehemalige Freundin im Zuge eines Streites auf offener Straße zu töten. Er attackierte die Frau von hinten mit einem Messer und stach auf sie ein. Das Opfer überlebte den Angriff schwer verletzt. Nach der Tat flüchtete er mit dem Pkw des Opfers über Slowenien in seinen Heimatstaat Bosnien-Herzegowina. Die gezielte Fahndung nach den Gesuchten wurde am 27. März 2018 vom Landeskriminalamt – Zielfahndung und in enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Wels übernommen. Im Zuge von umfangreichen Zielfahndungsmaßnahmen konnte er in Traun lokalisiert und auf offener Straße festgenommen werden. Der Beschuldigte wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wels in das Polizeianhaltezentrum Wels eingeliefert. Angeführt wird, dass die Ermittlungen mit Unterstützung des österreichischen Verbindungsbeamten in Sarajewo geführt wurden. An der operativen Umsetzung der Fahndungsmaßnahmen waren Polizisten der EGS (Einsatzgruppe für Schwerpunktcriminalität) Oberösterreich maßgeblich beteiligt.
Mann sticht Ex-Freundin mit Messer nieder – 1. Presseaussendung Landeskriminalamt OÖ
Ein 36-jähriger Linzer steht in dringendem Verdacht, am 2. Oktober 2017 gegen 11 Uhr seine ehemalige 49-jährige Freundin im Zuge eines Streits auf offener Straße im Welser Zentrum mit einem Messer verletzt zu haben. Das Paar war offenbar im Wagen des Opfers unterwegs, als ein Streit eskaliert sein dürfte und die Frau aus dem Pkw flüchtete. Der Täter holte sie ein, stach mit einem Messer auf die Frau ein und flüchtete danach mit dem Pkw der Frau in unbekannte Richtung. Die Fahndung nach dem Täter läuft. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt OÖ übernommen.
Presseaussendung vom 16.04.2018, 12:47 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

262. Gefährliche Drohung Spittal an der Drau

2018-04-16 19:15:29 - kaernten

Gefährliche Drohung Spittal an der Drau
Presseaussendung der Polizei Kärnten
Am 14.04.2018, um 00.10 Uhr, kam es in Spittal an der Drau zwischen einer 22-jährigen Frau und einer 17-jährigen Frau, beide aus Spittal an der Drau, aus Eifersucht zu einer Rangelei. Der 20-jährige Lebensgefährte der 17-jährigen Frau, ebenso aus Spittal an der Drau, mischte sich in diese Rangelei ein. Dabei zog er ein Klappmesser und bedrohte die 22-jährige Frau, indem er ihr das Messer im Rückenbereich ansetzte. Gegen den 20-jährigen Mann wurde ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen. In seiner Wohnung wurden mehrere Waffen vorgefunden und vorläufig sichergestellt. Nach Abschluss der Ermittlungen wird der 20-jährige Mann der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt.
Presseaussendung vom 14.04.2018, 06:53 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

263. Wien-Meidling: Streit vor Lokal

2018-04-14 10:15:33 - wien

Wien-Meidling: Streit vor Lokal Presseaussendung der Polizei Wien In der Steinbauergasse kam es am 7. April 2018 gegen 12.30 Uhr vor einem Lokal zu einem Streit zwischen zwei Männern. Zeugen gaben an, dass ein 31-Jähriger seinen Kontrahenten (49) mit einem Messer bedrohte. Daraufhin ging der 49-Jährige nach Hause, holte ebenfalls ein Messer, kam zurück ins Lokal und attackierte den 31-Jährigen. Als der Lokalbesitzer dazwischen ging, wurde dieser durch einen Faustschlag im Gesicht verletzt. Der 49-Jährige ging in seine Wohnung zurück wo er dann durch die Polizisten festgenommen werden konnte. Im Zuge der Festnahme fanden die Beamten Cannabis. Presseaussendung vom 08.04.2018, 10:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

264. Klärung versuchter schweren Raubes in Innsbruck – NACHTRAG zur PA vom 30.01.2018

2018-04-13 15:15:19 - tirol

Klärung versuchter schweren Raubes in Innsbruck – NACHTRAG zur PA vom 30.01.2018 Presseaussendung der Polizei Tirol Klärung versuchter schweren Raubes in Innsbruck – NACHTRAG zur PA vom 30.01.2018 "In der Nacht zum 30.01.2018 zwischen 03.10 Uhr und 03.40 Uhr bestahlen zwei bisher unbekannte Täter in Innsbruck einen 57-jährigen tschechischen Staatsbürger, der gerade von einem Lokal zu seiner Unterkunft ging, indem sie ihm in die Jackentasche griffen. Dabei konnten sie einen geringen Bargeldbetrag sowie eine Packung Zigaretten und ein Feuerzeug erbeuten. Einer der Täter verfolgte den Mann noch weiter, bedrohte ihn mit einem Messer und verlangte weiteres Bargeld. Schließlich schlug ihm der Täter noch mit der Faust mehrmals gegen den Kopf, wodurch der Mann leicht verletzt wurde." Nach umfangreichen Ermittlungen konnte nun ein 28-jähriger Österreicher als Tatverdächtiger ausgeforscht werden. Dabei handelt es sich um jenen Mann, welcher das Opfer weiter verfolgt, mit einem Messer bedroht und versucht hat, diesem weiteres Bargeld abzunötigen. Gegen den 28-Jährigen wurde durch der Staatsanwaltschaft Innsbruck eine Festnahmeanordnung erlassen und er konnte durch Beamte des Kriminalreferates in seiner Wohnung in Innsbruck festgenommen werden. Nach erfolgter Einvernahme wurde der Verdächtige in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert. Über ihn wurde die Untersuchungshaft verhängt. Presseaussendung vom 10.04.2018, 16:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

265. Schnittverletzung

2018-04-13 11:15:24 - wien

Schnittverletzung Wien-Hietzing: Schnittverletzung bei Streit unter Bekannten In der Maygasse ist es am 8. April 2018 um 23.50 Uhr zu einem Streit unter zwei Männern gekommen. Ein 30-Jähriger verletzte bei der Auseinandersetzung um eine Frau seinen 20-jährigen Kontrahenten mit einem Messer im Bereich des Jochbeins. Der mutmaßliche Täter wurde festgenommen, das Opfer vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Presseaussendung vom 09.04.2018, 11:17 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

266. Raub angezeigt

2018-04-12 16:15:25 - steiermark

Raub angezeigt Bruck an der Mur, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. – Einem 17-Jährigen wurde Samstagabend, 7. April 2018, von drei unbekanntem Männern Bargeld geraubt. Laut der Anzeige des 17-Jährigen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag soll er gegen 23:00 Uhr im Bereich der Landskronbrücke von drei unbekanntem offenbar ausländischen Männern wegen Feuers für eine Zigarette angesprochen worden sein. Plötzlich habe einer der Unbekanntem das Bargeld des 17-Jährigen gefordert und diesen dabei mit einem Messer mit einer Klingenslänge von rund 10 Zentimetern bedroht. Der 17-Jährige habe daraufhin sein gesamtes Bargeld (rund 130 Euro) herausgegeben und die Unbekanntem seien in Richtung Schiffländ davongegangen. Erst eine Stunde danach erstattete das Opfer in der Polizeiinspektion Bruck an der Mur die Anzeige. Eine Fahndung verlief bislang negativ. Von den drei Tätern gibt es lediglich vage Personenbeschreibungen. Demnach sollen alle drei Männer Vollbärte getragen haben und rund 20 bis 25 Jahre alt gewesen sein. Der Haupttäter trug eine dunkle Kappe mit weißer Schrift und eine schwarze Jacke. Presseaussendung vom 08.04.2018, 11:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

267. Mord in Schwechat geklärt – 1 Beschuldiger in Haft

2018-04-10 10:15:05 - niederösterreich

Mord in Schwechat geklärt – 1 Beschuldiger in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Mord in Schwechat geklärt – 1 Beschuldiger in Haft Nachdem Verwandte einer 33-jährigen Frau aus Schwechat am 27. März 2018, gegen 21.00 Uhr, bei der Polizei die Anzeige erstatten hatten dass die Frau nicht erreichbar sei, wurde von Bediensteten des Stadtpolizeikommandos Schwechat eine Wohnungsöffnung veranlasst. Nach der Öffnung der versperrten Tür durch die Feuerwehr konnte die 33-Jährige tot auf dem Boden liegend aufgefunden werden. Da das Opfer mehrere Stiche aufwies wurde die Amtshandlung vom Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Leib/Leben und der Tatortgruppe übernommen. Seitens der Staatsanwaltschaft Korneuburg wurde die Obduktion des Opfers angeordnet. Aufgrund umfangreicher Ermittlungen durch die Kriminalbeamten und der gesicherten Spuren, konnte der 31-jährige Ex-Lebensgefährte des Opfers als Beschuldiger ausgeforscht werden. Der Beschuldigte legte bei seiner Einvernahme 29. März 2018 ein umfangreiches Geständnis ab. Dabei gab er an, dass er am 26. März 2018, gegen 10.00 Uhr, vom Opfer mit einem Messer attackiert worden zu sein. Er habe sich gewehrt und anschließend mit einem Küchenmesser auf das Opfer eingestochen. Der Tat soll ein Streit vorausgegangen sein. Die Obduktion ergab, dass insgesamt 5-mal auf das Opfer im Bereich der Brust und des Rückens eingestochen worden war. Die beiden Kinder waren während der Tat nicht in der Wohnung anwesend und haben von der Tat nichts mitbekommen. Der 31-jährige Beschuldigte fuhr nach der Tat mit den beiden Kindern und seiner Partnerin zu einem geplanten Urlaubsaufenthalt ins Waldviertel. Bei der Tat hat sich der Beschuldigte an einem Finger verletzt. Diese Verletzung verheimlichte der 31-jährige seiner Partnerin und den Kindern während der Fahrt zum Urlaubsort. Er ließ die Verletzung später im Landesklinikum Amstetten versorgen. Der Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die do. Justizanstalt eingeliefert. Presseaussendung vom 29.03.2018, 16:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

268. Amtsbekannter wehrte sich massiv gegen die Festnahme

2018-04-09 13:35:20 - oberoesterreich

Amtsbekannter wehrte sich massiv gegen die Festnahme Bezirk Braunau am Inn Amtsbekannter wehrte sich massiv gegen die Festnahme Ein amtsbekannter und vorbestrafter 29-Jähriger aus Mauerkirchen drang in den Morgenstunden des 6. April 2018 in die unversperrte Garage eines 37-Jährigen aus Schalchen ein und legte sich zum Schlafen in das Auto. Gegen 5:55 Uhr betrat der Hausbewohner die Garage und bemerkte den schlafenden

Eindringling. Daraufhin verständigte er die Polizei. Die Polizisten forderten den 29-Jährigen mehrmals auf, die Garage zu verlassen. Der Mann wurde sofort aggressiv, kam der Aufforderung nicht nach und beschimpfte die Beamten. Er trat mit einem Bein aus dem Auto und verletzte einen Polizisten leicht. Daraufhin wurde die Festnahme ausgesprochen. In der Folge kam es zu einer Rangelei, wobei der 29-Jährige die Beamten auch mit einem Schraubenzieher bedrohte. Letztendlich konnten dem Mann unter Anwendung von massiver Körperkraft die Handschellen angelegt werden. Bei der Polizeiinspektion verhielt sich der 29-Jährige weiterhin extrem aggressiv und sprach mehrfach gefährliche Drohungen gegen die anwesenden Polizisten aus. Plötzlich zog der Mann aus seiner Jacke ein spitzes Jausenmesser und hielt es drohend in Richtung der Beamten. Erst nach mehrfacher Aufforderung und unter Androhung des Einsatzes eines Pfeffersprays ließ er das Messer fallen. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der 29-Jährige in der Nacht zum 6. April 2018 in ein Haus in Sankt Florian im Bezirk Braunau eingedrungen war, dort diverse Gegenstände stahl und anschließend mit einem Mofa wegfahren wollte. Dabei wurde er allerdings von den Hausbesitzern erwischt. Daraufhin flüchtete er zu Fuß. Im Anschluss dürfte er sich dann in die Garage in Schalchen eingeschlichen haben. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde der 29-Jährige in die Justizanstalt Ried im Innkreis eingeliefert. Presseaussendung vom 07.04.2018, 09:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

269. Ehrung

2018-04-08 11:15:32 - wien

Ehrung Wien: Beamte nach Festnahme eines Tatverdächtigen nach Messerattacken geehrt Wie bereits berichtet attackierte am 07. März 2018 ein 23-jähriger Tatverdächtiger zuerst den Vater, die Mutter und die Tochter einer Familie in der Praterstraße mit einem Messer und verletzte diese zum Teil lebensgefährlich, kurz danach stach er am Praterstern auf einen Mann ein und verletzte diesen ebenfalls schwer. Nach der zweiten Tat am Praterstern flüchtete er in Richtung Schüttelstraße und hielt sich am Treppelweg auf. Von Beamten des Stadtpolizeikommandos Brigittenau konnte er lokalisiert und an der weiteren Flucht gehindert werden. Kurze Zeit später wurde er mit Unterstützung von Beamten der Polizeidiensthundeeinheit (PDHE), der WEGA, der Bereitschaftseinheit und des Einsatzkommando COBRA festgenommen. Besonders hervorzuheben ist, dass zwischen der ersten Tat und der Festnahme nur rund eineinhalb Stunden vergingen. Dies und der daraus resultierende Umstand, dass nicht noch weitere Menschen verletzt oder getötet wurden, ist insbesondere der groß angelegten Fahndung der Polizei zu verdanken, die unter Einsatz von 44 Beamten koordiniert vorging, um dem Täter möglichst schnell habhaft zu werden. Am 04. April 2018 fand eine Ehrung aller an dem Einsatz beteiligten Polizistinnen und Polizisten durch den Wiener Polizeipräsidenten Dr. Gerhard Pürstl statt, wobei den Einsatzkräften für ihr schnelles, professionelles und engagiertes Vorgehen Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde. Presseaussendung vom 05.04.2018, 11:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

270. LKW-Einbruch

2018-04-08 11:15:23 - wien

LKW-Einbruch Wien-Simmering: 46-jähriger mutmaßlicher Einbrecher festgenommen Am 02.04.2018 um 13:15 Uhr wurde eine Streifenbesatzung des Stadtpolizeikommandos Simmering in die Zinnergasse beordert. Ein Zeuge hatte dort einen Mann beobachtet, wie dieser kurz zuvor in einen Lkw eingebrochen war. Beim Eintreffen der Beamten befand sich der mutmaßliche Täter im Laderaum des Fahrzeugs und durchwühlte diesen. Der 46-Jährige, der bereits einschlägig vorbestraft ist, wurde an Ort und Stelle festgenommen. Bei ihm wurde auch ein Messer sichergestellt. Der mutmaßliche Einbrecher befindet sich in Haft. Presseaussendung vom 03.04.2018, 11:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

271. Bargeldraub in Salzburg-Maxglan

2018-04-06 14:15:16 - salzburg

Bargeldraub in Salzburg-Maxglan Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine unbekannte Gruppe von acht bis zehn Personen, darunter zwei Mädchen, bedrängte am 3. April 2018 um 19 Uhr einen 19-jährigen Afghanen in Salzburg-Maxglan. Dabei hat ein unbekannter Täter den 19-Jährigen mit einem Messer bedroht und Bargeld gefordert. Der Unbekannte stieß den 19-Jährigen zu Boden und trat ihm gegen den Kopf. Der 19-Jährige wurde durch die Tritte unbestimmten Grades verletzt und in das Landeskrankenhaus Salzburg gebracht. Die Täter flüchteten mit Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich. Genauere Hintergründe zur Tat sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Beschreibung des Haupttäters: vermutlich Afghane mit kurzen schwarzen Haaren, Lederjacke und schwarzen T-Shirt. Presseaussendung vom 04.04.2018, 09:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

272. Raubüberfall auf Geldinstitut-Zeugenaufruf

2018-04-04 12:15:39 - steiermark

Raubüberfall auf Geldinstitut-Zeugenaufruf Nestelbach im Ilztal, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. – Ein unbekannter bewaffneter Täter bedrohte Donnerstagabend, 29. März 2018, eine Reinigungskraft und gelangte so in ein Geldinstitut. Dort fesselte er die Reinigungskraft und einen Angestellten und flüchtete ohne Beute. Raubüberfall auf Geldinstitut-Zeugenaufruf Kurz vor 19:00 Uhr wollte die 46-jährige Reinigungskraft den Müll ins Freie tragen und wurde vor der Bank vom unbekanntem Täter mit einem Messer bedroht. Gemeinsam gingen sie wieder in das Gebäude zurück. Dort fesselte der Täter die Frau mit einem Klebeband, zog ihr eine Wollhaube über den Kopf und drängte sie in den WC-Raum. Er zwang die Frau, unter dem Vorwand die Türklemme, den Filialleiter anzurufen. Als der 54-jährige Filialleiter kurz darauf eintraf, wurde er vom Täter ebenfalls überwältigt und gefesselt. Da sich in der Bank kein frei zugängliches Bargeld befand, flüchtete der mutmaßliche Räuber ohne Beute. Der Filialleiter konnte sich und die Reinigungskraft befreien und kurz vor 19:30 Uhr die Polizei verständigen. Eine eingeleitete Alarmfahndung blieb ergebnislos. Beim Täter dürfte es sich um einen zirka 25 Jahre alten Inländer handeln. Der Mann sprach zunächst oststeirischen Dialekt und wollte aber im weiteren Verlauf einen ausländischen Akzent vortäuschen. Der Verdächtige ist zwischen 175 und 180 Zentimeter groß und war zum Tatzeitpunkt mit einer dunklen Kapuzenjacke und einer dunklen Hose bekleidet. Die Kapuzenjacke wies im Brustbereich grüne Elemente auf. Der Täter war mit einer dunklen Sturmhaube (durchgehender Sehschlitz) maskiert und mit einem Küchenmesser mit Wellenschliff bewaffnet. Über die Art und Weise der Flucht ist nichts bekannt. Zeugenhinweise sind an den Journaldienst des Landeskriminalamtes unter der Telefonnummer 059133/60/3333 erbeten. Presseaussendung vom 30.03.2018, 08:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

273. Körperverletzung in Karrösten

2018-04-04 12:15:15 - tirol

Körperverletzung in Karrösten Presseaussendung der Polizei Tirol Bereits am 01.04.2018 gegen 05:40 Uhr wurden in einem Nachtlokal in 6463 Karrösten Gäste von zwei derzeit noch unbekanntem Männern mit Wortlauten wie "Nazi" beschimpft. Der 57-jährige Wirt machte daraufhin von seinem Hausrecht Gebrauch und "beförderte" die beiden Personen aus dem Lokal. Vor dem Lokaleingang wurde der 57-Jährige dann von den beiden Männern attackiert und mit einem Fußtritt in das Gesicht unbestimmten Grades verletzt. Eine 44-jährige Lokalangestellte kam dem Wirt zwar zu Hilfe, wurde aber ebenfalls von den Männern angegriffen. Bei dem Vorfall soll einer der Unbekannten einen Schlagring getragen und auch ein Messer in seiner Hand gehalten haben. Die beiden Männer sind anschließend in ein Taxi gestiegen und weggefahren. Eine örtliche Fahndung der Polizei verlief negativ. Personenbeschreibung: ? Mann, ca 30 Jahre alt, ca 190 cm groß, auffallend kräftige Statur, braunes, kurzes Haar, eventuell Oberösterreichischer Dialekt; ? Mann, ca 30 Jahre alt, ca 190 cm groß, sportliche Statur – gab im Lokal an, aus dem Raum Wien zu kommen; Zweckdienliche Hinweise sind an die PI Imst erbeten. Bearbeitende Dienststelle: PI Imst TelNr: 059133 / 7100 Presseaussendung vom 02.04.2018, 09:50 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

274. Festnahme

2018-04-04 10:15:05 - wien

Festnahme Wien-Simmering: Festnahme nach gefährlicher Drohung Am 30. März 2018 gegen 23:50 Uhr dürfte es im Bereich der U-Bahn Station Gasometer zu einem Streit zwischen zwei Männern (46, 24) gekommen sein. Laut Angaben von Zeugen dürfte der 46-Jährige seinen Kontrahenten mit einem Messer bedroht haben. Der 24-Jährige sprang daraufhin auf die nahegelegenen Gleise, um sich von dem Angreifer zu distanzieren. Der 46-Jährige stieg anschließend in eine U-Bahn Garnitur und fuhr in Richtung Schlachthausgasse. Dank der Unterstützung der Wiener Linien, die den Zugverkehr bis zum Eintreffen der Beamten stoppten, konnte der Tatverdächtige in der U-Bahn Station Schlachthausgasse festgenommen werden. Der 46-Jährige war in einer ersten Befragung nicht geständig und gab an, dass er nichts von solchen Vorfällen wisse. Das 24-jährige Opfer gab in der Einvernahme an, dass er den Mann zuvor noch nie gesehen hätte. Der Tatverdächtige sei mit dem Messer in der Hand auf ihn zugegangen, woraufhin er aus Panik auf die Gleise sprang. Die Beamten konnten das Messer in der Station Gasometer sicherstellen. Presseaussendung vom 31.03.2018, 10:54 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

275. Körperverletzung angezeigt

2018-04-03 08:15:07 - steiermark

Körperverletzung angezeigt Graz, Bezirk Lend. – Ein 18-Jähriger zeigte an, Mittwochabend, 28. März 2018, im Methahofpark von fünf Unbekanntem attackiert und mit einem Messer verletzt worden zu sein. Der 18-Jährige aus dem Bezirk Deutschlandsberg wollte laut eigenen Angaben gegen 21:30 Uhr im Methahofpark Cannabiskraut kaufen. Dazu sprach er eine Gruppe von fünf Männern, augenscheinlich Afghanen, an. Im Zuge der Kaufanbahnung kam es zu einem Streit, in dessen Verlauf der 18-Jährige Schnittverletzungen an der rechten Hand erlitt. Eine genaue Personenbeschreibung konnte der geschockte und alkoholisierte 18-Jährige nicht abgeben. Der 18-Jährige musste an der Hand genäht und im UKH Graz stationär aufgenommen

werden. Presseaussendung vom 29.03.2018, 08:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

276. Körperverletzung in Telfs

2018-04-01 21:15:06 - tirol

Körperverletzung in Telfs Presseaussendung der Polizei Tirol In einer Unterkunft in Telfs kam es am 29.3.2018 gegen 18.00 Uhr zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei afghanischen Staatsbürgern. Im Zuge einer verbalen Auseinandersetzung drohte ein 16-jähriger Bursche einem zweiten 16-Jährigen mit einem Messer. Offenbar entgleiste die Auseinandersetzung und dem Bedrohten wurde eine Schnittverletzung an der Hand zugefügt und er musste ins KH Hall gebracht werden. Der Kontrahent wurde in einer anderen Unterkunft untergebracht. Der genaue Tathergang ist Gegenstand der Ermittlungen, die Einvernahmen stehen noch aus. Presseaussendung vom 30.03.2018, 10:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

277. Gefährliche Drohung

2018-04-01 07:14:55 - salzburg

Gefährliche Drohung Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Nachmittag des 28. März 2018 hat in einer Wohnung in Salzburg ein 41-jähriger Serbe zum Messer gegriffen und seine 36-jährige Ex-Frau mit dem Umbringen bedroht. Der Serbe wurde festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Salzburg ordnete die Einlieferung in Justizanstalt Puch-Urstein an. Presseaussendung vom 29.03.2018, 06:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

278. Absichtlich schwere Körperverletzung in Innsbruck

2018-03-30 10:15:35 - tirol

Absichtlich schwere Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Absichtlich schwere Körperverletzung in Innsbruck Am 27.03.2018 kam es gegen 16:05 Uhr in Innsbruck am Lois Welzenbacher Platz zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Im Zuge dieser Auseinandersetzung wurde einem 32-jährigen marokkanischen Staatsangehörigen nach derzeitigem Ermittlungsstand mit einem Messer eine Stich- bzw. Schnittverletzung am linken Oberschenkel zugefügt. Das Opfer wurde medizinisch erstversorgt und in die Klinik Innsbruck gebracht. Bearbeitende Dienststelle: LKA Tirol Tel.: 059133/70/3333 Presseaussendung vom 28.03.2018, 11:08 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

279. Bilanz SPA

2018-03-29 10:15:38 - wien

Bilanz SPA Wien: Bilanz der gestrigen Schwerpunktaktion Am 23. März 2018 fand im Raum Wien eine groß angelegte Schwerpunktaktion "Sicherheit im öffentlichem Raum" statt. Polizistinnen und Polizisten des Landeskriminalamtes, der Bereitschaftseinheit, der WEGA, der Polizeidiensthundeeinheit, der Abteilung Fremdenpolizei und Anhaltevollzug, des Stadtpolizeikommandos Brigittenau sowie Referentinnen und Referenten des Bundesamtes Fremdenwesen und Asyl führten insgesamt über 600 Identitätsfeststellungen durch. Dabei ist es zu • 16 Festnahmen, davon 7 nach der Strafprozessordnung, 7 nach dem Fremdenrecht und 2 nach dem Verwaltungsstrafrecht • 21 strafrechtlichen und 9 verwaltungsrechtlichen Anzeigen • 8

Aufenthaltsermittlungen• 2 Organmandaten• Sicherstellungen von 19 Cannabisstangen, 50 Baggies, 1 Großbaggie, 9 Tabletten, 27 Stück Ecstasy und einem Messer gekommen.Presseaussendung vom 24.03.2018, 10:15 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

280. Klärung

2018-03-28 12:15:13 - wien

Klärung Ermittlungserfolg des Landeskriminalamts Wien - Festnahme nach versuchtem MordWie berichtet konnte am 05. März 2018 ein 26-jähriger Mann nach einem Pkw-Einbruch festgenommen werden. Parallel nahmen Ermittler des Landeskriminalamts Wien, Suchtmittelbeschaffungskriminalität und Ermittler der Außenstelle Zentrum/Ost die Ermittlungen gegen den Tatverdächtigen auf. Nach akribischer Bearbeitung konnte der 26-Jährige mit einem versuchten Mord vom 11. Februar 2018 im Bereich des Pratersterns in Verbindung gebracht werden (Anm. Presseaussendung 12.02.2018). Der 26-Jährige hatte einem 28-jährigen Opfer mit einem Faustmesser im Halsbereich eine schwere Schnittverletzung zugefügt. Das Messer konnte von den Beamten sichergestellt werden. In der Einvernahme zeigte sich der Tatverdächtige geständig. Der Mann gab an, dass er zuvor ebenfalls attackiert wurde. Zusätzlich konnten dem Tatverdächtigen noch zehn weitere Straftaten nachgewiesen werden. Neben einem versuchten Mord steht der Mann in Verdacht Einbrüche, Diebstähle, Sachbeschädigungen, Unterschlagungen, Urkundenunterdrückungen, Nötigungen und Verstöße gegen das Suchtmittelgesetz begangen zu haben. Der Mann befindet sich in Untersuchungshaft.Presseaussendung vom 21.03.2018, 13:07 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

281. Arbeitsunfall in Wolfsberg

2018-03-27 18:15:10 - kaernten

Arbeitsunfall in Wolfsberg Presseaussendung der Polizei KärntenAm 26.03.2018 gegen 09.30 Uhr war ein 30-jähriger Arbeiter aus Wolfsberg in einer Firma in Wolfsberg, gleiche Gemeinde und Bezirk, damit beschäftigt, Kartonagen mit einem Stanley-Messer zu öffnen. Im Zuge dieser Tätigkeit rutschte er mit der Hand weg und schnitt sich dabei in den linken Handballen und den linken Daumen.Er erlitt dabei Verletzungen unbestimmten Grades und wurde von der Rettung in das LKH Wolfsberg eingeliefert.Presseaussendung vom 26.03.2018, 12:17 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

282. Reifenstecher

2018-03-27 11:15:06 - wien

Reifenstecher Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: Mann nach gefährlicher Drohung und mehrfacher Sachbeschädigung durch Reifenstiche festgenommenBeamte der Bereitschaftseinheit konnten am 21. März 2018 um 22.45 Uhr einen Mann festnehmen, der kurz zuvor in einem Lokal drei Personen mit einem Messer bedroht hatte. Der 38-Jährige stach außerdem, nach dem Verlassen des Lokals, an insgesamt elf abgestellten Fahrzeugen jeweils einen Reifen auf. Der Mann verletzte sich dabei an der Hand und hinterließ Blutspuren an den Fahrzeugen. Das Messer wurde sichergestellt, der 38-Jährige befindet sich in Haft.Presseaussendung vom 22.03.2018, 11:41 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

283. Raufhandel in Ferlach

2018-03-26 16:15:12 - kaernten

Raufhandel in Ferlach Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 23.03.2018 gegen 07:30 Uhr kam es im Ortsgebiet von Ferlach zu einer vorerst verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 35-jährigen Armenier und einem 14-jährigen Afghanen, beide aus dem Bezirk Klagenfurt-Land. Der Armenier wollte die Angelegenheit auf dem Parkplatz vor einem Wohnhaus klären und mit dem Afghanen alleine sprechen. Dabei kam es zu einer Rangelei, bei der der 35-Jährige zu Boden gestoßen wurde. Der 14-Jährige sowie zwei weitere afghanische Staatsangehörige, 13 und 15 Jahre alt, traten danach mehrmals auf den Armenier ein und liefen dann davon. Der 35-Jährige wurde unbestimmten Grades verletzt, er verweigerte jedoch eine ärztliche Behandlung. Worum es bei dem Streit ging, konnte bis dato noch nicht erhoben werden. Anmerkung: Auf diversen sozialen Medien kursieren Gerüchte, dass es sich bei diesem Vorfall um eine Messerstecherei gehandelt habe. Laut einer unbeteiligten Zeugin ist zu keinem Zeitpunkt des Raufhandels ein Messer im Spiel gewesen. Presseaussendung vom 23.03.2018, 19:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

284. Absichtlich schwere Körperverletzung in Telfs

2018-03-25 21:15:00 - tirol

Absichtlich schwere Körperverletzung in Telfs Presseaussendung der Polizei Tirol Absichtlich schwere Körperverletzung in Telfs Am 22.03.2018, gegen 17:00 Uhr, gerieten in Telfs beim dortigen Sportzentrum ein 18-jähriger Afghane und ein 16-jähriger Staatsangehöriger der russischen Föderation vorerst verbal aneinander. Im Zuge dieser Auseinandersetzung kam es zu einem Handgemenge zwischen den beiden Männern, wobei der 18-Jährige plötzlich ein Messer mit einer Klingenlänge von ca. 15 cm zog und dem 16-Jährigen in den Bauch stach. Möglicherweise handelte es sich bei diesem Tatmesser um eine verbotene Waffe, nämlich einem Springmesser. Aufgrund von verschiedenen Zeugenaussagen konnte der Tatverdächtige zweifelsfrei identifiziert werden. Unmittelbar nach dieser Messerattacke flüchtete der Mann und ist bis dato flüchtig. Nach ihm läuft eine entsprechende polizeiliche Fahndung. Der Verletzte wurde von der Rettung mit schweren Verletzungen in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Lebensgefahr bestand nicht. In Bezug auf die Abklärung des Motivs sind die polizeilichen Ermittlungen noch im Gange. Presseaussendung vom 23.03.2018, 14:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

285. Mutmaßlicher Räuber festgenommen

2018-03-25 12:15:10 - steiermark

Mutmaßlicher Räuber festgenommen Fürstenfeld, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. – Ein vorerst unbekannter Täter verübte Donnerstagfrüh, 22. März 2018, einen Raubüberfall auf ein Lebensmittelgeschäft und flüchtete. Im Zuge einer Alarmfahndung konnte ein 18-jähriger Tatverdächtiger festgenommen und die Beute sowie die Tatwaffe sichergestellt werden. Gegen 08:20 Uhr betrat ein Maskierter ein Lebensmittelgeschäft. Der Unbekannte bedrohte eine Verkäuferin mit einem längeren Messer und flüchtete nach der Tat zu Fuß mit einem Bargeldbetrag in derzeit noch unbekannter Höhe. Die Angestellte verständigte sofort die Polizei, woraufhin eine Alarmfahndung ausgelöst wurde. Der Täter verbrannte auf der Flucht seine bei der Tat getragene Kleidung und zog sich um. Trotz dieses Umstandes und aufgrund der guten Täterbeschreibung nahmen eingesetzte Polizisten den mutmaßlichen Täter gegen 09:05 Uhr im Stadtgebiet von Fürstenfeld fest. Beim Tatverdächtigen handelt es sich um einen österreichischen Staatsbürger aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Der 18-Jährige wird derzeit von Polizisten des Landeskriminalamtes einvernommen. Rückfragehinweis: Büro für Öffentlichkeitsarbeit und

Interner Betrieb, 0664/8487100 Mit freundlichen Grüßen
Presseaussendung vom 22.03.2018, 13:19 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

286. Körperverletzung in Innsbruck

2018-03-24 22:15:30 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck
Presseaussendung der Polizei Tirol
Am 22.03.2018 gegen Mittag kam es vor einem Lebensmittelmarkt in Innsbruck-Pradl zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern, wobei einer dieser Männer mit einem Messer unbestimmten Grades verletzt wurde. Der Verletzte wurde in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Der zweite Beteiligte wurde vorläufig festgenommen und ins Polizeianhaltezentrum eingeliefert. Näheres ist derzeit noch nicht bekannt. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch im Gange.
Presseaussendung vom 22.03.2018, 14:52 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

287. Festnahme

2018-03-23 11:15:20 - wien

Festnahme Wien-Margareten: Festnahme nach versuchtem Raub
Am 17. März 2018 gegen 06:30 Uhr betrat ein 31-jähriger Mann eine Tankstelle im Bereich des Margaretengürtels, entnahm diverse Getränke sowie Süßigkeiten und brachte die Ware zum Kassapult. Als der Mann von einer Kassiererin (40) zum Zahlen aufgefordert wurde, gab der Tatverdächtige, laut Zeugenaussagen, an, dass die Polizei die Rechnung bezahlen würde. Der Mann verließ kurzfristig die Tankstelle, kam allerdings kurze Zeit später mit einem Messer in der Hand in das Geschäftslokal zurück. Einer der Angestellten (52) alarmierte daraufhin die Polizei. Die Beamten konnten den Tatverdächtigen im Verkaufsraum der Tankstelle festnehmen. Die Tatwaffe, ein Leatherman, wurde sichergestellt. Der 31-Jährige wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht.
Presseaussendung vom 18.03.2018, 10:19 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

288. Raub und Körperverletzung in Imst

2018-03-22 16:15:23 - tirol

Raub und Körperverletzung in Imst
Presseaussendung der Polizei Tirol
Drei türkischstämmige Österreicher (20 und 15) aus dem Bezirk Imst lockten am 19.03.2018 um 15.30 Uhr einen 22-jährigen Mann aus dem Bezirk Landeck und einen bis dato unbekanntem Mann unter dem Vorwand eines vereinbarten Suchtgiftdeals zu einem schlecht einsehbaren Bereich beim Bahnhof Imst-Pitztal. Dort attackierten sie die beiden Opfer mit Fußtritten und Faustschlägen und raubten ihnen einen geringen Bargeldbetrag. Während das unbekannte Opfer flüchten konnte, wurde der 22-jährige weiter attackiert. Als die Täter schließlich von ihm abließen und flüchteten, verfolgte das Opfer die Täter. Dabei wurde er vom ältesten Täter mit einem Messer bedroht. Im Zuge einer eingeleiteten Fahndung konnten der 22-jährige und ein 15-jähriger Täter festgenommen werden, der zweite 15-jährige Täter stellte sich später bei der PI Imst. Das Messer, das Geld und Suchtgift konnten sichergestellt werden. Das Opfer wurde durch die Angriffe unbestimmten Grades verletzt und in das KH Zams eingeliefert. Alle drei Täter werden auf freiem Fuß an die Staatsanwaltschaft angezeigt.
Presseaussendung vom 20.03.2018, 06:00 Uhr
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

289. Mit Messer bedroht

2018-03-21 10:15:12 - steiermark

Mit Messer bedroht Graz, Bezirk Straßgang. – Ein 60-Jähriger bedrohte Samstagnachmittag, 17. März 2018, seine 61-jährige Gattin mit dem Umbringen. Er wurde festgenommen. Gegen 13:00 Uhr langte bei der Polizei die Anzeige ein, dass ein 60-Jähriger seine Gattin in deren gemeinsamen Wohnung mit einem Messer bedrohe. Beim Eintreffen der Streifen konnte der Verdächtige tatsächlich mit einem Messer in der Hand angetroffen werden. Nachdem sich der Mann weigerte, seine Tatwaffe niederzulegen und er seine Gattin weiterhin bedrohte, wurde das Einsatzkommando Cobra zur Unterstützung gerufen. In einem günstigen Moment konnte die 61-jährige Gattin des Verdächtigen aus dem Haus entkommen und sich in Sicherheit bringen. Beim folgenden Zugriff der Einsatzkräfte wurde der Mann überwältigt und festgenommen. Er wurde aufgrund seines psychischen Zustandes zunächst in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Staatsanwaltschaft Graz ordnete die Verhaftung des Verdächtigen an. Presseaussendung vom 18.03.2018, 11:36 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

290. Raub im Suchtgiftmilieu geklärt

2018-03-20 13:15:02 - oberoesterreich

Raub im Suchtgiftmilieu geklärt Stadt Linz Am 8. März 2018 ereignete sich in einem Wettlokal in Linz-Urfahr auf der Toilette ein schwerer Raub mit einem Butterflymesser. Aus der Videoüberwachung konnten Bilder beige beschafft werden, worauf zwar verschiedene Hinweise einlangten, diese jedoch negativ verliefen. Am 17. März 2018 um 14 Uhr wurde der Verdächtige, ein 19-jähriger Linzer, von Beamten der Bereitschaftseinheit Linz am Hinsenkauplatz eindeutig wiedererkannt und einer Personenkontrolle unterzogen. Dabei wurde auch ein Camouflage-Butterflymesser, genau wie vom Opfer beschrieben, vorgefunden. Daraufhin wurde der Verdächtige zum Stadtpolizeikommando Linz verbracht. Bei der Einvernahme zeigte er sich geständig, er gab auch zu, das Opfer auf der Toilette mit dem Messer und auch verbal bedroht zu haben. Der 19-Jährige wurde am 18. März 2018 in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Das Opfer, ein 22-jähriger Tscheche aus Linz, konnte am 18. März 2018 an seiner Wohnadresse erreicht werden. Der 22-Jährige gab bei seiner zweiten Befragung einen geplanten Suchtgiftkauf zu. Presseaussendung vom 19.03.2018, 08:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

291. Messerstiche

2018-03-20 12:15:25 - wien

Messerstiche Wien-Brigittenau: Messerstiche in Wohnung Ein 26-jähriger Mann wurde am 15. März 2018 um 22.30 Uhr festgenommen, da ihn mehrere Zeugen beschuldigten, in einer Wohngemeinschaft in der Klosterneuburger Straße einen 20-Jährigen mit einem Messer attackiert zu haben. Das Opfer wurde mit Stich- und Schnittverletzungen im Bauch- und Rückenbereich von der Wiener Berufsrettung in ein Krankenhaus gebracht. Es besteht Lebensgefahr. Laut Zeugen dürfte ein Streit aus unbekannter Ursache der Auslöser für die Tat gewesen sein. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Ost hat die Amtshandlung übernommen. Presseaussendung vom 16.03.2018, 09:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

292. Messerstecherei in Innsbruck

2018-03-19 22:15:29 - tirol

Messerstecherei in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 16. März 2018, gegen 19:00 Uhr kam es in Innsbruck im Bereich Südtiroler Platz aus bisher unbekanntem Grund zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen vier afghanischen Staatsbürgern. Dabei traktierten drei Männer einen 21-Jährigen mit Schlägen. Die Auseinandersetzung verlagerte sich dann in die Brunnecker Straße, wo der 21-Jährige ein Messer zog und einem der Angreifer, einem 26-jährigen Mann, einen Stich versetzte. Der 26-Jährige wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Der 21-Jährige wurde festgenommen und das Messer sichergestellt. Weitere Ermittlungen folgen. Presseaussendung vom 17.03.2018, 10:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

293. Kinderbande attackierte Jugendliche

2018-03-17 18:14:57 - oberoesterreich

Kinderbande attackierte Jugendliche Stadt Wels Am 11. März 2018 um 15:20 Uhr hat eine anfangs vierköpfige Kindergruppe im Alter zwischen acht und zehn Jahren im Welser Stadtteil Vogelweide von einem Laternenmast eine Zeitungskassa heruntergerissen. Als die Gruppe von einem Zeugen dabei zur Rede gestellt wurde, liefen die Kinder in Richtung der Welser Freizeitanlage Wimpasing davon. Von anderen Kindern, die im Garten einer Wohnhausanlage spielten, fiel bei der Fahndung der Verdacht sofort auf einen amtsbekannten Buben tschetschenischer Herkunft. Zeitgleich ging ein weiterer Notruf bei der Polizei ein, dass es in einer Freizeitanlage eine Rauferei unter Kinder bzw. Jugendlichen gebe und die Angreifergruppe etwa acht bis zehn Jugendliche umfasse. Es sei auch ein Messer im Spiel. Beim Zufahren der drei zusätzlichen Streifen liefen die Kinder und Jugendliche in alle Richtungen davon. Aufgrund des raschen Einschreitens und des massiven Fahndungsdruckes konnten alle zehn Kinder von den insgesamt vier Polizeistreifen im Nahbereich der Freizeitanlage gestellt und zur Rede gestellt werden. Bei der Sachverhaltsklärung wurde der Zeitungskassendiebstahl eingestanden und es konnte festgestellt werden, dass die zehn-köpfige Bande im Bereich der BMX-Bahn in der Freizeitanlage auf mehrere Jugendliche stieß und diese grundlos attackiert wurden. Einer dieser Jugendlichen wurde dabei an der Lippe leicht verletzt. Auf der Angreiferseite war ein zwölfjähriger Bub tschetschenischer Herkunft, der plötzlich ein Taschenmesser mit ca. 5 cm Klingenslänge zückte und damit die anderen Jugendlichen mit dem Umbringen bedrohte. Danach sind sie geflüchtet. Nach der Anhaltung wurde den Polizisten von zwei der Buben die Örtlichkeit bei der BMX Anlage gezeigt, wo sie die heruntergerissene Zeitungskassa versteckt hielten. Das Aufbrechen der Kassa war den Buben nicht gelungen. Die Kassa sowie die kaputte Zeitungstasche konnten sichergestellt werden. Das Taschenmesser konnte nicht mehr vorgefunden werden. Presseaussendung vom 14.03.2018, 11:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

294. Mordversuch

2018-03-16 10:15:35 - wien

Mordversuch Wien-Brigittenau: 32-Jähriger durch Messerstich lebensgefährlich verletzt Am 10.03.2018 gegen 14:30 Uhr beobachteten Zeugen in der Raffaelgasse einen heftigen Streit zwischen zwei Männern, welcher in einer Rauferei endete. Unter anderem schlug der unbekannte Tatverdächtige auch mit einer Stahlkette auf seinen 32-jährigen Streitgegner ein, danach zückte er ein Messer, versetzte ihm mehrere Stiche in den Bereich des Oberkörpers und flüchtete. Der Schwerverletzte wurde von der Rettung in ein Krankenhaus gebracht und

notoperiert, es besteht Lebensgefahr. Das Landeskriminalamt ermittelt.Presseaussendung vom 11.03.2018, 10:19 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

295. Messerangriff – Täter erschossen

2018-03-16 10:15:35 - wien

Messerangriff – Täter erschossen Wien-Hietzing: 26-jähriger Angreifer nach Messerattacke erschossenAm 11.03.2018 gegen 23:30 Uhr kam es zu einem Zwischenfall vor der Residenz des iranischen Botschafters in der Wenzgasse. Ein 23-jähriger Soldat des österreichischen Bundesheers versah seinen Dienst als Überwachungsposten vor dem Botschaftsgebäude, als er plötzlich einen verdächtigen Mann im Nahbereich der Residenz wahrnehmen konnte. Dieser kam wenige Momente später auf ihn zu, zog ein Messer aus dem Inneren seiner Jacke und attackierte den Soldaten. Der Beamte wich zurück und versuchte den Angreifer vorerst mit dem Einsatz von Pfefferspray außer Gefecht zu setzen, was sich jedoch als wirkungslos erwies. Angreifer und Soldat kamen gemeinsam zu Sturz, wobei der Tatverdächtige – wie sich auch bei der ersten Sichtung einer Videoauswertung bestätigte – unentwegt auf den Soldaten einstach. Diesem gelang es in weiterer Folge, mehrere Schüsse aus seiner Dienstpistole abzugeben, wobei der mutmaßliche Täter tödlich verletzt wurde und noch am Tatort verstarb.Beim Angreifer handelt es sich um einen 26-jährigen Mann mit österreichischer Staatsbürgerschaft und aufrechtem Wohnsitz in Wien. Die Hintergründe der Tat sowie das Tatmotiv sind zum jetzigen Zeitpunkt noch völlig unklar und Gegenstand intensiver Ermittlungen durch das Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (LVT). Das Tatmesser wurde sichergestellt, die Tatortgruppe des Landeskriminalamts Wien nahm die Spurensicherung vor.Der Soldat wurde noch vor Ort von der Rettung versorgt, er erlitt eine Schnittverletzung am rechten Oberarm. Neben der prompten Reaktion ist es auch der Stichschutzweste zu verdanken, dass er keine weitaus schwereren Verletzungen erlitt. Der 23-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht.Presseaussendung vom 12.03.2018, 07:16 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

296. 19-Jähriger bedrohte Kontrolleur im Zug

2018-03-16 07:14:50 - oberoesterreich

19-Jähriger bedrohte Kontrolleur im Zug Bezirk Braunau am InnAm 12.März 2018 gegen 17:30 Uhr fuhr ein 19-jähriger deutscher Staatsangehöriger mit dem Zug von Simbach am Inn nach Braunau am Inn. Kurz vor dem Bahnhof Braunau führte ein Kontrolleur eine Ticketkontrolle bei dem 19-Jährigen durch. Dabei eskalierte die Situation, woraufhin der 19-Jährige, als sich der Zug bereits im Bahnhof Braunau befand, ein Klappmesser aus seiner Hosentasche zog, es dem Kontrolleur zeigte und ihn verbal mit dem Umbringen bedrohte. Mitarbeiter der ÖBB verständigten umgehend die Polizei von dem Vorfall. Bei der Durchsuchung des 19-Jährigen wurden in dessen Umhängetasche Suchtgifutensilien aufgefunden und gemeinsam mit dem Messer sichergestellt. Der Beschuldigte wurde zur sofortigen Vernehmung vorgeführt. Er wird wegen gefährlicher Drohung angezeigt.Presseaussendung vom 12.03.2018, 20:52 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

297. Widerstand

2018-03-14 13:15:26 - wien

Widerstand Wien-Innere Stadt: Dieb verletzt PolizistenEin 51-jähriger Mann wurde am 7. März 2018 um 20.15 Uhr festgenommen, da er in einem Bekleidungsgeschäft in der Kärntner Straße mehrere Waren stehlen wollte.

Im Zuge der Festnahme attackierte der Mann die einschreitenden Beamten und verletzte einen von ihnen am Knie. Ein Messer wurde sichergestellt, der 51-Jährige befindet sich in Haft. Presseaussendung vom 10.03.2018, 11:43 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

298. Schwerverletzte Personen

2018-03-13 12:15:20 - wien

Schwerverletzte Personen Vier schwerverletzte Personen nach Messerstichen – Tat geklärt, Täter geständig Nachtrag zur polizeilichen Presseaussendung vom 07.03.2018 Wie bereits berichtet ist es am 7. März 2018 um 19.45 Uhr zu einer Messerattacke am Nestroyplatz gekommen. Ein Mann attackierte eine Familie (Vater 67, Mutter 56 und Tochter 17 Jahre alt) mit einem Messer und flüchtete Richtung Praterstern. Um 20.15 wurde eine weitere Person (20) am Praterstern mit einem Messer attackiert und ebenfalls lebensgefährlich verletzt. Bei einer Sofortfahndung konnte ein 23-jähriger Tatverdächtiger festgenommen werden. Im Zuge der polizeilichen Einvernahme im Landeskriminalamt Wien unter der Leitung von Oberst Haimeder, zeigte sich der 23-Jährige geständig, beide Messerattacken durchgeführt zu haben. Er selbst gab an, dass er in einer schlechten, aggressiven Stimmung war, auf seine gesamte Lebenssituation wütend war und dies der Grund für die Attacke auf die Familie gewesen sei. Zum Motiv für die zweite Tat äußerte sich der 23-Jährige dahingehend, dass es sich beim 20-jährigen Opfer um einen Bekannten handelte. Da er diesen Bekannten für seine vergangene Drogensucht verantwortlich machte, attackierte er den Mann ebenfalls mit einem Messer. Die Nachfrage, ob die Tat auch politisch motiviert war, verneinte der 23-Jährige eindeutig. Der Gesundheitszustand des Mannes (67) ist nach wie vor kritisch. Die beiden Frauen (56 und 17), sowie der verletzte Mann am Praterstern (20) befinden sich nicht mehr in Lebensgefahr. Presseaussendung vom 08.03.2018, 14:55 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

299. Messerstiche

2018-03-13 12:15:19 - wien

Messerstiche Wien-Leopoldstadt: Vier schwerverletzte Personen nach Messerstichen Am 7. März 2018 ist es um 19.45 Uhr zu einer Messerattacke am Nestroyplatz gekommen. Ein derzeit unbekannter Täter attackierte eine Familie (Vater 67, Mutter 56 und Tochter 17 Jahre alt) mit einem Messer und flüchtete Richtung Praterstern. Die Opfer wurden lebensgefährlich verletzt und von der Wiener Berufsrettung in ein Krankenhaus gebracht. Um 20.15 wurde eine weitere Person (20) am Praterstern mit einem Messer attackiert und ebenfalls lebensgefährlich verletzt. Im Zuge einer Sofortfahndung konnte ein 23-jähriger Tatverdächtiger festgenommen werden. Das Landeskriminalamt Wien hat die Amtshandlung übernommen. Ob der Beschuldigte auch für die Tat am Nestroyplatz verantwortlich ist, wird derzeit überprüft. Nähere Hintergründe, auch zum Motiv, sind derzeit noch völlig unklar. Presseaussendung vom 08.03.2018, 06:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

300. Festnahme

2018-03-13 12:15:18 - wien

Festnahme Wien-Simmering: Festnahme nach gefährlicher Drohung Am 06. März 2018 gegen 13:30 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Simmering in den Bereich der Kaiser-Ebersdorfer-Straße gerufen. Eine 42-jährige Frau alarmierte die Polizei, da ihr 14-jähriger Sohn sie und ihren zweiten Sohn (17) bedroht und attackiert hatte. Laut Angaben der Beteiligten kam es zu einem Streit in der Wohnung zwischen der Mutter und

dem Sohn. Im Zuge der Auseinandersetzung bedrohte der 14-Jährige seine Mutter und den Bruder mit einem Messer. Der 14-Jährige schlug auch auf seinen Bruder ein. Als die Beamten den Tatverdächtigen in der Wohnung festnehmen wollten, leistete der 14-Jährige Widerstand. Erst nach mehrmaliger Aufforderung und in Anschlag bringen der Dienstwaffe, ließ der 14-Jährige das Messer fallen und sich festnehmen. Er wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht. Presseaussendung vom 07.03.2018, 10:24 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

301. Gefährliche Drohung

2018-03-13 08:15:14 - salzburg

Gefährliche Drohung Presseaussendung der Polizei Salzburg An einer Bushaltestelle beim Messezentrum in Salzburg kam es am 09. März 2018, gegen 22.15 Uhr, zu einer gefährlichen Drohung. An der Bushaltestelle warteten ein 15-jähriger afghanischer Staatsangehöriger und ein 16-jähriger syrischer Staatsangehöriger. Mit bislang zwei unbekanntem Tätern kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung, wobei durch die Täter ein Messer mitgeführt wurde und die Wartenden mit dem Umbringen bedroht wurden. Eine Fahndung im Nachbereich verlief negativ. Es wurde Anzeige wegen Gefährlicher Drohung erstattet. Presseaussendung vom 10.03.2018, 06:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

302. Gefährliche Drohung in Villach

2018-03-12 09:15:22 - kaernten

Gefährliche Drohung in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 09.03.2018 gegen 17:00 Uhr kam es im Stiegenhaus einer Wohnanlage in Villach zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 65 Jahre alten russischen Staatsangehörigen und einem 24 jährigen syrischen Staatsbürger. Im Zuge dieses Streites bedrohte der Russe den Syrer, mit einem Messer bewaffnet, mit dem Umbringen. Daraufhin schlug der Syrer dem Russen mit der Faust in das Gesicht, flüchtete aus dem Stiegenhaus und verständigte die Polizei. Der Russe wurde von den Beamten vorläufig festgenommen und in das Polizeianhaltezentrum gebracht. Der Verdächtige ist zu den Vorwürfen nicht geständig, es werden weitere Erhebungen durchgeführt. Bei diesem Vorfall wurden keine Personen verletzt. Presseaussendung vom 09.03.2018, 21:29 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

303. Festnahme

2018-03-11 12:14:51 - wien

Festnahme Wien-Alsergrund: Festnahme nach schwerer Körperverletzung Am 06. März 2018 gegen 17:00 wurden Beamten des Stadtpolizeikommandos Josefstadt in den Bereich der Beethovengasse wegen einer Körperverletzung mit einem Messer gerufen. Ein 23-Jähriger und ein 40-Jähriger waren in einer Wohnung in Streit geraten. Laut Angaben der Beteiligten kam es zu einem handfesten Streit in der Wohnung. Der 23-Jährige soll im Zuge der Auseinandersetzung ein Messer genommen und seinen Kontrahenten damit attackiert haben. Der 40-jährige Mann erlitt Schnittverletzungen an der Hand und im Gesicht. Die Beamten konnten die vermeintliche Tatwaffe sicherstellen. Bei einer Durchsuchung des 23-Jährigen fanden die Polizisten sieben Baggies Marihuana. Der Tatverdächtige wurde festgenommen. Presseaussendung vom 07.03.2018, 10:23 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

304. Widerstand

2018-03-11 12:14:50 - wien

Widerstand Wien-Hernals: 38-Jährige bedroht Hotelier mit Messer und verletzt Polizisten Am 05.03.2018 um 16:00 Uhr wurden Polizisten des Stadtpolizeikommandos Ottakring zu einem Einsatz in die Kulmgasse gerufen. In einem Hotel wurde ein Mitarbeiter offenbar von einer Frau mit einem Messer bedroht. Die 38-Jährige konnte von den Beamten im Beisein eines weinenden 6-jährigen Kindes vor dem Hotel angehalten werden. Die Bilder einer Videoaufzeichnung bestätigten die Angaben der Zeugen, woraufhin die Tatverdächtige festgenommen wurde. Bei ihrer Festnahme leistete die Frau heftigen Widerstand, wobei ein Polizist eine Platzwunde am Bein erlitt und seinen Dienst nicht fortsetzen konnte. Das Tatmesser konnte kurze Zeit später in einem Kanal in etwa 10 Meter Tiefe gesichtet, von der Berufsfeuerwehr Wien geborgen und in weiterer Folge sichergestellt werden. Die 38-Jährige befindet sich in Haft, das Tatmotiv ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Das minderjährige Kind wurde an das Jugendamt übergeben. Presseaussendung vom 06.03.2018, 11:49 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

305. 36-Jähriger attackierte eigene Mutter

2018-03-10 20:15:23 - steiermark

36-Jähriger attackierte eigene Mutter Frauental an der Laßnitz, Bezirk Deutschlandsberg. - Dienstagabend, 6. März 2018, drehte ein 36-Jähriger durch und attackierte seine 58-jährige Mutter. Er wurde von Beamten des Einsatzkommandos Cobra festgenommen. Gegen 21:20 Uhr drehte ein 36-Jähriger aus dem Bezirk Deutschlandsberg im Wohnhaus durch. Er warf einen Blumentopf nach seiner 58-jährigen Mutter, wodurch diese am Kopf verletzt wurde. Nachdem die Mutter aus dem Haus flüchten konnte, verbarrikadierte sich der 36-Jährige in seinem Zimmer im Obergeschoß des Wohnhauses. In der Folge begann er die Einrichtung zu zerstören. Die Schwester des 36-Jährigen verständigte die Polizei. Beim Eintreffen der Polizisten stand der 36-Jährige am Balkon des Wohnhauses und begann die Beamten mit Gegenständen zu bewerfen. In der Hand hielt er eine Eisenstange und vermutlich ein Messer. Den Polizisten rief er zu: "Kommt's herauf, ich werde euch alle erlösen." Wegen des äußerst aggressiven Verhaltens wurde das Einsatzkommando Cobra-Süd sowie die Verhandlungsgruppe-Süd angefordert. Nach deren Eintreffen, begaben sich Beamte des Einsatzkommandos Cobra in das Wohnhaus. Gleichzeitig versuchten Beamte der Verhandlungsgruppe-Süd mit dem 36-Jährigen ein Gespräch zu führen. Als der 36-Jährige den Zugriff bemerkte, sprang er vom Balkon auf die Wiese und dort über eine Hecke. Dabei zog er sich leichte Verletzungen zu. Kurz darauf wurde er von Beamten des Einsatzkommandos Cobra festgenommen. Nach einer ärztlichen Untersuchung wurde der 36-Jährige in ein Krankenhaus eingeliefert und stationär aufgenommen. Die 58-jährige Mutter wurde nach der Erstversorgung ins LKH Deutschlandsberg eingeliefert und nach ambulanter Behandlung in häusliche Pflege entlassen. Presseaussendung vom 07.03.2018, 10:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

306. Handtaschenraub in Salzburg-Parsch

2018-03-10 12:15:22 - salzburg

Handtaschenraub in Salzburg-Parsch Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 07. März 2018 gegen 17:05 Uhr wurde einer 34-jährigen Salzburgerin im Bereich eines Spielplatzes in Salzburg-Parsch von einem unbekanntem Täter die Handtasche geraubt. Der Täter stach der Salzburgerin mit einem Messer in den Bauch

und entriss ihr die Handtasche samt darin befindlicher Geldbörse. In weiterer Folge flüchtete der Täter in unbekannte Richtung. Nach der Erstversorgung durch die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes wurde die Frau in das Unfallkrankenhaus Salzburg eingeliefert. Das Messer konnte am Tatort sichergestellt werden. Die Ermittlungen laufen. Täterbeschreibung: 1. Männlich, ca. 170 cm groß, schlanke Statur. Bekleidung: Dunkel bekleidet, Kopfbedeckung. Waffe: ca. 20 cm. langes Messer mit rotem Griffstück. Die weiterführenden Ermittlungen werden vom Kriminalreferat Salzburg geführt. Hinweise zum Täter bitte an das Kriminalreferat Salzburg unter 059133 55 3333 oder jede andere Polizeiinspektion. Presseaussendung vom 07.03.2018, 20:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

307. Gefährliche Drohung

2018-03-09 12:15:17 - wien

Gefährliche Drohung Wien-Favoriten: Gefährliche Drohung mit Messer Im Zuge eines Streits am 3. März 2018, um 13.50 Uhr, in der Friedrich-Knauer-Gasse, bedrohte ein 25-Jähriger seinen ehemaligen Mitbewohner mit einem Messer. Der 41-Jährige, der laut Angaben des Opfers Stichbewegungen in seine Richtung durchführte, wurde vorläufig festgenommen und wegen gefährlicher Drohung angezeigt. Auslöser des Streits dürften ungeklärte Besitzverhältnisse rund um eine Waschmaschine gewesen sein. Presseaussendung vom 04.03.2018, 09:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

308. Körperverletzung mit Messer in Telfs - ZEUGENAUFGRUF

2018-03-09 07:15:24 - tirol

Körperverletzung mit Messer in Telfs - ZEUGENAUFGRUF Presseaussendung der Polizei Tirol Körperverletzung mit Messer in Telfs - ZEUGENAUFGRUF Im Kreuzungsbereich Prof. A. Einberger-Straße / Pfarrer-Gritsch-Straße in Telfs wurde am 5. März 2018 gegen 22:50 Uhr ein 17-jähriger afghanischer Staatsangehöriger von zwei noch unbekanntenen Personen angesprochen und nach seiner Herkunft befragt. Nachdem dieser die Frage beantwortet hatte, wurde er von einer Person mit der Faust auf den rechten Arm geschlagen und von der anderen Person zu Boden gestoßen. Anschließend habe ihm eine Person den Weg versperrt und die zweite Person dem Jugendlichen mit einer Schnitt- bzw. Stichwaffe zwei Mal in schneller Folge am linken Oberarm verletzt. Anschließend flüchteten die beiden Verdächtigen in Richtung Ortszentrum Telfs. Dadurch erlitt der Afghane zwei Schnittverletzungen im Bereich des linken Armes, welche im Krankenhaus Hall in Tirol ambulant versorgt wurden. Eine sofort eingeleitete örtliche Fahndung verlief bis dato negativ. Die Verdächtigen werden wie folgt beschrieben: 1. Person: Ca. 180 cm groß, ca. 21-22 Jahre alt, dunkle Haare, Vollbart zu Spitzbart, bekleidet mit schwarzer Jacke und schwarzer Hose 2. Person: Ca. 170-175 cm groß, ca. 19-20 Jahre alt, Schal um den gesamten Kopf gewickelt – nur Augen frei, bekleidet mit blau/rotem Kurzarm T-Shirt Zweckdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Telfs oder an jede andere Dienststelle erbitten. Presseaussendung vom 06.03.2018, 17:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

309. Mordverdacht in Bad Schallerbach

2018-03-07 17:15:09 - oberoesterreich

Mordverdacht in Bad Schallerbach Landeskriminalamt OÖ Am 5. März 2018 gegen 6 Uhr erstatteten Bewohner eines Mehrparteienwohnhauses in Bad Schallerbach die Anzeige bei der Polizei, dass eine Frau in der Nachbarwohnung laut um Hilfe schreit. Die Polizisten konnten in der Wohnung einen 44-jährigen Mann

festnehmen, der im Verdacht steht, seine Ehefrau mit einem Messer tödliche Verletzungen zugefügt zu haben. Bei dem Opfer handelt es sich um eine 46-jährige kroatische Staatsbürgerin, die alleine in der Wohnung lebte. Der Beschuldigte ließ sich widerstandslos festnehmen und zeigte sich bei der Einvernahme geständig. Das Motiv zur Tat dürfte eine bevorstehende Trennung gewesen sein. Die Tatwaffe, ein Küchenmesser, konnte sichergestellt werden. Die Staatsanwaltschaft Wels ordnete die Obduktion der Leiche an. Der Beschuldigte wird nach Abschluss der Erhebungen in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Presseaussendung vom 05.03.2018, 13:57 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

310. Polizei nimmt nach Raub drei Verdächtige fest

2018-03-06 23:14:54 - oberoesterreich

Polizei nimmt nach Raub drei Verdächtige fest Stadt Linz Polizei nimmt nach Raub drei Verdächtige fest Am 3. März 2018 wurde gegen 20:20 Uhr eine Polizeistreife zum Linzer Hauptbahnhof beordert, da dort am Bahnsteig mehrere Personen raufen sollten. Als die Polizisten eintrafen, waren die beiden Opfer noch vor Ort. Ein 20-Jähriger aus Kirchdorf an der Krems und ein 21-Jähriger aus Bad Hall hatten Verletzungen unbestimmten Grades erlitten. Sie gaben an, von vier Afghanen mit einem Messer mit den Worten: "Gib mir Alles!" bedroht worden zu sein. Nachdem sie ihnen nichts gaben, schlug einer der Täter dem 20-Jährigen mit dem Knauf des Messers auf den Kopf. Ein anderer Täter verletzte den 21-Jährigen durch einen Schlag mit einem Schlagring hinter dem Ohr. Die Täter stahlen die beiden Handys der Opfer und liefen davon. Drei Verdächtige konnten durch eine Polizeistreife der Polizeiinspektion Landhaus, sowie durch Kräfte der Bereitschaftseinheit Oberösterreich im Bereich der Nebengleise angetroffen werden. Aufgrund des dringenden Tatverdachts wurden drei afghanischen Asylwerber im Alter von 18, 20 und 19 Jahren festgenommen. Mitarbeiter der ÖBB fanden im Bereich eines anderen Bahnsteiges drei Messer. Sämtliche Spuren wurden durch das Landeskriminalamt Oberösterreich gesichert. Die Opfer konnten die drei Männer eindeutig als Täter identifizieren. Sie wurden in das Polizeianhaltezentrum nach Linz gebracht. Der vierte Täter konnte noch nicht ausgeforscht werden. Die polizeilichen Ermittlungen sind am Laufen. Presseaussendung vom 04.03.2018, 16:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

311. Mann mit Messer bedroht

2018-03-06 23:14:51 - oberoesterreich

Mann mit Messer bedroht Stadt Linz Ein 35-jähriger Linzer wartete am 4. März 2018 gegen 4:30 Uhr auf der Salzburgerstraße auf ein Taxi. Plötzlich kam ein 18-Jähriger aus Traun auf den Mann zu und fragte ihn, ob er ein Problem habe. Da der 35-Jährige die Polizei rufen wollte, schlug er ihm mit der Faust ins Gesicht. Weiters bedrohte er den 35-Jährigen mit einem Messer massiv und nötigte damit das Opfer nicht die Polizei zu rufen. Anschließend flüchtete der 18-Jährige, der 35-Jährige lief hinterher und verständigte die Polizei. Die Polizisten konnten den Beschuldigten festnehmen und brachten ihn in das Polizeianhaltezentrum nach Linz. Der 35-Jährige blieb unverletzt. Presseaussendung vom 04.03.2018, 12:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

312. Raubüberfall auf Taxilenkerin

2018-03-06 16:15:27 - steiermark

Raubüberfall auf Taxilenkerin Leoben. – Ein bisher unbekanntes Pärchen steht im Verdacht, Freitagfrüh, 2.

März, einen Raubüberfall auf eine Taxilenkerin geplant und teilweise ausgeführt zu haben. Die 46 Jahre alte Taxilenkerin konnte mit ihrem Fahrzeug flüchten und blieb unverletzt. Gegen 03:00 Uhr rief offensichtlich eine weibliche Person beim Taxibetreiber an und forderte gezielt ein Taxi mit einer weiblichen Lenkerin zum Abholungsort in die Absengergasse an. Die 46-jährige Taxilenkerin traf gegen 03:30 Uhr dort ein, nahm am Straßenrand eine Person im Dunkeln wahr und hielt an. Plötzlich riss ein Unbekannter die Fahrertüre auf, hielt der 46-Jährigen ein Messer an den Hals und forderte auf Deutsch Geld. Die Taxilenkerin nutzte eine kurze Unachtsamkeit des Täters und fuhr davon. Der Täter blieb ohne Beute. Aufgrund der Spurenlage ist davon auszugehen, dass der Täter einige Zeit in der Absengergasse auf das Taxi und somit auf sein Opfer gewartet hat. Die Polizei Leoben bittet unter der Telefonnummer 0664/8167431 um Zeugenhinweise. Presseaussendung vom 02.03.2018, 13:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

313. Schwerer Raub

2018-03-06 12:15:14 - wien

Schwerer Raub Wien-Penzing: Schwerer Raub durch zwei unbekannte Täter Am 27. Februar 2018 gegen 19:00 Uhr verübten zwei derzeit unbekannte Täter einen schweren Raub in ein Einfamilienhaus im Bereich der Ulmenstraße. Als der Hausbesitzer die Tür geöffnet hatte, drangen die maskierten Tatverdächtigen in das Haus ein und fesselten anschließend die beiden Bewohner (77, 73) mit einem Klebeband. Die Männer waren mit einem Pfefferspray und einem Messer bewaffnet. Die Bewohner wurden genötigt den Tresor zu öffnen. Nachdem die Täter das Haus durchsucht und wieder verlassen hatten, konnten sich die Opfer befreien und die Polizei verständigen. Die beiden Opfer wurden von der Wiener Berufsrettung vor Ort erstversorgt. Der 77-jährige Mann wurde mit Kopfverletzungen und einer Schnittverletzung am Hals in ein Spital gebracht. Die Schadenssumme ist derzeit noch unbekannt. Die Wiener Polizei informiert über folgenden Präventionsmaßnahmen: • Blicken Sie zuerst durch den Türspion und entscheiden Sie erst dann, ob Sie die Tür öffnen. • Legen Sie immer eine Sperrkette vor, wenn sie Fremden die Tür öffnen. • Lassen Sie niemals fremde Personen in ihre Wohnung oder ihr Haus. Presseaussendung vom 28.02.2018, 10:52 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

314. Nachtrag

2018-03-06 12:15:13 - wien

Nachtrag Wien-Ottakring: Zwei Verletzte nach Messerstecherei - Zeugensuche Wie berichtet kam es am 25. Februar 2018 gegen 23.50 Uhr zu einem Streit zwischen einem Gast (27) und dem Türsteher (36) im Bereich des Lerchenfeldergürtels. Als es außerhalb eines Lokals zu Handgreiflichkeiten kam, verletzte der 27-Jährige seinen Kontrahenten mit einem Messer im Hals- und Bauchbereich. Der 27-Jährige erlitt eine stark blutende Schnittverletzung am Arm. Die Ermittler suchen nun Zeugen die Auskunft über den Vorfall geben können. Sachdienliche Hinweise werden daher an das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle West unter der Telefonnummer 01-31310 DW 25100 erbeten. Presseaussendung vom 28.02.2018, 10:51 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

315. Diebstähle aus Wohnungen: 17-Jähriger gefasst

2018-03-06 11:15:02 - salzburg

Diebstähle aus Wohnungen: 17-Jähriger gefasst Presseaussendung der Polizei Salzburg Diebstähle aus

Wohnungen: 17-Jähriger gefasstEin 17-jähriger Schüler aus Bischofshofen konnte von einer Bewohnerin in der Nacht zum 3. März 2018 gestellt werden, als er in ihre Wohnung unbefugt eingedrungen war. Der Pongauer stahl zuvor bereits aus zwei unversperrten Wohnungen, einen Lagerraum sowie aus einem Pkw Elektrogeräte, Schlüssel, Messer und Geldbörsen mit geringem Bargeld. Im alkoholisierten Zustand kam dem Schüler gegen Mitternacht die Idee, an Wohnungstüren und Fahrzeugen zu probieren ob diese unversperrt sind. Er handelte nicht aus Geldnot. Die gestohlenen Gegenstände konnten an die Opfer wieder ausgefolgt werden. Der 17-Jährige wird angezeigt.Presseaussendung vom 04.03.2018, 11:29 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

316. Bei Raufhandel mit Messer verletzt

2018-03-04 13:15:48 - steiermark

Bei Raufhandel mit Messer verletzt Graz, Bezirk St. Leonhard. – Ein 19-Jähriger steht im Verdacht, Mittwochabend, 28. Februar 2018, einen 22-Jährigen durch mehrere Messerstiche schwer verletzt zu haben. Der 19-Jährige wurde festgenommen.Gegen 20.40 Uhr wurden auf Streife befindliche Polizisten von Zeugen auf einen Raufhandel mehrerer Personen aufmerksam gemacht. Beim Einschreiten stellten die Polizisten fest, dass der 22-jährige Grazer durch mehrere Messerstiche verletzt worden war. Der 19-jährige Kosovare aus Graz steht im Verdacht, ein mitgeführtes Butterfly-Messer während eines Streits gezückt und vier Mal auf den 22-Jährigen eingestochen zu haben. Dabei wurde dieser schwer, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt und in der Folge ins LKH Graz eingeliefert. Der 22-Jährige konnte das LKH nach ambulanter Behandlung wieder verlassen.Polizisten nahmen den 19-jährigen Tatverdächtigen fest und stellten die offensichtliche Tatwaffe sicher. Zudem sprachen sie ein vorläufiges Waffenverbot gegen den 19-Jährigen aus. Eine Einvernahme des 19-Jährigen konnte aufgrund seines Alkoholisierungsgrades bisher nicht erfolgen. Er wurde ins Polizeianhaltezentrum eingeliefert.Die Erhebungen hinsichtlich der Hintergründe und des genauen Tathergangs laufen. Das Kriminalreferat des Stadtpolizeikommandos übernahm die Ermittlungen.Presseaussendung vom 01.03.2018, 10:01 UhrReaktionen bitte an Markus LAMBzurück

317. Festnahme

2018-03-04 11:15:43 - wien

Festnahme Wien-Margareten: Festnahme nach gefährlicher Drohung und KörperverletzungIn einer Wohnung in der Vogelgesangasse ist es am 25. Februar 2018 zu einem Streit zwischen zwei Männern (21, 23) gekommen. Der 23-Jährige nahm ein Messer und bedrohte seinen Kontrahenten. Die schwangere Freundin des 21-Jährigen wollte schlichtend dazwischen gehen woraufhin sie mittels Bauchtritte vom Beschuldigten attackiert wurde. Aus diesem Grund versetzte der 21-Jährige dem Beschuldigten einen Faustschlag ins Gesicht. Die schwangere Frau wurde mit Bauchschmerzen und Rückenschmerzen, der 23-Jährige mit einer Nasenbeinfraktur und einer Jochbeinprellung in ein Krankenhaus gebracht. Auslöser für den Streit war eine Meinungsverschiedenheit über die gemeinsame Internetnutzung.Presseaussendung vom 26.02.2018, 10:29 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

318. Angriff mit Körperverletzung in Innsbruck

2018-03-02 23:19:21 - tirol

Angriff mit Körperverletzung in Innsbruck Presseaussendung der Polizei TirolAngriff mit Körperverletzung in

Innsbruck Am 25.02.2018 gegen 18:45 Uhr verschaffte sich ein alkoholisierter 55-jähriger Österreicher unbefugt Zutritt zu einer Wohnung in Innsbruck. Dort versuchte er aus derzeit unbekanntem Grund einen auf der Wohnzimmercouch sitzenden 45-jährigen Österreicher mit einem Klappmesser zu attackieren. Die ebenfalls im Wohnzimmer befindliche 47-jährige Ehefrau des 45-Jährigen konnte dem Angreifer nach einem Gerangel das Messer abnehmen. Dabei zog sie sich eine Schnittwunde an der rechten Hand zu, Verletzungsgrad unbestimmt. Gemeinsam mit ihren beiden Kindern (21 und 18 Jahre alt) gelang es der Frau den Angreifer aus der Wohnung zu drängen und die Wohnungstüre zu versperren. Der 55-Jährige flüchtete anschließend mit einem PKW. Nach einer Fahndung konnte der 55-Jährige schließlich in einer Wohnung im Bezirk Innsbruck-Land lokalisiert und festgenommen werden. Bei der von der Staatsanwaltschaft Innsbruck angeordneten Hausdurchsuchung wurden in der Wohnung des Festgenommenen 2 Schusswaffen sowie das Klappmesser sichergestellt. Der Festgenommene wurde am 27.02.2018 über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert und der Antrag auf Verhängung der U-Haft wurde gestellt. Presseaussendung vom 28.02.2018, 10:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

319. Körperverletzung mit Messer

2018-03-02 12:15:08 - wien

Körperverletzung mit Messer Streit zwischen zwei Männern endet mit Messerstich Am 25.02.2018 gerieten gegen 03:45 Uhr zwei Männer (33, 35) in einem U-Bahn-Lokal (9. Bezirk) in einen Streit. Im Zuge der Auseinandersetzung versetzte der 35-Jährige dem 33-Jährigen einen Messerstich in den Bauch und ergriff danach die Flucht. Das Opfer rannte dem Angreifer hinterher, beide wurden von der Polizei auf der Alser Straße angehalten. Der Tatverdächtige wurde festgenommen und befindet sich in Haft. Die Stichwunde des Opfers wurde von den unterstützenden WEGA-Beamten (WEGA-Medic) erstversorgt, der Mann im Anschluss mit nicht lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Über den Hintergrund der Auseinandersetzung ist derzeit noch nichts bekannt. Presseaussendung vom 25.02.2018, 10:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

320. Raubüberfall auf eine Trafik in Stockerau geklärt – 1 Beschuldiger in Haft

2018-02-27 15:16:10 - niederösterreich

Raubüberfall auf eine Trafik in Stockerau geklärt – 1 Beschuldiger in Haft Widerruf des Ersuchens um Fotoveröffentlichung Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Raubüberfall auf eine Trafik in Stockerau geklärt – 1 Beschuldiger in Haft Zu der Presseaussendung der Landepolizeidirektion Niederösterreich, vom 13.12.2017 wird mitgeteilt, dass ein Beschuldiger ausgeforscht und festgenommen werden konnte. Ein vorerst unbekannter Täter verübte am 10. Oktober 2017, gegen 09.15 Uhr, mit einem Messer bewaffnet einen Raubüberfall auf eine Trafik in Stockerau und raubte einen dreistelligen Bargeldbetrag und eine Stange Zigaretten. Die Angestellte wurde bei dem Überfall nicht verletzt. Nach umfangreichen Ermittlungen konnten Bedienstete des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Raub, im Februar 2018 einen 20-jährigen Mann aus dem Bezirk Mistelbach als Verdächtigen identifizieren. Der 20-jährige wurde am 15. Februar 2018, aufgrund einer Festnahmeanordnung im Stadtgebiet von Mistelbach festgenommen. Der Beschuldigte zeigte sich zu dem Raubüberfall geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die do Justizanstalt eingeliefert. Das Ersuchen um Lichtbildveröffentlichung vom 13. Dezember 2017 wird somit widerrufen. Presseaussendung vom 16.02.2018, 09:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

321. Bankraub in Wels geklärt

2018-02-27 12:15:45 - oberoesterreich

Bankraub in Wels geklärt Landeskriminalamt OberösterreichDas Landeskriminalamt OÖ konnte aufgrund der Videoauswertung und Hinweisen aus der Bevölkerung sowie den intensiven, kriminalpolizeilichen Ermittlungen den bewaffneten Raubüberfall auf eine Bank in Wels klären. Am Nachmittag des 23. Februar 2018 wurde der 42-jährige Tatverdächtige aus Wels festgenommen. Der Beschuldigte ist zum Tatvorwurf vollinhaltlich geständig und zeigte den Ermittlern auch das Versteck, wo er nach dem Raubüberfall die Tatbekleidung und die Raubutensilien entsorgt hatte. Er wurde am Abend des 23. Februar 2018 in die Justizanstalt Wels überstellt.---
Presseaussendung vom 22.02.2018Bankraub in WelsLKA OÖEin bislang unbekannter Täter, der mit einem Messer bewaffnet war, betrat am 22. Februar 2018 um 10 Uhr eine Bankfiliale in Wels in der Dr. Salzmann – Straße, bedrohte die 39-jährige Bankangestellte mit dem Messer und forderte Geld. Dem Täter wurde Bargeld in vorerst unbekannter Höhe ausgefolgt. Daraufhin flüchtete der Täter mitsamt der Beute zu Fuß in südliche Richtung.Täterbeschreibung: männliche Person, sprach österr. Dialekt, hatte schwarzen Rucksack mit violetten Seitenstreifen bei sich, trug Jeans. Besonderes Merkmal: Wie auf dem Foto ersichtlich ist, fehlt dem Täter der linke Zeigefinger.Hinweise zum Täter bitte an den Dauerdienst des LKA OÖ unter der TelNr. 059133 40 – 3333.Presseaussendung vom 24.02.2018, 10:15 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

322. Streit eskaliert

2018-02-27 11:15:06 - wien

Streit eskaliert Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus: Streit eskalierteAm 20. Februar 2017 eskalierte gegen 18.15 Uhr in einem Stiegenhaus ein Streit zwischen einem 37-Jährigen und einer 21-Jährigen. Dabei beschädigte die junge Frau die Kopfhörer des Mannes. Als ein junger Mann dazwischen ging um den Streit zu schlichten, nahm der 37-Jährige ein Holzbrett und schlug dem 22-Jährigen auf den linken Unterarm. In weiterer Folge holte er aus seiner Wohnung ein Messer und bedrohte den 22-Jährigen mit dem Umbringen. Der Mann wurde festgenommen.Presseaussendung vom 21.02.2018, 10:43 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

323. Schwere Körperverletzung

2018-02-26 12:14:58 - wien

Schwere Körperverletzung Wien-Favoriten: Festnahme nach schwerer Körperverletzung mit MesserEin 31-Jähriger ging am 20. Februar 2018 gegen 13.30 Uhr ohne Grund auf seinen Vater los und bedrohte ihn mit dem Umbringen. Er nahm ein Messer, drohte ihm mit dem Herausreißen der Augen und fügte seinem Vater (68) unterhalb beider Augen Schnittwunden zu. Der 31-Jährige wurde festgenommen. Sein Vater wurde in ein Krankenhaus gebracht.Presseaussendung vom 21.02.2018, 10:44 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

324. Bankraub in Wels

2018-02-25 21:14:38 - oberoesterreich

Bankraub in Wels LKA OÖEin bislang unbekannter Täter, der mit einem Messer bewaffnet war, betrat am 22. Februar 2018 um 10 Uhr eine Bankfiliale in Wels in der Dr. Salzmann – Straße, bedrohte die 39-jährige

Bankangestellte mit dem Messer und forderte Geld. Dem Täter wurde Bargeld in vorerst unbekannter Höhe ausgefolgt. Daraufhin flüchtete der Täter mitsamt der Beute zu Fuß in südliche Richtung. Täterbeschreibung: männliche Person, sprach österr. Dialekt, hatte schwarzen Rucksack mit violetten Seitenstreifen bei sich, trug Jeans. Eine Fahndung nach dem Täter verlief bislang ergebnislos. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt OÖ übernommen. Ein Lichtbild des Täters kann unter dem nachstehenden Link heruntergeladen werden: <https://www.dropbox.com/sh/6y9v9q36p31g5uk/AAC9MBMzWEepGIW4-xyLYyDma?dl=0> Besonderes Merkmal: Wie auf dem Foto ersichtlich ist, fehlt dem Täter der linke Zeigefinger. Hinweise zum Täter bitte an den Dauerdienst des LKA OÖ unter der TelNr. 059133 40 – 3333. Presseaussendung vom 22.02.2018, 11:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

325. Raubüberfall auf Tankstelle in Bischofshofen

2018-02-24 21:14:57 - salzburg

Raubüberfall auf Tankstelle in Bischofshofen Presseaussendung der Polizei Salzburg Raubüberfall auf Tankstelle in Bischofshofen Ein unbekannter Täter betrat am 22. Februar 2018 gegen 20:43 eine Tankstelle in Bischofshofen. Der Unbekannte drohte der Angestellten mit einem Messer und drängte sie hinter das Verkaufspult. Er forderte das Opfer zur Herausgabe des Geldes auf. Die Frau öffnete die Kassenlade und der Täter nahm das Bargeld an sich. Im Anschluss flüchtete er in unbekannte Richtung. Im Zuge des Überfalls versetzte der Unbekannte der Angestellten mehrere Schläge gegen den Rücken. Die Frau wurde dadurch leicht verletzt. Den Täter beschrieb sie als ca. 20 Jahre alten Mann, schlank, etwa 170 cm groß. Während der Tat war er schwarz gekleidet und trug eine Sturmhaube. Presseaussendung vom 23.02.2018, 08:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

326. Raub in Hallein

2018-02-24 08:14:47 - salzburg

Raub in Hallein Presseaussendung der Polizei Salzburg Ein unbekannter Täter überfiel am 22. Februar, um 01:20 Uhr die Besitzerin eines Würstelstandes in Hallein. Über eine unversperrte Tür gelangte der Mann in den Stand. Dort hielt er der Frau ein Messer vor und zwang sie so zur Herausgabe eines dreistelligen Geldbetrages. Dann flüchtete der Täter in unbekannte Richtung. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter entkommen. Die Frau wurde bei dem Überfall nicht verletzt. Sie konnte eine vage Täterbeschreibung abgeben: 18 bis 25 Jahre alt, maximal 170 cm groß, bekleidet mit Jeanshose, einer weinroten Kapuzenjacke, eine Schal hatte er über das Gesicht gezogen. Der Mann sprach Deutsch mit südländischem Akzent. Presseaussendung vom 22.02.2018, 08:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

327. Mitarbeiter einer Beratungsstelle bedroht

2018-02-22 22:15:12 - salzburg

Mitarbeiter einer Beratungsstelle bedroht Presseaussendung der Polizei Salzburg Mitarbeiter einer Beratungsstelle bedroht Am Nachmittag des 20. Februar 2018 bedrohte ein 55-jähriger Kroatier drei Mitarbeiter einer Beratungsstelle in der Stadt Salzburg mit dem Umbringen. Der Mann flüchtete daraufhin zu Fuß. Ein Mitarbeiter nahm die Verfolgung auf und so konnte der Kroatier von der Polizei festgenommen werden. In seiner Jackentasche führte der 55-Jährige ein Messer mit sich. Bei der Drohung verwendete er dieses nicht. Der Verdächtige wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Puch Urstein

verbracht.Presseaussendung vom 21.02.2018, 08:51 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

328. Tierquälerei - Zeugenaufruf

2018-02-22 18:14:41 - oberoesterreich

Tierquälerei - Zeugenaufruf Bezirk Kirchdorf an der KremsEin unbekannter Täter öffnete am 19. Februar 2018 gegen 18:15 Uhr ein Gartentor eines Wohnhauses in Kirchdorf an der Krems und lockte den 1-jährigen Labrador auf die danebengelegene Wiese. Dort fügte der Unbekannte dem Hund mit einem Messer im Bereich der linken Flanke und im Bereich des Schwanzes schwere Schnittverletzungen zu. Durch das Jaulen des Hundes wurde der 18-jährige Sohn des Besitzers auf den Vorfall aufmerksam und lief aus dem Haus, wo er den schwer verletzten Hund auf der Wiese vorfand. Der Besitzer brachte den Hund anschließend zu einer Tierärztin, die die schweren Schnittverletzungen versorgte.Personen die Hinweise auf den Täter geben können, mögen sich bitte bei der Polizeiinspektion Kirchdorf an der Krems unter der Telefonnummer 059133 – 4120 melden.Presseaussendung vom 20.02.2018, 08:38 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

329. Gefährliche Drohung

2018-02-22 12:14:55 - wien

Gefährliche Drohung Wien-Liesing: 19-Jähriger bedroht seinen Vater mit einem MesserAm 17.02.2018 um 21:55 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Liesing zu einem Einsatz in die Seligmannngasse gerufen, weil dort angeblich ein Mann randalierte. Der 19-Jährige war mit seinem 45-jährigen Vater in Streit geraten, welcher laut Angaben von Vater und Sohn entstand, weil sich der Sohn Geld von seinem Vater ausborgen wollte, welches dieser ihm jedoch nicht gab. Der junge Mann hatte im Zuge des Streits ein Messer gezückt und seinen Vater mit dem Umbringen bedroht, danach randalierte er in der Wohnung und trat eine Türe ein. Polizisten stellten das Tatmesser sicher und nahmen den 19-Jährigen fest. Er wurde wegen gefährlicher Drohung angezeigt und gegen ihn ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen.Presseaussendung vom 18.02.2018, 09:07 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

330. Mann mit Messer verletzt

2018-02-18 11:14:39 - steiermark

Mann mit Messer verletzt Graz, Bezirk Innere Stadt.- Ein 28-jähriger Grazer wurde Dienstagnacht, 13. Feber 2018, von einem Unbekannten mit einem Messer leicht am Hals verletzt.Gegen 23:45 Uhr wurde der 28-Jährige Zeuge, wie eine Frau am Jakominiplatz einem offenbar unbeteiligten Mann eine Ohrfeige versetzte und danach mit ihrem Begleiter davonging. Der 28-Jährige ging dem Pärchen nach und forderte es in der Hans-Sachs-Gasse auf, stehen zu bleiben, um sich der Polizei zu stellen. Daraufhin drehte sich der Begleiter der Frau um und bedrohte den 28-Jährigen mit dem Umbringen. Im nächsten Moment zückte der Unbekannte ein Messer und verletzte den 28-Jährigen leicht am Hals. Der 28-Jährige dürfte keine ärztliche Hilfe in Anspruch genommen haben. Die Identität des Pärchens ist bis dato unbekannt.Presseaussendung vom 14.02.2018, 09:02 UhrReaktionen bitte an die LPD Steiermarkzurück

331. Festnahme

2018-02-17 14:14:20 - wien

Festnahme Wien-Favoriten: Absichtlich schwere Körperverletzung mit Messer Am 13. Februar 2018 gegen 23:15 Uhr wurden Polizisten des Stadtpolizeikommandos Favoriten in den Bereich der Neilreichgasse gerufen. Aus bisher unbekannter Ursache gerieten eine 35-jährige Frau und ein 40-jähriger Mann in Streit. Im Zuge dieser Auseinandersetzung dürfte die 35-Jährige ihrem Kontrahenten mit einem Messer mehrere Stichverletzungen im Bereich des Unterschenkels, der Schulter und des Oberarms zugefügt haben. Der Mann dürfte ihr die Zahnprothese ausgeschlagen haben. Der 40-Jährige wurde von der Wiener Berufsrettung erstversorgt und in ein Spital gebracht. Es bestand keine Lebensgefahr. Die 35-Jährige wurde festgenommen. Die vermutliche Tatwaffe wurde sichergestellt. Presseaussendung vom 13.02.2018, 11:09 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

332. Angriff mit Messer

2018-02-15 13:15:06 - wien

Angriff mit Messer Streit: Mann durch Messerangriff schwer verletzt Am 11.02.2018 gerieten gegen 20:40 Uhr zwei Männer im Bereich Praterstern in einen Streit. Im Zuge der Auseinandersetzung bedrohte ein Unbekannter einen 28-Jährigen mit einem Messer und drohte mit dem Umbringen. Ein Zeuge zog den Angreifer von dem Opfer weg, im Zuge eines Gerangels erlitt der 28-Jährige im Gesichtsbereich eine schwere Schnittverletzung. Der Täter ließ in Folge von dem Opfer ab und flüchtete. Eine Sofortfahndung nach dem Täter blieb erfolglos. Das Opfer wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Tatwaffe konnte sichergestellt werden. Grund des Streites dürfte laut Opferangaben eine ungewünschte Annäherung des Täters an die Freundin des Opfers gewesen sein. Presseaussendung vom 12.02.2018, 10:49 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

333. Gefährliche Drohung und versuchte schwere Körperverletzung

2018-02-14 19:16:01 - tirol

Gefährliche Drohung und versuchte schwere Körperverletzung Presseaussendung der Polizei Tirol Gefährliche Drohung und versuchte schwere Körperverletzung Am 11.02.2018 gegen 10:40 Uhr kam es in einem Gasthof in Kirchbichl zu einem Streit zwischen einem mazedonischen Staatsbürger (33) und einem Angestellten (22) des Gasthofs, wobei der Mazedonier im Zusammenwirken mit einem ungarischen Staatsbürger (25) den Angestellten mit einem Messer in Hand mit dem Umbringen bedroht und ihm mehrmals mit der Faust ins Gesicht geschlagen hat. Beim Einschreiten der Polizeibeamten verhielt sich der Mazedonier dermaßen aggressiv, dass er festgenommen werden musste. Die Staatsanwaltschaft verfügte die Einlieferung in die Justizanstalt Innsbruck. Presseaussendung vom 11.02.2018, 21:09 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

334. Gefährliche Drohung und Einlieferung in die JA Puch-Urstein

2018-02-10 08:14:19 - salzburg

Gefährliche Drohung und Einlieferung in die JA Puch-Urstein Presseaussendung der Polizei Salzburg Gefährliche Drohung und Einlieferung in die JA Puch-Urstein Ein 15-jähriger türkischer Staatsangehöriger bedrohte sowohl gestern am 5.2. als auch heute am 6.2.2018 einen 16-jährigen deutschen Staatsangehörigen mit einem Messer. Der Täter hatte den Beschuldigten jeweils in der Dorfstraße in Piesendorf

aufgelauert und dann mit dem Messer bedroht. Am heutigen Tag konnte der Mann auf Grund einer rasch eingeleiteten Fahndung im Ortsgebiet von Piesendorf angehalten und festgenommen werden. Er wurde über Auftrag der Staatsanwaltschaft in die JA eingeliefert. Presseaussendung vom 06.02.2018, 22:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

335. Messerstecherei unter Jugendlichen

2018-02-08 07:14:55 - oberoesterreich

Messerstecherei unter Jugendlichen Stadt Wels Ein 15-Jähriger aus Stadl-Paura und ein 16-Jähriger aus Wels verabredeten sich am 5. Februar 2018 um 19:55 Uhr in Wels in einem Freizeitpark um gegeneinander zu kämpfen. Nach zahlreichen gegenseitigen Provokationen und Einschüchterungsversuchen zog der 15-Jährige im Zuge der Auseinandersetzung ein ca. 15 cm großes Messer aus der Tasche. Es kam zu einem Gerangel wodurch das 16-jährige Opfer am linken Oberschenkel eine 2 cm lange und 4 cm tiefe Stichverletzung, sowie eine Schnittverletzung am rechten Unterarm erlitt. Der genaue Tathergang konnte aufgrund widersprüchlicher Angaben der Beteiligten noch nicht eindeutig geklärt werden. Der Kampf wurde von ca. 25 Personen, die den Streitparteien angehörten, beobachtet. Als Grund für die Differenzen konnte Eifersucht erhoben werden. Das Opfer wurde durch das ÖRK in das Klinikum Wels eingeliefert und dort ambulant behandelt. Presseaussendung vom 06.02.2018, 06:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

336. Vorfall in Asylheim im Pongau

2018-02-08 07:14:45 - salzburg

Vorfall in Asylheim im Pongau Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Abend des 5. Februar 2018 verständigte der Betreuer einer Asylunterkunft für Jugendliche in St. Johann im Pongau die Polizei darüber, dass ein 17-jähriger afghanischer Asylwerber andere Bewohner des Heimes mit einem Messer bedroht. Beim Eintreffen von zwei Polizeistreifen hielt sich der 17-jährige Asylwerber in einem Büroraum des Heims auf. Er saß auf einem Schreibtisch im hinteren Teil des Büros und hielt ein Messer in der rechten Hand. Die Beamten forderten den 17-jährigen auf, das Messer wegzulegen. Dieser kam der Aufforderung nicht nach und hantierte bedrohlich mit dem Messer. Um die Gefährdung für den Jungen selbst und andere zu beenden, setzte ein Beamter den Pfefferspray ein. Dieser erwies sich jedoch als wirkungslos. Der Afghane sprang vom Schreibtisch auf und stach sich mit dem Messer mehrfach in den Bauch. Unmittelbar darauf ging er mit dem Messer in der Hand auf die Beamten zu, worauf ein Beamter von der Schusswaffe Gebrauch machte. Als Reaktion lies der 17-Jährige das Messer fallen und warf sich zu Boden. Die Beamten leisteten dem Asylwerber Erste Hilfe und nahmen ihn fest. Im Zuge der Erstmaßnahmen stellten diese fest, dass der Jugendliche lediglich oberflächliche, selbst zugefügte Verletzungen mit dem Messer im Bauchbereich hatte. Der Verletzte wurde zur Versorgung in das Krankenhaus Schwarzach gebracht und in der Folge über Anordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg in die Justizanstalt Puch-Urstein eingeliefert. Die weiteren Ermittlungen werden durch das Landeskriminalamt Salzburg geführt. Presseaussendung vom 06.02.2018, 15:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

337. Versuchter Raub in Längenfeld/Huben

2018-02-06 22:15:10 - tirol

Versuchter Raub in Längenfeld/Huben Presseaussendung der Polizei Tirol Am 03.02.2018, gegen 23.00 Uhr versuchte eine bisher unbekannte Täterschaft in Huben einen 23-jährigen Tiroler auszurauben. Der 23-Jährige

ging entlang der Bundesstraße 186, als ihm im Bereich der Brücke eine männliche Person entgegenkam. Kurz nachdem sich die Fußgänger begegnet hatten, forderte der Unbekannte laut Angaben des Opfers: "Gib mir dein Geld." Als der 23-jährige Mann den unbekanntes Täter wegschupfte griff dieser in seine Jackentasche, holte ein Messer heraus, stach zweimal auf das Opfer ein und verletzte es im Bereich des linken Oberarms und des linken Oberschenkels. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Huben/Dorfmitte. Täterbeschreibung: ca. 180 cm groß, normale Statur, Vollbart, trug eine schwarze Schildkappe mit weißem Logo "Under Armour", schwarze Jacke, dicker Schal. Presseaussendung vom 04.02.2018, 06:07 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

338. Körperverletzung in Kirchbichl

2018-02-06 22:15:09 - tirol

Körperverletzung in Kirchbichl Presseaussendung der Polizei Tirol Am 04.02.2018, gegen 02.55 Uhr bedrohte ein 17-jähriger Tiroler in Kirchbichl nach einer verbalen Auseinandersetzung seinen 22-jährigen Kontrahenten (ebenfalls aus Tirol) mit einem Klappmesser. Dazu ging der 17-Jährige mit erhobenem Messer auf den 23-Jährigen zu und wollte offensichtlich auf diesen einstechen. Als sich die 26-jährige Begleiterin des Bedrohten dazwischen stellte, warf der 17-Jährige das Messer weg und trat mit den Füßen gegen die Beine der Frau. In weiterer Folge schlug der Angreifer mit einem Schlüsselbund in der Faust gegen das Gesicht des 22-Jährigen und flüchtete. Die beiden Opfer wurden durch die Attacken unbestimmten Grades verletzt und mit der Rettung in das Krankenhaus Kufstein gebracht. Presseaussendung vom 04.02.2018, 06:07 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

339. Raub geklärt

2018-02-05 11:14:42 - steiermark

Raub geklärt Graz, Bezirk Gries.– Kriminalbeamte des Stadtpolizeikommandos Graz forschten zwei Täter im Alter von 14 und 17 Jahren aus, die verdächtig sind, einen Schwere Raub begangen zu haben. Wie berichtet, raubten am 16. November 2017 zwei vorerst unbekanntes Täter im Bereich der Haltestelle "Linie 5" einem Schüler durch Bedrohung mit einem Messer einen geringen Bargeldbetrag. Nach umfangreichen Ermittlungen gelang es den Kriminalisten die zwei Tatverdächtigen aus Graz auszuforschen. Bei den Einvernahmen zeigten sich die Täter teilegeständig und gaben als Motiv an, dass sie aufgrund einer Falschinformation glaubten, dass das Opfer einen größeren Bargeldbetrag bei sich gehabt habe. Der 17-Jährige wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Graz und mit Unterstützung der Fachinspektion Graz-Sonderdienste festgenommen und in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Beide Beschuldigten werden angezeigt. Presseaussendung vom 02.02.2018, 08:30 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

340. Schwere Körperverletzung

2018-02-03 11:14:36 - wien

Schwere Körperverletzung Zwei Opfer nach Messerangriffen Am 30.01.2018 kam es gegen 20:15 Uhr in einer Asylunterkunft am Neubaugürtel (7. Bezirk) zu einer Auseinandersetzung zwischen dem Betreiber der Unterkunft und einem Mann, dem der Eintritt verwehrt wurde. Im Zuge des Tumultes verletzte der Zweitgenannte (26) den Betreiber (32) mit einem Messer im Brustbereich, das Opfer erlitt eine nicht lebensgefährliche Schnittwunde. Nachdem der Tatverdächtige den unmittelbaren Vorfallsort verlassen hatte, geriet er am Gehsteig in einen zweiten Disput. Hier fügte der 26-Jährige seinem Widersacher (42) eine

Schnittwunde im Gesicht zu und ergriff schließlich die Flucht. Gegen 22:20 Uhr stellte sich der Tatverdächtige in der Polizeiinspektion Wattgasse, er wurde festgenommen. Presseaussendung vom 31.01.2018, 10:37 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

341. Diebstahl und versuchter Raub in Innsbruck

2018-02-02 23:14:45 - tirol

Diebstahl und versuchter Raub in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Diebstahl und versuchter Raub in Innsbruck In der Nacht zum 30.01.2018 zwischen 03.10 Uhr und 03.40 Uhr bestahlen zwei bisher unbekannte Täter in Innsbruck einen 57-jährigen tschechischen Staatsbürger, der gerade von einem Lokal zu seiner Unterkunft ging, indem sie ihm in die Jackentasche griffen. Dabei konnten sie einen geringen Bargeldbetrag sowie eine Packung Zigaretten und ein Feuerzeug erbeuten. Einer der Täter verfolgte den Mann noch weiter, bedrohte ihn mit einem Messer und verlangte weiteres Bargeld. Schließlich schlug ihm der Täter noch mit der Faust mehrmals gegen den Kopf, wodurch der Mann leicht verletzt wurde. Presseaussendung vom 30.01.2018, 21:02 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

342. Gefährliche Drohung in Niedersill

2018-02-02 09:14:32 - salzburg

Gefährliche Drohung in Niedersill Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 31. Jänner 2018 in den frühen Morgenstunden bedrohte ein 35-jähriger Pinzgauer in einem Gastronomiebetrieb in Niedersill einen 28-jährigen Einheimischen mit dem Messer. Grund der Diskrepanz ist in der Beziehungsebene zu suchen. Die Lebensgefährtin des Bedrohten rief die Polizei. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Beschuldigte auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 31.01.2018, 07:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

343. Drohung mit Messer wegen Parkplatz

2018-02-01 21:14:39 - oberoesterreich

Drohung mit Messer wegen Parkplatz Stadt Linz Vor einem Linzer Fitnessstudio kam es am Nachmittag des 29. Jänner 2018 zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Männern. Laut einem 24-Jährigen aus Afghanistan habe er seinen Pkw gegen 14:35 Uhr vor dem Fitnessstudio geparkt als mehrere, ihm unbekannte Männer auf ihn zugekommen seien und sagten, dass dies "ihr Parkplatz" sei. Da der 24-Jährige sein Auto nicht woanders parken wollte, habe ihn einer der Männer mit einem Messer und dem Umbringen bedroht. Daraufhin flüchtete der 24-Jährige ins Fitnessstudio. Die Männer verfolgten ihn und bedrohten ihn abermals mit dem Umbringen. Die drei mutmaßlichen Täter konnten in unmittelbarer Nähe des Tatortes von Beamten des Stadtpolizeikommandos Linz (Polizeiinspektion Sonderdienste) festgenommen und ins Polizeianhaltezentrum gebracht werden. Bei den Beschuldigten handelte es sich um einen 23-Jährigen, 25-Jährigen und 44-Jährigen, alle kosovarische Staatsbürger. Auch das Tatmesser wurde sichergestellt. Die weiteren Ermittlungen wurden vom Kriminalreferat des Stadtpolizeikommandos Linz übernommen. Presseaussendung vom 30.01.2018, 13:21 Uhr Reaktionen bitte an LPD Oberösterreich zurück

344. Körperverletzung in Villach

2018-01-31 23:14:55 - kaernten

Körperverletzung in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Zwei Villacher, 23 und 45 Jahre alt, attackierten am 29.01.2018 gegen 20:15 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Hauptbahnhof Villach mit einem Baseballschläger und einem Messer eine 20-jähriger Villacherin sowie deren 21-jährigen Freund, ebenfalls aus Villach. Dabei wurden sowohl die Angegriffenen als auch die Angreifer unbestimmten Grades verletzt und im LKH Villach behandelt. Als Motiv dürfte Eifersucht vorliegen, da es sich bei den Angegriffenen um die Ex-Freundin des 23-jährigen und deren neuen Freund handelt. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 30.01.2018, 06:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

345. Taxilenker mit Messer bedroht

2018-01-31 10:14:45 - steiermark

Taxilenker mit Messer bedroht Graz, Bezirk Gries. – Ein offenbar unter Suchtmittel einfluss stehender 29-jähriger Grazer bedrohte Donnerstagabend, 25. Jänner 2018, einen Taxilenker mit einem Messer. Verletzt wurde niemand. Gegen 17:55 Uhr nötigte ein 29-jähriger Grazer einen 27-jährigen türkischen Taxilenker aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit dem Wortlaut: "Fahr mich sofort zum Bahnhof du rassistisches Arschloch, sonst steche ich dich ab!" Dabei hielt er ein Klappmesser in der Hand. In der Folge trat er gegen das Taxifahrzeug und beschädigte dieses. Nach der ausgesprochenen Festnahme beleidigte und bedrohte er die amts handelnden Polizisten. Bei der Personsdurchsuchung wurde das Klappmesser und Suchtgift in Form von mehreren XTC Tabletten sichergestellt. Der 29-Jährige wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Presseaussendung vom 26.01.2018, 10:10 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

346. Messerstecherei in Altstadt

2018-01-30 11:15:00 - oberoesterreich

Messerstecherei in Altstadt Stadt Linz Am 27. Jänner 2017 um 5: 20 Uhr kam es in Linzer Altstadt zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 28-Jährigen und einem 23-Jährigen. Im Zuge des Streites zückte der 28-Jährige ein Messer und stach auf den Jüngeren ein. Dieser erlitt nach ersten Erkenntnissen eine Schnittverletzung und wurde nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Zum Motiv befragt gab der 28-Jährige, der sich geständig zeigte, an, dass er sich durch den Lärm bzw. lautes Reden des Opfers mit seinem Bekannten, mit dem er unterwegs war, gestört fühlte. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 27.01.2018, 13:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

347. Versuchter Raub in Linz

2018-01-30 09:14:42 - oberoesterreich

Versuchter Raub in Linz Stadt Linz Zu einem versuchten Raub mit einem Messer kam es am 26. Jänner 2018 gegen 4:50 Uhr in der Linzer Dauphinstraße. Der bislang unbekannte Täter bedrohte sein Opfer mit einem Messer und forderte Geld. Das Opfer setzte sich zur Wehr und versetzte dem Täter einen kräftigen Fußtritt gegen dessen Kopf. Daraufhin flüchtete der Täter ohne Beute. Die Hose des Opfers wurde vom Täter im Schritt durch einen Schnitt beschädigt. Das Opfer selbst blieb unverletzt. Eine Fahndung nach dem Täter verlief bislang ohne Erfolg. Täterbeschreibung: Mann, ca. 20-25 Jahre, sehr schlank, schwarze Hose, Tarnjacke, rote

Schuhe.Hinweise bitte an das Stadtpolizeikommando Linz, Telefonnummer 059 133 45 3333.Presseaussendung vom 26.01.2018, 06:55 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

348. Versuchter schwerer Raub mit Messer in Linz – Nachtrag

2018-01-29 18:14:52 - oberoesterreich

Versuchter schwerer Raub mit Messer in Linz – Nachtrag Stadt LinzVersuchter schwerer Raub mit Messer in Linz – NachtragNachträglich zur gestrigen Presseaussendung zum versuchten Raub am 26. Jänner 2018 in Linz wird eine ergänzende Täterbeschreibung übermittelt:Männlich, ca. 20-25 Jahre, vermutlich Österreicher aufgrund Dialekt, sehr schlank, eventuell Linkshänder. Bekleidet mit roten Sportschuhen (vermutl. Nike), schwarzer Hose und Camouflage Jacke mit Kapuze und weißem Innenfutter.Der Täter wurde vermutlich vom Opfer durch einen Fußstoß am Kopf verletzt.Hinweise zum Täter bitte an den Dauerdienst beim Stadtpolizeikommando Linz unter 059133-45-3333.Presseaussendung vom 26. Jänner 2018:Versuchter Raub in LinzStadt LinzZu einem versuchten Raub mit einem Messer kam es am 26. Jänner 2018 gegen 4:50 Uhr in der Linzer Dauphinestraße. Der bislang unbekannte Täter bedrohte sein Opfer mit einem Messer und forderte Geld. Das Opfer setzte sich zur Wehr und versetzte dem Täter einen kräftigen Fußtritt gegen dessen Kopf. Daraufhin flüchtete der Täter ohne Beute. Die Hose des Opfers wurde vom Täter im Schritt durch einen Schnitt beschädigt. Das Opfer selbst blieb unverletzt. Eine Fahndung nach dem Täter verlief bislang ohne Erfolg.Täterbeschreibung:Mann, ca. 20-25 Jahre, sehr schlank, schwarze Hose, Tarnjacke, rote Schuhe.Hinweise bitte an das Stadtpolizeikommando Linz, Telefonnummer 059 133 45 3333.Presseaussendung vom 27.01.2018, 09:14 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

349. Unter Drogeneinfluss zur Polizei gefahren

2018-01-28 08:14:48 - oberoesterreich

Unter Drogeneinfluss zur Polizei gefahren Bezirk RohrbachUnter Drogeneinfluss zur Polizei gefahrenAm 12. Jänner 2018 bemerkte ein 43-Jähriger aus Attnang-Puchheim, dass bei seinem im Ortsgebiet von Haslach an der Mühl geparkten Pkw die Heck- und Windschutzscheibe sowie die Heckbeleuchtung zerschlagen war. Der 43-Jährige fuhr mit seinem Auto zur Polizei, um eine Anzeige wegen Sachbeschädigung zu erstatten. Im Zuge des Erstgesprächs wurden Symptome einer Beeinträchtigung durch Suchtmittel bemerkt, weshalb der 43-Jährige einem Polizeiarzt vorgeführt wurde. Der 43-Jährige verweigerte die Mithilfe an der ärztlichen Untersuchung, weshalb er der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach zur Anzeige gebracht wurde, was eine Führerscheinabnahme zur Folge hat. Im Zuge der weiteren Erhebungen zur Pkw-Beschädigung wurde schließlich bekannt, dass ein guter Bekannter der Ex-Freundin des 43-Jährigen das Auto beschädigt hatte. Es handelt sich dabei um einen 33-Jährigen aus Deutschland. Der 33-Jährige hatte die Pkw-Beschädigung mit einer Schneeschaufel begangen. Während der polizeilichen Befragung des 33-Jährigen am 24. Jänner 2018 wurde darüber hinaus bekannt, dass der 33-Jährige auch eine Wohnungstür, wo sich der 43-Jährige aufhielt, in einem Wutausbruch mit einem Messer beschädigt hatte. Der genaue Schaden ist derzeit noch unbekannt. Der 33-Jährige gab an, dass er den finanziellen Schaden wieder gut machen wolle.Presseaussendung vom 25.01.2018, 13:41 UhrReaktionen bitte an LPD Oberösterreichzurück

350. Versuchte absichtlich schwere Körperverletzung in Innsbruck

2018-01-25 16:14:38 - tirol

Versuchte absichtlich schwere Körperverletzung in Innsbruck
Presseaussendung der Polizei Tirol
Versuchte absichtlich schwere Körperverletzung in Innsbruck
Am Abend des 22.01.2018 kam es in Innsbruck vor einem Einkaufszentrum zu einer Schlägerei zwischen zwei Männern aus dem nordafrikanischen Raum. Laut einer Zeugenaussage versuchte dabei ein 24-jähriger Algerier einen 16-jährigen Marokkaner mit einem Messer zu verletzen. Die einschreitenden Polizisten stellten am Einsatzort zwei große Messer sicher. Beide Beteiligte bluteten im Gesicht, wobei der 16-Jährige eine Schnittwunde auf der Wange aufwies. Die beiden Männer verweigerten die ärztliche Hilfe. Der Mann aus Algerien wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck in das Polizeianhaltezentrum Innsbruck überstellt. Der Zweitbeteiligte wurde auf freiem Fuß zur Anzeige gebracht.
Bearbeitende Dienststelle : PI Pradl
Tel. 059133/7587 100
Presseaussendung vom 23.01.2018, 06:03 Uhr
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

351. Drohung mit Messer

2018-01-23 12:14:55 - wien

Drohung mit Messer Wien-Alsergrund: Gefährliche Drohung mit Messer
In einer Wohnung im Bereich der Lazarettgasse ist es am 17. Jänner 2018 gegen 19.15 Uhr zu einem Streit zwischen einem 31-Jährigen und seiner Stiefmutter gekommen. Die 47-Jährige zückte plötzlich ein Messer und bedrohte ihren Stiefsohn mit dem Umbringen. Dieser verständigte die Polizei und die Frau konnte widerstandlos in der Wohnung festgenommen werden. Grund für den Streit war, dass die Beschuldigte ihren 14-jährigen Sohn zu spät zum Treffen mit dessen Halbbruder gebracht hatte.
Presseaussendung vom 18.01.2018, 10:13 Uhr
Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

352. Körperverletzung in Innsbruck

2018-01-22 19:14:33 - tirol

Körperverletzung in Innsbruck
Presseaussendung der Polizei Tirol
Am 18.01.2018 gegen 10:28 Uhr kam es im Stadtzentrum von Innsbruck zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Österreichern (41 und 51 Jahre alt). Im Zuge dieser Auseinandersetzung fügte der 41-Jährige seinem Kontrahenten mit einem Messer eine Schnittverletzung zu. Der 51-Jährige wurde dabei unbestimmten Grades verletzt und in die Klinik nach Innsbruck eingeliefert. Die genauen Umstände der Auseinandersetzung sind derzeit noch Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.
Presseaussendung vom 18.01.2018, 15:04 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

353. Schwerer Raub in Vösendorf / Bezirk Mödling

2018-01-22 11:10:36 - niederösterreich

Schwerer Raub in Vösendorf / Bezirk Mödling
Ersuchen um Phantombildveröffentlichung – Hinweise erbeten
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
Schwerer Raub in Vösendorf / Bezirk Mödling
Ein bislang unbekannter Täter betrat am 10. Jänner 2018, gegen 11.20 Uhr, ein Lebensmittelgeschäft in Vösendorf. Er nahm eine Ware aus dem Regal und begab sich damit zur Kassa. Als sich im Zuge des Zahlungsvorganges die Kassenlade öffnete, griff der Täter plötzlich mit einer Hand in die Kassenlade und mit der anderen Hand richtete er ein Messer gegen den Oberkörper der Kassiererin. Die Kassiererin konnte unverletzt aus dem Gefahrenbereich entfliehen. Sie erlitt einen Schock. Der Täter nahm eine bisher unbekannt Summe Bargeld aus

der Kassenlade an sich und flüchtete zu Fuß vom Tatort. Eine sofort eingeleitete Alarmfahndung nach dem Flüchtigen verlief negativ. Täterbeschreibung: ca. 20–25 Jahre, ca. 150–155 cm groß, vermutlich ausländischer Herkunft, bekleidet mit schwarzem Parka, schwarzer Hose, auffällig roten Turnschuhen und abgenutzten (löchrigen) Wollhandschuhen; Zum Zeitpunkt der Tathandlung dürften sich noch weitere Kunden im Geschäftslokal aufgehalten haben, die jedoch beim Eintreffen der Polizei nicht mehr vor Ort angetroffen werden konnten. Mögliche Zeugen des Vorfalls mögen sich mit der Polizeiinspektion Vösendorf, Telefonnummer 059133-3343, in Verbindung setzen. Auch sachdienliche Hinweise zum bislang unbekanntem Täter werden an die Polizeiinspektion Vösendorf erbeten. Die Landespolizeidirektion Niederösterreich ersucht um Veröffentlichung eines Phantombildes des bisher unbekanntem Täters. Dieses kann beim Büro Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 059133-30-1114 angefordert werden. Presseausendung vom 11.01.2018, 11:47 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

354. Suchtgiftring ausgeforscht und zahlreiche Straftaten geklärt

2018-01-22 08:14:54 - oberoesterreich

Suchtgiftring ausgeforscht und zahlreiche Straftaten geklärt Stadt Linz Suchtgiftring ausgeforscht und zahlreiche Straftaten geklärt Im Zuge von Ermittlungen gelang es dem Kriminalreferat des Stadtpolizeikommandos Linz eine Tätergruppierung vorwiegend arabisch- und türkischstämmiger Personen auszuforschen, welche insbesondere im Bereich Goethekreuzung / Volksgarten sowie andernorts im Innenstadtbereich schwunghaften Handel mit Methamphetamin sowie Cannabiskraut betrieb und auch vermehrt Gewaltdelikte beging. Drei türkischstämmige Männer im Alter von 21 bis 32 Jahren, die verdächtig und zum Teil auch geständig sind, an arabischstämmige Subverteiler im Jahr 2017 insgesamt ca. vier Kilogramm qualitativ hochwertiges Methamphetamin, welches das Trio Großteils aus Tschechien und teilweise aus der Slowakei nach Linz schmuggelte, weitergegeben zu haben, wurden festgenommen. Zehn Subverteiler, syrischer bzw. afghanischer Herkunft im Alter von 15 bis 39 Jahren, die zu einem überwiegenden Teil als Asylsuchende im Stadtgebiet von Linz aufhältig waren, konnten festgenommen werden. Sie sollen zumindest 70 namentlich ausgeforschte sowie eine Vielzahl namentlich unbekannter Personen im Bereich der Linzer Hotspots mit der als besonders gefährlich anzusehenden Modedroge Crystal Meth im Straßenverkaufswert von etwa 400.000 Euro versorgt haben. Unter den Suchtgiftabnehmern waren mehrere minderjährige Personen sowie ein unmündiges Mädchen. Im Zuge einer Hausdurchsuchung wurde eine Faustfeuerwaffe in geladenem Zustand sichergestellt. Von den 17 wegen Suchtgifthandels angezeigten Beschuldigten befinden sich zwölf Personen derzeit noch in Untersuchungshaft. Etwa ein Kilogramm Cannabiskraut, Methamphetamin, Suchtgifterlöse in der Höhe von etwa 2.000 Euro sowie eine Vielzahl hochwertiger Handys wurden sichergestellt. Mehr als 70 Suchtgiftabnehmer konnten ausgeforscht und zur Anzeige gebracht werden, drei schwere Raubüberfälle jeweils unter Zuhilfenahme eines Messers, ein weiterer Raubüberfall, sechs schwere Körperverletzungen jeweils mit einem Messer als Tatmittel, eine Vergewaltigung, zwei schwere Nötigungen sowie eine pornographische Darstellung Minderjähriger wurden geklärt. Rückfragen bitte an Chef Insp Reinhold Sommer unter 059133 - 45 3300 Presseausendung vom 19.01.2018, 10:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

355. Raubüberfall auf Wettlokal geklärt: Ein Verdächtiger festgenommen

2018-01-21 22:10:36 - salzburg

Raubüberfall auf Wettlokal geklärt: Ein Verdächtiger festgenommen Presseausendung der Polizei Salzburg Raubüberfall auf Wettlokal geklärt: Ein Verdächtiger festgenommen Wie berichtet forderten zwei männliche Täter einen 19-jährigen Angestellten eines Wettlokals in der Stadt Salzburg am späten Abend des 28.

Oktober 2017 zur Herausgabe von Bargeld auf. Bei der Tatortarbeit sicherten die Beamten Spuren. Die Auswertung ergab einen DNA Treffer. Ein 23-jähriger afghanischer Asylwerber steht in Verdacht mit einem Komplizen den Raubüberfall verübt zu haben. Der Afghane konnte am 11. Jänner 2018 festgenommen werden. Bei der Vernehmung gab er zu den Anschuldigungen nichts an. Er wurde in die Justizanstalt Puch Urstein gebracht. Der zweite Tatbeteiligte konnte noch nicht ausgeforscht werden. Aussendung vom 29. Oktober 2017
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Raubüberfall auf Wettlokal in Salzburg-Hauptbahnhof
Am späten Abend des 28. Oktober 2017 betraten zwei unbekannte Täter ein Wettlokal in Salzburg und forderten von dem 19-jährigen Angestellten mit den Worten "Geld her, Geld her" die Herausgabe von Bargeld. Zuvor hatte der Angestellte gerade die Zählung der Tageslosung durchgeführt und diese noch nicht im Safe, sondern noch hinter dem Tresen verwahrt. Als die beiden Täter das Lokal stürmten, gab der Angestellte an, kein Geld zu haben, doch konnten die Täter die Banknoten hinter dem Tresen wahrnehmen. Die beiden Männer nahmen das Bargeld an sich und flüchteten anschließend aus dem Lokal. Einer der Täter war mit einem Messer bewaffnet.
Täterbeschreibung: 1. Männlich, ca. 180 – 190 cm groß, mittlere Statur, sprach Deutsch. Bekleidung: Schwarzer Kapuzensweater, schwarze Jogginghose, schwarze Schuhe. Maskierung: Halloween Gruselmaske, Kapuze des Sweaters über den Kopf gezogen. Waffe: ca. 25 cm. Langes Messer mit dunkelblauem Gummi-Griffstück. 2. Männlich, ca. 165 – 170 cm groß, schlanke Statur. 3. Bekleidung: heller Pullover, schwarze Jeans/Jogginghose. Maskierung: Schwarz-weißes Tuch. Die weiterführenden Ermittlungen werden vom Landeskriminalamt Salzburg geführt. Hinweise zum Täter bitte an das Landeskriminalamt Salzburg unter 059133 50 3333 oder jede andere Polizeiinspektion. Presseaussendung vom 19.01.2018, 12:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

356. Absichtlich schwere Körperverletzung

2018-01-19 12:14:36 - wien

Absichtlich schwere Körperverletzung Wien-Simmering: Messerattacke nach Streit
Am 14. Jänner 2018 gegen 15:00 Uhr kam es in einer Wohnung im Bereich der Simmeringer Hauptstraße zu einer Messerattacke. Aus bisher unbekannter Ursache gerieten eine 29-jährige Frau und ein 34-jähriger Mann in Streit. Nachdem der 34-Jährige seiner Ehefrau eine Ohrfeige verpasst hatte, zog diese ein Messer und bedrohte den Mann. Nachdem es dem Mann gelungen war der Tatverdächtigen das Messer wegzunehmen, dürfte sie ihrem Ehemann mit einem Glas auf den Hinterkopf geschlagen haben. Der 34-Jährige wurde von der Wiener Berufsrettung erstversorgt und in ein Spital gebracht. Die 29-jährige Frau wurde auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 15.01.2018, 10:57 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

357. Wien-Floridsdorf: Schwerer Raub

2018-01-19 12:14:33 - wien

Wien-Floridsdorf: Schwerer Raub Presseaussendung der Polizei Wien Am 13. Dezember 2017 gegen 16.13 Uhr überfiel ein unbekannter Täter unmaskiert und mit einem Messer bewaffnet eine Trafik im 21. Bezirk. Er nahm eine Kundin im Geschäft in den Würgegriff und forderte vom Trafikanten Bargeld. Der Trafikant verweigerte die Herausgabe und stellte sich dem Täter mit geballten Fäusten in den Weg, woraufhin dieser ohne Beute flüchtete. Der Aussendung ist ein Foto des Tatverdächtigen angeschlossen. Die Wiener Polizei ersucht über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wien um Veröffentlichung des Bildes. Sachdienliche Hinweise die zur Ausforschung des Täters aber auch Hinweise über mögliche weitere Opfer (auch vertraulich) werden an das Landeskriminalamt Wien unter der Telefonnummer 01-31310-67210 erbeten. Presseaussendung vom 14.01.2018, 10:31 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

358. Raubversuch in Klagenfurt/WS

2018-01-18 19:14:29 - kaernten

Raubversuch in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bisher unbekannter Täter trat am 16. Jänner 2018 gegen 16:45 Uhr auf dem Parkplatz vor der St. Josef-Kirche in Klagenfurt/WS von hinten an einen 63-jährigen Pensionisten aus Klagenfurt/WS heran. Als dieser sich umdrehte, sagte der Unbekannte in gebrochenem Deutsch zu ihm: "geben Geld, geben Zigaretten." Dabei hielt der unbekannte Täter ein ca. 20 cm langes Messer an den Bauch des Pensionisten. Gemäß den Aussagen des Pensionisten versetzte er dem unbekanntem Täter reflexartig eine Ohrfeige, so dass dieser zu Boden stürzte und kurz liegen blieb. Dies nützte der Pensionist zur Flucht, lief zu seinem Fahrzeug und wollte zwecks Anzeigeerstattung zur Polizeiinspektion Villacher Straße fahren. Auf dem Weg dorthin konnte er eine Polizeistreife anhalten und dieser den Vorfall schildern. Beim Eintreffen der Polizeistreife war der unbekannte Täter bereits vom Tatort geflüchtet. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief bis dato negativ. Der Pensionist blieb bei diesem Überfall unverletzt. Täterbeschreibung: Ca. 20 – 28 Jahre alte männliche Person, ca. 180 bis 185 cm groß, dunkler Hauttyp, bekleidet mit einer schwarzen Jogginghose, blauer Jacke und Turnschuhen. Presseaussendung vom 16.01.2018, 21:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

359. Wien: Zwei Personen bei Messerattacken verletzt

2018-01-18 11:15:04 - wien

Wien: Zwei Personen bei Messerattacken verletzt Presseaussendung der Polizei Wien Wien: Zwei Personen bei Messerattacken verletzt Ottakring In einer Wohnung in der Sulmgasse ist es am 11. Jänner 2018 gegen 17.00 Uhr zu einem Streit zwischen zwei Brüdern gekommen. Dabei verletzte der 19-Jährige seinen 27-jährigen Bruder mit einem Messer. Da die Anzeigeerstattung erst am 12. Jänner 2018 erfolgte, konnte der Beschuldigte am gestrigen Tag im Bereich der Hasnerstraße festgenommen werden. Rudolfshaus Am 13. Jänner 2018 kam es gegen 00.45 Uhr in einer Unterkunft in der Grenzgasse zu einem Streit zwischen zwei Männern. Dabei zückte ein 27-Jähriger ein Messer und verletzte einen 42-Jährigen im Nackenbereich. Der Beschuldigte versucht zu flüchten, konnte jedoch im Zuge einer Durchsuchung im Wohnhaus angehalten werden. Das Opfer wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Presseaussendung vom 13.01.2018, 10:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

360. Festnahme

2018-01-16 12:14:50 - wien

Festnahme Wien-Fünfhaus: Festnahme nach Messerattacke Am 11. Jänner 2018 gegen 19:00 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Fünfhaus in den Bereich der Beingasse wegen einer Körperverletzung mit einem Messer gerufen. Ein 18-Jähriger attackierte einen 37-Jährigen mit einem Messer. Der Tatverdächtige klopfte an die Wohnungstür des Opfers und als dieser die Türe öffnete stach er zu. Dabei verletzte der 18-jährige Mann den 37-Jährigen im Bereich des Bauches. Die Beamten konnten die Tatwaffe sicherstellen und den Tatverdächtigen festnehmen. Der Mann war in der Einvernahme geständig und wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht. Presseaussendung vom 12.01.2018, 11:10 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

361. Gefährliche Drohung

2018-01-16 12:14:48 - wien

Gefährliche Drohung Wien-Brigittenau: Gefährliche Drohung mit Messer und Körperverletzung Am 11. Jänner 2018 gegen 18:00 Uhr kam es im Bereich der Klosterneuburger Straße zu einer gefährlichen Drohung mit einem Messer. Zwei männliche Tatverdächtige (20) attackierten einen 23-jährigen Autolenker durch das Seitenfenster mit Faustschlägen. Einer der mutmaßlichen Täter zog ein Messer und bedrohte das Opfer. Der 23-Jährige konnte mit seinem Fahrzeug die Flucht ergreifen und die Polizei verständigen. Beamte der WEGA konnten die zwei Tatverdächtigen in einem nahegelegenen Wettlokal anhalten. Die Personen dürften einander gekannt haben. Die Tatwaffe konnte nicht sichergestellt werden. Die zwei Tatverdächtigen wurden auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 12.01.2018, 11:09 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

362. Klärung eines schweren Raubes

2018-01-13 08:14:39 - oberoesterreich

Klärung eines schweren Raubes Stadt Linz Am 12. August 2017 kurz vor Mitternacht wurden zwei Männer im Alter von 19 und 20 Jahren von vorerst zwei unbekanntem Tätern, unter Vorhalt zweier Messer gezwungen, ihnen in den Keller einer Asylunterkunft in Linz zu folgen. Dort mussten sich die beiden Opfer auf den Boden legen, wobei ihnen ihre Geldbörsen geraubt wurden. Danach forderten die beiden Täter die Opfer auf, sie in die angrenzende Wohnung des 19-Jährigen zu bringen, um dort an mehr Wertgegenstände zu kommen. Dort trafen sie jedoch auf die Mutter des 19-Jährigen, welche die beiden Täter in die Flucht schlug. Bei der sofort eingeleiteten Fahndung der Polizei konnte unmittelbar bei der Asylunterkunft eine Zigarettenpackung sichergestellt werden. Laut den beiden Opfern war diese Zigarettenpackung zuvor im Besitz der beiden Täter. Eine DNA-Auswertung ergab einen Treffer auf zwei Beschuldigte, die sich bereits seit Ende August 2017 bzw. Anfang Dezember 2017 in der Justizanstalt Linz befinden. Die beiden Täter bestritten die Tat, trotz DNA-Treffer, wurden jedoch von den beiden Opfern anhand von Lichtbildern identifiziert. Presseaussendung vom 10.01.2018, 14:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

363. Ehefrau mit Messer verletzt

2018-01-10 11:14:25 - salzburg

Ehefrau mit Messer verletzt Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 7. Jänner 2018 kurz vor 22.00 Uhr kam es in der gemeinsamen Wohnung eines 42-jährigen Taxilenkers und seiner 44-jährigen Gattin in Salzburg-

Josefiaw zu einem Streit. Im Zuge dieser Auseinandersetzung schnitt der Mann seiner Frau mit einem Messer in den linken Unterarm. Die Frau musste im UKH operiert werden. Der Mann wurde festgenommen und wird angezeigt. Außerdem wurde gegen den 42jährigen ein Betretungsverbot ausgesprochen.Presseaussendung vom 08.01.2018, 06:51 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

364. Körperverletzung

2018-01-07 11:14:48 - wien

Körperverletzung Messerstiche nach Streit im FamilienkreisAm 02.01.2018 kam es laut Zeugenaussagen gegen 19:30 Uhr in einer Wohnung in der Kalmanstraße (13. Bezirk) zu einem Streit zwischen einer Frau (30) und ihrem Ex-Mann (31). Im Zuge dieses Streites stach der 21-jährige Bruder der 30-Jährigen dem Ex-Mann mehrmals mit einem Messer in den Bauch. Der mutmaßliche Täter stellte sich nach Eintreffen der Sicherheitskräfte den Polizisten. Er befindet sich in Haft. Das Opfer wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht und befindet sich nicht in Lebensgefahr.Presseaussendung vom 03.01.2018, 10:18 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

365. Gegenseitige Körperverletzung

2018-01-05 12:14:47 - wien

Gegenseitige Körperverletzung Wien-Mariahilf: Raufhandel und Messerstiche zwischen zwei MännernAm 30.12.2017 um 20:45 Uhr wurden Beamte des Stadtpolizeikommandos Margareten im Zuge ihres Fußstreifendienstes zu einem Einsatz in die U-Bahn-Station Gumpendorfer Straße gerufen. Zwei Männer (19 bzw. 44 Jahre alt) waren dort aus unbekanntem Grund in einen heftigen Streit geraten, wobei der 19-Jährige seinen Kontrahenten zu Boden stieß und mit dem Fuß mehrmals auf ihn eintrat und danach flüchtete. Der 44-Jährige, der stark blutete und bei der Auseinandersetzung auch einen Zahn verloren hatte, verfolgte den 19-Jährigen daraufhin und attackierte ihn mit einem Messer, wobei dieser (nicht lebensgefährliche) Stichverletzungen an Oberkörper und Armen erlitt. Beide Männer wurden notfallmedizinisch versorgt, in ein Krankenhaus gebracht und wegen absichtlich schwerer Körperverletzung angezeigt. Die Tatwaffe, ein Klappmesser mit einer Klingenslänge von 10 Zentimetern, wurde sichergestellt.Presseaussendung vom 31.12.2017, 10:39 UhrReaktionen bitte an die LPD Wienzurück

366. Räuber verletzten Mann mit Messer

2018-01-04 08:14:32 - oberoesterreich

Räuber verletzten Mann mit Messer Stadt LinzZwischen einem 19-jährigen afghanischen Asylwerber und vier bis vorerst unbekanntem Männern kam es am 1. Jänner 2018 gegen 2:30 Uhr in der Hamerlingstraße in Linz zu einer verbalen Auseinandersetzung. Diese schaukelte sich auf, sodass einer der unbekanntem Männer ein Messer in seine Hand nahm und dem 19-Jährigen einen Stich am Handrücken zufügte. Anschließend rannten die vier davon. Der Verletzte konnte die Männer beschreiben. Im Zuge einer sofort durchgeführten Fahndung im Nahbereich des Tatortes konnte durch Polizisten der Bereitschaftseinheit eine Personengruppe mit vier afghanischen Staatsbürgern in der Grillparzerstraße angetroffen und einer Personskontrolle unterzogen werden. Bei der Gegenüberstellung konnte der Verletzte einen 20-Jährigen zweifelsfrei als Täter, der ihm die Stichwunde zugefügt hatte, identifizieren. Außerdem erkannte er einen 16-Jährigen und einen 17-Jährigen, beide aus Afghanistan, als Mittäter. Die vierte Person, ein 22-jähriger bangladeschischer Staatsangehöriger, war

nicht an der Tat beteiligt, sondern selbst Opfer der Afghanen. Er sagte, dass er selbst vor der Personkontrolle in der Gillparzerstraße von den drei Verdächtigen und einer weiteren unbekannt Person durch Vorhalt eines Messers ausgeraubt worden sei. Er gab an, er sei gegen 2:30 Uhr auf dem Heimweg in der Gillparzerstraße gewesen und plötzlich seien die vier Männer auf ihn zu gerannt. Der 20-jährige Beschuldigte packte ihn am Kragen seiner Jacke. Ein anderer nahm seine Hände und drückte sie am Rücken zusammen, sodass er sich nicht mehr zur Wehr setzen konnte. Dann schlug ihn der 20-Jährige. Anschließend zückte dieser ein Messer und drohte damit dem 22-Jährigen. Er nahm ihm seine Wertsachen ab und gab die gestohlenen Gegenstände sofort an seine Begleiter weiter. Der bislang noch unbekannt vierte Täter rannte unmittelbar nach der Tat davon. Direkt danach traf die Polizei bei der Gruppe ein. Der 20-Jährige und der 17-Jährige wurden festgenommen und ins Polizeianhaltezentrum gebracht. Presseaussendung vom 01.01.2018, 14:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD-Oberösterreich zurück

367. Widerstand

2018-01-03 12:14:57 - wien

Widerstand Wien-Penzing: Gefährliche Drohung mit Messer und Widerstand Am 29.12.2017 um 20:30 Uhr wurden Polizisten des Stadtpolizeikommandos Fünfhaus wegen einer Lärmerregung aufgrund lauter Musik in die Hanagasse gerufen. Bereits um 19:45 Uhr am selben Tag hatten sich Nachbarn über die laute Musik aus derselben Wohnung beschwert und die Polizei verständigt. Beamten hatten daraufhin mit dem 50-jährigen Wohnungsbesitzer Kontakt aufgenommen und ihn aufgefordert, die dröhnend laute Musik in seiner Wohnung leiser zu stellen. Da er dieser Aufforderung nur widerwillig und nach mehreren beleidigenden Aussagen gegenüber den Polizisten nachkam, wurde er auch angezeigt. Beim zweiten Einsatz um 20:30 Uhr hatten sich erneut Hausbewohner über übermäßig laute Musik beklagt. Der 50-Jährige öffnete nach mehrfachem Klopfen und Läuten die Wohnungstüre und bedrohte die Polizisten sofort mit einem Küchenmesser. Trotz mehrfacher und lautstarker Aufforderung schritt der Tatverdächtige langsam auf die Beamten zu, die im Stiegenhaus stehend nur eingeschränkte Rückzugsmöglichkeiten hatten. Erst nach der Androhung eines lebensgefährlichen Waffengebrauchs ließ der Mann das Messer fallen und konnte festgenommen werden. Der mutmaßliche Täter war offenbar alkoholisiert, verweigerte jedoch einen Alkomattest. Er befindet sich in Haft. Bei dem Einsatz wurden – auch dank des konsequenten Einschreitens der Polizisten – keine Personen verletzt. Das Foto der Tatwaffe (Klingenlänge ca. 20 Zentimeter) steht zur honorarfreien redaktionellen Verwendung zur Verfügung. Fotocredit: LPD Wien. Presseaussendung vom 30.12.2017, 11:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

368. Streit um Parkplatz endet mit Drohung mit einem Messer

2018-01-01 12:14:17 - oberoesterreich

Streit um Parkplatz endet mit Drohung mit einem Messer Bezirk Linz-Land Streit um Parkplatz endet mit Drohung mit einem Messer Der Streit um einen Parkplatz bei einem Einkaufsmarkt in Leonding endete am 30. Dezember 2017 um 13:55 Uhr zwischen zwei Leondingern, 19 und 51 Jahre alt, mit einer Drohung mit einem Messer. Zuerst packte der 51-Jährige seinen Kontrahenten im Zuge des Streites mit den Händen an der Jacke, woraufhin dieser ein Butterflymesser zog und ihn damit bedrohte. Der Ältere ließ vom anderen ab und verständigte die Polizei, während der 19-Jährige einkaufen ging. Er wurde nach dem Einkauf festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Linz ordnete eine Anzeige auf freiem Fuß an. Presseaussendung vom 31.12.2017, 07:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück